HILDESHEIMER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE

18

Manfred Gutgesell

# Die Datierung der Ostraka und Papyri aus Deir el-Medineh und ihre ökonomische Interpretation Teil I: Die 20. Dynastie

## Band I

GERSTENBERG VERLAG · HILDESHEIM

Scanned with CamScanner

Manfred Gutgesell

# Die Datierung der Ostraka und Papyri aus Deir el-Medineh

Scanned with CamScanner

HILDESHEIMER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE
18
HERAUSGEGEBEN VON ARNE EGGEBRECHT

INV.
41491

Manfred Gutgesell

# Die Datierung der Ostraka und Papyri aus Deir el-Medineh und ihre ökonomische Interpretation Teil I: Die 20. Dynastie

## Band I

PELIZAEUS-MUSEUM · HILDESHEIM

GERSTENBERG VERLAG · HILDESHEIM 1983

Scanned with CamScanner

© 1983 Gerstenberg Verlag, Hildesheim
Herstellung: Strauss & Cramer, 6945 Hirschberg II
ISBN 3-8067-8075-7 (Kassette)
ISBN 3-8067-8076-5 (Band I)



# V O R W O R T

Die Anregung zu dieser Arbeit erhielt ich während eines Seminars von Prof. Dr. J.Osing in Berlin im Jahr 1977. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt für viele einführende Gespräche und Ratschläge und dafür, daß er auch in der folgenden Zeit dieser Arbeit immer Interesse entgegengebracht hat.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem hochverehrten Lehrer Prof. Dr. W.Helck, durch dessen immerwährende Bereitschaft zu Diskussion und Kritik diese Arbeit bereichert wurde. Viele Thesen der Arbeit gehen auf seine Anregungen zurück, sei es in Seminaren oder im privaten Gespräch, zu dem Prof. Helck immer bereit war.

Nach kurzer Zeit der Beschäftigung mit ramessidischen Ostraka und Papyri wurde deutlich, daß nur aufgrund des publizierten Materials keine auch nur annähernde Vollständigkeit erreicht werden konnte. Ich bin Frau H.Murray und Herrn Dr. J.Malek vom Griffith Institute Oxford zu größtem Dank verpflichtet, daß sie mir die Einsicht und Verarbeitung der Černý-Notebooks gestatteten. Ohne die freundliche Unterstützung der Mitarbeiter des Griffith Institute wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Mein weiterer Dank gilt meinen Kollegen und Freunden des Hamburger Seminars, die in Diskussionen Anregungen und Ratschläge zu dieser Arbeit gegeben haben.

Herrn Dipl.-Volkswirt J.Krengel von der Freien Universität Berlin verdanke ich entscheidende Hilfe bei der Auswahl der speziell ökonomischen Literatur und Hinweise zum Abschnitt über die Volkswirtschaft des Alten Ägypten.

Für anregende Diskussionen danke ich Herrn Prof. Dr. J.Assmann und Prof. Dr. F.Junge; mein besonderer Dank gilt Frau Dr. E.Eggebrecht und Herrn Dr. A.Eggebrecht für sehr informative Gespräche und Anregungen sowie Frau Dr. B.Schmitz für die Betreuung der Arbeit bis zur Drucklegung; Herrn Dr. A.Eggebrecht danke ich außerdem für die Aufnahme meiner Dissertation in die Hildesheimer Ägyptologischen Beiträge.

Scanned with CamScanner

# INHALTSVERZEICHNIS


| | |
|---|---|
| VORWORT | V |
| INHALTSVERZEICHNIS | VII |
| ANALYTISCHES INHALTSVERZEICHNIS | IX |
| ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS | XIV |
| LITERATURVERZEICHNIS | XV |
| EINLEITUNG | 1 |
| Die Datierung der "Wachhabendenlisten" | 9 |
| Die datierten Texte der 20.Dyn. | 91 |
| Die Datierung von Texten, die ein Regierungsjahr nennen, welches keine Zuweisung an einen bestimmten König erlaubt | 225 |
| Die Datierung bisher undatierter Texte | 305 |
| Die Entwicklung des Getreidewertes als Datierungskriterium | 480 |
| Die ökonomische Analyse des Materials | 533 |
| Indices | 575 |


Scanned with CamScanner

# ANALYTISCHES INHALTSVERZEICHNIS

BAND I

EINLEITUNG 1

DIE DATIERUNG DER "WACHHABENDENLISTEN" 9

1. Texte aus dem Jahr 22 Ra.III 10
2. Texte aus dem Jahr 24 Ra.III 10
   Tab.1: Der Turnus des J.24 13
3. Texte aus dem Jahr 25 Ra.III 14
   Tab.2: Der Turnus des J.25 17
4. Texte aus dem Jahr 26 Ra.III 18
   Tab.3: Der Turnus des J.26 19
5. Texte aus dem Jahr 27 Ra.III 20
   Tab.4: Der Turnus des J.27 25
6. Texte aus dem Jahr 28 Ra.III 26
   Tab.5: Der Turnus des J.28 27
7. Texte aus dem Jahr 29 Ra.III 28
   Tab.6: Der Turnus des J.29 30
8. Texte aus dem Jahr 30 Ra.III 31
9. Texte aus dem Jahr 31 Ra.III 32
   Tab.7: Der Turnus des J.31 37
10. Texte aus dem Jahr 32 Ra.III 39
    Tab.8: Der Turnus des J.32 40
11. Texte aus dem Jahr 1 Ra.IV 41
    Tab.9a: Der Turnus des J.1 Ra.IV (bis zum 1.ḫt) 49
    Tab.9b: Der Turnus des J.1 Ra.IV (seit dem 2.ḫt) 50
12. Texte aus dem Jahr 2 Ra.IV 51
13. Unsichere Wachhabendenlisten 55
    Tab.10: Der Turnus der Jahre 24 Ra.III - J.1 Ra.IV (bis zum 1.ḫt) 60

Scanned with CamScanner

Die Entwicklung des Wachhabendenturnus 61
Tab.11: Ergänzter Turnus der Jahre 28-31 Ra.III 64
Die Organisation der Wachhabenden 67
Die Wachhabendenlisten der Zeit nach Ra.IV 73
Die Datierung dieser Wachhabendenlisten 81

DIE DATIERTEN TEXTE DER 20.Dyn. 91

1. Texte der frühen 20.Dyn. bis J.12 Ra.III 92
2. Texte aus dem J.13 Ra.III 94
3. Texte aus dem J.14 Ra.III 95
4. Texte aus den J.15 und 16 Ra.III 96
5. Texte aus dem J.17 Ra.III 98
6. Texte aus dem J.18 Ra.III 100
7. Texte aus dem J.19 Ra.III 101
8. Texte aus dem J.20 Ra.III 102
9. Texte aus dem J.21 Ra.III 103
10. Texte aus dem J.22 Ra.III 104
11. Texte aus dem J.23 Ra.III 105
12. Texte aus dem J.24 Ra.III 109
13. Texte aus dem J.25 Ra.III 111
14. Texte aus dem J.26 Ra.III 112
15. Texte aus dem J.27 Ra.III 114
16. Texte aus dem J.28 Ra.III 116
17. Texte aus dem J.29 Ra.III 118
18. Texte aus dem J.30 Ra.III 122
19. Texte aus dem J.31 Ra.III 124
20. Texte aus der Zeit Ra.IV 126
21. Texte aus der Zeit Ra.V 129
22. Texte aus der Zeit Ra.VI 131
23. Texte aus der Zeit Ra.VII 133
24. Texte aus den J.1-12 Ra.IX 134
25. Texte aus den J.13-19 Ra.IX 139
(zum Thronbesteigungsdatum Ra.X, S.148)
26. Texte aus der Zeit Ra.X und Ra.XI 149



TABELLEN DER BELEGDAUER DER PERSONEN NACH DEN BISHER BEARBEITETEN TEXTEN 154

Tab.A: J.2 Sethnacht - J.12 Ra.III 155
Tab.B: J.13 - J.16 Ra.III 157
Tab.C: J.17 - J.19 Ra.III 159
Tab.D: J.20 - J.22 Ra.III 161
Tab.E: J.23 Ra.III 163
Tab.F: J.24 Ra.III 165
Tab.G: J.25 Ra.III 168
Tab.H: J.26 Ra.III 170
Tab.I: J.27 Ra.III 172
Tab.J: J.28 Ra.III 174
Tab.K: J.29 Ra.III 176
Tab.L: J.30 Ra.III 180
Tab.M: J.31 Ra.III 182
Tab.N: J.32 Ra.III - J.1 Ra.IV 185
Tab.O: J.2 Ra.IV - J.4 Ra.IV 188
Tab.P: J.1 Ra.V - J.7 Ra.VII 191
Tab.Q: J.2 Ra.IX - J.11 Ra.IX 195
Tab.R: J.13 Ra.IX - J.17 Ra.IX 199
Tab.S: J.19 Ra.IX - J.5 *whm-mswt* 205

Die Belegzeiten der genannten Personen aus den sicher datierbaren Texten 211

DIE DATIERUNG VON TEXTEN, DIE EIN REGIERUNGSJAHR NENNEN, WELCHES KEINE ZUWEISUNG AN EINEN BESTIMMTEN KÖNIG ERLAUBT 225

- zum Thronbesteigungsdatum Ra.V, S.227ff.
- zur Datierung des Vezirs *Rʿ-msj-sw-mntw-ḥ!t.f*, S.245ff.
- der Nachweis des achten Regierungsjahres für Ra.VII, S.249

Die Verbesserung der Belegzeiten 298

Scanned with CamScanner

ZUR DATIERUNG BISHER UNDATIERTER TEXTE 305

- zur Ergänzung des Streikpap., S.309ff.
- Erwähnung innerer Unruhen, S.340
- zur Abfolge der Vorarbeiter der Zeit Siptahs - J.10 Ra.III, S.361f.
- zur Abfolge der Stellvertreter in der Zeit Ra.IX, S.389

DIE ENTWICKLUNG DES GETREIDEWERTES ALS DATIERUNGSKRITERIUM 480

a. Texte der 19.Dyn. - J.14 Ra.III 482
a.1. Gerstewertentwicklung 491
a.2. Emmerwertentwicklung 492

b. Texte der 20.Dyn., die sicher datiert sind 494

c. Undatierte Texte der 20.Dyn. 498

d. Sonstige Texte der 19. und 20.Dyn. 504
(Überblick über die Warenpreisentwicklung in der 19. und 20.Dyn., S.505ff.)

e. Die Entwicklung des Getreidewertes 519
e.1. Der Getreidewert der 19.Dyn. bis zum J.14 Ra.III 519
e.2. Der Getreidewert in der 20.Dyn. 522
e.2.a. Trend aus den sicher datierbaren Texten 522
e.2.b. Trend der Zeit Ra.IV/V 524
e.2.c. Trend der Zeit nach Ra.V 527
e.2.d. Texte, deren Datierung unsicher bleibt 528

Tabelle der Entwicklung der Getreidewerte in der 19. und 20.Dyn. 529





DIE ÖKONOMISCHE ANALYSE DES MATERIALS 533

a. Theoretischer Ansatz 533
a.1. Der anthropologische Ansatz G.Daltons 534
a.2. Der strukturalistische Ansatz 536
a.3. Der nationalökonomische Ansatz 538

b. Die Anwendung des ökonomischen Modells 544
b.1. Naturaltausch oder Geldwirtschaft? 544
b.2. Geld 546
b.3. Die Preistheorie 551
b.3.1. Verringerung des Angebots 554
b.3.2. Verringerung der Nachfrage 554
b.3.2.1. Einkommensverschlechterung 554
b.3.2.2. Fallende Zahl der Nachfrager 555
b.3.3. Erhöhung der Nachfrage 555
b.3.3.1. Steigende Zahl der Nachfrager 555
b.3.3.2. Einkommensverbesserungen 555

c. Das Wirtschaftssystem von Deir el Medineh 557
c.1. Charakteristika der Marktwirtschaft 558
c.1.1. Konsumentensouveränität 558
c.1.2. Privateigentum an Produktionsmitteln 558
c.1.3. Freie privatwirtschaftliche Aktivitäten 568
c.1.3.1. Freie Berufswahl 568
c.1.3.2. Freie Wahl des Wohnortes 569
c.1.3.3. Freies Unternehmertum 569
c.1.4. Zusammenfassung 569
c.2. Charakteristika der determinierten Wirtschaft 571
(zum Arbeitssoll, S.572)

INDICES 575


Scanned with CamScanner

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Col. = Kolumne
F = Fischer
(F) = Frau
Gew. = Gewicht
Gr. = Graffito
H = Holzfäller
HdA = Hohepriester des Amun (*ḥm-nṯr tpj n jmn*)
J = Stellvertreter (*jdnw*)
J. = Jahr
M = Maler (*sš qdwt*)
O. = Ostrakon
OF = Oberfischer (*ḥrj wḥ'*)
OM = Obermaler (*ḥrj sš qdwt*)
OP = Oberpolizist (*ḥrj m'ḏ:j*)
P = Polizist (*m'ḏ:j*)
Pap. = Papyrus
Pf. = Pförtner (*jrj '3*)
Ra. = Ramses
rt. = Recto
SdA = Sängerin des Amun (*šm'jt n jmn*)
VA = Vorarbeiter (*'3 n jst*)
vs. = Verso
W = Wasserträger (*jnn mw*)



## LITERATURVERZEICHNIS


Allam, Ostraka: Schafik Allam, Hieratische Ostraka und Papyri aus der Ramessidenzeit, I-III, Tübingen 1973

Bakir, Epistolography: 'Abd El-Mohsen Bakir, Egyptian Epistolography from the Eighteenth to the Twenty-first Dynasty, Bibliothèque d'Étude, XLVIII, Kairo 1970

Bierbrier, LNK: Morris L. Bierbrier, The Late New Kingdom in Egypt, Warminster 1975

Bruyère, Meret Seger: Bernard Bruyère, Meret Seger à Deir el Medineh, MIFAO 48, Kairo 1930

Caminos, LEM: Ricardo A. Caminos, Late-Egyptian Miscellanies, Brown Egyptological Studies I, London 1954

Černý, Graffiti: Jaroslav Černý, Graffiti hiéroglyphiques et hiératiques de la nécropole thébaine, Documents de Fouilles IX, Kairo 1956

Černý, Prices and Wages: Jaroslav Černý, Prices and Wages in Egypt in the Ramesside Period, in: Cahiers d'histoire mondiale I, 1954, 903-921

Černý, Community: Jaroslav Černý, A Community of Workmen at Thebes in the Ramesside Period, Bibliothèque d'Étude L, Kairo 1973

Černý-Groll, Grammar: Jaroslav Černý - Sarah Israelit Groll, A Late Egyptian Grammar, Studia Pohl, Series Major 4, Rom $^{2}$1978

Černý-Sadek, Graffiti: Jaroslav Černý - A.A. Sadek, Graffiti de la montagne thébaine, IV, Transcriptions et indices, Kairo 1970

Dalton, Economic Anthropology: George Dalton, Economic Anthropology and Development, New York 1971


Scanned with CamScanner

Drenkhahn, Elephantine-Stele: Rosemarie Drenkhahn, Die Elephantine-Stele des Sethnacht und ihr historischer Hintergrund, Ägyptologische Abhandlungen 36, Wiesbaden 1980

Eggebrecht, Geschichte der Arbeit: Arne Eggebrecht, in: Geschichte der Arbeit. Vom Alten Ägypten bis zur Gegenwart, Köln 1980, 23-94

Eucken, Nationalökonomie: W. von Eucken, Grundlagen der Nationalökonomie, Berlin-Göttingen-Heidelberg $^{7}$1959

Fs. Hughes: Edward F. Wente - Charles C. van Siclen III, in: Studies in Honour of George R. Hughes, SAOC 39, Chicago 1976, 217-261

Gardiner, LEM: Sir Alan H. Gardiner, Late Egyptian Miscellanies, Bibliotheca Aegyptiaca VII, Brüssel 1937

Gardiner, Pap. BM: Sir Alan H. Gardiner, Hieratic Papyri in the British Museum, Third Series, Chester Beatty Gift, I-II, London 1935

Gardiner, RAD: Sir Alan H. Gardiner, Ramesside Administrative Documents, Oxford 1948

Giornale: Giuseppe Botti - T. Eric Peet, Il Giornale della Necropoli di Tebe, I-II, Turin 1928

Godelier, Ökonom. Anthropologie: Maurice Godelier, Ökonomische Anthropologie, Hamburg 1973

Guglielmi, Reden und Rufe: Waltraut Guglielmi, Reden, Rufe und Lieder auf altägyptischen Darstellungen der Landwirtschaft, Viehzucht, des Fisch- und Vogelfangs vom Mittleren Reich bis zur Spätzeit, Tübinger Ägyptologische Beiträge 1, Tübingen 1973

Heichelheim, Wirtschaftsgeschichte: Fritz M. Heichelheim, Wirtschaftsgeschichte des Altertums, Leiden 1969 (Neudruck der Auflage von 1937)



Helck, Aktenkunde: Wolfgang Helck, Altägyptische Aktenkunde des 3. und 2. Jahrtausends v.Chr., Münchner Ägyptologische Studien 31, Berlin 1974

Helck, Beziehungen zur Ägäis: Wolfgang Helck, Die Beziehungen Ägyptens und Vorderasiens zur Ägäis bis ins 7. Jahrhundert v.Chr., Erträge der Forschung 120, Darmstadt 1979

Helck, Beziehungen: Wolfgang Helck, Die Beziehungen Ägyptens zu Vorderasien im 3. und 2. Jahrtausend v.Chr., Ägyptologische Abhandlungen 5, Wiesbaden $^{2}$1971

Helck, Materialien: Wolfgang Helck, Materialien zur Wirtschaftsgeschichte des Neuen Reichs, I-VI, Wiesbaden 1960-1969, AAWLM (Jahrgang 1960-1969) Inge Hofmann, Indices, Wiesbaden 1970

Helck, Verwaltung: Wolfgang Helck, Zur Verwaltung des Mittleren und Neuen Reichs, Probleme der Ägyptologie III, Leiden-Köln 1958

Helck, Wirtschaftsgeschichte: Wolfgang Helck, Wirtschaftsgeschichte des Alten Ägypten, HdO 1. Abteilung, 1.Bd., 5.Abschnitt, Leiden-Köln 1975

Heltzer, Goods: Michael Heltzer, Goods, Prices and the Organisation of Trade in Ugarit, Wiesbaden 1978

HO: Jaroslav Černý - Sir Alan H. Gardiner, Hieratic Ostraca, I, Oxford 1957

Humphreys, Anthropology: Sally Humphreys, Anthropology and the Classics, New York 1966

Janssen, Prices: Jacobus J. Janssen, Commodity Prices from the Ramessid Period, Leiden 1975

Janssen, Ship's Logs: Jacobus J. Janssen, Two Ancient Egyptian Ship's Logs, Pap. Leiden I 350 verso and Pap. Turin 2008 + 2016, Leiden 1961

Scanned with CamScanner

Knippenberg, Klassengesellschaft: Hans G. Knippenberg, Die Entstehung der antiken Klassengesellschaft, Frankfurt 1977

Leipold, Wirtschaftssysteme: Helmut Leipold, Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme im Vergleich, Stuttgart $^{2}$1980

Lévi-Strauss, Wildes Denken: Claude Lévi-Strauss, Das wilde Denken, Frankfurt $^{3}$1979

Lévi-Strauss, Strukturale Anthropologie: Claude Lévi-Strauss, Strukturale Anthropologie, Frankfurt 1978

Luhmann, Grundrechte: Niklas Luhmann, Grundrechte als Institution, in: Schriften zum öffentlichen Recht 24, Berlin 1965

Morenz, Prestigewirtschaft: Siegfried Morenz, Prestige-Wirtschaft im alten Ägypten, SBAW Jg 1969,4, München 1969

Müller-Armack, Wirtschaftslenkung: A. Müller-Armack, Wirtschaftslenkung und Marktwirtschaft, Hamburg 1947

O. Berlin: Ostraka Berlin = Hieratische Papyrus Berlin, I-V, speziell III, Leipzig 1911

O. Cairo: Georges Daressy, Catalogue général des antiquités égyptiennes du musée du Caire: Ostraca, Kairo 1901

Jaroslav Černý, Catalogue général des antiquités égyptiennes du musée du Caire: Ostraca hiératiques, I-II, Kairo 1935

O. de M: Jaroslav Černý, Catalogue des ostraca hiératiques non littéraires de Deir el-Médineh, I-V, Kairo 1937-1951, VII, Kairo 1970

Serge Sauneron, Catalogue des ostraca hiératiques non littéraires de Deir el-Médineh, Kairo 1959

O. Michaelides: Hans Goedicke-Edward F.Wente, Ostraca Michaelides, Wiesbaden 1962



O. Toronto: A.Gardiner, H. Thompson and J.G.Milne, Theban Ostraca, now mainly in the Royal Ontario Museum of Archaeology, Toronto and the Bodleian Library, London 1913

O. Turin: Jesús López, Catalogo del Museo Egizio di Torino, III,1 (Nr.57001-57092), Mailand 1978

Jésus López, Catalogo del Museo Egizio di Torino, III,2 (Nr.57093-57313), Mailand 1980

Pap. de M.: Jaroslav Černý-Georges Posener, Papyrus hiératiques de Deir el-Médineh, Documents de Fouilles, VIII, Kairo 1978

Peet, Tomb-Robberies: T.Eric Peet, The Great Tomb-Robberies of the Twentieth Egyptian Dynasty, I-II, Oxford 1930

Peet, Pap. Mayer A+B: T.Eric Peet, Mayer Papyri A + B, London 1920

Pl./R.: W.Pleyte-F.Rossi, Papyrus de Turin, I-II, Leiden 1869-1876

Ranke, PN: Hermann Ranke, Die ägyptischen Personennamen, I-III, Glückstadt 1935, 1952, 1977

Schenkel, Bewässerungsrev.: Wolfgang Schenkel, Die Bewässerungsrevolution im Alten Ägypten, Mainz 1978

Speleers, Recueil: Louis Speleers, Recueil des inscriptions égyptiennes, Brüssel 1923

Spiegelberg, Graffiti: Wilhelm Spiegelberg, Ägyptische und andere Graffiti aus der thebanischen Nekropole, I-II, Heidelberg 1921

Valbelle, Poids: Dominique Valbelle, Catalogue des Poids à inscriptions hiératiques de Deir el-Médineh, Documents de Fouilles, XVI, Kairo 1977

Valbelle, Hay: Dominique Valbelle, Le tombe de Hay à Deir el-Médineh, MIFAO XCV, Kairo 1975

Scanned with CamScanner

Wb: Adolf Erman und Hermann Grapow, Wörterbuch der aegyptischen Sprache, Leipzig 1926-1953

Woll, Allgemeine VWL: Artur Woll, Allgemeine Volkswirtschaftslehre, München $^{4}$1974

Zorn, Wirtschaftsgesch.: Wolfgang Zorn, Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte, München $^{2}$1974

Nachschlagewerke

LÄ: Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden

Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, 13 Bde., Stuttgart-Tübingen-Göttingen 1956-1968

Max Weber, Soziologische Grundbegriffe, Tübingen $^{4}$1978

Zeitschriften

Die Zeitschriften werden in den Abkürzungen zitiert, die durch das Lexikon der Ägyptologie verbindlich sind



# E I N L E I T U N G

In der ägyptologischen Geschichtsforschung ist bisher das immens wichtige Thema der Wirtschaftsgeschichte nur peripher behandelt worden. Da ökonomische Realitäten einen konkreten und schwerwiegenden Einfluß auf die innen- und außenpolitischen Entscheidungen haben, ist die Notwendigkeit einer eingehenden ökonomischen Analyse gegeben, wenn man die Chance haben will, bestimmte Vorgänge zu erklären. Nur unter ganz bestimmten organisatorischen Gegebenheiten war Pyramiden-, Tempel- oder Grabbau überhaupt erst möglich. Welche ökonomischen Voraussetzungen mußten jedoch erst geschaffen werden, damit diese gewaltigen öffentlichen Arbeiten überhaupt möglich waren. Man bedenke nur, daß beim Pyramidenbau Tausende von Arbeitskräften auf engstem Raum mit Nahrungsmitteln, aber auch mit Werkzeugen und Rohstoffen versorgt werden mußten. Man kann nur undeutlich ermessen, welche organisatorische Leistung vollbracht wurde und welche Wirtschaftsplanung notwendig gewesen war, daß zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort die richtigen Produkte in ausreichender Menge vorhanden waren. Durch landwirtschaftliche Überproduktion mußten Ressourcen gewonnen werden, die Überschußproduktion des ganzen Staates mußte von wenigen abgeschöpft werden, was bestimmte Machtstrukturen voraussetzt. Die entscheidende Frage ist doch die: wie war diese Wirtschaft organisiert, die solche Bauten ermöglichte? Wie funktionierte der Wirtschaftskreislauf, der es ermöglichte, beispielsweise gewaltige Werte in Form von Grabausstattungen in die Erde zu legen? Nach welchen Gesichtspunkten wurde das Sozialprodukt verteilt und, vor allem, wer verteilte?

Die Problematik ist evident, wenn man berücksichtigt, daß eine bestimmte Staatsform eine ganz bestimmte Wirtschaftsform voraussetzt, aber auch nach sich zieht. Kann man die Staatsform analysieren, läßt sich analog nach dem systemtheoretischen Ansatz auf die Wirtschaftsform rückschließen. Andererseits ist auch der Rückschluß möglich, da eine bestimmte Wirtschaftsform eine bestimmte Staatsform erfordert. Gelingt es, das Funktionieren der Wirtschaft

Scanned with CamScanner

zu analysieren, so ist die Staatsform analog zu erschließen. Davon werden auch soziologische Themen berührt, so die Frage nach dem Zusammenleben der Menschen, aber auch innenpolitische Fragen stehen damit in engem Zusammenhang, so die Frage nach bestimmten Abhängigkeiten, nach den Ausbeutungsmechanismen, nach den Machtstrukturen im ägyptischen Staat.

Kernfrage meiner Untersuchung ist die nach dem Wirtschaftssystem des Alten Ägypten. Dazu habe ich mich der Modelle bedient, die die moderne Volkswirtschaftslehre entwickelt hat. Dabei stellte sich schon zu Beginn der Analyse heraus, daß eines der entscheidenden Charakteristika einer Wirtschaft die Entwicklung der Warenpreise ist. Damit war sicher, daß eine Zeitepoche als Basis dienen muß, aus der möglichst viele Warenpreise vorliegen, also die Ramessidenzeit. Dabei mußte der Organisation der Wirtschaft in Deir el Medineh, dem Herkunftsort fast aller behandelten Texte, ein exemplarischer Charakter zugemessen werden. Ich gehe davon aus, daß das Wirtschaftssystem von Deir el Medineh durchaus auf die gesamte Volkswirtschaft des Alten Ägypten der 19. und 20.Dyn. übertragbar ist, wie einige wenige Belege, die nicht aus Deir el Medineh stammen, unterstreichen.

Das Problem war der Umstand, daß für die Analyse der Entwicklung der Warenpreise eine möglichst exakte Datierung der relevanten Texte erfolgen mußte. Die Datierung eines Preises in die 'Mitte 20.Dyn.' oder 'Ende 19.Dyn.' ist für das Erkennen einer Entwicklung mit Sicherheit nicht ausreichend. Somit muß vor der eigentlichen ökonomischen Analyse die Datierung des Materials stehen, ein fast aussichtsloses Unterfangen bei der großen Zahl der Texte.

Janssen hat in seiner vorzüglichen Materialsammlung zu den Warenpreisen der Ramessidenzeit den Weg gewiesen: Es muß versucht werden, die Texte nach den genannten Personen zu datieren. Wenn es gelingt, bestimmte Personen einer bestimmten Zeit zuzuweisen, so können die Texte, die diese Personen nennen, in eben diese Zeit datiert werden. Diese Methode stößt auf die nahezu unüberwindliche Schwierigkeit, daß die Identifizierung von in einem Text genannten Personen mit anderen, in anderen Texten belegten, unsicher, ja in den meisten Fällen unmöglich ist, wenn häufige Namen wie *Ḥrw*, *Jmn-nḫt* oder *Nfr-ḥtpw* genannt werden. Daher darf eben nicht von den Personen ausgegangen werden, sondern nur von den Namen an sich!



In einer ganzen Reihe von Fällen ist es möglich, die in den Texten genannten Namen bestimmten Personen zuzuweisen. Wenn vor dem Namen ein Titel genannt ist oder wenn im Text die Filiation erwähnt wird, aber auch bei recht seltenen Namen ist eine Identität sicher. Wenn in einem Text der Name *Jmn-nḫt* belegt ist, so darf in diesem Fall die Nennung nicht als Datierungskriterium herangezogen werden, da dieser Name im gesamten Zeitraum sehr häufig genannt wird. Ist *Jmn-nḫt* jedoch als Schreiber bezeichnet, so ist eine Zuweisung an einen der bekannten Schreiber dieses Namens sicher, deren Belegzeiten ermittelt werden können, so daß eine Datierung des Textes durchaus möglich ist. Steht hinter dem Namen die Filiation, z.B. *Jmn-nḫt sꜣ Kꜣsꜣ*, so ist die Zuweisung des Namens an eine bestimmte Person gesichert. Eine Datierung nach dessen belegter Zeitspanne kann vorgenommen werden, wobei unerheblich ist, ob in einem der vielen Texte, die *Jmn-nḫt* ohne Zusätze erwähnen, diese Person noch genannt ist oder nicht. Sind im Text mehrere Personen erwähnt, muß die Belegzeit jeder Person ermittelt werden. Nur in der meist relativ kurzen Zeitspanne, in der sich die einzelnen Belegzeiten überschneiden, kann dann die Datierung des Textes liegen. Ein Beispiel möge das System verdeutlichen:

In einem Text seien vier Namen genannt:
A: belegt vom J.1 - J.12 eines Königs,
B: belegt vom J.5 - J.19 eines Königs,
C: belegt vom J.11 - J.28 eines Königs und
D: belegt vom J.7 - J.11 eines Königs.

Wegen A kann der Text nicht nach J.12 datiert werden, wegen D kann er nicht mehr nach dem J.11 datiert werden. B ist erst seit dem J.5, D sogar erst seit dem J.7 genannt, so daß eine Datierung nicht vor dem J.7 liegen darf. Da C sogar erst seit dem J.11 ge-

Scanned with CamScanner

nannt wird, kann der Text weder vor diesem Jahr noch, wegen D, nach diesem Jahr liegen, er muß also direkt in das J.11 datiert werden.

Wie können nun die Belegspannen für die einzelnen Personennamen festgestellt werden? Ausgangspunkt müssen die sicher datierbaren Texte sein, welche in die Gruppe der sogenannten Wachhabenden-listen gehören, deren Datierung aufgrund der Wachdaten absolut sicher ist. In die zweite Gruppe gehören die Texte, welche durch Nennung eines bestimmten Königs datiert sind. An diese Gruppe können die Texte angeschlossen werden, die eine Datierung mit einem Regierungsjahr enthalten, und zwar dann, wenn die Zahl der Regierungsjahre über acht liegt. In diesem Augenblick kann der Text entweder in die Zeit Ra.III oder Ra.IX datiert werden, weil nur diese beiden Herrscher mehr als acht Jahre regiert haben. Eine Entscheidung, ob Ra.III oder Ra.IX gemeint ist, kann aufgrund paläographischer Kriterien, aber auch unter Vorwegnahme späterer Ergebnisse (aufgrund der genannten Namen) mit einiger Sicherheit getroffen werden. In beiden Regierungszeiten sind gewöhnlich ganz unterschiedliche Namen belegt.

Aus diesen sicher datierten Texten läßt sich ein System von Belegdaten für die Personennamen gewinnen, welches als erstes, noch recht grobes Raster für die weitere Untersuchung als Basis dienen kann.

Im nächsten Schritt werden all die Texte untersucht, die eine Datierung, jedoch keinen Königsnamen enthalten, bei denen die Zahl der Regierungsjahre zwischen 1 und 8 liegt. Mit Hilfe des ersten Rasters können fast alle diese Texte bestimmten Königen zugewiesen werden. Wenn beispielsweise ein Arbeiter nur in der Zeit Ra.III nach dem ersten Raster belegt ist, und er nun in einem Jahr 1 eines ungenannten Königs genannt wird, so kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit dieser Text in das J.1 Ra.IV datiert werden. Aufgrund dieser Textgruppe kann das erste Raster deutlich verbessert werden.



Im dritten Schritt werden die Texte untersucht, die keine Datierung enthalten. Das verbesserte Raster wird hier angewendet und führt in den meisten Fällen dazu, daß die Datierung des Textes auf eine recht kurze Zeitspanne festgelegt werden kann. Selten sind die Überschneidungen der Belegspannen so ideal wie in obigem Beispiel ausgeführt, meistens kommen mehrere Jahre als Datierungszeit in Frage:

Beispiel: Drei Personen seien genannt:
A: belegt vom J.1 - J.12 eines Königs,
B: belegt vom J.3 - J.22 eines Königs und
C: belegt vom J.6 - J.14 eines Königs.

Wegen C kann die Datierung nicht vor dem J.6, wegen A nicht nach dem J.12 eines Königs liegen, so daß der Text in die Zeitspanne J.6 - J.12 dieses Königs zu datieren ist. Die Einarbeitung aller bekannten Texte ergibt als Resultat die recht sicheren Belegzeiten für bestimmte Namen und in einigen Fällen auch für bestimmte Personen.

Andere Datierungskriterien wie Änderung der Arbeiterzahl oder Art der Schreibung, Anspielungen auf historische Ereignisse, Wechsel in der Jahreszählung bei datierten Texten, der eine Zuweisung des Textes an einen bestimmten König aufgrund seines Thronbesteigungsdatums erlaubt, werden ebenfalls berücksichtigt. Als Resultat des ersten Teils der Untersuchung ist eine recht sichere Datierung der Ostraka und Papyri zu gewinnen.

Im zweiten Teil werden zuerst die Texte untersucht, die Getreidewerte erkennen lassen. Der Getreidewert war gewissen, temporären Veränderungen unterworfen. Neben einigen datierten Texten mit Getreidewerten liegt eine ganze Reihe von Belegen vor, die nur aufgrund der genannten Personen datiert werden können. Man erhält so einen Entwicklungstrend des Getreidewertes, dem alle die Texte unterworfen werden müssen, die aufgrund der bisher genannten Kriterien nicht zu datieren waren. Diese Texte müssen dem erkannten Trend so unterworfen werden, daß dessen Kontinuität nicht gestört wird, daher ist auch die Entwicklung des Getreidewertes als Da-

Scanned with CamScanner

tierungskriterium relevant.

Man ist jetzt schon inmitten der ökonomischen Analyse des Materials. Aufgrund der sicheren Datierung der Texte können Preisentwicklungen erkannt werden, die als Basis für die Beantwortung der Frage nach dem Wirtschaftssystem dienen. Aus dem Gesagten ergibt sich zwangsläufig eine Einschränkung auf die Texte, die entweder einen Personennamen oder aber einen Getreidewert enthalten, oder im Idealfall beides.

Bei der Analyse der Getreidewerte wird von einer Unveränderlichkeit der Maße und Gewichte ausgegangen. Zu den relevanten Maßen und Gewichten verweise ich auf das Stichwort im LÄ, wo W.Helck einen Überblick über dieses Thema gibt.

Die Lesung der Namen ist teilweise sehr schwierig und bleibt unsicher. Ich habe mich auf die Lesungen nach Ranke PN verlassen. Die Transkriptionen der Namen wurden nach Ranke und den üblichen Schreibungen, die Janssen und Helck verwenden, vorgenommen, auch wenn damit die neueste Forschung vernachlässigt wird. Generell wird auf eine eingehende Betrachtung der Namenslesungen verzichtet, da sie nicht Thema der Untersuchung ist. Des weiteren wird auf die 'historische' Transkription verzichtet, also auf die Unterscheidung zwischen s und z, die in den neuägyptischen Texten nicht mehr gemacht wurde. Auch habe ich auf eine grammatikalische Schreibung verzichtet, also die Femininendung wird z.B. nicht gesondert durch die Schreibung gekennzeichnet.

Die Texte werden nach den allgemein gültigen Abkürzungen zitiert, auf eine Bibliographie der Ostraka und Papyri wird weitgehend verzichtet. Textbearbeitungen von publiziertem Material werden nur zitiert, wenn der Verfasser sich auch mit der Datierung befaßt hat, was erstaunlich selten der Fall ist. Ältere Literatur wird nur im Einzelfall zitiert, in der Regel habe ich mich darauf beschränkt, die neueste Publikation zu zitieren, in der die ältere Literatur aufgeführt ist. Allgemein verweise ich auf die ausführlichen Literaturangaben zum gesamten Komplex bei J.Janssen,



prices, und bei W.Helck, Materialien.

Texte mit dem Vermerk 'unpubl.' habe ich generell den Notebooks Prof. Černýs entnommen, auf eine Zitierung der einzelnen Notebooks habe ich, wie auch Janssen, verzichtet.

Zeitlich wurde die Arbeit auf die 20.Dyn. beschränkt, wobei die Late-Ramesside-Letters nicht mehr berücksichtigt wurden, da sie in weiten Teilen schon in die 21.Dyn. zu datieren sind. Außerdem stammt diese Textgruppe zum überwiegenden Teil nicht aus Deir el Medineh.

Scanned with CamScanner

## DIE DATIERUNG DER "WACHHABENDENLISTEN"

Nachdem Christophe[1] eine bestimmte Gruppe von Texten chronologisch geordnet hatte, konnte Helck in einem ausführlichen Aufsatz dessen Ansatz in einigen Fällen korrigieren und um weitere Texte erweitern[2]. Als Resultat ergaben beide Untersuchungen, daß in der Zeit Ra.III/IV täglich ein Arbeiter als Wachhabender fungierte. Insgesamt waren 19 Arbeiter als Wachen eingeteilt, so daß nach 19 Tagen der Turnus einmal durchgelaufen war und mit dem ersten Wachhabenden wieder begann. Diese Tatsache ermöglicht eine exakte Datierung der Listen, da die Anzahl der Wachen nicht mit den Kalendergegebenheiten übereinstimmt, so daß eine jährliche Verschiebung um 4 Tage zu konstatieren ist. Denn in einem Jahr (365 Tage, da auch an den Epagomenen Wachhabende belegt sind) durchläuft der Turnus 19mal vollständig (19 x 19 = 361), vom zwanzigsten Durchlauf fallen nur noch vier Tage in das Jahr, wodurch die Verschiebung entsteht. Solange die Anzahl der Wachhabenden konstant gehalten wird, können alle Texte, in denen Arbeiter an einem bestimmten Datum als Wachen genannt werden, in ein bestimmtes Jahr datiert werden, auch wenn keine Jahreszahl erhalten oder genannt ist.

Helcks Arbeit kann durch Addition ihm noch nicht bekannter Texte weitergeführt werden. Die Texte, die nicht in seinen Tabellen enthalten sind, werden besonders gekennzeichnet (*), wobei ich die tabellarische Auflistung nicht repetieren möchte. Ich beschränke mich darauf, alle Listen mit den exakten Daten anzuführen und nach der von Helck gegebenen Methode zu datieren.

Da für die weitere Analyse nicht nur die Wachhabenden, sondern auch alle anderen Personen relevant sind, werden diese gesondert aufgeführt.

---

1) Christophe, in BIFAO 52, 1953, S.113ff.
2) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.27ff. mit älterer Literatur.

Scanned with CamScanner

1. Texte aus dem Jahr 22 Ra.III

a. O. de M. 339
Das O. ist undatiert und enthält im Verso die Notiz, daß *P}-jrj* am 1.*prt* 14 für *Mnn}* die Wache hat, aufgrund des Turnus kann dieses Datum nur im Jahr 22 Ra.III liegen[1]. Da das Verso die direkte inhaltliche Fortsetzung des Recto darstellt, können beide Teile des O. in dieses Jahr datiert werden. Folgende Personen werden neben dem Wachhabenden genannt:
*Ḥ'j-m-w}st*, Pf. (vs.1) und das Haus des Schreibers *Wnn-nfr* (vs.3). Das Recto erwähnt folgende Personen: *Ḥj-nfr* (rt.1); *Wnn-nfr* (rt.3); *K}s}* (rt.6); *Nfr-ḥr* (rt.6) und *Mnn}* (rt.13).

2. Texte aus dem Jahr 24 Ra.III

a. O. IFAO 1428* (unpubl.)
[4.*šmw*] 11 = *Jj-r-nwt.f*
[4.*šmw*] 12 = *Pn-t}-wrt*
4.*šmw* 13 = *Ḥrw*
4.*šmw* 14 = *Qnn}*
4.*šmw* 15 = *}nj-nḫt*

b. O. de M. 164
Das O. ist datiert in das Jahr 24 (Col.I,6). Neben den Wachhabenden werden die beiden Holzfäller *Ḥ'j-m-jp}t* (Col.I,4) und *Jmn-m-ḥb* (Col.II,5) genannt.
2. Epag. = *Ḥrw*
3. Epag. = *Qnn}*
4. Epag. = *}nj-[nḫt]*
5. Epag. = *Nfr-ḥr*
1.*}ḫt* 1 = *Nfr-ḥtpw*
1.*}ḫt* 18 = *}nj-nḫt*
1.*}ḫt* (19) = *Nfr-ḥr*

1) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.27ff.



1.*}ḫt* 20 = *Nfr-ḥtpw*
1.*}ḫt* 21 = *Jrw-sw*
1.*}ḫt* 22 = *Ḥj-nfr*

c. O. IFAO 261/263* (unpubl.)
Folgende Wachhabenden werden in diesem undatierten Fragment genannt:
2.*}ḫt* 24 = *Ḥrw*
2.*}ḫt* 25 = *Qnn}*
Die Lesung der Tageszahlen ist nicht ganz sicher. Černý[1] transkribierte zuerst Tag 14 bzw. 15, doch hätten beide Arbeiter an diesem Tage nie die Wache, so daß man den Text deutlich vor das J.24 Ra.III datieren müßte, also in eine Zeit, in der bisher keine Wachhabendenlisten belegt sind. Černý selbst hat daher die Daten in die oben genannten korrigiert.

d. O. de M. 180*
Neben den Wachhabenden wird in diesem undatierten O. der Holzfäller *Ḥnsw-msjw* genannt.
4.*}ḫt* 9 = *Jrj-'}*
4.*}ḫt* 10 = *Mrj-r'*
Ein Wachhabender *Jrj-'}* ist sonst im Jahr 24 Ra.III nicht erwähnt, doch nennt zufällig keine der Listen aus diesem Jahr den Wachhabenden, der direkt vor *Mrj-r'* fungierte.

e. O. de M. 163
Neben den Wachen nennt dieses undatierte O. die beiden Holzfäller *Stḫj* und *Jmn-m-ḥb* und den Fischer *Ḥ'j-mtr*.
4.*}ḫt* 24 = *Nfr-[ḥr]*
4.*}ḫt* 25 = *Nfr-[ḥtpw]*
4.*}ḫt* 27 = *Ḥj-[nfr]*
4.[*}ḫt*] 29 = *Mrj-r'*
4.[*}ḫt*] 30 = *K}s}*

1) Černý im Notebook 103, S.115.

Scanned with CamScanner

f. O. de M. 173
Das undatierte O. nennt nur die Wachhabenden:
3.*prt* 15 = *Mrj-r'*
3.*prt* 16 = *K}s}*
3.*prt* 18 = *Ḥ'j-m-jp}t*

g. O. Gard. Fragm. 139* (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.24 und erwähnt den Holzfäller *Sthj*.
4.*prt* 9 = *Jmn-m-jp}t*
4.*prt* 11 = *Mnn}*

h. O. de M. 171
Das undatierte O. nennt folgende Wachhabenden:
[4.*prt* 13 = *Jj-r]-nwt.f*
[4.*prt* 14] = *Pn-t}-wrt*
[4.*prt*] 15 = *Ḥrw*
4.*prt* 16 = *Qnn}*
4.*prt* 17 = *}nj-nḫt*
4.*prt* 18 = *Nfr-ḥr*
4.*prt* 19 = *Nfr-ḥtpw*
4.*prt* 20 = *Jrw-sw*
4.*prt* 21 = *Ḥj-nfr*

Weitere Wachhabendenlisten liegen aus diesem Jahr nicht vor. Aus den genannten Texten läßt sich der Wachhabendenturnus für das Jahr 24 Ra.III erstellen. Die Rekonstruktion des Wachhabendenturnus erfolgt immer nach der Präsentation der Texte, da für eine spätere Analyse eine Entwicklung des Turnus relevant ist. In der folgenden Tabelle werden die belegten Wachhabenden aufgelistet, wobei auf eine Ergänzung der fehlenden Personen vorerst verzichtet wird.



Tabelle 1: Der Turnus des Jahres 24 Ra.III

| | Text a | Text b | Text e | Text f | Text d | Text h | Text c | Text g | Resultat |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | *Jj-r-nwt.f* | | | | | *Jj-r-nwt.f* | | | *Jj-r-nwt.f* |
| 2. | *Pn-t}-wrt* | | | | | *Pn-t}-wrt* | | | *Pn-t}-wrt* |
| 3. | *Ḥrw* | *Ḥrw* | | | | *Ḥrw* | *Ḥrw* | | *Ḥrw* |
| 4. | *Qnn}* | *Qnn}* | | | | *Qnn}* | *Qnn}* | | *Qnn}* |
| 5. | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* | | | | *}nj-nḫt* | | | *}nj-nḫt* |
| 6. | | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | | | *Nfr-ḥr* | | | *Nfr-ḥr* |
| 7. | | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | | | *Nfr-ḥtpw* | | | *Nfr-ḥtpw* |
| 8. | | *Jrw-sw* | | | | *Jrw-sw* | | | *Jrw-sw* |
| 9. | | | *Ḥj-nfr* | | | *Ḥj-nfr* | | | *Ḥj-nfr* |
| 10. | | | | | *Jrj-'}* | | | | *Jrj-'}* |
| 11. | | | *Mrj-r'* | *Mrj-r'* | *Mrj-r'* | | | | *Mrj-r'* |
| 12. | | | *K}s}* | *K}s}* | | | | | *K}s}* |
| 13. | | | | | | | | | |
| 14. | | | | *Ḥ'j-m-jp}t* | | | | | *Ḥ'j-m-jp}t* |
| 15. | | | | | | | | | |
| 16. | | | | | | | *Jmn-m-jp}t* | | *Jmn-m-jp}t* |
| 17. | | | | | | | | | |
| 18. | | | | | | | *Mnn}* | | *Mnn}* |
| 19. | | | | | | | | | |

Die Einordnung des Textes g erfolgt nach dem Turnus des Jahres 25, da er im Jahr 24 ohne direkten Anschluß an die anderen Texte steht.

Scanned with CamScanner

3. Texte aus dem Jahr 25 Ra.III

a. O. de M. 32

Das O. ist datiert in das J.25, 4.šmw (vs.4) und nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*Jmn-nḫt, sš; Hrw, sš;*
*Mntw-msjw*, OP; *Ḫnsw-[m-]ḥb*, OP;
*Jmn-m-ḥb*, H; *Stḫj*, H;
*Ḫ'j-mtr*, F; *Mḥj s} Tnr*, F; *Ḫnsw-[msjw]*, F

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4.šmw 1 und 20 | = *Nḫt-mnw* | 4.šmw 14 | = *Jrw-sw* |
| 4.šmw 2 und 21 | = *Rš̈w-ptj.f* | 4.šmw 15 | = *Ḥj-nfr* |
| 4.šmw 3 und 22 | = *Jmn-m-jp}t* | 4.šmw 16 | = *Ḫ'j-m-nw* |
| 4.šmw 4 und 23 | = *Msjw* | 4.šmw 17 | = *Nfr-ḥtpw-šrj* |
| 4.šmw 5 und 24 | = *Mnn}* | 4.šmw 18 | = *K}s}* |
| 4.šmw 6 und 25 | = *Nḫt-m-mwt* | 4.šmw 19 | = *Ḫ'j-m-w}st* |
| 4.šmw 8 und 27 | = *Pn-t}-wrt* | 4.šmw 26 | = *Jj-r-nwt.f* |
| 4.šmw 10 und 29 | = *Qnn}* | 4.šmw 28 | = *Ḥrw* |
| 4.šmw 11 und 30 | = *}nj-nḫt* | | |
| 4.šmw 12 | = *Nfr-ḥr* | | |
| 4.šmw 13 | *Nfr-ḥtpw* | | |

b. HO 19/1

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*Jmn-nḫt, sš ;*
*Jmn-ḫ'j*, F; *Ḫ'j-mtr*, F

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1.}ḫt 1 und 20 | = *Nfr-ḥtpw* | 1.}ḫt 10 | = *Jj-r-nwt.f* |
| 1.}ḫt 2 und 21 | = *K}s}* | 1.}ḫt 13 | = *Qnn}* |
| 1.}ḫt 3 und 22 | = *Ḫ'j-m-w}st* | 1.}ḫt 14 | = *}nj-nḫt* |
| 1.}ḫt 4 und 23 | = *Nḫt-mnw* | 1.}ḫt 15 | = *Nfr-ḥr* |
| 1.}ḫt 5 und 24 | = *Rš̈w-ptj.f* | 1.}ḫt 16 | = *Nfr-ḥtpw* |
| 1.}ḫt 6 und 25 | = *Jmn-m-jp}t* | 1.}ḫt 17 | = *Jrw-sw* |
| 1.}ḫt 7 | = *Msjw* | 1.}ḫt 18 | = *Ḥj-nfr* |
| 1.}ḫt 8 | = *Mnn}* | 1.}ḫt 19 | = *Ḫ'j-m-nw* |
| 1.}ḫt 9 | = *Nḫt-m-mwt* | | |



c. O. Turin 9772* (unpubl.)

Das undatierte O. nennt nur die Wachhabenden:

3.}ḫt 10 = *Qnn}*
[3.}ḫt 12] = *Nfr-ḥr*

d. O. C.Campbell 11* (unpubl.)

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden die beiden Fischer *Ḫnsw-msjw* und *Mntw-msjw*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3.*prt* 18 | = *Mnn}* | 4.*prt* 11 | = *Ḥrw* |
| 3.*prt* 19 | = *Nḫt-m-mwt* | 4.*prt* 12 | = *Qnn}* |
| 3.*prt* 20 | = *Jj-r-nwt.f* | 4.*prt* 13 | = *}nj-nḫt* |
| 3.*prt* 21 | = *Pn-t}-wrt* | 4.*prt* 14 | = *Nfr-ḥr* |
| 3.*prt* 22 | = *Ḥrw* | | |
| 3.*prt* 23 | = *Qnn}* | | |
| 3.*prt* 24 | = *}nj-nḫt* | | |
| 3.*prt* 25 | = *[Nfr-ḥr]* | | |

e. O. Gardiner 52* (unpubl.)

Das O. schließt direkt an O. C.Campbell an. Es ist datiert in das Jahr 25 und nennt neben den Wachhabenden den Fischer *Jmn-ḫ'j*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3.*prt* 26 | = *Nfr-[ḥtpw]* | 4.*prt* 1 | = *K}s}* |
| 3.*prt* 27 | = *Jrw-sw* | 4.*prt* 2 | = *Ḫ'j-m-w}st* |
| 3.*prt* 28 | = *Ḥj-nfr* | [4.*prt* 3] | = *Nḫt-mnw* |
| 3.*prt* 29 | = *Ḫ'j-m-nw* | 4.*prt* 4 | = *Rš̈w-ptj.f* |
| 3.*prt* 30 | = *Nfr-ḥtpw* | 4.*prt* 5 | = *Jmn-m-jp}t* |
| | | 4.*prt* 6 | = *Msjw* |
| | | 4.*prt* 7 | = *Mnn}* |
| | | 4.*prt* 9 | = *Jj-r-nwt.f* |
| | | 4.*prt* 10 | = *Pn-[t}-wrt]* |

f. O. de M. 169

Das O. ist undatiert und nennt nur die Wachhabenden:

| | | | |
|---|---|---|---|
| [1.šmw 1] | = *Qnn}* | 1.šmw 24 | = *Jrw-sw* |
| 1.šmw 2 | = *}nj-nḫt* | 1.šmw 25 | = *Ḥj-nfr* |
| [1.šmw 3] | = *Nfr-ḥr* | 1.šmw 26 | = [ ] |
| 1.šmw 4 | = *[Nfr-ḥtpw]* | 1.šmw 27 | = *Nfr-ḥtpw* |
| [1.šmw]5 | = *Jrw-sw* | 1.šmw 30 | = *Nḫt-mnw* |

Scanned with CamScanner

g. O. de M. 56

Das O. ist datiert in das J.25, 3.ꜣḫt 13 und nennt folgende Personen: *Ḥ'j-m-wꜣst*, Pf. und den Arbeiter *Nfr-ḥtpw*, der an diesem Tag einen Eid abnimmt, da er der Wachhabende dieses Tages ist.

h. O. C.Campbell 2* (unpubl.)[1)]

Das O. ist datiert in das Jahr 25 und nennt neben den Wachhabenden die beiden Fischer *Ḥnsw-msjw* und *Jmn-ḫ'j*.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2.*prt* 1 = *Ḥj-nfr* | 2.*prt* [11] = *Nḫt-m-mwt* |
| 2.*prt* 2 = *Ḫ'j-m-nw* | 2.*prt* 12 = *Jj-r-nwt.f* |
| 3 = *Nfr-ḥtpw* | 13 = *Pn-tꜣ-wrt* |
| 4 = *Kꜣsꜣ* | 14 = *Ḥrw* |
| 5 = *Ḫ'j-m-wꜣst* | 15 = *Qnnꜣ* |
| 6 = [*Nḫt-mnw*] | 16 = *ꜣnj-nḫt* |
| 7 = *Ršw-ptj.f* | 17 = *Nfr-ḥr* |
| 8 = *Jmn-m-jpꜣt* | 18 = *Nfr-ḥtpw* |
| 9 = *Msjw* | |

1) Janssen, Prices, S.73 erwähnt dieses O. Er spricht von einer doppelten Wache des *Nfr-ḥtpw*, womit er nur scheinbar recht hat. Denn es handelt sich mit Sicherheit um zwei verschiedene Arbeiter dieses Namens, was im O. de M. 32 eindeutig zu erkennen ist, wo einer von beiden mit dem Zusatz "*šrj*" besonders markiert ist. Dieser Zusatz fehlt hier, doch ist die Unterscheidung als absolut sicher anzusehen. Aufgrund des Turnus hat am 2.*prt* 3 *Nfr-ḥtpw-šrj* die Wache, während am 2.*prt* 18 der "ältere" *Nfr-ḥtpw* als Wachhabender genannt sein muß.



Tabelle 2: Der Turnus des Jahres 25 Ra.III

| | Text a | Text b | Text d/e | Text c | Text f | Text g | Text h |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | | *Nḫt-mnw* | | |
| 2. | *Ršw-ptj.f* | *Ršw-ptj.f* | *Ršw-ptj.f* | | | | *Ršw-ptj.f* |
| 3. | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | | | | *Jmn-m-jpꜣt* |
| 4. | *Msjw* | *Msjw* | *Msjw* | | | | *Msjw* |
| 5. | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | | | | |
| 6. | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | | | | *Nḫt-m-mwt* |
| 7. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | | | | *Jj-r-nwt.f* |
| 8. | *Pn-tꜣ-wrt* | | *Pn-tꜣ-wrt* | | | | *Pn-tꜣ-wrt* |
| 9. | *Ḥrw* | | *Ḥrw* | | | | *Ḥrw* |
| 10. | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | | *Qnnꜣ* |
| 11. | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | | *ꜣnj-nḫt* | | *ꜣnj-nḫt* |
| 12. | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | | *Nfr-ḥr* |
| 13. | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | | | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* |
| 14. | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | | *Jrw-sw* | | |
| 15. | *Ḥj-nfr* | *Ḥj-nfr* | *Ḥj-nfr* | | *Ḥj-nfr* | | *Ḥj-nfr* |
| 16. | *Ḫ'j-m-nw* | *Ḫ'j-m-nw* | *Ḫ'j-m-nw* | | | | *Ḫ'j-m-nw* |
| 17. | *Nfr-ḥtpw-šrj* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | | *Nfr-ḥtpw* | | *Nfr-ḥtpw* |
| 18. | *Kꜣsꜣ* | *Kꜣsꜣ* | *Kꜣsꜣ* | | | | *Kꜣsꜣ* |
| 19. | *Ḫ'j-m-wꜣst* | *Ḫ'j-m-wꜣst* | *Ḫ'j-m-wꜣst* | | | | *Ḫ'j-m-wꜣst* |

In den Texten a, d und e ist der komplette Turnus für das Jahr 25 Ra.III belegt, so daß auf eine Resultatspalte verzichtet werden kann.

Scanned with CamScanner

4. Texte aus dem Jahr 26 Ra.III

a. O. de M. 148
Das O. ist undatiert und nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:
*T}*, Vezir;
*Ḫ'j-m-tr, jmj-r} prwj-ḥḏ*;
*Jmn-m-jp}t, sš n t} ḥwt* (d.i. Medinet Habu);
*Pn-'nqt, w'w*;
*Wsr-m}'t-r'-nḫt*, Hohepriester des Amun.

| | |
|---|---|
| [3.}ḫt] 14 = *K}s}* | 3.}ḫt 22 = *Jj-r-nwt.f* |
| [3.}ḫt] 15 = *Ḫ'j-m-w}st* | 3.}ḫt 23 = *Pn-t}-wrt* |
| 3.}ḫt 16 = *Nḫt-mnw* | 3.}ḫt 24 = *Ḥrw* |
| 3.}ḫt 17 = *Rš̆w-ptj.f* | 3.}ḫt 25 = *Qnn}* |
| 3.}ḫt 18 = *Jmn-m-jp}t* | 3.}ḫt 26 = *}nj-nḫt* |
| 3.}ḫt 19 = *Msjw* | 3.}ḫt 27 = *Nfr-ḥr* |
| 3.}ḫt 20 = *Mnn}* | 3.}ḫt 28 = *Nfr-ḥtpw* |
| 3.}ḫt 21 = *Nḫt-m-mwt* | 3.}ḫt 29 = *Jrw-sw* |

b. O. Berlin 12629* (unpubl.)
Das undatierte O. nennt nur die Wachhabenden:

| | |
|---|---|
| [4.}ḫt 5] = *Nḫt-mnw* | [4.}ḫt 10] = *Nḫt-m-mwt* |
| [4.}ḫt 6] = [*Rš̆w*]*-ptj.f* | [4.}ḫt 11] = *Jj-r-nwt.f* |
| [4.}ḫt 7] = [*Jmn-m*]*-jp}t* | 4.}ḫt 12 = *Pn-t}-wrt* |
| 4.}ḫt 8 = *Msjw* | [4.}ḫt] 13 = *Ḥrw* |
| | [4.}ḫt 15] = *}nj-nḫt* |



Tabelle 3: Der Turnus des Jahres 26 Ra.III

| | Text a | Text b |
|---|---|---|
| 1. | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* |
| 2. | *Rš̆w-ptj.f* | *Rš̆w-ptj.f* |
| 3. | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* |
| 4. | *Msjw* | *Msjw* |
| 5. | *Mnn}* | |
| 6. | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* |
| 7. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* |
| 8. | *Pn-t}-wrt* | *Pn-t}-wrt* |
| 9. | *Ḥrw* | *Ḥrw* |
| 10. | *Qnn}* | |
| 11. | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* |
| 12. | *Nfr-ḥr* | |
| 13. | *Nfr-ḥtpw* | |
| 14. | *Jrw-sw* | |
| 15. | | |
| 16. | | |
| 17. | | |
| 18. | *K}s}* | |
| 19. | *Ḫ'j-m-w}st* | |

Text b ist vollständig in Text a enthalten, so daß Text a den Turnus dieses Jahres gibt, wenngleich dieser recht lückenhaft ist.

Scanned with CamScanner

## 5. Texte aus dem Jahr 27 Ra.III

Bei den undatierten Texten besteht die Möglichkeit, daß sie auch in das Jahr 28 datiert werden können, da im Jahr 28 der Turnus gestört wurde, so daß der einmalige Fall eingetreten ist, daß die Arbeiter in diesem Jahr an den gleichen Tagen Wache hatten wie im Jahr zuvor[1].

a. O de M. 151

Das O. ist datiert in das Jahr 27 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*ʿš}-jḫwt*, H; *Ỉ}j-ʿ}*, H; *Srj*[2], H

*Ỉ}j-ʿ}*, W

2.*šmw* 22 = *Nfr-ḥr*

[2.*šmw* 23] = *Mrj-rʿ*

Zwischen dem ersten Datum dieser Liste (J.27, 1.*prt* 21) und den beiden Daten der Wache liegt das Thronbesteigungsdatum Ramses' III, so daß beide Daten schon dem Jahr 28 zugewiesen werden müssen, obwohl der Text die Datierung in das Jahr 27 hat[3].

b. O. Edgerton 6* (unpubl.)

Das O. ist undatiert und nennt nur die Wachhabenden:

2.*šmw* 29 = *Ḥj-nfr*

[2.*šmw* 30] = *Ḫʿj-m-nw*

Wenn dieser Text in das Jahr 28 zu datieren wäre, müßte er zeitlich eng an den oben behandelten angeschlossen werden. Nach dem Turnus des Jahres 26 (s.o.) hat *Ḥj-nfr* zwei Tage nach *Mrj-rʿ* bzw. dessen Vorgänger *Nfr-ḥtpw* die Wache. Wäre dieser Text in das Jahr 28 zu datieren, wäre *Ḥj-nfr* 6 Tage nach *Mrj-rʿ* als Wachhabender genannt, was nur unter einer Erweiterung des Turnus in dieser

1) Diese Tatsache wurde von Helck in ZdMG 105, 1955, S.27ff. zuerst erkannt und in seinen Tabellen berücksichtigt.
2) Namenslesung nach Ranke, PN I, 428/27.
3) Zum Thronbesteigungsdatum vgl. Helck in Anal.bibl. 12, 1959, S.113ff.



Zeit möglich wäre. Da der Turnus jedoch um 4 Tage reduziert wird (früh im J.28 Ra.III, s.u.), ist eine zeitliche Verbindung beider Texte nicht möglich, so daß O.Edgerton 6 in das J.27 Ra.III datiert werden muß.

c. O. de M. 653*

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen: *Ptḥ-msjw*, H und *Ḫnsw-msjw*, F.

4.*šmw* 15 = *Msjw*

[4.*šmw*] 18 = *Jj-r-nwt.f*

1.*}ḫt* 4 = *Ḥrw*

1.*}ḫt* 5 = *Qnn}*

1.*}ḫt* 6 = *}nj-nḫt*

1.*}ḫt* 7 = *Nfr-ḥr*

1.*}ḫt* 8 = *Nfr-ḥtpw*

Im Text a ist schon im 2.*šmw* des Jahres 28 die Abfolge der Wachen des *Nfr-ḥr* und *Mrj-rʿ* belegt, während hier noch die ältere Abfolge *Nfr-ḥr* - *Nfr-ḥtpw* erscheint. Dadurch muß dieser Text früher datiert werden, also in das Jahr 27 Ra.III.

d. O.Gardiner Fragment 102* (unpubl.)

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen: *Wsr-m}ʿt-r-nḫt* und *Jw.f-r-jḫ*, die beide als Lieferanten auftreten. Mit einiger Sicherheit handelt es sich bei *Jw.f-r-jḫ* um den gleichnamigen Wasserträger[1]. *Wsr-m}ʿt-r-nḫt* ist sowohl als Holzfäller (O. de M. 40) als auch als Fischer (O. Brüssel E 3211) und Wasserträger (Streikpap.) genannt. Es ist möglich, in allen drei Personen einunddieselbe zu sehen, wobei der Titel "Wasserträger" die eigentliche Berufsbezeichnung wäre. Als Fischer und Holzfäller ist er nicht mit dem Titel belegt, sondern er tritt wie hier als Lieferant von Holz bzw. Fisch auf.

1.*}ḫt* 28 = *Jrw-sw*

Im Jahr 28 ist seit dem 4.*šmw* *Ns-jmn* an der Stelle des *Jrw-sw* als Wachhabender genannt, aus diesem Grund muß dieser Text früher, also in das Jahr 27 datiert werden.

1) Er ist recht häufig in der Zeit Ra.III/IV genannt, z.B. Streikpap. und O. de M. 631 aus dem J.4 Ra.IV(?).

Scanned with CamScanner

e. O. de M. 167

Das undatierte O. nennt nur die Wachhabenden:

2. ḫt 12 = Ḥrw
[2. ḫt 13] = [Qn]n
[2. ḫt 15] = Nfr-ḥr
[2.]ḫt 16 = Mrj-r‘
2. ḫt 17 = Jrw-sw
[2. ḫt] 18 = Ḥj-[nfr]

Da im J.28, 4.šmw Jrw-sw bereits durch Ns-jmn ersetzt wird, muß dieser Text in das J.27 Ra.III datiert werden, weil hier Jrw-sw noch als Wachhabender genannt wird. Interessant ist die Tatsache, daß hier schon Mrj-r‘ den Nfr-ḥtpw ersetzt hat, der im 1.ꜣḫt (vgl. oben Text d) noch als Wachhabender geführt wird (s.u.).

f. O. Berlin 12627* (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.27 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

Stj, F; Ḫ‘j-mtr, F;
Wsr-ḥꜣt-nḫt, der als Lieferant fungiert. In ihm ist mit einiger Sicherheit der gleichnamige Wasserträger zu erkennen, der mehrfach in der Zeit Ra.III - Ra.V belegt ist[1].

2.prt 2 = Mnnꜣ
2.prt 3 = Nḫt-m-mwt
2.prt 4 = Jj-r-nwt.f
2.prt 5 = Pn-tꜣ-wrt
2.prt 6 = Ḥrw
2.prt 7 = Qnnꜣ sꜣ Sbꜣ
2.prt 8 = ꜣnj-nḫt
2.prt 9 = Nfr-ḥr
2.prt 10 = Mrj-r‘
2.prt 11 = Jrw-sw

g. O. de M. 33

Das O. ist datiert in das J.27 und nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

Ḫ‘j-mtr, F; Ḫnsw-msjw, F; Wsr-ḥꜣt, F;
Bꜣk-n-ḫnsw, H; Srj, H; Ḏḥwtj-m-ḥb, H.

1) Als Wasserträger ist er z.B. im Streikpap. und im Pap. Turin 2081 aus dem J.2 Ra.V belegt.



4.ꜣḫt 1 = Nḫt-mnw
4.ꜣḫt 2 = Rš̈w-ptj.f
4.ꜣḫt 3 = Jmn-m-jpꜣt
4.ꜣḫt 4 = Msjw
4.ꜣḫt 5 = Mnnꜣ
4.ꜣḫt 6 = Nḫt-m-mwt
4.ꜣḫt 7 = Jj-r-nwt.f
4.ꜣḫt 8 = Pn-tꜣ-wrt
4.ꜣḫt 9 = Ḥrw
4.ꜣḫt 26 = Jj-r-nwt.f
4.ꜣḫt 27 = Pn-tꜣ-wrt
4.ꜣḫt 28 = Ḥrw
4.ꜣḫt 29 = Qnnꜣ
4.ꜣḫt 30 = ꜣnj-nḫt

h. O. Gardiner 255* (unpubl.)

Das undatierte O. nennt nur die Wachhabenden:

3.prt 5 = Ḫ‘j-m-wꜣst
3.prt 8 = Jmn-m-jpꜣt
3.prt 9 = Msjw
3.prt 14 = Ḥrw
3.prt 19 = Jrw-sw
3.prt 21 = Ḥj-nfr
3.prt 24 = Ḫ‘j-m-wꜣst
3.prt 26 = Rš̈w-ptj.f

Die Nennung des Jrw-sw sichert die Datierung in das Jahr 27, da er im folgenden Jahr durch Ns-jmn ersetzt wird. Nach dem Turnus steht hier Ḥj-nfr an der falschen Stelle, er hat eigentlich am 3.prt 20 die Wache. Wahrscheinlich liegt hier ein Schreibfehler vor, da eine Änderung im Turnus in bezug auf die Position des Ḥj-nfr nicht belegt ist.

i. O. de M. 34

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

Jmn-nḫt, sš̈;
Ḫ‘j-m-wꜣst, Pf.;
Bꜣk-n-ḫnsw, H; ‘šꜣ-jḫwt, H;
[Pn]-pꜣ-ḫntj sꜣ Ḫnsw-msjw, F;
Pꜣ-nb-dmj, W;
Pn-tꜣ-wrt und Ḥrw, beide ohne Titel.

4.prt 4 = Qnnꜣ
4.prt 5 = ꜣnj-nḫt
4.prt 6 = Nfr-ḥr
4.prt 7 = Mrj-r‘
4.prt 8 = Jrw-sw
4.prt 9 = Ḥj-nfr
4.prt 10 = Ḫ‘j-m-nw
4.prt 11 = Nfr-ḥtpw
4.prt 12 = Kꜣsꜣ
4.prt 13 = Ḫ‘j-m-wꜣst
4.prt 14 = Nḫt-mnw
4.prt 15 = Rš̈w-ptj.f
4.prt 16 = Jmn-m-jpꜣt
4.prt 17 = Msjw

Scanned with CamScanner

4.*prt* 18 = *Mnn*ȝ
4.*prt* 19 = *Nḫt-m-mwt*
4.*prt* 20 = *Jj-r-nwt.f*
4.*prt* 27 = *Jrw-sw*

4.*prt* 28 = *Ḥj-nfr*
4.*prt* 29 = *Ḥ*ʿ*j-m-nw*
4.*prt* 30 = *Nfr-ḥtpw*

Durch die Nennung des *Jrw-sw* ist die Datierung in das Jahr 27 Ra.III absolut sicher.



Tabelle 4: Der Turnus des Jahres 27 Ra.III

| | Text b | Text c | Text d | Text e | Text f | Text g | Text h | Text i | Resultat |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | *Ḥj-nfr* | | *Ḥj-nfr* | | | | *Ḥj-nfr* | *Ḥj-nfr* | *Ḥj-nfr* |
| 2. | *Ḥ*ʿ*j-m-nw* | | | | | | | *Ḥ*ʿ*j-m-nw* | *Ḥ*ʿ*j-m-nw* |
| 3. | | | | | | | | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* |
| 4. | | | | | | | | *K*ȝ*s*ȝ | *K*ȝ*s*ȝ |
| 5. | | | | | | | *Ḥ*ʿ*j-m-w*ȝ*st* | *Ḥ*ʿ*j-m-w*ȝ*st* | *Ḥ*ʿ*j-m-w*ȝ*st* |
| 6. | | | | | | *Nḫt-mnw* | | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* |
| 7. | | | | | | *Rs̈w-ptj.f* | *Rs̈w-ptj.f* | *Rs̈w-ptj.f* | *Rs̈w-ptj.f* |
| 8. | | | | | | *Jmn-m-jp*ȝ*t* | *Jmn-m-jp*ȝ*t* | *Jmn-m-jp*ȝ*t* | *Jmn-m-jp*ȝ*t* |
| 9. | | *Msjw* | | | | *Msjw* | *Msjw* | *Msjw* | *Msjw* |
| 10. | | | | | *Mnn*ȝ | *Mnn*ȝ | | *Mnn*ȝ | *Mnn*ȝ |
| 11. | | | | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* |
| 12. | | *Jj-r-nwt.f* | | | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* |
| 13. | | | | | *Pn-t*ȝ*-wrt* | *Pn-t*ȝ*-wrt* | | | *Pn-t*ȝ*-wrt* |
| 14. | | *Ḥrw* | | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* | | *Ḥrw* |
| 15. | | *Qnn*ȝ | | *Qnn*ȝ | *Qnn*ȝ | *Qnn*ȝ | | *Qnn*ȝ | *Qnn*ȝ |
| 16. | | ȝ*nj-nḫt* | | ȝ*nj-nḫt* | ȝ*nj-nḫt* | ȝ*nj-nḫt* | | ȝ*nj-nḫt* | ȝ*nj-nḫt* |
| 17. | | *Nfr-ḥr* | | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | | | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* |
| 18. | | *Nfr-ḥtpw* | | *Mrj-r*ʿ | *Mrj-r*ʿ | | | *Mrj-r*ʿ | *Nfr-ḥtpw/Mrj-r*ʿ |
| 19. | | | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* |

Scanned with CamScanner

## 6. Texte aus dem Jahr 28 Ra.III

### a. O. de M. 138

Das O. ist datiert in das Jahr 28 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ḥnsw*; *N}ḫj* und *Jj-r-nwt.f*.

3.*šmw* 26 = *Msjw*
4.*šmw* 6 = *Ns-jmn*
4.*šmw* 24 = *Mrj-r‘*
4.*šmw* 27 = *Jrj-‘}*

Die Nennung des *Jrj-‘}* an diesem Datum ist ungewöhnlich, da an diesem Tag *Ḥ‘j-m-nw* als Wachhabender zu erwarten ist. *Jrj-‘}* dürfte als Vertreter des *Ḥ‘j-m-nw* fungieren, letzterer ist in den folgenden Jahren wieder an der richtigen Stelle belegt.

### b. O. de M. 156

Das O. ist datiert in das Jahr 28 und nennt neben den Wachhabenden die folgenden Holzfäller:

*Ṯ}j-‘}*; *B}k-n-ḫnsw* und *S[rj]*.

4.*šmw* 1[1] = *Ḥrw*
4.*šmw* 2 = *Qnn}*
4.*šmw* 3 = *}nj-nḫt*
4.*šmw* 4 = *Nfr-ḥr*
4.*šmw* 5 = *Mrj-r‘*
4.*šmw* 6 = *Ns-jmn*[2]
1.Epag. = *Nḫt-[mnw]*
2.Epag. = *Rš̈w-ptj.f*
3.Epag. = *Jmn-m-jp}t*
4.Epag. = *Msjw*
5.Epag. = *Mnn}*

### c. O. de M. 35

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*B}k-n-ḫnsw* und *Pṯḥ-msjw*, beide als Holzfäller,

*P}-jqdw*, der ohne Titel erwähnt ist.

1) Im Text steht "3.*šmw*", was aufgrund der folgenden Daten sicher in 4.*šmw* korrigiert werden muß.
2) Černý ergänzt in der Publikation den Namen *Jrw-sw*, was wegen Text a unmöglich ist. Die Ergänzung zu *Ns-jmn* ist daher als sicher anzusehen.



2.*prt* 11 und 30 = *Ns-jmn*
2.*prt* 27 = *}nj-nḫt*

Durch die Wache des *Ns-jmn*, der im J.27 noch nicht im Turnus auftaucht, ist die Datierung dieses O. in das J.28 gesichert.

### d. O. de M. 168

Das O. ist datiert in das Jahr 28 und enthält Daten, die die Spanne von 1.*šmw* bis zum Ende des 2.*šmw* abdecken. Obwohl das Thronbesteigungsdatum Ra.III am 1.*šmw* 26 liegt, ändert sich die Jahreszählung nicht. Dennoch ist die Datierung in die Zeit Ra.III absolut sicher. Die Daten der Wachen fallen schon in das Jahr 29 Ra.III:

2.*šmw* 2 = *}nj-nḫt*
2.*šmw* 28 =*[P]n-[‘nqt]*
2.*šmw* 29 = *Ḥ‘j-m-w}st*

Neben den Wachhabenden wird noch im Jahr 28 der Wasserträger *Ṯ}j-‘}* genannt.

Tabelle 5: Der Turnus des Jahres 28 Ra.III

| | Text b | Text a | Text c | Resultat |
|---|---|---|---|---|
| 1. | *Ḥrw* | | | *Ḥrw* |
| 2. | *Qnn}* | | | *Qnn}* |
| 3. | *}nj-nḫt* | | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* |
| 4. | *Nfr-ḥr* | | | *Nfr-ḥr* |
| 5. | *Mrj-r‘* | *Mrj-r‘* | | *Mrj-r‘* |
| 6. | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* |
| 7. | | | | |
| 8. | | *Jrj-‘}* | | *Jrj-‘}* |
| 9. | | | | |
| 10. | | | | |
| 11. | | | | |
| 12. | *Nḫt-mnw* | | | *Nḫt-mnw* |
| 13. | *Rš̈w-ptj.f* | | | *Rš̈w-ptj.f* |
| 14. | *Jmn-m-jp}t* | | | *Jmn-m-jp}t* |
| 15. | *Msjw* | | | *Msjw* |
| 16. | *Mnn}* | | | *Mnn}* |
| 17. | | | | |
| 18. | | | | |
| 19. | | | | |

Scanned with CamScanner

## 7. Texte aus dem Jahr 29 Ra.III

a. O. de M. 89
Das undatierte O. nennt nur die Wachhabenden:
3.šmw 25 = *Kꜣsꜣ* (an der Stelle des *Jj-r-nwt.f*)
3.šmw 30 = *Nfr-ḥr*
4.šmw 28 = *Rꜣw-ptj.f*

b. O. de M. 284
Das O. ist datiert in das J.29 und nennt den *Ḥrw-šrj*. Am 2.*ḫt* 4 hat *Mnnꜣ* Wache.

c. O. de M. 330
Das O. ist datiert in das J.29 Ra.III. Nach dem Text wird in diesem Jahr am 2.*prt* 10 ein *Wsr-mꜣʿt-rʿ-nḫt* zum Gipsarbeiter eingesetzt. Er liefert an den Wachen des *Ḥrw* und des *Jmn-m-jpꜣt* Gips. Der nächste Eintrag ist datiert auf den 2.*prt* 20, woraus Helck[1] geschlossen hat, daß die genannten Wachen davor zu datieren seien.
Nach dem Turnus wäre *Jmn-m-jpꜣt* der Wachhabende des 2.*prt* 15, während *Ḥrw* erst am Tag 21 an der Reihe wäre. Aus diesem Grund nahm Helck an, daß hier nicht *Ḥrw* , sondern *Ḥrw-šrj* als Wachhabender gemeint sein müsse, der nach Maßgabe späterer Listen am Tag 19 dieses Monats Wache hätte. Dabei müßten jedoch die Eintragungen des Textes vertauscht werden, da *Jmn-m-jpꜣt* im genannten Zeitraum vor *Ḥrw-šrj* die Wache gehabt hat.
Diese von Helck vorgeschlagene Lösung befriedigt nicht, da einmal eine Vertauschung von Einträgen unwahrscheinlich ist, zum anderen steht im Text nicht *Ḥrw-šrj*, sondern *Ḥrw*, so daß man davon ausgehen muß, daß hier noch nicht *Ḥrw-šrj* genannt wird.
In Zeile 3 steht die Notiz: "gekommen von ihm (d.i. *Wsr-mꜣʿt-rʿ-nḫt*) an der Wache des *Ḥrw*: 3 Oipe Gips", dann folgt in der nächsten Zeile: "gekommen von ihm an der Wache des *Jmn-m-jpꜣt*: 2 Oipe Gips".

1) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.31f.



Die folgenden Zeilen beinhalten eine Restabrechnung: "2.*prt* 20 als Rest (Zeile 5), 2.*prt* letzter Tag als Rest (Zeile 6), 3.*prt* 6[1], gekommen von ihm: 3 Oipe Gips (Zeile 7)". Man kann den Text so interpretieren, daß die beiden nach den Wachen datierten Einträge des Textes eben die Restlieferungen für den 2.*prt* 20 und 2.*prt* 30 meinen. Dann müßte die Wache des *Ḥrw* in der letzten Dekade des 2.*prt*, die des *Jmn-m-jpꜣt* in der ersten des 3.*prt* vor dem Tag 6 liegen[2]. *Ḥrw* hat nach dem Turnus am 2.*prt* 21 die Wache, *Jmn-m-jpꜣt* hätte danach am 3.*prt* 4 die Wache, was mit der oben gestellten Forderung übereinstimmt. Diese Interpretation vermeidet die Vertauschung beider Angaben und geht von der Nennung des Wachhabenden *Ḥrw* aus, nimmt den Text also wörtlich.

d. Streikpap.
Zu den genannten Texten zählt Helck[3] auch eine Angabe im Streikpap. Am 1.šmw 17 meldet *Pn-ʿnqt*, der nach dem Turnus Wachhabender dieses Tages ist, gesetzwidrige Handlungen[4].

1) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.31 gibt den Tag 8 an, was sicherlich ein Druckfehler ist, da der Text eindeutig das oben genannte Datum zeigt.
2) Die Eintragungen des Textes sind also so zu verbinden: an der Wache des *Ḥrw* liefert *Wsr-mꜣʿt-rʿ-nḫt* 3 Oipe Gips als Rest für den 2.*prt* 20, an der Wache des *Jmn-m-jpꜣt* liefert er 2 Oipe Gips als Rest für den letzten Tag des 2.*prt*.
3) Helck, op. cit., S.31.
4) Gardiner, RAD 57, 6ff.

Scanned with CamScanner

Tabelle 6: Der Turnus des Jahres 29 Ra.III

| | O. de M. 168 | Text a | Text b | (Text c) | Text d | Resultat |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | | | | | |
| 2. | | *Rš̈w-ptj.f* | | | | *Rš̈w-ptj.f* |
| 3. | | | | *Jmn-m-jp}t* | | *Jmn-m-jp}t* |
| 4. | | | | | | |
| 5. | | | *Mnn}* | | | *Mnn}* |
| 6. | | | | | | |
| 7. | | *[K}s}]* | | | | |
| 8. | | | | | *Ḥrw* | *Ḥrw* |
| 9. | | | | *Ḥrw* | | |
| 10. | | | | | | *}nj-nḫt* |
| 11. | *}nj-nḫt* | | | | | *Nfr-ḥr* |
| 12. | | *Nfr-ḥr* | | | | |
| 13. | | | | | | |
| 14. | | | | | | |
| 15. | | | | | | |
| 16. | | | | | | |
| 17. | | | | | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt* |
| 18. | *Pn-'nqt* | | | | | *Ḥ'j-m-w}st* |
| 19. | *Ḥ'j-m-w}st* | | | | | |



## 8. Texte aus dem Jahr 30 Ra.III

a. O. de M. 145

Das O. ist datiert in das J.30 und nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*Wsr-m}'t-r'-nḫt*, Pf.

*W}ḥ-sw-jmn*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *T̲}j-'}*, H; *T}-wrt-m-ḥb*, H; *Srj*, H; *Ptḥ-msjw*, H.

4.šmw 4 = *Nḫt-mnw*
4.šmw 5 = *Rš̈w-ptj.f*
4.šmw 10 = *Ḥrw-šrj*
4.šmw 19 = *Ḥ'j-m-nw*
4.šmw 21 = *Pn-'nqt*
4.šmw 23 = *Nḫt-mnw*

3.Epag. = *}nj-nḫt*
1.}ḫt 18 = *Nfr-ḥr*[1)]
2.}ḫt 10 = *Ns-jmn*[2)]

b. O. de M. 175

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden: *B}k-n-ḫnsw*, H.

Ohne Titel werden genannt: *Nb-smn*; *Wsr-m}'t-r'-nḫt*; *Jrj-'}* und *Mrj-r'*. Die beiden letzten sind sicherlich Wachhabende, doch sind die Daten ihrer Wache nicht erhalten, so daß sie nicht in der Wachhabendenliste aufgeführt werden.

Am 4.*prt* 17 ist als Wachhabender *Nfr-ḥr* genannt.

Auf die Erstellung einer Tabelle für den Turnus dieses Jahres kann verzichtet werden, da dieser sehr fragmentarisch bleibt und sich nur aus Text a herleiten läßt.

1) Nicht bei Helck, in ZdMG 105, 1955, S.36 genannt.
2) Er ist an der Position, die früher *Ḥj-nfr* innehatte.

Scanned with CamScanner

## 8. Texte aus dem Jahr 31 Ra.III

a. O. de M. 154

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Jmn-ḫ'j sꜣ Ḫnsw-msjw*, F; *Ḫnsw-msjw*, F;

*Bꜣk-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H;

*Pꜣ-jqdw*, der ohne Titel genannt ist.

[2.šmw] 25 = *Msjw*

2.šmw 26 = *Mnnꜣ*

[2.šmw] 27 = *Mnw-ḫ'j*

[2.šmw] 28 = *Ḥrw-šrj*

[2.šmw] 29 = *Jj-r-nwt.f*

b. O. de M. 172

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*Bꜣk-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H.

3.šmw 17 = *Ḥrw-šrj*

3.šmw 18 = *Jj-r-nwt.f*

c. O. de M. 158

Das O. ist datiert in das Jahr 31 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Bꜣk-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H;

*Ḫnsw-msjw*[1], F.

1.ꜣḫt 1 = *Pn-'nqt*

1.ꜣḫt 3 = *Nḫt-mnw*

1.ꜣḫt 4 = *Pšw-ptj.f*

d. O. de M. 170

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden den Holzfäller

*Bꜣk-n-ḫnsw*.

1.ꜣḫt 15 = *J'mn-m-jpꜣt*

1.ꜣḫt 16 = *Ns-jmn*

1.ꜣḫt 17 = *Nḫt-m-mwt*

---

1) Die Textstelle ist beschädigt, doch ist aufgrund der noch erkennbaren Zeichenreste die Rekonstruktion sicher.



e. O. de M. 155

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ptḥ-msjw*, H; *Bꜣk-n-ḫnsw*, H;

*Pꜣ-nšnj*, F; *Bꜣk-n-mwt*, F.

Ein weiterer Text dieses O., der nicht unbedingt gleichzeitig zu sein braucht, nennt einen *Qnnꜣ sꜣ Rwtj* und eine Frau namens *Tꜣ-nḏmt-ḫꜣbt*.

2.ꜣḫt 5 = *Ns-jmn*

2.ꜣḫt 6 = *Nḫt-m-mwt*

2.ꜣḫt 7 = *Ḫ'j-m-nw*

2.ꜣḫt 14 = *Msjw*

2.ꜣḫt 15 = *Mnnꜣ*

2.ꜣḫt 16 = *Mnw-ḫ'w*

2.ꜣḫt 17 = *Ḥrw-šrj*

2.ꜣḫt 18 = *Jj-r-nwt.f*

2.ꜣḫt 19 = *Ḥrw*

2.ꜣḫt 23 = *Jmn-m-jpꜣt*

2.ꜣḫt 24 = *Ns-jmn*

2.ꜣḫt 25 = *Nḫt-m-mwt*

2.ꜣḫt 26 = *Ḫ'j-m-nw*

2.ꜣḫt 27 = *Nfr-ḥtpw*

2.ꜣḫt 28 = *Pn-'nqt*

f. O. Prag H 14* (unpubl.)[1]

Das O. ist datiert in das J.31 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Bꜣk-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H;

*Ḥrw, sš*;

*Jmn-ḫ'w*, der keinen Titel trägt, doch als Lieferant auftritt.

Außerdem wird ein *Ḫnsw* genannt, ebenfalls ohne Titel.

3.ꜣḫt 5 = *Mnw-ḫ'w*

3.ꜣḫt 10 = *ꜣnj-nḫt*

3.ꜣḫt 14 = an diesem Tag wechselt *Mnnꜣ* zur linken Seite, während *Wsr-ḥꜣt* zur rechten kommt[2].

g. O. IFAO 268/278* (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.31 und nennt nur die Wachen:

3.ꜣḫt 27 = *Ḥrw-šrj*

3.ꜣḫt 28 = *Jj-r-nwt.f*

---

1) Erwähnt bei Janssen, Prices, S.45.

2) Diese Stelle bearbeitet von Černý, Community, S.109.

Scanned with CamScanner

h. O. de M. 157

Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden einen *P}-jqdw* und den Holzfäller *B}k-n-ḫnsw*.

[4.*ḫt* 4] = *Ḫ'j-m-nw*
[4.*ḫt*] 5 = *Nfr-ḥtpw*
4.*ḫt* 6 = *Pn-'nqt*
[4.*ḫt* 7] = *Ḫ'j-m-w}st*
4.*ḫt* 8 = *Nḫt-mnw*
4.*ḫt* 9 = *Rš̆w-ptj.f*
4.*ḫt* 10 = *Mrj-r'*
4.*ḫt* [11]= *Msjw*
4.*ḫt* 12 = *Ḥrw*
4.*ḫt* 14 = *Mnw-ḫ'w*
4.*ḫt* 15 = *Jrj-'}*
4.*ḫt* 16 = *Ḥrw-šrj*
4.*ḫt* 17 = *Jj-r-nwt.f*
4.*ḫt* 18 = *}nj-nḫt*
4.*ḫt* 22 = *Nḫt-m-mwt*
4.*ḫt* 23 = *Ḫ'j-m-nw*
4.*ḫt* 24 = *Nfr-ḥtpw*

i. O. de M. 159

Das O. ist datiert in das J.31 und nennt den Holzfäller *B}k-n-ḫnsw* neben den Wachhabenden.
Als Wachen werden in direkter Folge *}nj-nḫt*, *Nfr-ḥr* und *Jmn-m-jp}t* genannt, die Datumsangaben sind nicht erhalten. Die letzte sichere Datumsnennung findet sich in Zeile 6: *1.prt* 6. In der folgenden Zeile ist *}nj-nḫt* als Empfänger einer Holzlieferung erwähnt, er ist also der Wachhabende. Da der Text so gegliedert ist, daß jede Zeile mit einer Datierung beginnt, müssen die Wachhabenden, die in den Zeilen nach *}nj-nḫt* genannt werden, in den Tagen nach ihm amtieren. Somit erhält man folgende Liste:

[*1.prt* 7] = *}nj-nḫt*
[*1.prt* 8] = *Nfr-ḥr*
[*1.prt* 9] = *Jmn-m-jp}t*

j. O. de M. 36

Das O. ist datiert in das J.31 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Nḫt-m-mwt*, *sš̆*;
*P}-nš̆nj*, F; *Pn-p}-ḫntj*, F; *Ḫnsw-msjw*, F;
*B}k-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H;
*P}-jqdw*, der ohne Titel genannt ist.



*1.prt* 29 = *Wsr-ḥ}t* als Vertretung für *Ns-jmn*[1)]
*2.prt* 1 = *Ḫ'j-m-nw*
*2.prt* 2 = *Nfr-ḥtpw*
*2.prt* 3 = *Pn-'nqt*
*2.prt* 4 = *Ḫ'j-m-w}st*
*2.prt* 15 = *}nj-nḫt*
*2.prt* 16 = *Nfr-ḥr*
*2.prt* 17 = *Jmn-m-jp}t*

k. O. de M. 37

Das O. ist datiert in das J.31 und nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*Ptḥ-msjw*, H;
*Wsr-m}'t-r'-nḫt*, Gipsarbeiter.

*3.prt* 1 = *Jrj-'}*
*3.prt* 2 = *Ḥrw-šrj*
*3.prt* 3 = *Jj-r-nwt.f*
*3.prt* 4 = *}nj-nḫt*
*3.prt* 5 = *Nfr-ḥr*
*3.prt* 6 = *Jmn-m-jp}t*
*3.prt* 7 = *Ns-jmn*
*3.prt* 8 = *Nḫt-m-mwt*
*3.prt* 10 = *Nfr-ḥtpw*
*3.prt* 11 = *Pn-'nqt*
*3.prt* 12 = *Ḫ'j-m-w}st*
*3.prt* 13 = *Nḫt-mnw*
*3.prt* 14 = *Rš̆w-ptj.f*
*3.prt* 15 = *Mrj-r'*

l. O. de M. 153

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ḥrw*, *sš̆*;
*Ptḥ-msjw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H; *P}-sn*, H[2)];
*Pn-p}-ḫntj*, F; *Ḥrw*, F;
*Wsr-m}'t-r'-nḫt*, der als Lieferant auftaucht, sein Titel ist nicht erhalten.

*1.šmw* 4 und 23 = *Ns-jmn*
*1.šmw* 5 und 24 = *Nḫt-m-mwt*
*1.šmw* 6 und 25 = *Ḫ'j-m-nw*
*1.šmw* 7 = *Nfr-ḥtpw*
*1.šmw* 8 = *K}s}* (an der Stelle des *Pn-'nqt*)

1) Diese Angabe fehlt bei Helck, in ZdMG 105, 1955, S.37.
2) Er liefert für den Holzfäller *Srj*. Diese Angabe bedeutet, daß Vertretungen, wie sie auch bei den Wachhabenden belegt sind, auch in anderen Berufen üblich waren.

Scanned with CamScanner

1.šmw 9 = *Ḫʿj-m-wꜣst*
1.šmw 11 und 30 = *Ršw-ptj.f*
1.šmw 12 = *Mrj-rʿ*
1.šmw 13 = *Msjw*
1.šmw 14 = *Ḥrw*
1.šmw 15 = *Wsr-ḥꜣt*
1.šmw 16 = *Mnw-ḫʿw*
1.šmw 17 = *Mnnꜣ* (für *Jrj-ʿꜣ*)
1.šmw 21 = *Nfr-ḥr*
1.šmw 22 = *Jmn-m-jpꜣt*
1.šmw 29 = *Nḫt-mnw*

O. de M. 166*

Das O. ist stark beschädigt, so daß die Datumsangaben weitgehend unleserlich oder nicht erhalten sind. Aus dem Kontext geht jedoch sicher hervor, daß es sich um eine Wachhabendenliste handelt. Die Reihenfolge der genannten Personen, von denen einige als Wachen zu erkennen sind, lautet: *Msjw - Ḥrw - Ḥꜣj - Wsr-ḥꜣt - Pꜣ-jqdw - Mnw-ḫʿw - Jrj-ʿꜣ*. Von diesen sind mit Sicherheit *Pꜣ-jqdw* und *Ḥꜣj* keine Wachhabenden. *Wsr-ḥꜣt* wird erst im J.31 als Wachhabender genannt, so daß der Text frühestens in dieses Jahr datiert werden kann. Im Jahr 1 Ra.IV (s.u.) wird der Turnus erweitert, so daß der Text nicht mehr in diese Zeit zu datieren ist. Ra.III hat sein Jahr 32 nur sehr kurze Zeit erlebt. Aus diesem Jahr liegt eine lückenlose Folge von Wachhabendenlisten vor, so daß der Text nicht in dieses Jahr gehören kann, weil Wachhabendenlisten niemals doppelt in einem Monat geführt werden. Somit verbleibt das J.31 Ra.III als einzig mögliche Datierung für dieses Ostrakon.



Tabelle 7: Der Turnus des Jahres 31 Ra.III

| | Text a | Text b | Text c | Text d | Text e | Text f | Resultat |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | *Msjw* | | | | *Msjw* | | *Msjw* |
| 2. | *Mnnꜣ* | | | | *Mnnꜣ* | | *Mnnꜣ* |
| 3. | *Mnw-ḫʿw* | | | | *Mnw-ḫʿw* | *Mnw-ḫʿw* | *Mnw-ḫʿw* |
| 4. | *Ḥrw-šrj* | *Ḥrw-šrj* | | | *Ḥrw-šrj* | | *Ḥrw-šrj* |
| 5. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | | | *Jj-r-nwt.f* | | *Jj-r-nwt.f* |
| 6. | | | | | *Ḥrw* | | *Ḥrw* |
| 7. | | | | | | | |
| 8. | | | | | | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* |
| 9. | | | | | | | |
| 10. | | | | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | | *Jmn-m-jpꜣt* |
| 11. | | | | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* | | *Ns-jmn* |
| 12. | | | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | | *Nḫt-m-mwt* |
| 13. | | | | | *Ḫʿj-m-nw* | | *Ḫʿj-m-nw* |
| 14. | | | | | *Nfr-ḥtpw* | | *Nfr-ḥtpw* |
| 15. | | | *Pn-ʿnqt* | | *Pn-ʿnqt* | | *Pn-ʿnqt* |
| 16. | | | | | | | |
| 17. | | | *Nḫt-mnw* | | | | *Nḫt-mnw* |
| 18. | | | *Ršw-ptj.f* | | | | *Ršw-ptj.f* |
| 19. | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle 7 (Fortsetzung)

| | Text g | Text h | Text i | Text j | Text k | Text l | Resultat[1] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | *Msjw* | | | | *Msjw* | *Msjw* |
| 2. | | *Ḥrw* | | | | *Ḥrw* | *Ḥrw* |
| 3. | | | | | | *Wsr-ḥ}t* | *Wsr-ḥ}t* |
| 4. | | *Mnw-ḫ'w* | | | | *Mnw-ḫ'w* | *Mnw-ḫ'w* |
| 5. | | *Jrj-'}* | | | *Jrj-'}* | *Mnn}(1)* | *Jrj-'} (Mnn})* |
| 6. | *Ḥrw-šrj* | *Ḥrw-šrj* | | | *Ḥrw-šrj* | | *Ḥrw-šrj* |
| 7. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | | | *Jj-r-nwt.f* | | *Jj-r-nwt.f* |
| 8. | | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* | | *}nj-nḫt* |
| 9. | | | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* |
| 10. | | | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* |
| 11. | | | | | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* |
| 12. | | *Nḫt-m-mwt* | | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* |
| 13. | | *Ḫ'j-m-nw* | | *Ḫ'j-m-nw* | | *Ḫ'j-m-nw* | *Ḫ'j-m-nw* |
| 14. | | *Nfr-ḥtpw* | | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* |
| 15. | | *Pn-'nqt* | | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt* | *K}s}(1)* | *Pn-'nqt (K}s})* |
| 16. | | *Ḫ'j-m-w}st* | | *Ḫ'j-m-w}st* | *Ḫ'j-m-w}st* | *Ḫ'j-m-w}st* | *Ḫ'j-m-w}st* |
| 17. | | *Nḫt-mnw* | | | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* |
| 18. | | *RŠw-ptj.f* | | | *RŠw-ptj.f* | *RŠw-ptj.f* | *RŠw-ptj.f* |
| 19. | | *Mrj-r'* | | | *Mrj-r'* | *Mrj-r'* | *Mrj-r'* |

1) In der Tabelle wurde O. de M. 166 nicht berücksichtigt.



10. Texte aus dem Jahr 32 Ra.III

a. O. de M. 38

Das O. ist datiert in das Jahr 32 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Pn-p}-ḫntj*, F; *Mḥj*, F; *P}-nšnj*, F;
*Ptḥ-msjw*, H; *Mntw-ḥtpw*, H;
*P}-jqdw*, der ohne Titel genannt ist;
*Jmn-ḫ'w* wird in diesem Text zum Nekropolenschreiber befördert.

| | |
|---|---|
| 2.šmw 1 = *Mrj-r'* | 2.šmw 16 = *Pn-'nqt* |
| 2.šmw 2 = *Msjw* | 2.šmw 18 = *Nḫt-mnw* |
| 2.šmw 3 = *Ḥrw* | 2.šmw 22 = *Ḥrw* |
| 2.šmw 4 = *Wsr-ḥ}t* | 2.šmw 23 = *Wsr-ḥ}t* |
| 2.šmw 6 = *Jrj-'}* | 2.šmw 24 = *Mnw-ḫ'w* |
| 2.šmw 7 = *Ḥrw-šrj* | 2.šmw 25 = *Jrj-'}* |
| 2.šmw 8 = *Jj-r-nwt.f* | 2.šmw 26 = *Ḥrw-šrj* |
| 2.šmw 9 = *}nj-nḫt* | 2.šmw 27 = *Jj-r-nwt.f* |
| 2.šmw 12 = *Ns-jmn* | 2.šmw 28 = *}nj-nḫt* |
| 2.šmw 13 = *Nḫt-m-mwt* | 2.šmw 29 = *Nfr-ḥr* |
| 2.šmw 14 = *Ḫ'j-m-nw* | |

b. O. de M. 39

Das O. ist datiert in das Jahr 32 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ptḥ-msjw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H;
*Mḥj*, F, und *P}-jqdw*, der ohne Titel genannt ist.

| | |
|---|---|
| 3.šmw 1 und 20 = *Ns-jmn* | 3.šmw 12 = *Wsr-ḥ}t* |
| 3.šmw 3 und 22 = *Ḫ'j-m-nw* | 3.šmw 13 = *Mnw-ḫ'w* |
| 3.šmw 4 = *Nfr-ḥtpw* | 3.šmw 14 = *Jrj-'}* |
| 3.šmw 5 = *Pn-'nqt* | 3.šmw 15 = *Ḥrw-šrj* |
| 3.šmw 6 = *Ḫ'j-m-w}st* | 3.šmw 16 = *Jj-r-nwt.f* |
| 3.šmw 7 = *Nḫt-mnw* | 3.šmw 17 = *}nj-nḫt* |
| 3.šmw 8 = *RŠw-ptj.f* | 3.šmw 18 = *Nfr-ḥr* |
| 3.šmw 10 und 29 = *Msjw* | 3.šmw 21 = *Nḫt-m-mwt* |
| 3.šmw 11 und 30 = *Ḥrw* | 3.šmw 28 = *Mrj-r'* |

Scanned with CamScanner

Tabelle 8: Der Turnus des Jahres 32 Ra.III

| | Text a | Text b | Resultat |
|---|---|---|---|
| 1. | *Mrj-r‘* | *Mrj-r‘* | *Mrj-r‘* |
| 2. | *Msjw* | *Msjw* | *Msjw* |
| 3. | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* |
| 4. | *Wsr-ḥ}t* | *Wsr-ḥ}t* | *Wsr-ḥ}t* |
| 5. | *Mnw-ḫ‘w* | *Mnw-ḫ‘w* | *Mnw-ḫ‘w* |
| 6. | *Jrj-‘}* | *Jrj-‘}* | *Jrj-‘}* |
| 7. | *Ḥrw-šrj* | *Ḥrw-šrj* | *Ḥrw-šrj* |
| 8. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* |
| 9. | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* |
| 10. | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* |
| 11. | | | |
| 12. | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* |
| 13. | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* |
| 14. | *Ḫ‘j-m-nw* | *Ḫ‘j-m-nw* | *Ḫ‘j-m-nw* |
| 15. | | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* |
| 16. | *Pn-‘nqt* | *Pn-‘nqt* | *Pn-‘nqt* |
| 17. | | *Ḫ‘j-m-w}st* | *Ḫ‘j-m-w}st* |
| 18. | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* |
| 19. | *Rš̈w-ptj.f* | *Rš̈w-ptj.f* | *Rš̈w-ptj.f* |



## 11. Texte aus dem Jahr 1 Ra.IV

a. O. de M. 174

Das O. ist nicht datiert, schließt jedoch direkt an O. de M. 39 an[1], so daß die Datierung in das J.1 Ra.IV sicher ist. Im Text werden nur die Wachhabenden genannt:

[3.*šmw*] 23 = *Nfr-ḥtpw*
3.*šmw* 24 = *Pn-‘nqt*
3.*šmw* 25 = [*Ḫ*]*‘j-[m-w}st]*
3.*šmw* 26 = *Nḫt-mnw*
3.*šmw* 27 = *Rš̈w-ptj.f*

b. O. Berlin 12631* (unpubl.)[2]

Das O. ist datiert in das J.1 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Pn-p}-mr*, Pf.; *Ptḥ-msjw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4.*šmw* 1 | = *Wsr-ḥ}t* | 4.*šmw* 14 | = *Ḫ‘j-m-w}st* |
| 4.*šmw* 2 | = *Mnw-ḫ‘w* | 4.*šmw* 15 | = *Nḫt-mnw* |
| 4.*šmw* 3 | = *Jrj-‘}* | 4.*šmw* 16 | = *Rš̈w-ptj.f* |
| 4.*šmw* 4 | = *Ḥrw-šrj* | 4.*šmw* 24[3] | = *Jj-r-nwt.f* |
| 4.*šmw* 5 | = *Jj-r-nwt.f* | 4.*šmw* 30 | = *Ḫ‘j-m-nw* |
| 4.*šmw* 7 | = *Nfr-ḥr* | 1.Epag. | = *Nfr-ḥtpw* |
| 4.*šmw* 9 | = *Ns-jmn* | 2.Epag. | = *Pn-‘nqt* |
| 4.*šmw* 10 | = *Nḫt-m-mwt* | 3.Epag. | = *Ḫ‘j-m-w}st* |
| 4.*šmw* 11 | = *Ḫ‘j-m-nw* | 4.Epag. | = *Nḫt-mnw* |
| 4.*šmw* 12 | = *Nfr-ḥtpw* | 5.Epag. | = *Rš̈w-ptj.f* |
| 4.*šmw* 13 | = *Pn-‘nqt* | | |

1) So Helck, in ZdMG 105, 1955, S.37.
2) Černý, Community, erwähnt den Text und datiert ihn richtig in die Zeit Ra.IV (S.166, Anm.4).
3) Die Datumsangabe ist beschädigt, kann jedoch aus dem Kontext verifiziert werden.

Scanned with CamScanner

c. O. de M. 40

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:
*Ḥ}t-nfr s} Pn-p}-ḫntj*, F;
*Jmn-ḥtpw*, H; *Ptḥ-msjw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *Wsr-m}ʿt-rʿ-nḫt*, H;
*P}-jqdw*, ohne Titel.

| | |
|---|---|
| 1.}ḫt 3 und 22 = *Ḥrw* | 1.}ḫt 12 = *Ns-jmn* |
| 1.}ḫt 4 und 23 = *Wsr-ḥ}t* | 1.}ḫt 13 = *Nḫt-m-mwt* |
| 1.}ḫt 5 und 24 = *Mnw-ḫʿw* | 1.}ḫt 14 = *Ḫʿj-m-nw* |
| 1.}ḫt 6 und 25 = *Jrj-ʿ}* | 1.}ḫt 15 = *Nfr-ḥtpw* |
| 1.}ḫt 7 und 26 = *Ḥrw-šrj* | 1.}ḫt 16 = *Pn-ʿnqt* |
| 1.}ḫt 8 und 27 = *Jj-r-nwt.f* | 1.}ḫt 17 = *Ḫʿj-m-w}st* |
| 1.}ḫt 9 und 28 = *}nj-nḫt* | 1.}ḫt 18 = *Nḫt-mnw* |
| 1.}ḫt 10 und 29 = *Nfr-ḥr* | 1.}ḫt 19 = *Rš̈w-ptj.f* |
| 1.}ḫt 11 und 30 = *Jmn-m-jp}t* | 1.}ḫt 20 = *Mrj-rʿ* |
| | 1.}ḫt 21 = *Msjw* |

d. O. Straßburg H 42* (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.1 und gehört zu O. de M. 40 (s.o. Text c). Es werden keine Personen genannt außer dem Wachhabenden *Mrj-rʿ* am 1.}ḫt 1.

e. O. de M. 41

Das O. ist datiert in das J.1 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:
*Jmn-ḥtpw*, H; *Ptḥ-msjw*, H;
*Nfr-ḥtpw*, F; *P}-nš̈nj*, F;
*Ḥrw, sš̈ nswt*, und *P}-jqdw* ohne Titel.

Mit diesem Text setzt eine Umorganisation des Wachhabendenturnus ein. Die Zahl der Wachen wird von 19 auf 29, später auf 30 Personen erhöht, so daß an jedem Tag des Monats ein anderer Arbeiter als Wachhabender fungiert. Der Turnus durchläuft das Jahr nur noch zwölfmal. Durch die fünf Epagomenen tritt eine Verschiebung der Daten der Wachen um fünf Tage jährlich ein, so daß eine Datierung der Texte in das Jahr 1 oder 2 Ra.IV mit Sicherheit vorgenommen werden kann.



| | |
|---|---|
| 2.}ḫt 1 = *Ns-jmn* | 2.}ḫt 16 = *Jj-r-nwt.f* |
| 2.}ḫt 2 = *Ḫʿj-m-nw* | 2.}ḫt 17 = *Jmn-nḫt s} Rš̈w-ptj.f* |
| 2.}ḫt 3 = *Ḥrw* | 2.}ḫt 18 = *Nb-nḫt* |
| 2.}ḫt 4 = *Nfr-ḥtpw* | 2.}ḫt 19 = *Wsḫt-nmtt* |
| 2.}ḫt 5 = *Pn-ʿnqt* | 2.}ḫt 20 = *Pn-t}-wrt s} Jmn-nḫt* |
| 2.}ḫt 6 = *Ḫʿj-m-w}st* | 2.}ḫt 21 = *Nḫt-m-mwt s} Ḫʿj-m-nw* |
| 2.}ḫt 7 = *Nḫt-mnw* | 2.}ḫt 22 = *Jmn-nḫt s} Ḫʿj-m-nw* |
| 2.}ḫt 8 = *Rš̈w-ptj.f* | 2.}ḫt 23 = *Jmn-nḫt s} K}s}* |
| 2.}ḫt 9 = *Mrj-rʿ* | 2.}ḫt 24 = *T}/M}}-nḫt.f* |
| 2.}ḫt 10 = *Msjw* | 2.}ḫt 25 = *Jmn-ḥtpw s} Jmn-nḫt* |
| 2.}ḫt 11 = *P}-sn* | 2.}ḫt 26 = *B}k-n-jmn* |
| 2.}ḫt 12 = *Wsr-ḥ}t* | 2.}ḫt 27 = *}nj-nḫt* |
| 2.}ḫt 13 = *Mnw-ḫʿw* | 2.}ḫt 28 = *Nfr-ḥr* |
| 2.}ḫt 14 = *Jrj-ʿ}* | 2.}ḫt 29 = *Jmn-m-jp}t* |
| 2.}ḫt 15 = *Ḥrw-šrj* | |

f. O. de M. 42

Das O. ist datiert in das J.1 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:
*Ḫnsw-msjw*, F; *P}-ḫntj*, F; *Ḥrw*, F; *Mḥj*, F; *Ḥ}t-nfr*, F;
*B}k-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H.

| | |
|---|---|
| 3.}ḫt 1 = *Ḫʿj-m-nw* | 3.}ḫt 12 = *Mnw-ḫʿw* |
| 3.}ḫt 2 = *Ḥrw* | 3.}ḫt 13 = *Jrj-ʿ}* |
| 3.}ḫt 3 = *Nfr-ḥtpw* | 3.}ḫt 14 = *Jmn-nḫt s} Rš̈w-ptj.f* |
| 3.}ḫt 4 = *Pn-ʿnqt* | 3.}ḫt 15 = *Ḥrw-šrj* |
| 3.}ḫt 5 = *Ḫʿj-m-w}st* | 3.}ḫt 16 = *Jj-r-nwt.f* |
| 3.}ḫt 6 = *Nḫt-mnw* | 3.}ḫt 17 = *Nb-nḫt* |
| 3.}ḫt 7 = *Rš̈w-ptj.f* | 3.}ḫt 18 = *Wsḫt-nmtt* |
| 3.}ḫt 8 = *Mrj-rʿ* | 3.}ḫt 19 = *Pn-t}-wrt* |
| 3.}ḫt 9 = *Msjw* | 3.}ḫt 20 = *Nḫt-m-mwt* |
| 3.}ḫt 10 = *P}-sn* | 3.}ḫt 21 = *Jmn-nḫt [s} Ḫʿj-m-nw]* |
| 3.}ḫt 11 = *Wsr-ḥ}t* | |

Scanned with CamScanner

g. O. de M. 43

Das O. ist datiert in das J.1 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ḥ}t-nfr*, F; *Mḥj s} Bw-h'j*, F; *P}-nšnj*, F;
*Ptḥ-msjw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H;
*P}-jqdw*, ohne Titel; *Ḫnsw*, der als Lieferant genannt ist.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4.}ḫt | 2 = *Ḥrw* | 1.*prt* | 5 = *Ḫ'j-m-w}st* |
| 4.}ḫt | 3 = *Nfr-ḥtpw* | 1.*prt* | 6 = *Nḫt-mnw* |
| 4.}ḫt | 4 = *Pn-'nqt* | 1.*prt* | 8 = *Mrj-r'* |
| 4.}ḫt | 5 = *Ḫ'j-m-w}st* | 1.*prt* | 9 = *Msjw* |
| 4.}ḫt | 6 = *Nḫt-mnw* | 1.*prt* | 10 = *P}-sn* |
| 4.}ḫt | 7 = *Rš̆w-ptj.f* | 1.*prt* | 11 = *Wsr-ḥ}t* |
| 4.}ḫt | 8 = *Mrj-r'* | 1.*prt* | 12 = *Mnw-ḫ'w* |
| 4.}ḫt | 9 = *Msjw* | 1.*prt* | 13 = *Jrj-'}* |
| 4.}ḫt | 10 = *P}-sn* | 1.*prt* | 14 = *Jmn-nḫt s} Rš̆w-ptj.f* |
| 4.}ḫt | 11 = *Wsr-ḥ}t* | 1.*prt* | 15 = *Ḥrw-šrj* |
| 4.}ḫt | 14 = *[Jmn-nḫt] s} Rš̆w-ptj.f* | 1.*prt* | 16 = *Jj-r-nwt.f* |
| | | 1.*prt* | 17 = *Nb-nḫt* |

h. O. de M. 47

Das O. ist datiert in das J.1 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ptḥ-msjw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H;
*Ḥ}t-nfr*, F; *Jmn-m-jnt s} Jmn-ḫ'w*, F; *Jmn-ḫ'w s} Jmn-m-jnt*, F;
*P}-jqdw*, ohne Titel

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1.*prt* | 18 = *Wsḫt-nmtt* | 1.*prt* | 29 = *Jmn-m-jp}t* |
| 1.*prt* | 19 = *Pn-t}-wrt* | 1.*prt* | 30 = *Ns-jmn* |
| 1.*prt* | 20 = *Nḫt-m-mwt* | 2.*prt* | 1 = *Ḫ'j-m-nw* |
| 1.*prt* | 21 = *Jmn-nḫt [s} Ḫ'j-m-nw]* | 2.*prt* | 2 = *Ḥrw* |
| 1.*prt* | 22 = *Jmn-nḫt s} K}s}* | 2.*prt* | 5 = *Ḫ'j-m-w}st* |
| 1.*prt* | 23 = *T}* | 2.*prt* | 6 = *Nḫt-mnw* |
| 1.*prt* | 24 = *M}}-nḫt.f* | 2.*prt* | 7 = *Rš̆w-ptj.f* |
| 1.*prt* | 25 = *Jmn-ḥtpw* | 2.*prt* | 9 = *Msjw* |
| 1.*prt* | 26 = *B}k-n-jmn* | 2.*prt* | 10 = *P}-sn* |
| 1.*prt* | 27 = *}nj-nḫt* | 2.*prt* | 11 = *Wsr-ḥ}t* |
| 1.*prt* | 28 = *Nfr-ḥr* | 2.*prt* | 12 = *Mnw-ḫ'w* |



| | | | |
|---|---|---|---|
| 2.*prt* | 13 = *Jrj-'}* | 2.*prt* | 24 = *M}}-nḫt.f* |
| 2.*prt* | 14 = *Jmn-nḫt s} Rš̆w-ptj.f* | 2.*prt* | 25 = *Jmn-ḥtpw* |
| 2.*prt* | 15 = *Ḥrw-šrj* | 2.*prt* | 26 = *B}k-n-jmn* |
| 2.*prt* | 16 = *Jj-r-nwt.f* | 2.*prt* | 27 = *}nj-nḫt* |
| 2.*prt* | 17 = *Nb-nḫt* | 2.*prt* | 28 = *Nfr-ḥr* |
| 2.*prt* | 18 = *Wsḫt-nmtt* | 2.*prt* | 29 = *Jmn-m-jp}t* |
| 2.*prt* | 19 = *Pn-t}-wrt* | 2.*prt* | 30 = *Ns-jmn* |
| 2.*prt* | 20 = *Nḫt-m-mwt* | 3.*prt* | 2 = *Ḥrw* |
| 2.*prt* | 21 = *Jmn-nḫt s} Ḫ'j-m-nw* | 3.*prt* | 3 = *Nfr-ḥtpw* |
| 2.*prt* | 22 = *Jmn-nḫt s} K}s}* | 3.*prt* | 4 = *Pn-'nqt* |
| 2.*prt* | 23 = *T}* | | |

i. O. Berlin 12641/12628* (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.1 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Jmn-ḫ'w*, F;
*Ptḥ-msjw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H;
*Jmn-m-jp}t*, *sš̆*, und *P}-b}kj*, der als Lieferant auftaucht.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3.*prt* | 1 = *Ḫ'j-m-nw* | 3.*prt* | 17 = *Nb-nḫt* |
| 3.*prt* | 2 = *Ḥrw* | 3.*prt* | 18 = *Wsḫt-nmtt* |
| 3.*prt* | 3 = *Nfr-ḥtpw* | 3.*prt* | 19 = *Pn-t}-wrt* |
| 3.*prt* | 4 = *Pn-'nqt* | 3.*prt* | 20 = *Nḫt-m-mwt* |
| [3.*prt* | 5]= *Ḫ'j-m-w}st* | 3.*prt* | 21 = *Jmn-nḫt [s} Ḫ'j-m-nw]* |
| [3.*prt* | 6]= *[Nḫt]-mnw* | 3.*prt* | 22 = *Jmn-nḫt s} K}s}* |
| [3.*prt* | 7]= *Rš̆w-ptj.f* | 3.*prt* | 23 = *T}* |
| [3.*prt* | 9]= *Msjw* | 3.*prt* | 24 = *M}}-nḫt.f* |
| [3.*prt*] | 11 = *Wsr-ḥ}t* | 3.*prt* | 25 = *Jmn-ḥtpw* |
| 3.*prt* | 12 = *Mnw-ḫ'w* | 3.*prt* | 26 = *B}k-n-jmn* |
| 3.*prt* | 13 = *Jrj-'}* | 3.*prt* | 27 = *}nj-nḫt* |
| 3.*prt* | 14 = *Jmn-nḫt*[1)] | 3.*prt* | 28 = *Nfr-ḥr* |
| 3.*prt* | 15 = *Ḥrw-šrj* | 3.*prt* | 30 = *Ns-jmn* |
| 3.*prt* | 16 = *Jj-r-nwt.f* | | |

1) Aufgrund des Turnus handelt es sich hier um *Jmn-nḫt s} Rš̆w-ptj.f* (vgl. z.B. Text h).

Scanned with CamScanner

j. O. de N. 162

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*Ptḥ-msjw*, H; *B3k-n-ḫnsw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H.

4.prt 28 = *Nfr-ḥr*

4.prt 30 = *Ns-jmn*

k. O. de M. 161

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*R'-ms-sw-nḫt*, *ḥm-nṯr tpj n Jmn*; *Jmn-m-jp3t*, *sš*;

*Ptḥ-msjw*, H; *P3-ds*, H; *B3k-n-ḫnsw*, H; *Jmn-ḥtpw*, H;

*P3-jqdw*, ohne Titel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| [2.šmw | 13 = *Jrj-'3* | 2.šmw | 25 = *Jmn-ḥtpw*, M |
| [2.šmw | 16]= *Jj-r-nwt.f* | 2.šmw | [27]= *3nj-nḫt* |
| 2.šmw | 17 = *Nb-nḫt* | 2.šmw | 28 = *Nfr-ḥr* |
| 2.šmw | 18 = *Wsḫt-nmtt* | 2.šmw | 29 = *Jmn-m-jp3t* |
| 2.šmw | 19 = *Pn-t3-wrt* | 2.šmw | 30 = *Ns-jmn* |
| 2.šmw | 20 = *Nḫt-m-mwt* | 3.šmw | 1 = *Ḥ'j-m-nw* |
| 2.šmw | 21 = *Jmn-nḫt*[1)] | 3.šmw | 2 = *Nfr-ḥtpw* |
| 2.šmw | 23 = *T3* | 3.šmw | 3 = *Pn-'nqt* |

l. O. de M. 44

Das O. ist datiert in das J.1 und reicht in seinen Daten bis in das Jahr 2 Ra.IV. Es nennt neben den Wachhabenden folgende Personen:

*Jmn-m-jnt*, F; *P3-nšnj*, F; *Jmn-ḫ'w*, F; *Ḥrw*, F; *Ḫnsw-msjw*, F;

*P3-ds*, H; *B3k-n-ḫnsw*, H; *Ptḥ-msjw*, H;

*P3-jqdw* und *N3ḫj* ohne Titel;

*Jmn-ḥtpw*, *bḫtj*; *Jmn-p3-nfr*, *sš*;

*Ḫ'j-m-tr*, *ḥ3tj-'* *n nwt*, *jmj-r3* *prwj-ḥḏ*;

*R'-msjw*, *ḥ3tj-'* *n Jtrw*.

3. und 4.šmw 1 = *Ḫ'j-m-nw*

3. und 4.šmw 2 = *Ḥrw*

3. šmw 3 = *Nfr-ḥtpw*

3. und 4.šmw 4 = *Pn-'nqt*

1) d.i. *s3 Ḫ'j-m-nw*



3. šmw 5 = *Ḫ'j-m-w3st*

3. šmw 6 = *Nḫt-mnw*

3. šmw 7 = *Rš̈w-ptj.f*

3. und 4.šmw 8 = *Mrj-r'*

3. šmw 9 = *Msjw*

3. und 4.šmw 10 = *P3-sn*

3. und 4.šmw 11 = *Wsr-ḥ3t*

3. und 4.šmw 12 = *Mnw-ḫ'w*

3. und 4.šmw 13 = *Jrj-'3*

3. šmw 14 = *Jmn-nḫt* (d.i. *s3 Rš̈w-ptj.f*)

3. und 4.šmw 15 = *Ḥrw-šrj*

3. šmw 16 = *Jj-r-nwt.f*

4.šmw 17 = *Nb-nḫt*

4.šmw 18 = *Wsḫt-nmtt*

3. und 4.šmw 19 = *Pn-t3-wrt*

3. und 4.šmw 20 = *Nḫt-m-mwt*

3. und 4.šmw 21 = *Jmn-nḫt* [*s3 Ḫ'j-m-nw*]

3. und 4.šmw 22 = *Kr*[1)]

3. und 4.šmw 23 = *T3*

3. und 4.šmw 24 = *M33-nḫt.f*

3. und 4.šmw 25 = *Jmn-ḥtpw*

3. und 4.šmw 26 = *B3k-n-jmn*

3. und 4.šmw 27 = *3nj-nḫt*

3. und 4.šmw 28 = *Nfr-ḥr*

3. und 4.šmw 29 = *Jmn-m-jp3t*

3. und 4.šmw 30 = *Ns-jmn*

1. Epag. = *Ḫ'j-m-nw*

2. Epag. = [*Ḥrw*]

3. Epag. = *Nfr-ḥtpw*

4. Epag. = *Pn-'nqt*

m. O. de M. 160

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*B3k-n-ḫnsw*, H;

*P3-jqdw* und *Ḥj-nfr* ohne Titel.

1) Namenslesung nach Ranke, PN I, 346/17.

Scanned with CamScanner

Das O. ist aufgrund des Turnus direkt an O. de M. 161 anzuschliessen[1], also in den 1. und 2.*šmw* zu datieren, obwohl die Monatsdaten nicht erhalten sind.

[1.*šmw*] 22 = *Kr*
23 = *T*ȝ
24 = *M*ȝȝ*-nḫt.f*
26 = *B*ȝ*k-n-jmn*
27 = ȝ*nj-nḫt*
28 = *Nfr-ḥr*
29 = *Jmn-m-jp*ȝ*t*
30 = *Ns-jmn*

[2.*šmw*] 5 = *Ḥ'j-m-w*ȝ*st*
6 = *Nḫt-mnw*
7 = *Rš̈w-ptj.f*
8 = *Mrj-r'*
10 = *P*ȝ*-mdw-nḫt*[2]
11 = *Wsr-ḥ*ȝ*t*

n. O. Straßburg H 82* (unpubl.)
Das undatierte O. nennt neben den Wachhabenden folgende Personen: *Ptḥ-msjw*, H; *Jmn-m-jnt*, F; *Pn-p*ȝ*-mr*, wohl der Pf. dieses Namens.

Das O. ist in sehr schlechtem Erhaltungszustand, so daß zwar die Namenslesungen und noch die Tageszahlen sicher zu lesen, die Monatsdaten jedoch nicht mehr zu erkennen sind:

Tag 20 = *Nḫt-m-mwt*
Tag 21 = *Jmn-nḫt* [*s*ȝ *Ḥ'j-m-nw*]
Tag 22 = *Jmn-nḫt s*ȝ *K*ȝ*s*ȝ
Tag 24 = *M*ȝȝ*-nḫt.f*
Tag 26 = *B*ȝ*k-n-jmn*
Tag 30 = *Ns-jmn*

Nach O. de M. 44 (Text l) hat am 22. des 3.*šmw Kr* die Wache und löst an dieser Position im Turnus *Jmn-nḫt s*ȝ *K*ȝ*s*ȝ ab. Wenn die Datierung des O. de M. 160 in den 1./2.*šmw* korrekt ist, so muß diese Ablösung vor dem 1.*šmw* stattgefunden haben. Im 2.ȝḫt hatte *Jmn-nḫt s*ȝ *K*ȝ*s*ȝ noch am Tag 23 die Wache, so daß dieses O. in die Zeit vom 3.ȝḫt bis zum 4.*prt* zu datieren ist. Unter der Voraussetzung, daß sich die Texte in ihren Daten in der Regel nicht überschneiden[3], kann dieses O. nicht in den 3.ȝḫt (vgl. Text f),

1) So Helck, in ZdMG 105, 1955, S.38.
2) Amtiert an der Stelle des *P*ȝ*-sn*.
3) Einzige Ausnahme bisher: O. de M. 47 überschneidet sich in den drei Tagen des 3.*prt* mit O. Berlin 12641/12628, vgl. Text h und i.



aber auch nicht in den 1.-3.*prt* (vgl. Text h und i) datiert werden. O. de M. 162 enthält zwar nur die Namen von zwei Wachhabenden, doch überschneiden sich genau diese beiden Daten mit diesem Text, so daß auch eine Datierung in den 4.*prt* sehr unwahrscheinlich ist. Somit verbleibt einzig die Möglichkeit, das Straßburger O. in den 4.ȝḫt zu datieren und darin die Fortsetzung des Recto des O. de M. 43 zu sehen, wobei der Text nicht direkt anschließt, da das Straßburger O. nur auf einer Seite, das O. de M. 43 auf beiden Seiten beschriftet ist.

Tabelle 9a: Der Turnus des Jahres 1 Ra.IV bis zum 1.ȝḫt

| | Text a | Text b | Text c | Text d |
|---|---|---|---|---|
| 1. | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | |
| 2. | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt* | |
| 3. | *Ḥ'j-m-w*ȝ*st* | *Ḥ'j-m-w*ȝ*st* | *Ḥ'j-m-w*ȝ*st* | |
| 4. | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | |
| 5. | *Rš̈w-ptj.f* | *Rš̈w-ptj.f* | *Rš̈w-ptj.f* | |
| 6. | | | *Mrj-r'* | *Mrj-r'* |
| 7. | | | *Msjw* | |
| 8. | | | *Ḥrw* | |
| 9. | | *Wsr-ḥ*ȝ*t* | *Wsr-ḥ*ȝ*t* | |
| 10. | | *Mnw-ḫ'w* | *Mnw-ḫ'w* | |
| 11. | | *Jrj-'*ȝ | *Jrj-'*ȝ | |
| 12. | | *Ḥrw-šrj* | *Ḥrw-šrj* | |
| 13. | | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | |
| 14. | | | ȝ*nj-nḫt* | |
| 15. | | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | |
| 16. | | | *Jmn-m-jp*ȝ*t* | |
| 17. | | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* | |
| 18. | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | |
| 19. | | *Ḥ'j-m-nw* | *Ḥ'j-m-nw* | |

Auf eine Resultatspalte kann verzichtet werden, da der Text c den vollständigen Turnus enthält.

Scanned with CamScanner

Tabelle 9b: Der Turnus des Jahres 1 Ra.IV seit dem 2.ḫt

| | Text e | Text h | Text 1[5] |
|---|---|---|---|
| 1. | *Ns-jmn* | *Ḥ‘j-m-nw* | *Ḥ‘j-m-nw* |
| 2. | *Ḥ‘j-m-nw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* |
| 3. | *Ḥrw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* |
| 4. | *Nfr-ḥtpw* | *Pn-‘nqt* | *Pn-‘nqt* |
| 5. | *Pn-‘nqt* | *Ḥ‘j-m-w}st* | *Ḥ‘j-m-w}st* |
| 6. | *Ḥ‘j-m-w}st* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* |
| 7. | *Nḫt-mnw* | *Rš̌w-ptj.f* | *Rš̌w-ptj.f* |
| 8. | *Rš̌w-ptj.f* | [*Mrj-r‘*][4] | *Mrj-r‘* |
| 9. | *Mrj-r‘* | *Msjw* | *Msjw* |
| 10. | *Msjw* | *P}-sn* | *P}-sn* |
| 11. | *P}-sn* | *Wsr-ḥ}t* | *Wsr-ḥ}t* |
| 12. | *Wsr-ḥ}t* | *Mnw-ḫ‘w* | *Mnw-ḫ‘w* |
| 13. | *Mnw-ḫ‘w* | *Jrj-‘}* | *Jrj-‘}* |
| 14. | *Jrj-‘}* | *Jmn-nḫt I* | *Jmn-nḫt I* |
| 15. | *Ḥrw-š̌rj* | *Ḥrw-š̌rj* | *Ḥrw-š̌rj* |
| 16. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* |
| 17. | *Jmn-nḫt I*[1] | *Nb-nḫt* | *Nb-nḫt* |
| 18. | *Nb-nḫt* | *Wsḫt-nmtt* | *Wsḫt-nmtt* |
| 19. | *Wsḫt-nmtt* | *Pn-t}-wrt* | *Pn-t}-wrt* |
| 20. | *Pn-t}-wrt* | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* |
| 21. | *Nḫt-m-mwt* | *Jmn-mḫt II* | *Jmn-mḫt II* |
| 22. | *Jmn-nḫt II*[2] | *Jmn-nḫt III* | *Kr* |
| 23. | *Jmn-nḫt III*[3] | *T}* | *T}* |
| 24. | *T}/M}}-nḫt.f* | *M}}-nḫt.f* | *M}}-nḫt.f* |
| 25. | *Jmn-ḥtpw* | *Jmn-ḥtpw* | *Jmn-ḥtpw* |
| 26. | *B}k-n-jmn* | *B}k-n-jmn* | *B}k-n-jmn* |
| 27. | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* | *}nj-nḫt* |
| 28. | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* |
| 29. | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* | *Jmn-m-jp}t* |
| 30. | | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* |

1) *Jmn-nḫt I = s} Rš̌w-ptj.f*
2) *Jmn-nḫt II = s} Ḥ‘j-m-nw*
3) *Jmn-nḫt III = s} K}s}*
4) Nicht in diesem Text belegt, jedoch aufgrund der anderen Listen dieses Jahres ganz sicher zu ergänzen.
5) Die Texte f, g, i, j und K sind in h enthalten und werden daher nicht in der Tabelle gesondert ausgewiesen. Das gilt auch für Text n, dessen besondere Stellung oben besprochen wurde. Text m ist in l enthalten.



## 12. Texte aus dem Jahr 2 Ra.IV

a. O. IFAO 539* (unpubl.)[1]

Das O. ist datiert in das J.2 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*P}-ds*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *Pt̰ḥ-msjw*, H.

[5.]Epag. = *Ḥ‘j-m-w}st*
1.ḫt 2 = *Rš̌w-ptj.f*
1.ḫt 3 = *Mrj-r‘*
1.ḫt 4 = *Msjw*
1.ḫt 5 = *P}-sn*
[1.ḫt 17][2] = *Kr*

b. O. de M. 45

Das O. ist datiert in das J.2 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:

*P}-ds*[H]; *Pt̰ḥ-msjw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H;
*Jmn-m-jnt s}* *Jmn-ḫ‘w*, F; *Ḥnsw-msjw*, F; *Jmn-ḫ‘w*, F; *Ḥrw*, F;
*P}-jqdw* ohne Titel;
*Nfr-rnpt*, Vezir; *Ḥrw, wdpw-nswt; Jmn-ḫ‘w, wdpw-nswt;*
*Jmn-m-jp}t, sš̌.*

2.ḫt 2 = *Rš̌w-ptj.f*
2.ḫt 3 = *Mrj-r‘*
2.ḫt 4 = *Msjw*
2.ḫt 5 = *P}-mdw-nḫt*
2.ḫt 6 = *Wsr-ḥ}t*
2.ḫt 7 = *Mnw-ḫ‘w*
2.ḫt 8 = *Jrj-‘}*
2.ḫt 9 = *Jmn-nḫt*[3]
2.ḫt 10 = *Ḥrw-š̌rj*
2.ḫt 12 = *Nb-nḫt*
2.ḫt 13 = *Wsḫt-mntt*
2.ḫt 14 = *Pn-t}-wrt s}* *Jmn-nḫt*
2.ḫt 15 = *Nḫt-m-mwt*
2.ḫt 16 = *Jmn-nḫt*[4]
2.ḫt 17 = *Kr*
2.ḫt 19 = *M}}-nḫt.f*
2.ḫt 24 = *Jmn-m-jp}t*
2.ḫt 25 = *Ns-jmn*
2.ḫt 26 = *Ḥ‘j-m-nw*
2.ḫt 27 = *Ḥrw*
2.ḫt 28 = *Nfr-ḥtpw*
2.ḫt 29 = *Pn-‘nqt*
2.ḫt 30 = *Ḥ‘j-m-w}st*

1) Das O. ist die direkte Fortsetzung von O. de M. 44 (vgl. Jahr 1, Text 1).
2) Das Datum ist aufgrund der vergleichbaren Texte erschlossen.
3) Es muß sich bei ihm um *Jmn-nḫt s} Rš̌w-ptj.f* handeln.
4) Es muß sich bei ihm um *Jmn-nḫt s} Ḥ‘j-m-nw* handeln.

Scanned with CamScanner

3.ỉḫt 1 = *Nḫt-mnw*
3.ỉḫt 2 = *Rš̌w-ptj.f*
3.ỉḫt 3 = *Mrj-r‘*
3.ỉḫt 4 = *Msjw*
3.ỉḫt 5 = *Pỉ-mdw-nḫt*

c. O. de M. 46

Das O. ist datiert in das J.2 und überschneidet sich in den Daten mit dem vorigen Text, wobei weder die Lieferanten noch die in beiden Texten genannten Mengen der angelieferten Dinge übereinstimmen[1]! Neben den Wachhabenden werden folgende Personen genannt:

*Pỉ-ds*, H; *Bỉk-n-ḫnsw*, H; *Pṯḥ-msjw*, H;
*Ḫnsw-msjw*, F; *Jmn-ḥ‘w*, F; *Jmn-m-jnt*, F; *Ḥrw*, F;
*Jmn-nḫt*, *sš̌*; *Jmn-m-jpỉt*, *sš̌*;
*Mrj* und *Sdt*, beide ohne Titel.

3. ỉḫt 1 = *Nḫt-mnw*
3. ỉḫt 2 = *Rš̌w-ptj.f*
3. ỉḫt 3 = *Mrj-r‘*
3. ỉḫt 4 = *Msjw*
3. ỉḫt 5 = *Pỉ-mdw-nḫt*
3. ỉḫt 6 = *Wsr-ḥỉt*
3. ỉḫt 7 = *Mnw-ḥ‘w*
3. ỉḫt 8 = *Jrj-‘ỉ*
3. ỉḫt 9 = *Jmn-nḫt*[2]
3. ỉḫt 10 = *Ḥrw-š̌rj*
3. ỉḫt 11 = *Jj-r-nwt.f*
3. ỉḫt 12 = *Nb-nḫt*
3. ỉḫt 13 = *Wsḫt-nmtt*
3. ỉḫt 14 = *Pn-tỉ-wrt*
3. ỉḫt 15 = *Nḫt-m-mwt*
3. ỉḫt 17 = *Kr*
3. ỉḫt 18 = *Tỉ*
3. ỉḫt 19 = *Mỉỉ-nḫt.f*
3. ỉḫt 21 = *Bỉk-n-jmn*
3. ỉḫt 22 = *ỉnj-nḫt*
3. ỉḫt 23 = *Nfr-ḥr*
3. ỉḫt 24 = *Jmn-m-jpỉt*
3. ỉḫt 25 = *Ns-jmn*
3. ỉḫt 26 = *Ḫ‘j-m-nw*
3. ỉḫt 27 = *Ḥrw*
3. ỉḫt 28 = *Nfr-ḥtpw*
3. ỉḫt 29 = *Pn-‘nqt*
3. ỉḫt 30 = *Ḫ‘j-m-wỉst*

1) Vgl. oben J.1, Text n mit Anm.
2) D.i. *sỉ Rš̌w-ptj.f*.



d. HO 73/1*

Das undatierte O. nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:
*Nb-mḥj*, F; *Jmn-m-jnt*, F; *Ḫnsw-msjw*, F; *Jmn-ḥ‘w*, F;
*Bỉk-n-ḫnsw*, H; *Pṯḥ-msjw*, H;
*Pỉ-jqdw*, ohne Titel.

1.*prt* 1 = *Nḫt-mnw*
1.*prt* 2 = *Rš̌w-ptj.f*
1.*prt* 3 = *Mrj-r‘*
1.*prt* 4 = *Msjw*
1.*prt* 5 = *Pỉ-mdw-nḫt*
1.*prt* 6 = *Wsr-ḥỉt*
1.*prt* 7 = *Mnw-ḥ‘w*
1.*prt* 8 = *Jrj-‘ỉ*
1.*prt* 9 = *Jmn-nḫt*[1]
1.*prt* 10 = *Ḥrw-š̌rj*
1.*prt* 11 = *Jj-r-nwt.f*
1.*prt* 12 = *Nb-nḫt*
1.*prt* 13 = *Wsḫt-nmtt*
1.*prt* 14 = *Pn-tỉ-wrt*
1.*prt* 15 = *Nḫt-m-mwt*
1.*prt* 16 = *Sdt*
1.*prt* 17 = *Kr*
1.*prt* 18 = *Tỉ*
1.*prt* 19 = *Mỉỉ-nḫt.f*
1.*prt* 20 = *Jmn-ḥtpw*
1.*prt* 22 = *ỉnj-nḫt*
1.*prt* 23 = *Nfr-ḥr*
1.*prt* 24 = *Jmn-m-jpỉt*
[1.*prt* 25]= *Ns-jmn*
[1.*prt* 26]= [*Ḫ‘j-m*]*nw*
[1.*prt* 27]= *Ḥrw*
[1.*rpt* 28]= *Nfr-ḥtpw*
[1.*prt*]29 = *Pn-‘nqt*
1.*prt* 30 = *Ḫ‘j-m-wỉst*

e. O. de M. 401

Das O. ist datiert in das J.2 und nennt folgende Personen neben den Wachhabenden:
*Nb-smn sỉ R‘jỉ*, OP;
*Pỉ-nš̌nj*, F.

3.*prt* 5 = *Pỉ-mdw-nḫt*
3.*prt* 6 = *Wsr-ḥỉt*
3.*prt* 7 = *Mnw-ḥ‘w*
3.*prt* 8 = *Jrj-‘ỉ*
3.*prt* 9 = *Jmn-nḫt*[1]

1) D.i. *sỉ Rš̌w-ptj.f*.

Scanned with CamScanner

f. O. Prag H 25*
Das undatierte O. nennt den Holzfäller *P3-ṯs* und den Fischer *P3-nḫnj*. Am 3.*prt* 23 ist als Wachhabender *Nfr-ḥr* erwähnt.

g. O. IFAO 295* (unpubl.)
Das Recto dieses O. ist datiert in das J.2 und enthält die Notiz über eine Holzlieferung, die an der Wache eines NN stattfand. Das Verso enthält in Zeile 1 eine Datierung in den 2.*3ḫt* 19. Davor sind drei Einerstriche zu erkennen, die sich jedoch nicht auf eine Jahreszahl beziehen, sondern eher auf eine gelieferte Menge. In der nächsten Zeile steht der Name *Wsḫt-nmtt*, der sicher als Wachhabender anzusehen ist, so daß das genannte Datum auf ihn zu beziehen ist. Nach dem Turnus hat er jedoch nicht im Jahr 2 an diesem Tag des Monats die Wache, sondern im Jahr 1 Ra.IV! Somit fällt dieser Text genau in die Zeit, die O. de M. 41 abdeckt. Beide Texte sind jedoch nicht als Überschneidung anzusehen, da es sich bei diesem O. hier nicht um eine Wachhabendenliste handelt, sondern um eine Notiz über Lieferungen, deren Eintreffen nach den Wachhabenden datiert wird. D.h., das Verso ist vor dem Recto geschrieben worden. Im Recto wird in der letzten Zeile ein *Jmn-ḥtpw* genannt, in dem entweder ein Wachhabender oder aber der auch sonst gut bezeugte Holzfäller dieses Namens zu sehen ist. Die Datierung in Zeile 1 lautet auf den 1.*3ḫt* 20 des Jahres 2, an dem *Jmn-ḥtpw* als Wachhabender belegt wäre. Eine sichere Entscheidung zwischen beiden Möglichkeiten ist nicht zu treffen, so daß ich den Text nicht bei der Entwicklung der Wachhabendenlisten berücksichtigen werde.

Auf eine tabellarische Übersicht über die Entwicklung des Turnus im Jahr 2 Ra.IV kann verzichtet werden, da im Text d der Turnus vollständig genannt ist.



## 13. Unsichere Wachhabendenlisten

a. O. Gardiner 225* (unpubl.)
Das undatierte O. nennt folgende Personen:
*P3-ḫj-jmn* = sehr selten, 1x J.7 Ra.IV
*Mntw-ḥtpw*, H = sehr selten, 1x J.32 Ra.III
*Jmn-ḥtpw*, H = J.32 Ra.III - J.1 Ra.IV
*Nfr-ḥtpw s3 Ḥ'j-m-[nw]*[1] = sehr selten, 1x J.1 Ra.IV
*Nfr-ḥtpw s3 Nfr-ḥtpw* = J.3/7 Ra.IV - J.2 Ra.X[2]

Der Text gibt eine nach den Wachhabenden datierte Holzabrechnung, ist also keine Wachhabendenliste im eigentlichen Sinne. Er kann sich also durchaus mit den echten Wachhabendenlisten in den Daten überschneiden. Am 3.*3ḫt* 3 wird *Nfr-ḥtpw s3 Nfr-ḥtpw* als Wachhabender genannt. Ein *Nfr-ḥtpw* hat nur im J.1 Ra.IV an diesem Tag Wache, so daß dieses O. mit recht großer Sicherheit in dieses Jahr zu datieren ist. Es überschneidet sich mit dem Datum der echten Wachhabendenliste O. de M. 42, was, wie oben gesagt, keine methodischen Schwierigkeiten birgt. Das. J.1 Ra.IV ist auch aufgrund der Nennung des *Jmn-ḥtpw*, H, und des *Mntw-ḥtpw*, H, sehr wahrscheinlich.

b. O. de M. 253
Dieses in ein Jahr 15 oder 25 datierte, sehr fragmentarische O. hat Helck[3] als eine Wachhabendenliste interpretiert, was meines Erachtens nicht zutreffend ist. Das Recto enthält Angaben darüber, daß Arbeiter an bestimmten Tagen arbeiten oder abwesend sind. Es handelt sich also im Recto um eine Absentenliste. Im Verso sieht Helck nun, ganz im Gegensatz zum Recto, eine Wachhabendenliste.

---

1) Zur Ergänzung des Vaternamens vgl. O. MMA 9184.720.
2) Es handelt sich dabei mit Sicherheit um zwei verschiedene Personen mit dieser Filiation.
3) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.33.

Scanned with CamScanner

Die vier Zeilen des Verso enthalten folgende Personennamen:
Zeile 1: Reste des Namens *K}s}*.
Zeile 2: die Zeile beginnt mit dem Namensbestandteil *Ḫ'j*, was wohl zu *Ḫ'j-m-w}st* zu ergänzen sein dürfte[1]. Dann folgt nach einer größeren Lücke der sicher zu ergänzende Name *[Rš̆w-]ptj.f*.
Zeile 3: am Anfang dieser Zeile ist der Name *Qnj-mnw*[2] sicher, dann folgt wieder nach einer Lücke der Name *Ḥ}j*.
Zeile 4: am Anfang der Zeile steht der Name *Jj-r-nwt.f*, dem direkt ein weiterer folgt, von dem nur der Anfang, ein "*P}*", erhalten ist.

Der vordere Teil des Textes ist unbeschädigt, also genau der Teil, in dem bei einer Wachhabendenliste das Datum zu erwarten ist; es ist unwahrscheinlich, daß das Datum jeweils am Ende der vorherigen Zeile gestanden hat. Diese Aufteilung wäre hier einmalig. Entscheidend erscheint mir jedoch, daß die Lücke in Zeile 2 nicht groß genug ist, um die beiden Namen zu ergänzen und zusätzlich eine Datierung aufzunehmen. D.h., hier folgen zwei Namen von Personen, die beide als Wachhabende belegt sind, direkt, so daß keine Wachhabendenliste vorliegen kann.

In der dritten Zeile wäre die Einfügung eines Datums aufgrund des vorhandenen Platzes durchaus möglich. In der letzten Zeile stehen wieder direkt zwei Namen hintereinander, ohne daß dazwischen eine Datierung zu erkennen ist, was bei einer Wachhabendenliste zu fordern wäre. Bei den Wachhabendenlisten folgt niemals direkt auf den Wachhabenden ein weiterer Personenname; wenn der Lieferant genannt ist, so muß vor dessen Namen eine Präposition stehen (*m-drt* = aus der Hand o.ä.) oder sogar die gelieferten Dinge mit Bezeichnung und Mengenangabe.

1) So Helck, op.cit., S.33, doch wären auch Ergänzungen zu den Namen *Ḫ'j-m-jp}t*, *Ḫ'j-m-nw* usw. denkbar.
2) Helck, op. cit., S.33 hat fehlerhaft *Qnj-jmn*.



Ein weiteres Argument gegen die Interpretation dieses O. als Wachhabendenliste liegt in der Diskrepanz zum Turnus des Jahres 25, aus dem die Liste ja stammen müßte. In diesem Jahr hat *Jj-r-nwt.f* sechs Tage nach *Nḫt-mnw* die Wache. Hier reicht der vorhandene Platz jedoch für höchstens drei Positionen Zwischenraum (Z.3: *Nḫt-mnw*, Datum, *Ḥ}j*; dann vielleicht ein NN und dann in der nächsten Zeile schon *Jj-r-nwt.f*). Außerdem wäre *Rš̆w-ptj.f* in die Position v o r *Nḫt-mnw* (hier ist es außerdem *Qnj-mnw*) gerückt, was niemals belegt ist, somit wäre auch die Position des *Ḫ'j-m-w}st*, falls er hier überhaupt genannt ist, falsch, da dieser immer direkt vor *Nḫt-mnw*, nie vor *Rš̆w-ptj.f* als Wachhabender fungiert. Die einzig korrekte Position wäre die des *K}s}* direkt vor *Ḫ'j-m-w}st*. Da *Ḥ}j* und *Qnj-mnw* als Wachhabende im Turnus überhaupt nicht genannt werden, hat Helck[1] diese "Liste" in das J.15 Ra.III datiert, doch gibt es bisher keinen Hinweis darauf, daß in dieser Zeit überhaupt Wachhabendenlisten geführt wurden und wenn doch, dann bliebe die Frage nach der Form.

Daher scheint es mir wahrscheinlicher zu sein, in dem Versotext eine Weiterführung des Recto zu sehen, also eine Fortsetzung der Absentenliste, die dann sicherlich in das J.25 Ra.III zu datieren wäre[2].

c. O. IFAO 265* (unpubl.)
Das undatierte O. nennt am Tag 24 (Monat und Jahr sind nicht erhalten) die Wache eines *Jj-sw*, sicher eine Verschreibung des Namens *Jrw-sw*, der als Wachhabender sehr oft belegt ist. Neben diesem, der J.23/24 - J.27 Ra.III belegt ist[3], werden folgende Personen genannt:

1) Helck, op.cit., S.33.
2) Anders Janssen, Prices, S.66, der das O. in das J.15 Ra.III datiert.
3) Die belegten Zeitspannen für die einzelnen Personen sind durch die Untersuchung im weiteren Teil der Arbeit entstanden; da die Listen jedoch in diesen Kontext gehören, habe ich sie vorgezogen.

Scanned with CamScanner

*P}-jqdw* = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Srj*, H = J.27 Ra.III - J.6 Ra.IV
*T}j-'}*, W = J.27 Ra.III - J.28 Ra.III
*Ḥ'j-mtr*, F = J.25 Ra.III - J.1 Ra.IV

Unabhängig von der genannten Wache erhält man aus den Daten eine Datierung, die wegen *T}j-'}* und *Sr* nicht vor dem J.27 Ra.III liegen dürfte, wegen *Jrw-sw* und *T}j-'}* nicht nach J.28 dieses Königs liegen kann, wofür auch die Nennung des *P}-jqdw* spricht, der ja erst im J.29 auftaucht, so daß eine Datierung in das J.28 Ra.III sehr wahrscheinlich ist.

Monat und Jahr der Wache des *Jrw-sw* sind nicht erhalten. Nach dem Turnus ist sicher, daß er im J.25, 1.*šmw* an diesem Tag als Wachhabender eingeteilt war. Dieses Datum kollidiert mit der oben gegebenen Datierung, außerdem würde es sich mit O. de M. 169 aus diesem Monat überschneiden, was kaum denkbar wäre. *Jrw-sw* hat dann im J.28 2.*šmw* wieder am Tag 24 die Wache, was ausgezeichnet zu obiger Datierung dieses Textes paßt. Für den Turnus des Jahres 28 hat dieser Text eine große Bedeutung, denn in diesem Jahr trat an einer nicht näher zu bestimmenden Stelle (vgl. dazu unten) eine Änderung im Turnus ein. Dieser Text beweist, daß hier bis zum 2.*šmw* 24 der alte Turnus noch in Gebrauch war. Außerdem beweist der Text, daß *Jrw-sw* erst im J.28, sicherlich im 3.*šmw*, durch *Ns-jmn* ersetzt wurde, was für die Entwicklung des Turnus von Bedeutung ist.

d. O. IFAO 284/287* (unpubl.)
Das O. ist undatiert und nennt am 4.*}ḫt* 21 die Wache eines Arbeiters, dessen Name mit *Nfr-*[ ] beginnt. Neben den Wachhabenden werden die beiden Fischer *Stḫj-msjw* und *Ḥ'j-mtr* genannt, die J.26 Ra.III - J.5 Ra.IV bzw. J.25 Ra.III - J.1 Ra.IV belegt sind. Als mögliche Datierung kommt also die Zeit J.26 Ra.III - J.1 Ra.IV in Frage.



Nur zwei Wachhabende, deren Name mit *Nfr-*[ ] beginnt, sind belegt: *Nfr-ḥr* und *Nfr-ḥtpw*, wobei zu berücksichtigen ist, daß unter dem Namen *Nfr-ḥtpw* zwei verschiedene Personen genannt sind. Nach dem Turnus hat *Nfr-ḥr* im Zeitraum der Listen niemals an dem oben genannten Datum Wache und scheidet somit aus der weiteren Betrachtung aus. Damit ist also sicher, daß der Name zu *Nfr-ḥtpw* zu ergänzen ist. Der ältere *Nfr-ḥtpw* hat im J.25, der jüngere im J.26 an diesem Tag die Wache. Beide Möglichkeiten sind denkbar, doch würde ich wegen der Nennung des *Stḫj-msjw* der zweiten Möglichkeit den Vorzug geben und diesen Text in das J.26 Ra.III datieren.

Scanned with CamScanner

Tabelle 10: Der Turnus der Jahre 24 Ra.III - J.1 Ra.IV (bis 1.ꜣḫt)

| | Jahr 24 | Jahr 25 | Jahr 26 | Jahr 27 | Jahr 28 | Jahr 29 | Jahr 30 | Jahr 31[1] | Jahr 31[2]-J.1[3] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | *Ḥ'j-m-jpꜣt* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | | | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* | *Nḫt-mnw* |
| 2. | | *Rŝw-ptj.f* | *Rŝw-ptj.f* | *Rŝw-ptj.f* | | *Rŝw-ptj.f* | *Rŝw-ptj.f* | *Rŝw-ptj.f* | *Rŝw-ptj.f* |
| 3. | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt* | | | | *Mrj-r'* |
| 4. | | *Msjw* | *Msjw* | *Msjw* | *Msjw* | | | *Msjw* | *Msjw* |
| 5. | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | *Mnnꜣ* | | *Mnnꜣ* | *Ḥrw* |
| 6. | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* | | | | *Mnw-ḥ'w* | *Wsr-ḥꜣt* |
| 7. | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | *Jj-r-nwt.f* | | [*Kꜣsꜣ*] | *Ḥrw-Šrj* | *Ḥrw-Šrj* | *Mnw-ḥ'w* |
| 8. | *Pn-tꜣ-wrt* | *Pn-tꜣ-wrt* | *Pn-tꜣ-wrt* | *Pn-tꜣ-wrt* | | | | *Jj-r-nwt.f* | *Jrj-'ꜣ*[4] |
| 9. | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* | *Ḥrw* | | *Ḥrw* | *Ḥrw-Šrj* |
| 10. | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | *Qnnꜣ* | | | | *Jj-r-nwt.f* |
| 11. | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnḥ-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* | *ꜣnj-nḫt* |
| 12. | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr*[5] | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | *Nfr-ḥr* | | *Nfr-ḥr* |
| 13. | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Mrj-r'* | | | *Jmn-m-jpꜣt* | *Jmn-m-jpꜣt*[6] |
| 14. | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | *Jrw-sw* | *Ns-jmn*[7] | | | *Ns-jmn* | *Ns-jmn* |
| 15. | *Ḥj-nfr* | *Ḥj-nfr* | | *Ḥj-nfr* | | | | *Nḫt-m-mwt* | *Nḫt-m-mwt* |
| 16. | *Jrj-'ꜣ* | *Ḥ'j-m-nw* | | *Ḥ'j-m-nw* | [*Jrj-'ꜣ*] | | *Ḥ'j-m-nw* | *Ḥ'j-m-nw* | *Ḥ'j-m-nw* |
| 17. | *Mrj-r'* | *Nfr-ḥtpw*[8] | | *Nfr-ḥtpw* | | | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw* | *Nfr-ḥtpw*[9] |
| 18. | *Kꜣsꜣ* | *Kꜣsꜣ* | *Kꜣsꜣ* | *Kꜣsꜣ* | | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt* | *Pn-'nqt*[9] |
| 19. | | *Ḥ'j-m-wꜣst* | *Ḥ'j-m-wꜣst* | *Ḥ'j-m-wꜣst* | | *Ḥ'j-m-wꜣst* | *Ḥ'j-m-wꜣst* | | *Ḥ'j-m-wꜣst*[9] |

1) bis 3.ꜣḫt
2) seit 4.ꜣḫt
3) bis 1.ꜣḫt
4) einmal für ihn *Mnnꜣ*
5) seit dem 2.ꜣḫt ist *Mrj-r'* an dieser Stelle
6) ist nicht belegt im J.32
7) ersetzt spätestens im 4.*Šmw* den *Jrw-sw*
8) d.i. *Nfr-ḥtpw-Šrj*
9) nicht genannt im J.1 Ra.IV



## Die Entwicklung des Wachhabendenturnus

Trotz der großen Zahl der Texte zeigt der Turnus Lücken, besonders in den Jahren 28 - 30 Ra.III. Einige Überlegungen erlauben es jedoch, diese Lücken nahezu auszufüllen und den Turnus für den gesamten Zeitraum zu erschließen.

Einige Arbeiter hatten immer an der gleichen Stelle im Turnus die Wache, daher können die Fehlstellen recht sicher ausgefüllt werden. *Nḫt-mnw* war der erste Wachhabende im Turnus. Von dieser Regel gibt es keine Ausnahme, so daß er auch im J.28 an der ersten Position zu erwarten ist. Es wäre auch denkbar, daß er schon im J.24 an dieser Stelle stand, denn in diesem Jahr ist nur einmal *Ḥ'j-m-jpꜣt* an seiner Stelle genannt, was vielleicht nur in Vertretung geschah.

Auf *Nḫt-mnw* folgt immer *Rŝw-ptj.f*, so daß er auch in den Jahren 24 und 28 an diesem Platz zu erwarten ist. *Msjw* nimmt die vierte Position ein, so daß er auch in den Jahren 24, 29 und 30 an dieser Stelle gestanden haben dürfte. Nach ihm hatte *Mnnꜣ* die Wache, seine Ergänzung im Turnus des Jahres 30 ist daher recht sicher. Bis zum Jahr 27 war *Nḫt-m-mwt* der Wachhabende der 6. Position, wo er auch im J.24 zu finden sein dürfte. Bis zum Jahr 31, 3.ꜣḫt, war *Ḥrw* der 9. Wachhabende im Turnus, sein Name ist auch im J.30 an dieser Stelle zu erwarten. In allen Jahren war *Nfr-ḥr* an der 12. Position, er müßte auch in den Jahren 30 und 31 an dieser Stelle gestanden haben. Da *Ḥj-nfr* bis zum J.27 an der 15. Stelle genannt ist, wird er auch im J.26 an diesem Platz anzutreffen sein. Seit im J.28 *Ns-jmn* den *Jrw-sw* ersetzt hat, hat er bis zum J.1 Ra.IV seine Position nie gewechselt, somit ist er auch in den Jahren 29 und 30 an dieser Stelle zu erwarten. Sechzehnter im Turnus war *Ḥ'j-m-nw*, er wird in den Jahren 26, 28 und wohl auch 29 an dieser Position gewesen sein. *Jrj-'ꜣ* ist im J.28 einmal an dieser Stelle genannt, doch dürfte er nur als Vertreter für *Ḥ'j-m-nw* amtiert haben. Seit dem Jahr 25 ist *Nfr-ḥtpw* ohne Ausnahme an der 17. Stelle im Turnus zu finden, so daß er sicher auch in den Jahren 26, 28 und 29 an dieser Position stand. Der

Scanned with CamScanner

letzte im Turnus ist immer *Ḥ'j-m-w}st*, und es ist sicher, daß er auch in den Jahren 24, 28 und 31 diesen Platz innehatte.

*Jmn-m-jp}t* und *Mrj-r'* haben nach dem J.29 ihre Plätze getauscht. Im J.28 ist *Jmn-m-jp}t* an der dritten, *Mrj-r'* an der 13. Stelle im Turnus, spätestens im J.31 ist es dann umgekehrt. Da *Jmn-m-jp}t* im J.29 noch an der alten Position belegt ist, kann davon ausgegangen werden, daß auch *Mrj-r'* noch an seiner alten Stelle stand; sein Name ist also im J.29 an der 13. Stelle zu ergänzen. Analog dazu muß man davon ausgehen, daß im J.31 bis 3.}*ḫt Mrj-r'* an der dritten Stelle zu ergänzen ist, da *Jmn-m-jp}t* an *Mrj-r'*'s altem Platz belegt ist. Das bedeutet, daß ihre Positionen nur im J.30 unklar bleiben.

Zwischen dem Jahr 27 und dem J.31 wurde *Nḫt-m-mwt* Nachfolger des *Ḥj-nfr*. Wann der Wechsel exakt stattgefunden hat, kann nicht ermittelt werden; doch ist auffällig, daß auch in anderen Texten *Ḥj-nfr* nach dem J.27 Ra.III nicht mehr belegt ist. Das kann bedeuten, daß er in diesem Jahr ausgeschieden ist; somit erscheint es mir recht wahrscheinlich, daß *Nḫt-m-mwt* im J.28 Ra.III an die Position des *Ḥj-nfr* getreten ist[1].

Im Jahr 31 hat *Jj-r-nwt.f* direkt nach *Ḥrw-šrj* die Wache, gegenüber den älteren Listen ist er also von Platz 7 auf Platz 8 gerückt. Im Jahr 30 ist *Ḥrw-šrj* schon auf Platz 7 belegt, also dürfte *Jj-r-nwt.f* in diesem Jahre schon auf der achten Stelle zu finden sein.

Über den Vorgänger des *Mnw-ḫ'w* kann keine Aussage getroffen werden. Sicher ist, daß *Mnw-ḫ'w* auch aus anderen Texten nicht vor dem J.31 Ra.III belegt ist; somit ist er nicht im Turnus der Jahre 28-30 zu erwarten. An Platz 10 ist die Nachfolge des *Qnn}* völlig unsicher. Er könnte bis zum J.31 noch Wachhabender gewesen

1) Im J.30, Text a, wird einmal *Ns-jmn* an der Stelle des *Ḥj-nfr* genannt, was bedeutet, daß er nicht mehr im Turnus geführt wird, also ausgeschieden ist.



sein, doch wäre auch möglich, daß er schon im J.29 durch einen anderen Arbeiter abgelöst worden ist.

Die oben angestellten Überlegungen ermöglichen es, den Turnus in den Jahren 28-31 zu vervollständigen. Eine Tabelle soll die Resultate übersichtlich zeigen. Die in Klammern gesetzten Namen sind nicht belegt, sondern erschlossen:

Scanned with CamScanner

Tabelle 11: Ergänzter Turnus der Jahre 28-31 (bis 3.ꜣḫt) Ra.III

| | Jahr 28 | Jahr 29 | Jahr 30 | Jahr 31 bis 3.ꜣḫt |
|---|---|---|---|---|
| 1. | [Nḫt-mnw] | [Nḫt-mnw] | Nḫt-mnw | Nḫt-mnw |
| 2. | [Rš̈w-ptj.f] | Rš̈w-ptj.f | Rš̈w-ptj.f | Rš̈w-ptj.f |
| 3. | Jmn-m-jpꜣt | Jmn-m-jpꜣt | | [Mrj-rʿ] |
| 4. | Msjw | [Msjw] | [Msjw] | Msjw |
| 5. | Mnnꜣ | Mnnꜣ | [Mnnꜣ] | Mnnꜣ |
| 6. | | | | Mnw-ḫ‘w |
| 7. | | Kꜣsꜣ | Ḥrw-šrj | Ḥrw-šrj |
| 8. | | [Jj-r-nwt.f] | [Jj-r-nwt.f] | Jj-r-nwt.f |
| 9. | Ḥrw | Ḥrw | [Ḥrw] | Ḥrw |
| 10. | Qnnꜣ | | | |
| 11. | ꜣnj-nḫt | ꜣnj-nḫt | ꜣnj-nḫt | ꜣnj-nḫt |
| 12. | Nfr-ḥr | Nfr-ḥr | Nfr-ḥr | [Nfr-ḥr] |
| 13. | Mrj-rʿ | [Mrj-rʿ] | | Jmn-m-jpꜣt |
| 14. | Ns-jmn | [Ns-jmn] | [Ns-jmn] | Ns-jmn |
| 15. | [Nḫt-m-mwt] | [Nḫt-m-mwt] | [Nḫt-m-mwt] | Nḫt-m-mwt |
| 16. | [Ḫ‘j-m-nw] | [Ḫ‘j-m-nw] | Ḫ‘j-m-nw | Ḫ‘j-m-nw |
| 17. | [Nfr-ḥtpw] | [Nfr-ḥtpw] | Nfr-ḥtpw | Nfr-ḥtpw |
| 18. | | Pn-‘nqt | Pn-‘nqt | Pn-‘nqt |
| 19. | [Ḫ‘j-m-wꜣst] | Ḫ‘j-m-wꜣst | Ḫ‘j-m-wꜣst | [Ḫ‘j-m-wꜣst] |



Im J.29 Ra.III taucht *Kꜣsꜣ* wieder als Wachhabender auf. Er ist im Turnus an der Position des *Jj-r-nwt.f* genannt (7. Stelle), was sicherlich bedeutet, daß *Jj-r-nwt.f* schon in diesem Jahr an die 8. Position gewechselt hatte. Der Text (vgl. J.29, Text a) ist datiert in den 3.*šmw*, gehört also ganz früh in das J.29, so daß man davon ausgehen kann, daß der Wechsel der Position des *Jj-r-nwt.f* im Jahr zuvor stattgefunden hat.

Eine weitere Unregelmäßigkeit im Turnus ist im J.28 zu erkennen. *Jrj-‘ꜣ* hat einmal an der Position des *Ḫ‘j-m-nw* die Wache (J.28, Text a). Auch dieser Fall ist bemerkenswert, weil er ein weiteres Indiz für die Konfusion des Turnus in diesem Jahr darstellt. Sicherlich ist *Jrj-‘ꜣ* nur Vertreter des *Ḫ‘j-m-nw* (im 4.*šmw*), der also kurz zuvor ausgefallen ist, jedoch nur kurzfristig, denn im J.30 amtiert *Ḫ‘j-m-nw* wieder an der alten Stelle.

Man kann für das J.28 folgende Veränderungen im Turnus feststellen:

1. Zwischen dem 2.*šmw* 24 (O. IFAO 265) und dem 3.*šmw* 26 sind vier Tage ausgefallen, d.h. in diesem Zeitraum haben vier Arbeiter nicht als Wachhabende fungiert.
2. *Pn-tꜣ-wrt* und *Ḥj-nfr* werden in den späteren Texten nicht mehr unter den Wachhabenden geführt.
3. Im 3.*šmw* fällt *Jrw-sw* aus und wird durch *Ns-jmn* ersetzt.
4. *Jrj-‘ꜣ* vertritt im 4.*šmw* *Ḫ‘j-m-nw*, der also auch ausgefallen ist, später jedoch wieder genannt ist.
5. Im J.29 wird *Jj-r-nwt.f* durch *Kꜣsꜣ* vertreten, der Positionswechsel des *Jj-r-nwt.f* muß im J.28 stattgefunden haben.

Mit *Pn-tꜣ-wrt*, *Ḥj-nfr* und *Jrj-‘ꜣ* sind mit großer Wahrscheinlichkeit drei Arbeiter gänzlich, mit *Ḫ‘j-m-nw* einer kurzfristig aus dem Turnus ausgeschieden. Dafür kommen *Pn-‘nqt* (im J.29) und *Ns-jmn* für *Jrw-sw* in den Turnus, während *Jrj-‘ꜣ* kurzfristig wieder eingegliedert wird. Im Turnus ist nur noch eine Fehlstelle, die wahrscheinlich *Ḥrw-šrj* schon im J.28 besetzt hat. Da er auch aus anderen Texten seit diesem Jahr belegt ist, kann er ohne Schwierigkeiten auch schon als Wachhabender eingesetzt sein.

Scanned with CamScanner

Welche Gründe kann das plötzliche Ausscheiden von vier Arbeitern haben? Eine Möglichkeit wäre, daß in einem Monat vier Personen das "Pensionsalter" erreicht haben und nicht länger als Wachhabende auftreten durften. Dann sind die großen organisatorischen Schwierigkeiten kaum zu erklären, denn man hätte genügend Zeit gehabt, sich auf diese Situation einzustellen, so daß der Übergang ohne Probleme stattgefunden hätte.

Meines Erachtens müssen andere, äußere Gründe die entscheidende Rolle gespielt haben. Ich möchte diesen Vorgang mit der Notiz im O. de M. 35 verbinden: Im J.28, 2.*prt* 24 (also nur wenige Monate nach der Turnusänderung) kommen die Oberpolizisten nach Deir el Medineh, um den Arbeitern das Herabsteigen des Feindes zu melden. Ich halte es für denkbar, wenn auch der letzte Beweis nicht erbracht werden kann, daß sich dieser Vorgang schon einige Zeit vorher in der gleichen Art abgespielt haben könnte, nämlich im 2.*šmw* dieses Jahres. Dabei hatten die Verteidiger, also die Arbeiter von Deir el Medineh, Verluste gehabt (*Pn-t3-wrt, Ḥj-nfr* und *Jrj-ʿ3* wären gefallen, *Ḫ'j-m-nw* nur verwundet worden), so daß der Turnus kurzfristig reduziert werden mußte. Damit wäre auch geklärt, warum man nicht in der Lage war, kurzfristig Ersatz zu beschaffen, weil eben eine konkrete Bedrohung vorlag.

In Zusammenhang damit ist der Auszug aus einem Nekropolenjournal (O. de M. 427)[1] zu sehen: Die Eintragungen lassen erkennen, daß im 3.*šmw* des Jahres 28, also genau dem Monat, in dem der Turnus verändert wurde, die Arbeiter an den Tagen 23-30 nicht gearbeitet haben (rt. 12-17). Sie arbeiteten wieder nicht im 4.*šmw* 25 - 1. *ḫt* 8. In dieser Zeit liegen keine größeren Feste, an denen die Arbeiter teilnehmen durften, so daß andere Gründe für den Arbeitsausfall vorliegen müssen.

Grundsätzlich kann man in den späten Jahren Ra.III immer mit Streiks rechnen, doch liegen gerade aus dem J.28 keine Arbeiter-

1) Helck, in JESHO VII, 1964, S.152.



unruhen vor. Somit wäre es denkbar, daß die Arbeiter untätig waren, weil der "Feind herabsteigt". Natürlich gehen die Versorgungslieferungen in dieser Zeit weiter, was der Text ausdrücklich belegt.

### Organisation der Wachhabenden

In der 19.Dyn. enthalten die Wachhabendenlisten die Namen von zwei Wachhabenden, in denen man je einen der rechten und der linken Seite sehen darf[1]. In der 20.Dyn. scheint eine Änderung eingetreten zu sein, denn die Listen nennen nur noch einen Wachhabenden, der scheinbar keiner bestimmten Seite zuzuordnen ist, da er die Lieferungen sowohl für die rechte als auch für die linke Seite empfängt. Diese Ansicht vertrat Helck[2], da ihm eine ganze Reihe von Texten noch unbekannt war, die ein anderes Bild erkennen lassen. Zwischen den Texten der 19.Dyn. und den hier behandelten liegen immerhin ca. 30 Jahre, in denen Änderungen durchaus möglich erscheinen. Helck beruft sich ferner auf eine Gruppe von Texten, die eine exakte Zuweisung der Arbeiter an die rechte bzw. linke Seite angeben[3]. Auch diese Texte sind in die 19.Dyn. zu datieren, und man muß in der Zwischenzeit ebenfalls mit Änderungen rechnen: So können Arbeiter die Seite gewechselt haben, oder es müssen sogar Arbeiter mit dem gleichen Namen, die in der 19.Dyn. belegt sind, nicht mit denen der 20. Dyn. identisch sein.

Lopez[4] hat eine Gruppe von Ostraka des Turiner Museums publiziert, die die abwesenden Arbeiter gemäß ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Seite aufschlüsseln. Die Texte sind in das J.24 Ra.III datiert und können daher mit den fast gleichzeitigen Wachhabendenlisten verglichen werden. Es handelt sich um folgende Texte:

1) O. Cairo 25796/25797.
2) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.32.
3) Ebenda, S.32.
4) Lopez, Ostraca ieratici, Mailand 1978, 25ff.

Scanned with CamScanner

[illegible] J.24, 3.šmw
[illegible] J.24, 4.šmw
[illegible] J.24, 1.ḫt
[illegible] J.24[1], 2.ḫt
[illegible] J.24, 1.prt
[illegible] J.24, 2.prt
[illegible] ohne Datierung, doch sind dieselben Personen wie in den anderen Texten genannt.

[illegible] werden in den Texten genannt (wobei hier nur [illegible] werden, die auch in den Wachhabendenlisten [illegible] Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Bele- [illegible] Reihenfolge):

| | | |
|---|---|---|
| [illegible] | [illegible] (1,3,5,6) | *Nfr-ḥr* (4,7?) |
| [illegible] | [illegible] (1-4,6,7) | *Jj-r-nwt.f* (3,4,5,7) |
| [illegible] | *Nfr-ḥtpw* (3-6) | *Jrw-sw* (3-5,7) |
| [illegible] | [illegible] (4,5) | *Ḫʿj-m-wꜣst* (3,5,7) |
| [illegible] | *Nḫt-mnw* (4) | *Ršw-ptj.f* (5) |
| [illegible] | beide *Nfr-ḥtpw* (6) | |

[illegible] gehören zur rechten Seite und sind auch in [illegible] der Jahre 24 und 25 Ra.III belegt.

[illegible] werden der linken Seite zugeordnet. Der Wach- [illegible] (Filiation nach O. Berlin 12627) gehört eben- [illegible] (Nr.5) wie sein Kollege *Ḫʿj-m-jpꜣt* (Nr.1). [illegible] beide *Qnnꜣ* auf der linken Seite. Bei *Ḫʿj-m-jpꜣt* [illegible] daß er nur einmal im J.24 als Wachha- [illegible] während in allen anderen Jahren *Nḫt-mnw* an [illegible] Es ist denkbar, daß *Ḫʿj-m-jpꜣt* nur als [illegible] eingesetzt war. Von den sonst noch in den [illegible] genannten Personen sind *Mrj-rʿ* und *Jmn-m-jpꜣt*

[illegible] hat nur die Jahreszahl 23, doch ist der Text an [illegible] mit einiger Sicherheit ist die Zahl 24 zu er-



keiner bestimmten Seite zuzuweisen, doch lassen die Turiner Ostraka erkennen, daß der Nachfolger des *Mrj-rʿ*, *Nfr-ḥtpw-šrj*, ebenso zur rechten Seite gehörte wie der Nachfolger des *Jrj-ʿꜣ*, *Ḫʿj-m-nw*. Interessant ist die Tatsache, daß am 1.*prt* (Nr.5) ein *Nfr-ḥtpw* noch zur linken Seite gehörte, während im 2.*prt* (Nr.6) beide *Nfr-ḥtpw* der rechten Seite angehörten. Also hat ein *Nfr-ḥtpw* die Seite gewechselt, und es ist sicher kein Zufall, daß im J.24 nur ein, im nächsten Jahr aber beide *Nfr-ḥtpw* im Wachhabendenturnus genannt werden.

Für das J.24 erhält man folgenden Befund: Von 19 Wachhabenden können 3 keiner bestimmten Seite zugewiesen werden, zwei gehören zur linken, 14 aber zur rechten Seite. Noch klarer ist die Situation im folgenden Jahr: Ein Arbeiter kann keiner Seite zugeordnet werden, einer gehört zur linken, 17 jedoch zur rechten Seite. Der Befund läßt nur einen Schluß zu: Die erhaltenen Wachhabendenlisten sind die der rechten Seite der Arbeiterschaft. Die Wachen der rechten Seite nehmen Lieferungen für beide Seiten entgegen[1].

Ein weiterer Hinweis für die Zuordnung der Wachhabenden zur rechten Seite findet sich im unpublizierten O. Prag H 14[2]. Im J.31 Ra.III wechselt *Mnnꜣ* von der rechten zur linken, *Wsr-ḥꜣt* von der linken zur rechten Seite. Als Datum für ihren Wechsel ist der 3.*ꜣḫt* 14 genannt. Im Turnus der Wachhabenden ist *Mnnꜣ* im J.31 im 2.*ꜣḫt* noch als Wachhabender belegt, in späteren Listen ist er nicht mehr genannt[3]. *Wsr-ḥꜣt* dagegen taucht erst ab 1.*šmw* des Jahres 31 in den Listen auf, also hat der Wechsel aufgrund der übereinstimmenden Daten einen direkten Einfluß auf die Nennung von Arbeitern im Turnus!

O. MMA 09.184.702[4] aus dem J.1 Ra.IV weist ebenfalls Arbeiter bestimmten Seiten zu. Der rechten Seite werden folgende Arbeiter

1) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.32.
2) Erwähnt: Černý, Community, S.109.
3) Einmal ist er als Vertreter für *Jrj-ʿꜣ* im J.32 genannt.
4) Das O. ist unpubl., erwähnt: Janssen, Prices, S.35.

Scanned with CamScanner

zugeordnet: *Ns-jmn, Nfr-ḥr, Rš̌w-ptj.f, Pꜣ-sn, Ḥrw, Jmn-ḥtpw, Pn-ʿnqt* und *Jj-r-nwt.f*, die alle im Turnus des J.1 Ra.IV belegt sind. Einzige Ausnahme könnte ein *Pn-tꜣ-wrt* sein, der im Turnus genannt ist und nach dem O. der linken Seite zugewiesen wird. Doch ist gerade der Name *Pn-tꜣ-wrt* sehr häufig, so daß es sich bei dem im O. genannten nicht um den Wachhabenden desselben Namens handeln muß. Alle anderen Personen, die im O. der linken Seite zugewiesen werden, tauchen nicht in den Wachhabendenlisten dieses Jahres auf.

Ganz ähnlich ist der Befund, der sich aus O. Cairo 25599 ergibt. Das O. ist datiert in ein J.4, das mit einiger Sicherheit Ra.IV zuzuweisen ist, und nennt die Arbeiter der rechten Seite: *ꜣnj-nḫt, Ḫʿj-m-wꜣst, Nḫt-m-mwt, Mꜣꜣ-nḫt.f, Ns-jmn* und einen *Jmn-nḫt*. Alle diese Arbeiter sind im Turnus des J.2 Ra.IV genannt. Dazu werden weitere Arbeiter der rechten Seite genannt, die nicht im Turnus auftauchen. Das verwundert jedoch nicht weiter, da die Zahl der Arbeiter in der Zeit Ra.IV auf 120 Personen erhöht wurde[1] (also 60 Arbeiter je Seite), von denen nur 30 als Wachhabende eingeteilt waren.

Konnten die Wachhabendenlisten der rechten Seite zugewiesen werden, so ergeben sich daraus mehrere Fragen. Erstens, wie hoch war die Zahl der Arbeiter in den Jahren 24-32 Ra.III, die der rechten Seite zugeordnet waren, und zweitens, waren die Arbeiter der linken Seite auch in einem Turnus als Wachhabende organisiert?

Einige Texte geben im Rahmen von Lohnzahlungen die Zahl der Arbeiter an. Im J.24·Ra.III waren 19 Arbeiter die Regel[2], einmal wird sogar von 43 Arbeitern gesprochen[3]. Dabei ist die Organisation von 19 Arbeitern in jeder der beiden Seiten sicher, die genannten 43 Arbeiter müssen für beide Seiten zusammen gelten. Für den Turnus der rechten Seite bedeutet das, daß exakt 19 Per-

1) So Pap. Turin 1891 aus dem J.2 Ra.IV.
2) Vgl. O. IFAO 1259 (unpubl.) und O. Gard. 275 (unpubl.)
3) O. de M. 180.



sonen zur Verfügung standen, die alle als Wachen eingeteilt wurden. Für das J.25 gibt ein Text[1] nur die Zahl von 17 Arbeitern an. Dabei ist zu berücksichtigen, daß diese Zahl auch später mehrfach belegt ist, doch wird die Zahl gewöhnlich durch Eingliederung der "Jungen" auf 19 oder 20 Personen erhöht[2]. Seit dem J.28 Ra.III scheint die Zahl recht konstant bei 20 Arbeitern je Seite zu liegen[3]. Mehrere undatierte Texte, die alle in die Zeit Ra.III gehören, geben die Zahl von 20 bzw. 40 Arbeitern für jede oder beide Seiten an[4]. Somit bestätigt sich die Ansicht von J. Černý, daß in der Regel mit 20 Arbeitern je Seite zu rechnen ist[5]. Das bedeutet aber für den Turnus, besonders auch für das J.28, daß die Personaldecke so gering ist, daß der Ausfall einiger Arbeiter zu großen organisatorischen Problemeführen muß[6].

Die Frage nach der Organisation der linken Seite der Arbeiterschaft ist schwieriger zu beantworten. Grundsätzlich würde man erwarten, daß auch sie Wachhabende gehabt haben wird, parallel der Organisation in der 19.Dyn., doch sind die Texte sehr spärlich, so daß man zu nicht ganz gesicherten Aussagen kommen wird.

Černý hat ein O. aus dem Besitz Gardiners, Nr.127, umschrieben, das eine Wachhabendenliste der linken Seite wiedergibt[7]. Das einseitig beschriftete O. hat sieben Zeilen. Die erste gibt die Datierung, J.29, Monatsangabe ist nicht erhalten, Tag 2 oder 3. Dieses Datum kann nur Ra.III zugewiesen werden. Nach der Datierung folgen in der für die Wachhabendenlisten üblichen Art Notizen über Lieferungen an die Arbeiterschaft: Datteln und Bier werden geliefert, aus der Hand des NN *sꜣ Ḥj*, am Tag 4 aus der Hand

1) HO 34/1.
2) Z.B. O. Cairo 25608; O. de M. 382; O. de M. 384; O. de M. 376, um nur einige zu nennen.
3) Z.B. O. Turin 2168; O. München 307 für das J.28; O. IFAO 536 für das J.29; O. Varille 39; O. Cairo 25592.
4) O. de M. 638; HO 31/3; O. de M. 272; I. IFAO 1301 und 1270; O. Cairo 25685, um wieder nur einige zu nennen.
5) Černý, Community, S.105f.
6) Vgl. unten die Analyse der Turnusentwicklung im J.28.
7) Unpubl. im Notebook 45, S.28.

Scanned with CamScanner

des *Ḥj*, dann am Tag 5 aus der Hand des *Wsr-ḥꜣt*, am Tag 10 aus der Hand des *ꜥꜣ-nḫt*, am Tag 12 aus der Hand des *Tnr-mntw* und am Tag 15 aus der Hand des *Ḥꜣj*. Aufbau und Inhalt sind eindeutig eine Wachhabendenliste, wobei die Wachhabenden die Lieferungen verteilen, ähnlich der Liste O. de M. 138. Alle genannten Arbeiter werden in den bisher bekannten Listen des J.29 Ra.III nicht genannt. Černý hat das erkannt, denn nur so ist seine Notiz im NB 45, S.28 zu verstehen: "is not Ramses III". Ein Vergleich der hier genannten Arbeiter mit denen in den Turiner Ostraka ergibt folgenden Befund:

[ ] *sꜣ Ḥj*, es dürfte sich um *Ḥꜣj sꜣ Ḥj* handeln, der nach Nr.4 und 5 der linken Seite angehört. *Wsr-ḥꜣt* ist nach dem schon genannten O. Prag H 14 erst im J.31 zur rechten Seite gewechselt, gehört also im J.29 sicher noch zur linken Seite, zu der er auch in den Texten 2-5 und 7 gehört. Die Texte, 2, 4, 5, 6 und 7 weisen *Tnr-mntw* ebenfalls der linken Seite zu, auch *Ḥꜣj* (Text Nr.5) gehört dieser Seite an. Damit ist sicher, daß das O. eine Wachhabendenliste der linken Seite enthält.

Im Unterschied zu den Listen der 19.Dyn. werden in der Zeit Ra. III die Wachhabenden für die rechte und linke Seite getrennt geführt, während sie in der früheren Zeit in einem Text geführt wurden.

Konnte somit nachgewiesen werden, daß beide Seiten der Arbeiterschaft in einem Wachhabendenturnus organisiert waren, so bekommen die angelieferten Mengen an Nahrungsmitteln eine neue Dimension. Helck hat festgestellt, daß die Brotanlieferungen für die Arbeiter unregelmäßig erfolgten und "daß immer nur eine der beiden Seiten der Arbeiterschaft diese Brote im wechselnden Turnus erhielten"[1]. Das ist natürlich dann verständlich, wenn man nur die Listen der einen Seite hat, denn an den fehlenden Tagen wurden Lebensmittel an die Wachhabenden der anderen Seite geliefert, so daß die Arbeiter an allen Tagen mit Brot versorgt wurden. Die

1) Helck, Materialien IV, S.449.



Mengen wären auch recht gering, denn alle paar Tage bekamen sie nur 20, manchmal 40 Brote, was für 40 Arbeiter nicht ausreichen konnte[1].

Ein weiteres Faktum beweist die Existenz zweier paralleler Wachhabenden. Es gibt einige Texte, die 2(!) Wachhabende erwähnen. pap. Turin 2071/1960[2] nennt in Col.I,6 die beiden Wachhabenden. Neben diesem sind mir vier weitere, unpublizierte Texte bekannt, die zwei Wachen erwähnen: Pap. Turin o.Nr. vs.5 aus dem J.7 Ra. IV; pap. Turin 2044 aus dem J.1 Ra.V? in rt.Col.II,13; O. Gardiner 187 aus einem J.2 (Mitte 20.Dyn.) in vs.4 und O. Gardiner 229 aus der Mitte der 20.Dyn. in vs.Col.II,5/6.

Man kann also feststellen, daß es in der ganzen 20.Dyn. zwei Wachhabende gegeben hat und nur zufällig bisher ausschließlich die Listen für die rechte Seite bekannt waren[3].

## Die Wachhabendenlisten der Zeit nach Ramses IV

Neben den bisher behandelten Texten gibt es eine ganze Reihe von Wachhabendenlisten, die aufgrund der genannten Personen in die Zeit nach Ra.IV zu datieren sind. Helck[4] hat ein Ostrakon aus Kairo vorgestellt[5], welches in diese Gruppe gehört. Darüberhinaus sind mir weitere Texte dieser Art bekannt, die im folgenden Teil der Untersuchung vorgestellt und analysiert werden.

1) Zu den Zahlen vgl. Helck, Mat.IV, S.449ff.
2) Allam, Ostraka, S.124.
3) Ich halte es für denkbar, daß die Texte für die linke Seite noch in Deir el Medineh gefunden werden könnten, vielleicht in der Nähe des Brunnens, in dem die bekannten Ostraka gefunden wurden.
4) Helck, in ZdMG 105, 1955, S.38.
5) O. Cairo 25609.

Scanned with CamScanner

1. O. Cairo 25609

Das O. ist datiert in ein J.1, welches Helck Ra.V zugewiesen hat[1], und nennt folgende Personen:

3.Šmw 18 = *Ḥrw*[2]: er ist sehr oft belegt
3.Šmw 19 = kein Wachhabender
3.Šmw 20 = keine Wache
3.Šmw 21 = keine Wache
3.Šmw 28 = *P}-msjw*: in dieser Namensform homonym, doch wahrscheinlich identisch mit *Msjw*.
3.Šmw 29 = keine Wache
3.Šmw 30 = keine Wache
4.Šmw 1 = keine Wache
4.Šmw 2 = keine Wache
4.Šmw 3 (oder 4) = *P}-mdw-nḫt*: J.1 Ra.IV - J.1 hier[3]
4.Šmw 4 (oder 5) = *Wsr-ḥ}t*: J.14 Ra.III - J.3 Ra.V
4.Šmw 7 = *P}-jmn-nḫt*: in der Namensform homonym, sicher identisch mit *Jmn-nḫt*.
4.Šmw 8 = *Ḫnsw*: J.15 Ra.III - J.9 Ra.IX
4.Šmw 9 und 10 = keine Wache
4.Šmw 11 = *B}k-n-jmn*: J.22 Ra.III - J.1 hier
4.Šmw 12 = *Jmn-w'*: J.1 Ra.IV - J.17 Ra.IX
4.Šmw 13 = *Nb-nḫt*: J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
4.Šmw 14 = *Wsḫt-nmtt*: J.1 Ra.IV - J.1 hier
4.Šmw 16 = *M}}-nḫt.f*: J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
4.Šmw 17 = *Nḫt-m-mwt*: J.17 Ra.III - J.17 Ra.IX
4.Šmw 18 = *Jmn-nḫt s} Ḫ'j-m-nw*: J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
4.Šmw 19 und 20 = keine Wache
4.Šmw 21 = *Jmn-nḫt [s} K}s}]*: J.1 Ra.IV - J.17 Ra.IX
4.Šmw 22 = *T}*: J.1 Ra.IV - J.13 Ra.IX
4.Šmw 23 = *P}-Šdw*: J.2 Ra.IV - J.16 Ra.IX

1) Helck, op.cit., S.38.
2) Fehlt bei Helck, op.cit.
3) Die hier und im weiteren Verlauf genannten Daten ergeben sich aus dem weiteren Verlauf der Untersuchung; die Zitate werden hier nicht gesondert aufgeführt, da später auf die belegten Zeiten der Arbeiter eingegangen wird.



4.Šmw 24 = *P}-ḥm-nṯr*: J.1 Ra.IV - J.17 Ra.IX
4.Šmw 25 = *Pn-mn-nfr*: J.23 Ra.III - J.1 Ra.V
4.Šmw 26 = *Pn*[ ]

Aufgrund der genannten Personen kann Helcks Datierung bestätigt werden, denn einige Arbeiter sind nach der Zeit Ra.V nicht mehr belegt (z.B. *Pn-mn-nfr*, *P}-mdw-nḫt*, *Wsr-ḥ}t*, *B}k-n-jmn*, *Nb-nḫt*, *M}}-nḫt.f* und *Jmn-nḫt s} Ḫ'j-m-nw*).

Der Text nennt bestimmte Arbeiter an bestimmten Daten, ohne jedoch Lieferungen zu erwähnen. Aufgrund der Tatsache, daß Arbeiter an bestimmten Tagen genannt werden, und aufgrund der Abfolge kann diese Liste mit einiger Sicherheit als Wachhabendenliste interpretiert werden. Gegenüber dem Turnus des J.2 Ra.IV sind jedoch gravierende Änderungen zu sehen. Einige Arbeiter sind hinzugekommen, was jedoch nicht überrascht, wenn man bedenkt, daß zwischen den beiden Listen sieben Jahre liegen.

Auffälliger ist die Tatsache, daß die genannten Arbeiter an anderen Positionen im Turnus stehen als früher, es müssen also auch im Ablauf des Turnus selbst Veränderungen eingetreten sein. Der Wachhabende *P}-mdw-nḫt* hat im J.2 Ra.IV am Tag 5 des Monats die Wache; durch die Epagomenen verschiebt sich seine Position jährlich um 5 Tage, so daß er im J.3 am Tag 30, im J.4 am Tag 25, Im J.5 am Tag 20, im J.6 am Tag 15, im J.7 am Tag 10 zu erwarten ist. Hier ist er am Tag 3 oder 4 genannt, was nicht im Turnus liegt. Er müßte im J.1 Ra.V wieder am Tag 5 die Wache haben.

Der Turnus stimmt auch in sich nicht mehr: am 3.Šmw 18 ist als Wache *Ḥrw* eingeteilt, einen Monat später steht *Jmn-nḫt s} Ḫ'j-m-nw* an diesem Tag. Das bedeutet, daß im J.1 Ra.V der Turnus nicht mehr 30 Arbeiter umfaßt, sondern sicherlich weniger. In diesem Text sind an den Wochenenden keine Wachen mehr eingeteilt, was bei keiner älteren Wachhabendenliste zu beobachten ist. Somit stellt sich die Frage, ob hier überhaupt eine Wachhabendenliste vorliegt. Wie dem auch sei, diese Liste kann man nicht als Beweis oder Gegenbeweis für den Verlauf des Turnus im J.1 Ra.V heranziehen.

Scanned with CamScanner

2. O. de M. 196

Das O. ist datiert in ein J.3 und nennt die Wache des *Wnn-nfr* am 4.*šmw* 4. Daneben werden folgende Personen genannt:

*Ḥ*[illegible]*-šw-m-jpꜣt*, F = recht selten, 2x J.6 Ra.IX

*Ḥ*[illegible]*-n-mwt*, H = in der 20.Dyn. sehr selten in mehreren undatierten Texten genannt.

Wegen des Fischers dürfte die Datierung in die späte 20.Dyn., in die Zeit Ra.IX oder seiner Vorgänger, sehr wahrscheinlich sein.

3. O. Gardiner 143 (unpubl.)[1]

Das O. ist datiert in das J.2 Ra.IX und nennt den Wachhabenden *Mrj-rꜥ sꜣ Nfr-ḥtpw*. Das Datum der Wache ist nicht genannt. *Mrj-rꜥ* ist Wachhabender der "*ḫtmw*" der Nekropole. Er muß also nicht zu den üblichen Wachhabenden gehören, da er in der "*ḫtmw*" amtiert.

4. HO 106/1

Das O. ist datiert in ein J.2 und nennt die Wache des *Bw-qntw.f* im 2.*šmw*. Er ist belegt in der 19.Dyn. und im J.1 Ra.VI, so daß dieser Text wahrscheinlich in die Zeit Ra.VI zu datieren ist. Wichtig für eine exakte Datierung ist das Datum der Wache des *Bw-qntw.f*. Sein Name ist vs.8 genannt, vor ihm ist nichts beschädigt, so daß die Bezeichnung "*m wršw*", als Wachhabender, aus vs.7 auf ihn zu beziehen ist. In der in der Transkription gegebenen Schraffur steht mit Sicherheit ein ⊙ ; vor dem "*wršw*" ist ein prädikatives *m* und, analog zu vs.3, die Zahl 350 anzunehmen, wobei es sich um eine Holzlieferung handelt. Davor steht das Datum, von dem Spuren noch zu erkennen sind. Die Zahl der Tage muß größer als 21 sein, da vs.5 den Tag 21 nennt. Der Text schreibt gewöhnlich die vollen Monate aus, so daß hier mit Sicherheit noch 2.*šmw* zu ergänzen ist. Die Datierung endet mit der Nennung des Wachhabenden, so vs.4, wo nach dem *m wršw* nur noch der Name des

1) Der Text wird eingehender im nächsten Kap. behandelt.



Wachhabenden folgen kann. In der nächsten Zeile folgt dann das neue Datum. Mit der Angabe des Wachhabenden ist die 7. Zeile des Verso vollständig ergänzt. Vs.6 endet mit der Notiz *šsp djt*, davor ist eine größere Lücke im Text. Vs.5 hat am Ende die Datierung, von der die Tageszahl, 21, erhalten ist; dann folgt die Angabe "Holz", wobei die gelieferte Menge nicht erhalten ist. Analog zu den Mengenangaben in vs.3 und vs.7 dürfte es sich um die Zahl 350 handeln. Dann muß in der Zeile der Ausdruck *m wršw* mit einem Personennamen folgen, analog zu vs.3. Die verbleibende Lücke im Text ist noch so groß, daß ein weiterer Eintrag zu erwarten ist, also eine Datierung, 2.*šmw* 22, mit einer weiteren Holzlieferung. Eine weitere Datierung kann aus Platzmangel nicht mehr untergebracht werden, so daß es sicher ist, daß *Bw-qntw.f*, der in der nächsten Zeile genannt ist, am 2. *šmw* 23 die Wache gehabt hat.

5. O. Gardiner 145 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, wobei die Jahreszahl nicht mit letzter Sicherheit von Černý transkribiert ist[1]; doch hat er letztlich diese Zahl umschrieben, so daß diese Datierung übernommen werden darf. Das O. nennt nur die folgenden Wachhabenden:

1.*prt* 20 = [ ]-*nfr*
1.*prt* 21 = *Nb-nfr*: sehr häufig in der 20.Dyn. belegt.
1.*prt* 22 = *Bw-qntw.f*: recht selten, einmal im J.1 Ra.VI und HO 106/1 (vgl. oben).
1.*prt* 23 = *Pꜣ-rꜥ-ḥtpw*: J.17 Ra.III - J.17 Ra.IX
1.*prt* 24 = *Ḥrw-mnw*, M: J.6/7 Ra.IV - J.17 Ra.IX
1.*prt* 25 = *Ḥj-nfr*: J.15 Ra.III - J.3 Ra.X (sicher mehrere Personen).

Aufgrund der Nennung des *Bw-qntw.f* kann die Datierung kaum nach Ra.VI liegen; wegen des *Ḥrw-mnw* kommt eine Datierung vor das J.1

1) Černý, Notebook 45, S.47.

Scanned with CamScanner

Ra.V nicht in Frage. Daraus folgt, daß dieser Text in das J.1 Ra.V oder Ra.VI zu datieren ist.

6. O. Gardiner 160 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.2 und nennt folgende Personen:

a. Personen, die keine Wachhabenden sind:

*Ḥrw*, W = homonym
*Pꜣ-ḫꜣrw*, W = sehr selten, einmal J.2 Ra.V (VI?)
*Pꜣ-ds sꜣ Ṯꜣj-ꜥꜣ*, H = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV
*Sḫꜣ* (?), H = homonym, Namenslesung ist ganz unsicher.
*[Jmn-]m-jpꜣt*, F = einmal J.30 Ra.III
*Prj-pꜣ-nfw*[1], W = homonym

b. Wachhabende:

4.*prt* 7 = *Bw-qntw.f*: s.o. Nr.5
4.*prt* 8 = *Pꜣ-rꜥ-ḥtpw*: s.o. Nr.5
4.*prt* 9 = *Ḥrw-mnw*: s.o. Nr.5
4.*prt* 10 = *Ḥj-nfr*: s.o. Nr.5
4.*prt* 11 = *Pn-nwt*: J.8 Ra.III - J.4 Ra.V
4.*prt* 12 = *Jmn-ḥr-ḫpš.f*: 1x J.8 Ra.IX
4.*prt* 14 = *Sm*: 1x J.7 Ra.VI?

Die genannten Personen ermöglichen keine exakte Datierung. Während *Jmn-ḥr-ḫpš.f* in der Zeit Ra.IX belegt ist, ist *Pꜣ-ds* nur in den ersten beiden Jahren Ra.IV, *Jmn-m-jpꜣt* nur im J.30 Ra.III genannt. Wegen *Ḥrw-mnw* muß der Text nach Ra.IV datiert werden, doch wird man sich von der Zeit Ra.V wegen *Pꜣ-ḫꜣrw*, *Pn-nwt* und *Bw-qntw.f* nicht allzuweit entfernen dürfen. Somit erscheint mir recht sicher, daß der Text in das J.2 Ra.V oder VI zu datieren ist.

1) Lesung des Namens nach Ranke, PN I, 133/22.



7. O. IFAO 384 (unpubl.)

Das O. ist datiert, doch ist die Jahreszahl nicht zu erkennen. Winzige Zeichenspuren, die Černý[1] zur Zahl 1 ergänzt hat (mit ??), sind zwar zur Datierung gehörig, jedoch so fragmentarisch, daß Černýs Lesung völlig unsicher bleibt. Beim "Einerstrich" ist zu erkennen, daß sich das Zeichen nach oben erweitert, also eben kein Strich sein muß, sondern auch zur Zahl 4 oder 5 ergänzt werden kann. Am 1.*ꜣḫt* 16 ist als Wachhabender ein *Tnr-mntw* genannt, der recht oft in der Zeit Ra.III - J.13 Ra.IX belegt ist. Nach ihm ist *Ḫꜥj-m-nw* als Wachhabender erwähnt, doch leider ist das Datum seiner Wache so stark beschädigt, daß es nicht rekonstruiert werden kann. *Ḫꜥj-m-nw* ist J.16/19 Ra.III - J.4 Ra.V belegt. Neben diesen wird ein Holzfäller *Ptr*[2] erwähnt, der recht selten belegt ist. Die Belege, die ihn nennen, sind in die Zeit Ra.V - Ra.VII zu datieren. Aufgrund der genannten Personen erscheint eine Datierung nach Ra.V nicht möglich, wahrscheinlich ist der Text genau in diese Zeit zu datieren.

8. Gewicht Gardiner 10 (unpubl.)

Das undatierte Gewicht erwähnt am [ ]*prt* 28 die Wache des *Tnr-mntw*, vor ihm ist der Wachhabende *Wnn-nfr* genannt. Die Datierung dürfte in der Zeit Ra.V/VI liegen.

9. O. Cairo 25658

Das O. ist nicht datiert und nennt an bestimmten Daten Arbeiter. Die Reihenfolge dieser Arbeiter geht jedoch stark durcheinander, so daß es fraglich ist, ob im vorliegenden Text überhaupt eine Wachhabendenliste zu sehen ist. Folgende Personen werden genannt:

1) Notebook 104, S.110.
2) Namenslesung nach Ranke, PN I, 138/2.

Scanned with CamScanner

2.šmw 1 = *Mrj-sḫmt*: J.30 Ra.III - J.4 Ra.V (VI)
2.šmw (?) 22 = *ʿ}-nḫt*: J.8 Ra.III - J.7 Ra.VII
2.šmw (?) 17 = *Jmn-ḥtpw*: sehr häufig
2.šmw (?) 1! = *Stj*: J.5 Ra.IV - J.1 Ra.V

Abfolge der Arbeiter und die Daten sind so unsicher, daß die Liste nicht berücksichtigt werden kann. Aufgrund der genannten Personen ist eine Datierung in die Zeit J.5 Ra.IV - J.1 Ra.V sehr wahrscheinlich.

10. HO 45/2

Das O. ist datiert in ein J.2 (die Jahreszahl ist nicht ganz sicher, aber nach der Publikation recht wahrscheinlich) und nennt folgende Wachhabende:

1.šmw 21 = *P}-jdnw*: J.5 Ra.IV - J.8 Ra.IX
1.šmw 22 = *Rwtj*: J.13 Ra.III - J.10 Ra.IX
1.šmw 23 = *Sb}*: J.17 Ra.III - J.24 Ra.III
1.šmw 24 = *ʿ}-nḫt*: J.8 Ra.III - J.7 Ra.VII
1.šmw 25 = *B}k-n-wrl*: J.21 Ra.III - J.2 Ra.V (J.17 Ra.IX)
1.šmw 26 = *Tnr-mntw*: J.10 Ra.III - J.13 Ra.IX
1.šmw 27 = *Jmn-m-jnt*: J.12 Ra.III - Ra.IX/XI
1.šmw 29 = *Ḥ}j*: sehr häufig
2.šmw 25 = *Wsr-ḥ}t*: J.14 Ra.III - J.3 Ra.V
2.šmw 26 = *Qnn}*: sehr häufig
2.šmw 27 = *Nb-nfr*: sehr häufig
2.šmw 29 = *P}-jdnw*
2.šmw 30 = *Rwtj*
3.šmw 1 = *Sb}*
3.šmw 2 = *ʿ}-nḫt*
3.šmw 3 = *B}k-n-wrl*
3.šmw 4 = *Tnr-mntw*

Wegen *B}k-n-wrl* und *Wsr-ḥ}t* kann die Datierung nicht weit hinter Ra.V liegen, so daß das genannte J.2 entweder Ra.V oder vielleicht noch Ra.VI zuzuweisen ist. Ein späterer Ansatz erscheint mir ausgeschlossen.



11. HO 24/2

Das undatierte O. nennt folgende Wachhabende:

4.šmw 10 = *Jmn-m-jnt*
4.šmw 14 = *Wnn-nfr*: J.22 Ra.III - J.6 Ra.IX
4.šmw 24 = *Rwtj*
4.šmw 26 = *ʿ}-nḫt*
4.šmw 27 = *B}k-n-wrl*
4.šmw 29 = *Jmn-m-jnt*
1. Epag. = *Ḥ}j*
[ ]Epag. = *Ḥnmw-msjw*
1.ḫt 3 = *Ḥrw*: sehr häufig
1.ḫt 10 = *Qdw-}ḫwt.f* (das Datum ist ganz unsicher und sicherlich nicht korrekt)
1.ḫt 26 = *Ḥ}j*
2.ḫt 2 = *Jmn-m-jnt*
2.ḫt 6 = *Wnn-nfr*
2.ḫt 21 = *Jmn-m-jnt*

Die Personen, die hier genannt werden, sind größtenteils auch im HO 45/2 belegt, so daß ein enger zeitlicher Anschluß sicher ist. Also dürfte auch dieser Text in die Zeit Ra.V oder Ra.VI zu datieren sein.

Die Datierung dieser Wachhabendenlisten

Die vorgestellten Texte lassen sich in drei Gruppen ordnen. In die erste Gruppe gehören die Texte 10 und 11, an die Nr.7 und Nr.2 angeschlossen werden können. Die zweite Gruppe wird durch die Texte 5 und 6 gebildet, an die Nr.4 angeschlossen werden kann. In der dritten Gruppe werden die restlichen Texte zusammengefaßt, also diejenigen, deren Einordnung problematisch bleibt.

Scanned with CamScanner

1. Das Ostrakon HO 45/2 enthält die Wachhabenden für fast drei Monate, den 1.-3.*šmw*. Obwohl die Daten recht lückenhaft sind, lassen sich einige Aussagen zum Turnus dieser Zeit treffen. Im 1.*šmw* ist die Abfolge *P}-jdnw - Rwtj - [Sb}] - ‘}-nḫt - B}k-n-wrl - Tnr-mntw* sicher. Diese Abfolge findet sich wieder in der Zeit vom 2.*šmw* 29 bis zum 3.*šmw* 4, d.h. der Turnus läßt sich über einige Monate hinweg verfolgen.

Die erste Frage, die beantwortet werden muß, ist die nach der Anzahl der Wachhabenden. Hat man schon im J.1 Ra.V davon auszugehen, daß nicht mehr 30 Arbeiter im Turnus organisiert waren, so läßt dieser Text, der sicher später zu datieren ist, eine nochmalige Reduzierung der Zahl der Wachen erkennen. *Tnr-mntw* hat am 1.*šmw* 26, dann wieder am 3.*šmw* 4 die Wache, also 38 Tage später. Geht man davon aus, daß er auch im 2.*šmw* Wache hatte, so ist dort der Tag 15 sehr wahrscheinlich, so daß man zu dem Schluß gelangt, daß man in der Zeit Ra.V/VI wieder zum alten Turnus der Zeit Ra.III/IV mit 19 Wachhabenden zurückgekehrt ist.

Diese Annahme kann aus dem HO 24/2 bewiesen werden. Am 4.*šmw* 10 ist *Jmn-m-jnt* der Wachhabende, er ist wieder genannt am 4.*šmw* 29, also exakt 19 Tage später. Wiederum dieser Wachhabende ist im 2.*ḫt* 2 und 2.*ḫt* 21 an der Reihe, auch hier erkennt man deutlich den 19er Turnus.

Diese Feststellung erlaubt es, beide Texte zusammen zu betrachten und den Turnus zu rekonstruieren, da ja die relativen Abstände der Wachen durch die Daten gegeben sind. Man erkennt z.B., daß *Ḥ}j* am 1.*ḫt* 26 an der falschen Stelle auftaucht, denn nach HO 45/2 müßte *P}-jdnw* an dieser Stelle stehen. Das gleiche gilt für das sehr unsichere Datum des *Qdw-}ḫwt.f*, der an dieser Stelle nicht in den Turnus paßt, denn ‘}-*nḫt* hätte an diesem Tag die Wache. Die in beiden Texten (Nr.10 und 11) belegten Abfolgen der Wachen ermöglichen die Wiederherstellung des Turnus:



| | HO 45/2 | HO 24/2 | Resultat |
|---|---|---|---|
| 1. | *Wsr-ḥ}t* | *Ḥrw* | *Wsr-ḥ}t/Ḥrw* |
| 2. | *Qnn}* | | *Qnn}* |
| 3. | *Nb-nfr* | | *Nb-nfr* |
| 4. | | [*Ḥ}j*] | |
| 5. | *P}-jdnw* | *Rwtj* | *P}-jdnw* |
| 6. | *Rwtj* | | *Rwtj* |
| 7. | *Sb}* | | *Sb}* |
| 8. | ‘}-*nḫt* | ‘}-*nḫt* | ‘}-*nḫt* |
| 9. | *B}k-n-wrl* | *B}k-n-wrl* | *B}k-n-wrl* |
| 10. | *Tnr-mntw* | | *Tnr-mntw* |
| 11. | *Jmn-m-jnt* | *Jmn-m-jnt* | *Jmn-m-jnt* |
| 12. | | | |
| 13. | *Ḥ}j* | *Ḥ}j* | *Ḥ}j* |
| 14. | | *Wnn-nfr* | *Wnn-nfr* |
| 15. | | | |
| 16. | | | |
| 17. | | | |
| 18. | | | |
| 19. | | | |

Obwohl einige Lücken im Turnus sind, ist das Bild recht klar. Außerdem müssen nach HO 24/2 noch die Arbeiter *Ḥnmw-msjw* und *Qdw-}ḫwt.f* in den Turnus eingegliedert werden, doch bleibt ihre Position unsicher. *Ḥnmw-msjw* muß, da er noch während der Epagomenen die Wache hat und hinter *Ḥ}j* amtierte, an der Stelle 14, 16 oder 17 gestanden haben.

Welcher Seite ist nun dieser Turnus zuzuordnen? Aus der Zeit Ra.V/VI liegen keine Texte vor, die die Zugehörigkeit von Arbeitern zu einer bestimmten Seite erkennen lassen. Daher muß auf ältere Texte zurückgegriffen werden. O. Gardiner 127 enthält die Wachhabendenliste der linken Seite für das J.29 Ra.III (vgl. oben) und nennt folgende Arbeiter für die linke Seite: *Ḥj, Wsr-ḥ}t, ‘}-nḫt, Tnr-mntw* und *Ḥ}j*. Da bis auf *Ḥj* alle Wachhabenden dieses Textes auch hier genannt sind, ist es als sicher anzusehen, daß

Scanned with CamScanner

hier ebenfalls Listen der linken Seite vorliegen. Dabei stört das Auftauchen des *Wsr-ḥ!t*, der ja im J.31 zur rechten Seite gewechselt war (O. Prag H 14). Entweder kehrte er vor diesem Text zur linken Seite zurück, oder aber er ist hier nur als Vertreter des *Ḫrw* genannt, der an seiner Stelle im HO 24/2 genannt ist. Möglicherweise sind beide *Wsr-ḥ!t* nicht identisch. Zwischen diesen Möglichkeiten ist nicht zu entscheiden, sicher ist nur, daß *Wsr-ḥ!t* im Turnus der linken Seite in der Zeit Ra.V/VI genannt ist.

Unter der Prämisse, daß der Turnus nicht verändert wurde, ermöglicht der 19er Turnus eine exakte Datierung. Wenn man einen der beiden Texte willkürlich als Basis definiert, so muß der andere einen bestimmten Abstand haben, da die genannten Daten eines Wachhabenden erst nach einiger Zeit wieder übereinstimmen werden. Nach 19 Jahren ist der Turnus einmal ganz durchgelaufen; doch kann dieser Fall weitgehend unberücksichtigt bleiben, da die genannten Personen aufgrund ihrer ermittelten Belegdauer enge zeitliche Verbindung erkennen ließen.

Wie erhält man nun den relativen Abstand zweier Texte? Hat man ein bestimmtes Datum der Wache eines Arbeiters im Text belegt, so ist es aufgrund der Positionen im Turnus möglich, alle anderen 18 Daten zu erschließen. Dabei ist unerheblich, ob die Arbeiter wirklich an den erschlossenen Daten amtiert haben, oder ob sie von Kollegen vertreten wurden oder sogar ausschieden und ersetzt werden mußten. Entscheidend ist, daß ihre Position im Turnus konstant bleibt. Das ist natürlich nicht zu beweisen, doch wenn es gelingt, die Texte so zu datieren, daß die Datierungen nicht mit den oben gegebenen (nach der Belegdauer) der Personen kollidieren, kann die Konstanz der Position als erwiesen angesehen werden.

Somit kann von jedem Wachhabenden erschlossen werden, an welchen Tagen im Jahr er amtierte. Wenn ein zweiter Text eine Wache desselben Turnus angibt und man feststellt, daß der betreffende



Wachhabende in diesem Jahr nicht an dem belegten Datum amtierte, so muß man den Turnus so lange durchlaufen lassen, bis das Datum erreicht ist. Da der Turnus in einem Jahr 19mal komplett, das 20. Mal jedoch nur noch vier Tage durchläuft, tritt jährlich eine Verschiebung der Daten um vier Tage ein. In jedem weiteren Jahr sind vier Tage abzuziehen, in den vorigen Jahren sind sie jeweils zu addieren.

Ein Beispiel möge das Gesagte verdeutlichen: Wenn ein bestimmter Wachhabender am 1.*šmw* 10 belegt ist, so hat er im folgenden Jahr am 1.*šmw* 6, im darauffolgenden im 1.*šmw* 2 wieder die Wache. Im Jahr zuvor hat er am 1.*šmw* 14, davor am 1.*šmw* 18 die Wache.

Hat man auf diese Art den Abstand der Texte voneinander ermittelt, so müssen die so gewonnenen Daten einzelnen Königen zugewiesen werden. Glücklicherweise sind einige der Texte datiert, wenn auch der Königsname immer fehlt. Wenn nun ein Text in das J.1 eines Königs datiert ist, der andere - von dem nach der oben gegebenen Art ermittelt wurde, daß er z.B. vier Jahre später datiert werden muß - vielleicht ebenfalls in ein J.1 datiert ist, so ist z.B. im Falle Ra.V/VI aufgrund der Länge der Regierung Ra.V sicher, daß der erste Text in das J.1 Ra.V, der zweite in das J.1 Ra.VI zu datieren ist. Alle anderen Möglichkeiten (z.B. kann der zweite Text auch 15 Jahre vor den ersten datiert werden) fallen dann aus. Man gelangt somit von der relativen zur absoluten Datierung der Texte.

Die hier dargelegte Methode soll nun zur Datierung der Texte der ersten Gruppe benutzt werden. Betrachten wir zuerst den Abstand von HO 45/2, das in ein J.2 datiert ist, zu O. de M. 196 aus einem J.3.

O. de M. 196 nennt den Wachhabenden *Wnn-nfr*, der an der 15. Position des Turnus zu finden ist, also fünf Tage nach *Tnr-mntw*. *Tnr-mntw* hat am 3.*šmw* 4 die Wache (HO 45/2), also hätte *Wnn-nfr* in diesem Jahr am 3.*šmw* 9 die Wache und dann wieder im 4.*šmw* 17. Nach acht Jahren ist er dann im 3.*šmw* 15 wieder anzutreffen

Scanned with CamScanner

(4.Šmw 17, abzüglich 8x4 = 32 Tage), also auch im 4.*šmw* 4, dem Tag, den das O. de M. 196 für ihn belegt. Damit ist sicher, daß O. de M. 196 acht Jahre nach oder 11 Jahre vor HO 45/2 liegen muß. Das bedeutet, daß zwischen dem J.2 des HO 45/2 und dem J.3 des O. de M. 196 acht Jahre liegen müssen. Eine Datierung des O. de M. vor das andere O. ist nicht möglich, da HO 45/2 in die Zeit Ra.V/VI datiert werden konnte (aufgrund der Personennamen). 11 Jahre eher käme man in die Zeit Ra.IV oder noch Ra.III, in der der Turnus nicht gelten konnte, da der Turnus dieser Zeit ja bekannt ist und nicht mit dem hier genannten übereinstimmt. Außerdem wird in der Zeit Ra.IV der Turnus auf 30 Personen aufgestockt, so daß man mit dem 19er Turnus in dieser Zeit nicht rechnen darf.

Wäre das J.2 des HO 45/2 nun Ra.V zuzuweisen, käme man nach acht Jahren in das J.5 Ra.VI. Da O. de M. 196 jedoch in das J.3 datiert ist, ist diese Möglichkeit zu verwerfen. Datiert man HO 45/2 in das J.2 Ra.VI, der sieben Jahre und wenige Monate regiert hat[1] (für ihn sind also nur noch fünf Jahre zu verrechnen), so gelangt man nach acht Jahren in das J.3 Ra.VII. Da das J.3 in O. de M. 196 genannt ist, haben wir so die einzig mögliche Datierung beider Texte: HO 45/2 ist in das J.2 Ra.VI, O. de M. 196 in das J.3 Ra.VII zu datieren.

Zeitlich eng an HO 45/2 ist HO 24/2 anzuschließen. *Bꜣk-n-wrl* hat am 3.*šmw* 3 im J.2 Ra.VI (HO 45/2) die Wache. Vier Jahre früher (3.*šmw* 3 plus 4x4 = 16 Tage) hätte am am 3.*šmw* 19, dann am 4.*šmw* 8 und wieder am 4.*šmw* 27 Wache. Letzteres Datum ist in HO 24/2 genannt. Damit ist sicher, daß es vier Jahre vor dem J.2 Ra.VI liegen muß, also im J.3 Ra.V[2].

1) Die Regierungslänge ist sicher, nachdem Janssen ihm ein Jahr 8 zuweisen konnte (GöMi 29, 1978, S.45).
2) Die Regierungslänge Ra.V wird hier mit vier Jahren und einigen Monaten gerechnet, vgl. Wente/van Siclen in Fs Hughes, 1976, S.240, vgl. auch unten.



Verbleibt nur noch O. IFAO 384. HO 24/2 ist in das J.3 Ra.V datiert. *Tnr-mntw* hätte in diesem Jahr am 1.*ḫt* 12 Wache (nach dem Turnus folgt er direkt auf *Bꜣk-n-wrl*, der am 4.*šmw* 27 amtierte, also ist *Tnr-mntw* am Tag 28 zu erwarten. Die Epagomenen müssen mitgerechnet werden, so daß man zum 1.*ḫt* 12 kommt), ein Jahr früher hat er dann am 1.*ḫt* 16 Wache: dieses Datum ist im O. IFAO 384 genannt, das also in das J.2 Ra.V zu datieren ist.

## 2. Die Texte der 2. Gruppe

Aufgrund der genannten Personen können O. Gard. 145 und O. Gard. 160 verbunden werden. Wenn auch der 19er Turnus für diese Texte nicht nachgewiesen werden kann, so ist doch die Wahrscheinlichkeit, daß sie analog den anderen Texten dieser Zeit aufgebaut waren, sehr groß. Somit ist man berechtigt anzunehmen, daß auch diese Wachhabendenlisten mit einem 19er Turnus operierten. Nach O. Gard. 160 hat der Arbeiter *Bw-qntw.f* am 4.*prt* 7 die Wache, folglich wäre er am 2.*šmw* 23 in diesem Jahr auch an der Reihe. Genau dieses Datum gibt HO 106/1 für *Bw-qntw.f* an. Damit ist sicher, daß beide Texte aus dem gleichen Jahr stammen.

Im O. Gard. 145 hat *Bw-qntw.f* im J.1 am 1.*prt* 22 die Wache. Im J.2 (O. Gard. 160) hätte er am 1.*prt* 2 die Wache. Nach dem 19er Turnus ist sicher, daß O. Gard. 145 fünf Jahre vor O. Gard. 160 liegen muß. Die Datierung 14 Jahre später kann vernachlässigt werden, da eine Datierung in die späte 20.Dyn. aufgrund der genannten Personen unmöglich ist.

Das bedeutet also, daß fünf Jahre vor dem J.2 eines Königs das J.1 eines anderen Königs liegen muß. Der einzige König, der in der 20.Dyn. fünf Jahre regiert haben könnte, ist Ra.V. Wente weist darauf hin[1], daß die Texte, die das J.4 dieses Königs nennen, mit Sicherheit ein J.5 erwarten lassen. Diese Annahme wird nun durch die relative Datierung dieser Texte hier verifi-

1) Wente, in Fs Hughes, 1976, S.240ff.

Scanned with CamScanner

Nur wenn Ra.V sein fünftes Jahr noch fast erlebt hat, können die Texte auch absolut datiert werden. O. Gardiner 160 kann nur aus dem J.2 Ra.VI stammen, also hätte *Bw-qntw.f* am 4. *prt* 3 des J.2 Ra.VI die Wache. Im J.1 dieses Königs hätte er im 1.*prt* 2 wieder Wache, wobei zu berücksichtigen ist, daß zwischen diesen beiden Daten das Thronbesteigungsdatum Ra.VI liegt, d.h. es liegen nur drei Monate zwischen den Texten, aber in der Zählung ein ganzes Jahr. Dieser Umstand ist von großer Bedeutung für die weitere Datierung. Somit wären immer noch fast fünf Jahre zu verrechnen. Im J.5 Ra.V hätte er am 1.*prt* 6 und schließlich im J.1 Ra.V am 1.*prt* 22, dem belegten Datum, wieder Wache gehabt. Nur unter der Voraussetzung, daß Ra.V fünf Jahre regiert hat, können die Wachhabendenlisten datiert werden.

Es ist nicht festzustellen, welcher Seite der Arbeiterschaft diese Gruppe von Wachhabendenlisten zuzuweisen ist. Daher muß man bei der folgenden Betrachtung beide Möglichkeiten berücksichtigen. Entscheidend ist, daß ein Text der Gruppe in das J.1 Ra.V zu datieren ist (O. Gardiner 145). Dieser Text ist datiert in den 1.*prt*; eine Kollision mit der Liste O. Cairo 25609, die bis zum 4.*3ħw* in den Daten reicht, muß ausgeschaltet werden, da beide Texte unterschiedliche Arbeiter nennen. Hier spielt die Frage nach der Thronbesteigung Ra.V eine große Rolle. Hat er im 4.*ḫt* seine Regierung angetreten, so muß O. Gardiner vor der Cairener Liste liegen. In diesem Augenblick würden die Daten in Kollision geraten, also bleibt nur die Möglichkeit, das Thronbesteigungsdatum Ra.V so zu verschieben, daß O. Gard. 145 nach O. Cairo 25609 liegt. Das wäre der Fall, wenn Ra.V erst am 3.*prt* 29 zur Regierung gekommen wäre[1].

Die Möglichkeit, daß in O. Gardiner 145 und den weiteren Texten dieser Gruppe eine Wachhabendenliste der linken Seite vorliegt, kann außer acht gelassen werden. Die genannten Daten des Turnus

1) Die Problematik des Thronbesteigungsdatums Ra.V wird im Kap.3 bei der Besprechung des Pap. Turin 2081 eingehend behandelt werden.



dieser Gruppe überschneiden sich mit den Daten des Turnus, der sicher der linken Seite zugeordnet werden konnte. In diesem Falle würden beide Textgruppen an den gleichen Tagen ganz unterschiedliche Wachhabende nennen, was undenkbar ist.

3. Die Texte der dritten Gruppe

Text Nr.8 (Gewicht Gardiner 10) ist aufgrund der genannten Wachhabenden der 2. Gruppe, also dem Turnus der linken Seite zuzuweisen, doch da das Datum der Wache des *Tnr-mntw* nicht erhalten ist, kann der Text nicht datiert werden. Das O. Cairo 25658 kann ebenfalls nicht exakt datiert werden, da die Daten der Wachen nur ganz unsicher zu ermitteln sind. Aufgrund der Nennung des *Ḥ}-nḫt* als einem der Wachhabenden dürfte auch dieser Text zur ersten Gruppe gehören. Vielleicht füllen die drei anderen Personen den Turnus der linken Seite an den Fehlstellen aus, doch ist ihre exakte Position nicht zu ermitteln. Der dritte Text (O. Gardiner 143) ist nicht an den Turnus der ersten oder zweiten Gruppe anzuschließen. In ihm liegt mit großer Wahrscheinlichkeit der späteste Text, der eine Wache an einem bestimmten Tag noch erwähnt, vor.

Weitere Wachhabendenlisten sind mir nicht bekannt, doch glaube ich, dargelegt zu haben, wie neue Texte dieser Art datiert werden können und welche Bedeutung diese Texte für die Chronologie der 20.Dyn. haben können.

Scanned with CamScanner

# DIE DATIERTEN TEXTE DER 20. DYNASTIE

In diesem Kapitel soll die Grundlage für die Datierung der undatierten Texte gelegt werden. Aus den sicher zu datierenden Texten wird ein Gerüst erstellt werden, das die Belegdauer einzelner Personen erkennen läßt. Im nächsten Schritt können in dieses Gerippe weitere Texte eingefügt werden, die das Raster immer dichter werden lassen. Als sicher datierte Texte gelten diejenigen, die Jahr und den Namen eines Königs enthalten, oder aber die, welche aufgrund des angegebenen Regierungsjahres eine Zuweisung an einen bestimmten König absolut sicher erlauben. Als weiteres Datierungskriterium werden die Resultate der Analyse der Wachhabendenlisten berücksichtigt.

Alle Texte werden mit ihrer exakten Datierung aufgeführt, die genauen Zitate der genannten Personennamen werden nur bei großen, unübersichtlichen Texten angeführt, das gilt besonders für die Papyri, weniger für Ostraka, die für jeden leicht überschaubar sind, so daß ich glaube, auf das exakte Zitat verzichten zu dürfen. Ich halte mich dabei an die Zitierweise, die Janssen in seinen Commodity Prices auch angewendet hat.

In den Textanalysen werden in diesem Teil alle Personen genannt, die in den Texten auftauchen, auch solche, die für die Datierung nicht relevant sind. Jedoch wird bei den großen Papyri der späten 20.Dyn., die publiziert sind, auf die vollständige Auflistung der Personen verzichtet. Aus diesen Texten werden nur die zur Datierung relevanten Personen angeführt, da sich jedermann im Index der Publikationen über weitere im Text belegte Personen informieren kann.

Scanned with CamScanner

1. Texte der frühen 20.Dyn. bis zum J.12 Ra.III

a. O. University College London 19614[1]
Das O. ist datiert in das J.2, 3.*šmw* 24 des Sethnacht und nennt folgende Personen:
*Ḫ3j-sw-nḫt.f* (rt.2); *Ḥ3j s3 S3-w3ḏjt* (rt.8); *Ḥnr* (F) (rt.2); *Ndw-m-wsḫt* (F) (rt.9) und *T3-'3-mrwt* (F) (vs.1).
Das Verso gehört inhaltlich zum Recto und muß somit in dieselbe Zeit datiert werden.

b. HO 26/4
Das O. ist datiert in das J.2 Ra.III und nennt folgende Personen:
*Ptḥ-p3-ḥ'pj, bḏtj; Nb-nfr* und *Pn-t3-wrt, sš*.

c. O. Cairo 25589
Das O. ist datiert in das J.4 , 2.*3ḫt* letzter Tag. Dann folgen weitere Datierungen in die J.9 - 11, so daß aufgrund der hohen Regierungsjahre die Datierung in die Zeit Ra.III sicher ist.
Genannt werden folgende Personen:
*Mrj-r'* und *B3k-n-wrl*, OP, beide im J.4, der OP ist im J.9 wieder genannt[2], so daß er in diesem Zeitraum amtiert hat.

d. O. Berlin 10840
Das O. ist datiert in das J.9, 3.*3ḫt* 1 - 3.*prt* 30 und nennt folgende Personen:
*Mnnl, P3-šdw, sš*[3], und *Jpwj, sš*[4].
Das genannte Datum kann Ra.III zugewiesen werden, da nur er mehr als 9 Jahre regiert hat.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.253; zuletzt bearbeitet von R.Drenkhahn, Elephantine-Stele, S.58.
2) Im J.9 wird sein Name durch das Suffixpronomen 3.Sg. wieder aufgenommen, außerhalb dieses Textes ist dieser OP nicht wieder genannt.
3) Er ist im J.6 Sethos II (HO 46/2, O. Cairo 25515) und im J.1 Siptah (O. Cairo 25517) belegt. Daher erscheint mir eine Datierung in die Zeit Ra.III recht sicher. Gegensätzlich äußert sich Černý, Community, S.206, der den Text "definitely" in die Zeit Ra.II oder sogar Sethos I datiert.
4) Ein Schreiber dieses Namens ist mehrfach in undatierten Texten belegt.



e. O. Michaelidis 1[1]
Das O. ist datiert in ein J.10, 2.*šmw* 20. Das genannte Jahr muß Ra.III zugewiesen werden[2]. Folgende Personen werden genannt: *Ḫnsw*, VA; *Nfr-ḥtpw, sš; Jmn-nḫt*, M; *Ḥrw s3 Ḥj-nfr*.

f. O. Gardiner 173 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.10, das mit Sicherheit Ra.III zuzuweisen ist[3], und nennt den Arbeiter *3nj-nḫt*. Weitere Personen werden nicht genannt.

g. O. Genf 12550[4]
Das O. ist datiert in das J.11, 3.*3ḫt* 6 (rt.1) und nennt folgende Personen:
*Jnj-ḥrj-ḫ'w* (rt.2), *Knr s3 Jnj-ḥrj-ḫ'w* (rt.2), *Ḫ'w s3 Q3ḥ3j*(rt.4): diese Personen sind bei Abfassung des Textes mit Sicherheit verstorben. Im genannten J.11 agieren: *Pn-t3-wrt, sš* (rt.1,11), *Jnj-ḥrj-ḫ'w s3 Jnj-ḥrj-ḫ'w* (rt.1), *Ḥ3j*, VA (rt.3), *Jmn-m-jp3t* (rt.5), *Mrj-r'* (rt.6), *Nfr-ḥtpw* (rt.9) und *Wnn-nfr, sš*. Dazu kommen der zweite VA, *Nḫt-m-mwt*, und der Priester *Jpwj* (vs.1 und 2). Auch verstorben ist der in rt.3 belegte *Q3ḥ3j s3 Jnj-ḥrj-ḫ'w*.

Der zeitliche Ablauf, den der Text schildert, kann so rekonstruiert werden: Der VA *Jnj-ḥrj-ḫ'w I* stirbt und hinterläßt seinem Sohn *Knr* sein Haus. Als *Knr* stirbt, vererbt er das Haus seinem Bruder *Ḫ3j*, der es seinem Bruder *Q3ḥ3j* überläßt, als er selbst zum VA befördert wurde. Als *Q3ḥ3j* starb, bekam sein Sohn *Ḫ'w* das Haus; dieser wurde "zum Fluß geführt" (eine Strafe), und somit fällt das Haus an den VA *Ḫ3j* zurück. Die ganze Affaire spielte sich vor der Niederschrift des Textes ab[5].

1) Publ. Goedicke/Wente, O. Michaelidis, 1962, Taf.LI.
2) Janssen, Prices, S.76 nennt ebenfalls diese Datierung, während Černý, Community 212, in das J.16 emendiert, da erst in diesem Jahr der genannte VA auftaucht. Darin folgt ihm Bierbrier, LNK 32, mit Anm.102. Man muß hier nicht emendieren, sondern es ist möglich, daß ein weiterer VA *Ḫnsw* vor dem seit J.16 belegten amtierte.
3) So auch Janssen, Prices, S.50.
4) Publ. Allam, Ostraka, S.193ff.
5) Vgl. Allam, op.cit, und Černý, Community, S.297.

Scanned with CamScanner

h. O. Cairo 25553
Das O. ist datiert in das J.12, 4.*prt* und nennt folgende Personen:
*Jmn-m-jnt*; *Ḫnmw-msjw*; *Ḥ³j*, VA; *Nḫt-m-mwt*, VA; *P³-srw*, *sš* und *Ḫ'j-m-jp³t*, *w'rtw*[1].

2. Texte aus dem J.13 Ra.III

a. O. Turin 57024
Zeile 3 dieses einseitig beschrifteten O. enthält die Datierung in das J.14, 3.*šmw* 19. Davor (Z.1) wird ein weiteres Datum gegeben, bei dem die Jahreszahl nicht erhalten ist. Als Monat wird der 3.*šmw* 30 genannt, das Datum liegt also fast ein ganzes Jahr vor dem anderen Datum, so daß, da in die Zwischenzeit das Thronbesteigungsdatum Ra.III fällt, ein Wechsel in der Jahreszählung zu erwarten ist. Daher muß das erste Datum in das J.13 Ra.III datiert werden. In diesem J.13 wird der Tod eines *Nḫt-m-mwt* gemeldet, im J.14 ist ein *Jnj-ḥrj-nḫt* genannt.

b. O. de M. 432
Das O. ist datiert in das J.13, 4.*³ḫt* 27 und nennt an diesem Datum den Arbeiter *Knr*. Weitere Personen sind nicht genannt.

c. O. Turin 57151
Das O. ist datiert in das J.13, 4.*prt* 4 und nennt folgende Personen:
*Jmn-ḫ'w*, P; *Nfr-ḥtpw*, *rmṯ-jst*.
Später folgt eine Datierung in das J.15, 1.*šmw* 9.
Unter diesem Datum werden folgende Personen genannt:
*Knr*, W; *Knr*, *ḥrj-jḫ*.

1) Vgl. Posener, in RdE 15, 1963, S.127, der das Zeichen *³t* liest; doch beweisen einige Schreibungen des Titels (z.B. Giornale 17A, rt.4,4) die hier gegebene Lesung.



d. O. IFAO 1285 (unpubl.)[1]
Das O. ist datiert in das J.13, 4.*šmw* 4 und nennt einen *Rwtj*.

3. Texte aus dem J.14 Ra.III

a. O. Cairo 25555 und O. IFAO 1280[2]
Das O. ist datiert in das J.14, 3.*šmw* 24 und nennt neben dem Haus des *Knr* folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, VA (rt.2); *Wnn-nfr*, *sš* (rt.2); *Ḫ³j*, *rmṯ-jst* (rt.2); *Ḥrw* (rt.3); *Knr* (rt.3)[3]; *Ḥ³j s³ Ḥj* (rt.3); *Pn-t³-Ḫnsw* (rt.2); *wrt*, *rmṯ-jst* (rt.5). Im Verso, das inhaltlich zum Recto gehört, also in die gleiche Zeit zu datieren ist, werden folgende Personen genannt:
*Ḥwt-jj*, *'nḫ-njwt* (vs.3); *Ḥ³j*, VA (vs.4); *Ḫnsw*, *w'rtw* (vs.5), wahrscheinlich identisch mit den im Recto belegten *Ḫnsw*; *Jpwj* (vs.5); *Nfr-ḥtpw*, *w'b* (vs.5); *Jj-r-nwt.f*, *w'b* (vs.5); *³nj-nḫt*, *w'b* (vs.6); *Jmn-nḫt*, *w'b* (vs.6) und *Nfr-ḥr*, *w'b* (vs.6).
Das O. Cairo wird in den letzten Zeilen des Recto und in den ersten beiden Zeilen des Verso durch O. IFAO vervollständigt, ohne daß eine entscheidende Verbesserung des Sinnes erfolgt.

b. HO 56/2
Das O. ist datiert in das J.14, 2.*šmw* (Col.I,1) und nennt den Pförtner *Ṯ³j-'³* (Col.I,2). Darunter, in unklarem Zusammenhang, steht der Name *³nj-nḫt*, der nicht unbedingt in das J.14 datiert werden muß. Doch kann er durchaus auch gleichzeitig angenommen werden, so daß ich, wenn auch unter Vorbehalt, ihn im J.14 aufnehme.

1) Erwähnt Janssen, Prices, S.66.
2) Die Verbindung beider Texte wurde von Černý, in BIFAO 27, 1927, S.193f. erkannt und ist sicher zutreffend.
3) In vs.6 ist er mit dem Titel *W'b* belegt.

Scanned with CamScanner

c. O. Cairo 25703
Das O. ist datiert in das J.14, 3.*šmw* und erwähnt einen *ʿꜣ-nḫt*.

d. O. Gardiner 272 (unpubl.)[1]
Das O. ist datiert in das J.14, 1.*ꜣḫt* 2 und nennt folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, VA; *Ḥsj-sw-nb.f*, *jdnw*; *Jmn-ḫʿw* und *Wbḫt* (F).

e. O. Berlin 1268 (unpubl.)[2]
Das O. ist datiert in das J.14, 2.*prt* 19[3] und nennt folgende Personen:
*Wsr-ḥꜣt-nḫt*, W; *Wsr-ḥꜣt*, *rmṯ-jst*; *Ḥrw*, M; *Pꜣ-srw sš*.

4. Texte aus den J.15 und 16 Ra.III

a. O. de M. 406
Das O. ist datiert in das J.15, 3.*ꜣḫt* 14 und nennt folgende Personen:
*Ḫnsw*, *Ḥj-nfr*, *Tnr-mntw*, *Nfr-ḥtpw*, *Mrj-rʿ*, *Kꜣsꜣ*, *Pn-jmn*, *Jmn-ḫʿw*, *Ḫnmw-msjw*, *Rš̆w-ptj.f*, *Jmn-m-jpꜣt*, *Msjw* und *Nfr-ḥr*.

b. O. Michaelidis 42[4]
Das O. ist datiert in das J.15, 3.*ꜣḫt* 17 und nennt nur den Schreiber *Ḥrw*[5].

1) Bearbeitet von Janssen, Prices, S.60, der die Personen ebenfalls nennt.
2) Das O. ist bearbeitet von Janssen, Prices, S.23.
3) Die Datierung in die Zeit Ra.III wird auch von Janssen, Prices, S.23, für sicher gehalten.
4) Publ. Goedicke/Wente, O. Michaelidis, Pl.LXVI.
5) Die Datierung ist nicht ganz sicher, da der genannte Schreiber auch im J.14 Ra.IX belegt ist, somit könnte auch diese Zeit als Datierung in Frage kommen. Dennoch scheint, auch aufgrund paläographischer Kriterien, die Datierung in die Zeit Ra.III wahrscheinlicher zu sein.



c. HO 39/2
Das O. ist datiert in das J.15, 1.*prt* 10 und nennt die beiden VA *Ḥꜣj*[1] und *Nḫt-m-mwt* zusammen mit dem Schreiber *Wnn-nfr*.

d. O. Turin 57151
Vgl. die Bearbeitung dieses Textes im J.13 Ra.III.

e. Gr. 1143/1111
Beide Gr. sind datiert in das J.16, 3.*ꜣḫt* und enthalten die Notiz, daß der Vezir *Tꜣ* den *Jmn-nḫt sꜣ Jpwj* zum Schreiber befördert.

f. O. Turin 57020
Das O. ist datiert in das J.16, 3.*prt* 23 bzw. 1.*šmw* 5 und nennt folgende Personen:
*Kꜣsꜣ*, *ḥmww*; *Ḫʿj-m-wꜣst*, *ḥmww* und *Jj-r-nwt.f*, *ḥmww*.

g. O. Michaelidis 2[2]
Das O. ist datiert in das J.16, 4.*prt* 2 und nennt folgende Personen:
*Ḥrw sꜣ Ḥj-nfr*; *Sbkj-msjw*, W; *Knr*, W und *Nfr-ḥtpw*, *sš*.

h. O. Wien 18[3]
Das O. ist datiert in das J.16 und nennt folgende Personen:
*Jmn-nḫt*, *sš*; *Nḫpw*, *sš* und *Rʿ-msjw*.

i. O. Varille 40 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.16, 4.*šmw* 3 und erwähnt den Schreiber *Jmn-nḫt*.

j. Gr. 2578
Das Gr. ist datiert in das J.16 und nennt neben dem Schreiber *Jmn-nḫt sꜣ Jpwj* den *ḥrj sꜣwtjw Pn-mn-nfr*.

1) Der Titel des *Ḥꜣj* ist zwar im Text nicht ganz erhalten, doch ist die Ergänzung recht sicher.
2) Publ. Goedicke/Wente, O. Michaelidis, Pl.LII.
3) Publ. WZKM 59/60, 1960, Pl.18.

Scanned with CamScanner

5. Texte aus dem J.17 Ra.III

a. O. Cairo 25584
Das O. ist datiert in die J.17-19 und nennt in allen Jahren den VA *Ḥ3j*.

b. O. Florenz 2620[1]
Das O. ist datiert in das J.17, 2.*prt* 4 und nennt folgende Personen:
*Jmn-m-jp3t, rmṯ-jst; Nfr-ḥr, rmṯ-jst; Jmn-nḫt, sš; Jmn-ḫ'w, jdnw; Jnj-ḥrj-ḫ'w, jdnw; Nfr-ḥtpw, w'rtw* und *Pn-mn-nfr, s3wtj*.

c. HO 34/4[2]
Das O. ist datiert in das J.17, 2.*prt* 29 und nennt die beiden Schreiber *'ḫj-pt* und *P3-srw*.

d. HO 77
Das O. ist datiert in das J.17, 1.*šmw* Ra.III. Im Recto 5/6 folgt später die Datierung in das J.3, 2.*šmw* 5, in rt.7 in das J.3, 3.*šmw* letzter Tag und in rt.9 schließlich in das J.4, 2.*prt* 14 Ra.IV. Im J.17 Ra.III werden folgende Personen genannt:
*Jmn-nḫt, sš; Mntw-msjw*, OP; *Mnn3*.
Im J.4 Ra.IV werden folgende Personen genannt:
*Mntw-msjw*, OP; *Mnn3; Jmn-ḫ'w, jdnw; Ḥ'w, s3wtj; Pn-mn-nfr, s3wtj; Jmn-nḫt, sš*.

e. O. de M. 176
Das O. ist datiert in das J.17, 3.*3ḫt* 1 und nennt einen *Wsr-ḥ3t*. Das Recto enthält keine Datierung, doch gehört es inhaltlich zum Verso, so daß die dort genannte Datierung auch für das Recto anzunehmen ist. Folgende Personen werden genannt:
*P3-jdnw, Rwtj, Jmn-ḫ'w* und *Sb3*.

1) Vgl. Allam, Ostraka, S.147 mit älterer Lit.
2) Bearbeitet: Helck, Mat.IV, S.580.



f. Pap. de M. 26[1]
Der Pap. enthält eine große Zahl von Personennamen, die auf Recto und Verso verteilt sind. Beide Seiten des Textes gehören inhaltlich zusammen, so daß die Datierung aus vs. Col.II,1, J.17, 1.*šmw* 20 für Recto und Verso gelten darf. Folgende Personen werden genannt:
*Jmn-m-jp3t* (rt.1); *Jmn-nḫt, sš n tm3* (rt.4); *Ḥj* (rt.5); *Ḥ3j*, der sicher verstorben ist, da seine "Plätze" genannt werden (rt.6); *Nfr-'bt* (rt.7); *Ḥ'j-m-jp3t* (rt.8); *Ḥ'w, jdnw* (rt.9); *Ḥnsw*, VA (rt.9); *Tnr-mntw* (rt.11); *Ḥ3j*, VA (rt.13); *Wnn-nfr, sš* (rt.13); *Jmn-nḫt* (rt.12); *P3-jm* (rt.13); *'3-nḫt* (rt.13); *Ḥ3rtj* (F), die Namenslesung ist unsicher (rt.21).
Das Verso ist in zwei Kolumnen eingeteilt und enthält folgende Namen:
*Ḥrw* (vs.Col.I,14); *P3-r'-ḥtpw* (vs.Col.II,6); *P3-srw, sš* (vs. Col.II,11).
*Swj3* (F)[2] (rt.2); *'3-nḫt* (rt.2); *Nḫt-m-mwt* (rt.3); *Ndmt-mwt* (F), wohl verstorben (rt.3); [ ]*-nḫtj* (F), der Name könnte zu *Nwt-nḫtj* ergänzt werden (rt.4); *W'bt* (F) (rt.4); *Nfr-m-ssnt*, der sicher verstorben ist (rt.7); *Tnr-mntw* (vs.7); *B3j s3 Ḥj-nfr* (vs.7); *Qnn3 s3 S3-w3ḏjt*[3] (vs.9); *Jmn-m-jnt* (vs.10).
Allam[4] gibt als weiteren Namen den Frauennamen *Šrjt* (vs.10) an. Diese Lesung ist nicht zwingend notwendig, da es nach dem Kontext durchaus auch möglich wäre, hier *šrjt* = Tochter zu übersetzen. Eine Frau namens *Šrjt* wäre homonym, falls man nicht zu *Šrjt-r'* ergänzen möchte - ein Name, der mehrfach in der 20.Dyn. belegt ist[5]. Jedoch würde ich der Lesung *šrjt* = Tochter den Vorzug an dieser Stelle geben.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.297.
2) Namenslesung nach Ranke, PN I 302/19.
3) Die Ergänzung des Vaternamens zu *S3-w3ḏjt* ist sicher.
4) Op.cit. S.299.
5) Belegt z.B. O. Cairo 25660, O. IFAO 1322 (unpubl.), O. Brüssel E 3210 (unpubl.), O. de M. 565 und O. Cairo 25670.

Scanned with CamScanner

6. Texte aus dem J.18 Ra.III

a. O. Cairo 25584
Vgl. Bearbeitung dieses Textes im J.17 Ra.III (Text a).

b. Gr. 1149
Das Gr. ist datiert in das J.18 und erwähnt nur den Vezir *T3*.

c. O. Turin 9584 (unpubl.)[1]
Das O. ist datiert in das J.18, 3.*šmw* 24 und nennt den Pförtner *Ḥ'j-m-w3st*.

d. O. de M. 422
Das O. ist datiert in das J.18, 4.*prt* 3 und nennt den VA *Ḥnsw* (vs.1/2). Das Recto enthält zwei Monatsdaten: 4.*3ḫt* 13 (rt.1) und 4.*3ḫt* 22 - 1.*prt* 13 (rt.3/4). Die letzte Rectodatierung liegt also nur knapp drei Monate vor der Versodatierung, so daß es legitim ist, auch das Recto in das J.18 Ra.III zu datieren.
Das Recto nennt folgende Personen:
*K3s3* (rt.2) und *Nfr-ḥr* (rt.3).

e. Gr. 1296
Das Gr. ist datiert in das J.18, 3.*šmw* 3 und erwähnt den Schreiber *Jmn-nḫt s3 Jpwj* zusammen mit seinem Bruder, dem *jdnw Jnj-ḥrj-ḫ'w*.

f. O. de M. 72
Das O. ist datiert in das J.18, 3.*3ḫt* 16 und nennt einen *T3j-'3*.

g. O. IFAO 1030 (unpubl.)[2]
Das O. ist datiert in das J.18, 2.*šmw* 1[ ] und nennt den Schreiber *'ḫj-pt*.

1) Der Text ist bearbeitet von Janssen, Prices, S.89.
2) Erwähnt: Janssen, Prices, S.90 und Černý, Community, S.200.



h. O. Turin 9611[1]
Das O. ist datiert in das J.18, 3.*šmw* und nennt folgende Personen:
*Mnn3*, *rmṯ-jst*; *Mntw-msjw*, OP; *Jmn-nḫt*, *sš*; *'ḫj-pt*, *sš*.
Von *Mnn3* und *Mntw-msjw* ist gesagt, daß sie seit dem J.7, sicherlich auch Ra.III, agieren.

i. O. Varille 36 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.18, 1.*prt* 2[ ] und nennt folgende Personen:
*Ḥj-nfr*, *Ḥrw*, *Jmn-ḥtpw*, *Pn-t3-wrt*, *Jmn-m-jp3t* und *Nfr-ḥr*.

7. Texte aus dem J.19 Ra.III

a. O. de M. 662
Das O. ist datiert in das J.19, 3.*šmw* 6 und enthält neben dem in der Lesung recht unsicheren Frauennamen *Tnt-nwt* den Namen *P3-srw*.

b. O. Cairo 25584
Vgl. Bearbeitung dieses Textes im J.17 Ra.III (Text a).

c. O. de M. 424[2]
Das O. ist datiert in das J.19, 4.*šmw* 1 und nennt folgende Personen:
*Jmn-ḫ'w* und *P3-jm*.

d. O. Turin 57150
Das O. ist datiert in das J.19, 2.*šmw* 5 und nennt folgende Personen:
*T3j-'3*, Pf.; *Jmn-m-jp3t*; *B3k.t-stj*, Sängerin des Amun.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.250; erwähnt bei Helck, Mat.V, S.929.
2) Vgl. Helck, Mat.III, S.495 (Übersetzung), der fehlerhaft 3.*šmw* liest.

Scanned with CamScanner

e. O. IFAO 1220 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.19, 3.*ḫt* 5 und nennt den Schreiber *Jmn-nḫt*.

f. O. Berlin 11254
Das O. ist datiert in das J.19 3.*ḫt* 12 und nennt einen *Nḫt-m-wt s³ Ḥnsw*.

8. Texte aus dem J.20 Ra.III

a. HO 53/2
Das O. ist datiert in das J.20, 3.*šmw* 1 (rt.1) und nennt folgende Personen:
*Jmn-m-jp³t, rmṯ-jst* (rt.2); *Ḥnsw*, VA (rt.3); *Wnn-nfr, sš* (rt.3); *Jmn-nḫt, sš* (rt.3); *Jmn-ḥ'w, jdnw* (rt.4); *Jnj-ḥrj-ḥ'w, jdnw* (rt.4); *Nfr-ḥtpw, w'rtw* (rt.5); *Ḥ'w, w'rtw* (rt.5); *Nfr-ḥtpw s³ Ḥ'j-m-nw* (vs.2) und *P³-r'-ḥtpw, rmṯ-jst* (vs.5).
Da Recto und Verso inhaltlich eng zusammengehören, kann auch für das Verso eine Datierung in das J.20 Ra.III als sicher angesehen werden. Die beschädigte Datierung (vs.1) wäre dann zu [J.20, 3.]*šmw* 13 zu ergänzen.

b. O. de M. 73[1)]
Das O. ist datiert in das J.20, 2.*ḫt* 10 und nennt folgende Personen:
*Hrw-nfr*, Maurer; *³nj-nḫt* und *Jmn-nḫt, sš n tm³*.

c. HO 49/3
Das O. ist datiert in das J.20, 2.*prt* 2 und nennt folgende Personen:
*Ḥrw-m-wj³ s³ Jj-r-nwt.f; Jmn-nḫt s³ Jpwj, sš; Ḥnsw-m-ḥb*, OP; *Jmn-nḫt s³ Pn-t³-wrt, sš*. Das Verso, das inhaltlich eng an das

1) Bearbeitet von Helck, Mat.III, S.499.



Recto anzuschließen ist, erwähnt einen *Ḥ'j-m-w³st*, in dem vielleicht der gleichnamige Pförtner zu sehen ist.

d. O. Berlin 12636 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.20, 4.*šmw* 10 und nennt den *Jpwj, rmṯ-jst*, mit der Frau *Nbw-[m]-jrj*.

9. Texte aus dem J.21 Ra.III

a. Gr.99/100
Beide Gr. sind datiert in das J.21 und nennen neben dem Vezir *T³* den Schreiber *Jmn-nḫt s³ Jpwj* und den *jdnw Jnj-ḥrj-ḥ'w*.

b. O. de M. 364
Das O. ist datiert in das J.21, 3.*prt* 25 und nennt einen *Knr* und einen *Pn-t³-wrt*.

c. Pap. Berlin 10496[1)]
Der Text ist datiert in das J.21, 1.*šmw* 3 Ra.III (rt.1) und nennt folgende Personen unter dieser Datierung:
*Ḥnsw*, VA (rt.2); *Wnn-nfr, sš* (rt.2); *Jmn-nḫt, sš* (rt.2); *Jnj-ḥrj-ḥ'w, jdnw* (rt.3); *Jmn-ḥ'w, jdnw* (rt.3); *Ḥ'j-m-nw, rmṯ-jst* (rt.4); *Jmn-m-jp³t, rmṯ-jst* (rt.5); *Nfr-ḥtpw, w'rtw* (rt.6); *Jmn-nḫt, sš n ṯ³tj* (rt.7); *Ḥrw s³ Ḥj-nfr* (rt.10); *B³k-n-wrl* (rt.10) und *'ḥj-pt, sš* (rt.16).
Das Verso ist datiert in das J.24, 1.*šmw* letzter Tag und nennt folgende Personen:
*Jmn-m-jp³t, rmṯ-jst* (vs.6); *Wnn-nfr s³ Pn-jmn, rmṯ-jst* (vs.7); *Ḥnsw*, VA (vs.8); *Jnj-ḥrj-ḥ'w*, VA (vs.8); *Jmn-nḫt, sš n ṯ³tj* (vs.8); *Ḥsj-sw-nb.f, rmṯ-jst* (vs.8); *Jmn-ḥ'w, jdnw* (vs.9); *Jmn-nḫt, sš* (vs.13); *Nfr-ḥtpw, w'rtw* (vs.13); *Pn-mn-nfr, s³wtj* (vs.15) und das Haus eines *Jmn-msjw*, der jedoch nicht mehr zu leben

1) Publ. Allam, Ostraka, S.277ff., dazu Janssen, in JEA 49, 1963, S.7, der auch die Datierung in das J.21 Ra.III nennt.

Scanned with CamScanner

braucht und daher nicht für die Datierung benutzt werden kann (vs.9).

d. O. BM 5624[1]
Das O. ist datiert in das J.21 und gehört inhaltlich eng zu Pap. Berlin 10496[2]. Folgende Personen werden genannt:
*Ḥ'j-m-nw* (rt.1); *Nfr-ḥtpw, w'rtw* (rt.4); *Ḫnsw*, VA (rt.4); *Ḥrw s3 Ḥj-nfr* (rt.5); *B3k-n-wrl, rmṯ-jst* (rt.6) und *Jmn-nḫt, sš* (rt.6).

10. Texte aus dem J.22 Ra.III

a. O. de M. 222
Das O. ist in sechs Kolumnen gegliedert, die inhaltlich zusammengehören. In Col.V,22 ist die Datierung erhalten: J.22, 3.*šmw* 8. Man kann sicher davon ausgehen, daß auch die restlichen Kolumnen in das J.22 zu datieren sind.
Folgende Personen werden genannt:
*Ḥ3j s3 Ḥj* (Col.I,9); *Ḫnsw* (Col.I,11); *Ḥmst-ḥr-'.s* (F) (Col.II,2); *Nḫt-m-mwt* (Col.II,6); *Ḥrw s3 Ḥj-nfr* (Col.II,10); *Tnr-mntw* (Col. II,13); *Rš̈w-ptj.f* (Col.II,15); *Nfr-ḥr* (Col.II,17); *Nfr-ḥtpw* (Col.III,7); *Knr* (Col.III,12); *3nj-nḫt* (Col.III,13); *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA (Col.III,18); *Q3-r3-r3*[3] (Col.IV,5); *P3-jm* (Col.IV,7); *Qnj-mnw* (Col.IV,9); *'3-nḫt* (Col.IV,11); *Wsr-ḥ3t* (Col.IV,13); *Qnj s3 S3-w3ḏjt* (Col.IV,14); *Pn-t3-wrt* (Col.V,7); *Wnn-nfr* (Col. V,17); *T3-mnt-sḫrw* (F) (Col.VI,13); *Jmn-nḫt, sš* (Col.VI,15) und *K3s3* (Col.VI,17).

b. O. Turin 57040
Das O. ist datiert in das J.22, 3.*prt* 10 und nennt folgende Personen:
*P3-n-jw-m-jtrw*[4], P; *Nfr-ḥtpw* und *Mrj-r'*.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.43.
2) Vgl. Helck, Mat.III, 347/8, der beide Texte gegenübergestellt hat.
3) Namenslesung nach Ranke, PN I, 336/8.
4) Namenslesung nach Ranke, PN I, 106/1.



c. O. Turin 57047
Das O. ist datiert in das J.22, 3.*3ḫt* 25. Recto und Verso gehören inhaltlich zusammen. Neben dem Vezir *T3* ist ein *Nḫt-mnw* genannt.

d. HO 49/1[1]
Das O. ist datiert in das J.22, 2.*prt* 5 bzw. 2.*prt* 26 und nennt folgende Personen:
*Ḥ'j-m-nw, rmṯ-jst*, und *Pn-nwt*, W.

e. O. Straßburg H 112 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.22, 2.*prt* 14 und erwähnt den Vezir *T3*, der die Arbeiten am Grab des Königs überprüft.

f. O. de M. 339
Das O. wurde unter den Wachhabendenlisten behandelt, vgl. dort (1.a).

11. Texte aus dem J.23 Ra.III

a. O. Michaelidis 84[2]
Das O. ist datiert in das J.23, 4.*prt* 20 und erwähnt den Polizisten *Jmn-ḫ'w*.

b. O. Gardiner 152[3]
Das O. ist datiert in das J.23, 1.*šmw* 22 und nennt unter diesem Datum den VA *Ḫnsw* und den Arbeiter *Nfr-ḥr*. Danach folgt die Datierung ohne Jahresangabe in den 1.*šmw* 29. Da das Thronbesteigungsdatum Ra.III auf den 1.*šmw* 26 fällt, muß die zweite Datierung schon in das J.24 Ra.III fallen, auch wenn kein Wechsel in

1) Bearbeitet von Helck, Mat.III, S.498 mit Übersetzung.
2) Publ. Goedicke/Wente, O. Michaelidis, Pl.LVIII.
3) Publ. Allam, Ostraka, S.181f.

Scanned with CamScanner

der Zählung vorgenommen wurde. Unter der zweiten Datierung, also J.24, 1.*šmw* 29, werden folgende Personen genannt:
*Jmn-nḫt, sš; Ḥ'w; ỉnj-nḫt; Jpwj*[1]; *Pn-tỉ-wrt* und *Nḫt-m-mwt*.

c. O. Turin 57026
Das O. ist datiert in ein J.23, wobei die Jahreszahl beschädigt ist, denn direkt hinter dem dritten Einerstrich ist eine Lücke im Text. Der Text gehört sicher zu einer Gruppe von Absentenlisten, die in das J.24 datiert ist. Ich bin der Meinung, daß hier ein weiterer Strich zu ergänzen ist, wodurch dieses O. an die genannte Gruppe[2] angeschlossen werden kann. Verso ist die direkte zeitliche Fortsetzung des Recto, so daß die Personen beider Seiten des Textes in das J.23 (24) Ra.III datiert werden müssen.
Folgende Personen werden genannt:
*Ḥnsw* (rt.4); *Wnn-nfr, sš* (rt.4); *Nfr-ḥtpw* (rt.5); *Rwtj* (rt.6); *Jmn-m-jnt* (rt.6); *Qdw-ỉḫwt.f* (rt.6); *Ḥỉj sỉ Sbỉ* (rt.7); *Sỉ-wỉḏjt* (rt.7); *Qnj* (rt.9); *Tnr-mntw* (rt.10); *Ḥ'j-m-jpỉt*? (rt.10?); *Mnnỉ* (rt.11); *'ỉ-nḫt* (rt.12); *Wsr-ḫỉt* (rt.12); *Nfr-ḥr*? (vs.2); *Nb-nfr* (vs.6); *Ḥnmw-msjw* (vs.6); *Nḫt-mnw* (vs.9); *Msjw* (vs.9); *Ḥỉj sỉ Ḥj* (vs.10); *Pn-tỉ-wrt* (vs.2) und *Sbỉ* (rt.12).

d. O. Turin 57027
Das O. ist datiert in das J.23, 2.*prt* 23 und nennt folgende Personen:
*Pn-tỉ-wrt, sš* und *Ḥnsw-msjw*, in dem mit einiger Sicherheit der gleichnamige Holzfäller zu sehen ist.

e. O. de M. 140
Das O. ist datiert in das J.23, 2.ỉḫt 17 und nennt den Fischer *Rỉjỉ*[3].

1) Janssen, Prices, S.43 nennt den *Jpwj* im J.23, was aufgrund der Daten nicht korrekt ist.
2) Vgl. oben: Organisation der Wachhabenden.
3) Namenslesung nach Ranke, PN I, 216/23.



f. O. de M. 625
Das O. ist datiert in das J.23, 1.*prt* und nennt folgende Personen:
*Ḥ'j-m-wỉst* und *Ptḥ-pỉ-ḥ'pj*[1], *bḏtj*.

g. HO 72/3
Das O. ist datiert in das J.23, 1.*prt* 24 (rt.1) und 4.*prt* 15 (vs.3); das Verso ist also die direkte Fortsetzung des Recto, so daß beide Seiten in das J.23 zu datieren sind. Folgende Personen werden genannt:
*Jmn-ḫ'w*, P (rt.2) und *Ḥrw, sš n pỉ ḫr* (vs.2).

h. HO 64/2
Das O. ist datiert in das J.23, 1.*prt* 4 und nennt folgende Personen:
*Tnr-mntw*; *Ḥnsw*, VA; *Jmn-nḫt sỉ Jpwj, sš*; *Nḫt-m-mwt*; *Nfr-ḥr* und *Ḥ'j-m-nw*.
Verso ist die direkte Fortsetzung des Recto, so daß die Personen, die hier genannt werden, auch in das J.23 Ra.III zu datieren sind.

i. O. Brüssel E 303[2]
Das O. ist datiert in das J.23, 3.*šmw* und erwähnt den *ḥrj n ḥmww Qnj-mnw* und einen *Ḥj sỉ Ḥj-nfr*.

j. O. Turin 57225
Das O. ist datiert in das J.23, 1.*prt* und erwähnt einen *Jmn-ḫ'w*.

k. O. Prag H 3 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.23, 1.*prt* bzw. 2.*prt* 10 und nennt den Arbeiter *Tnr-mntw*.

1) Name in verkürzter Schreibung "*Ptḥj*", jedoch Identifizierung recht sicher.
2) Publ. Speleers, Recueil des inscriptions égyptiennes ... à Bruxelles, I, 1923, S.49.

Scanned with CamScanner

l. O. Prag H 30 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.23 und erwähnt einen Schreiber, dessen Name mit "*Jmn*" beginnt, wahrscheinlich ist er zu *Jmn-nḫt* zu vervollständigen. Außerdem wird der VA *Jnj-ḥrj-ḫ'w* genannt.

m. O. Louvre 696 (unpubl.)
Das Verso dieses O. enthält zwei Texte, von denen Text B in das J.23, 1.*šmw* 10 datiert ist. Unter dieser Datierung werden folgende Personen genannt:
*Tꜣ*, Vezir (vs.8); *Jmn-nḫt*, *sš* (vs.2); *'n-ẖrj*, Pf. (vs.3a); *Nfr-trj* (F) (vs.4) und *Tꜣ-mkt* (F) (vs.6).
Ein Einschub, der den Nekropolenschreiber *Jmn-nḫt* nennt, ist in das J.25 (vs.1) datiert.
Der Text A dieses O. wird unten unter den undatierten Texten behandelt.

n. O. Turin 57159
Das O. ist datiert in das J.23, 4.*prt* und nennt folgende Personen:
*Pꜣ-nb-dmj*, in dem wohl der gleichnamige Wasserträger zu sehen ist, und einen *Jmn-pꜣ-ḥ'pj*. Ob in diesem Fall Recto und Verso zeitlich eine Einheit bilden, ist aufgrund des fragmentarischen Zustandes des Textes nicht zu erkennen, so daß *Pꜣ-nb-dmj*, der im Recto 3 genannt ist, nicht zwangsläufig zeitgleich mit dem anderen Arbeiter, der im Verso 2 genannt ist, sein muß. Grundsätzlich kann man jedoch davon ausgehen, daß Recto und Verso der Ostraka zusammen zu sehen sind. Daher nehme ich auch hier zeitliche Übereinstimmung an, auch wenn der letzte Beweis nicht erbracht werden kann.



12. Texte aus dem J.24 Ra.III

a. O. Gardiner 152
Vgl. Bearbeitung dieses Textes im J.23 Ra.III (Text b).

b. O. Gardiner 140[1]
Das O. ist datiert in das J.24, 3.*šmw* 5? (vs.1). Das Recto enthält die Datierung J.[ ], 2.*ꜣḫt* 20. Vom Inhalt her ist sicher, daß das Verso vor dem Recto geschrieben wurde, Recto ist die Fortsetzung des Textes! Folgende Personen werden genannt:
*Pn-pꜣ-mr*, Pf. (rt.2); *Ḫnsw*, VA (rt.2); *Mntw-msjw*, OP (rt.3); das Verso nennt ebenfalls den OP und den VA (vs.2 bzw. 3).

c. O. de M. 101[2]
Das O. ist datiert in das J.24, 3.*šmw* 6 und erwähnt einen Priester des Totentempels Thutmosis IV namens *Ḥj*.

d. O. de M. 139[3]
Das O. ist datiert in das J.24, 4.*ꜣḫt* 25 und nennt den Fischer *Rꜣjꜣ*.

e. O. de M. 137
Das O. ist datiert in das J.24, 3.*prt* 29 und nennt die Fischer *Nb-mḥj* und *Ḫꜣwj*.

f. O. de M. 451
Das O. ist datiert in das J.24, 3.*prt* 29 und nennt folgende Personen:
*Jmn-ḫ'w*, *rmṯ-jst* und *Pn-nwt*, W.

g. O. de M. 647
Das O. ist datiert in das J.24, 1.*šmw* 30 und erwähnt den *Nfr-ḥtpw sꜣ Mrj-r'* und den *Msjw*.

---

1) Publ. Allam, Ostraka, S.180.
2) Bearbeitet von Helck, Mat.III, S.463 (mit Übersetzung).
3) Bearbeitet von Helck, Mat.V, S.817.

Scanned with CamScanner

h. O. Turin 57046
Die Absentenliste, bei der Recto und Verso zusammengehören, ist datiert in das J.24, 3.šmw 18 und nennt folgende Personen: *K3s3, Msjw, Nḫt-m-mwt, Ḫ'j-m-jp3t, Jmn-m-jnt, Nb-nfr, Qnn3, Rwtj, S3-w3ḏjt* und *'3-nḫt*.

i. O. Turin 57039
Die Absentenliste, bei der Recto und Verso zusammengehören, ist datiert in das J.24, 4.šmw 23/24 und nennt folgende Personen: *Ḥj-nfr, Msjw, Ḫ'j-m-nw, '3-nḫt, Ḥnmw-msjw, Tnr-mntw, Knr, Wsr-ḥ3t*, die beiden *Qnn3* und *Qnn3 s3 Sb3*, der sicher einer der beiden genannten *Qnn3* ist.

j. O. Turin 57028
Die Absentenliste, bei der Recto und Verso zusammengehören, ist datiert in das J.24, 1.*prt* 26 und reicht bis zum 2.*prt* 22. Folgende Personen werden genannt:
*Ḥrw, Nḫt-m-mwt, Ḫ'j-m-nw, K3s3, Tnr-mntw, Rwtj, Jmn-m-jp3t, P3-jm, Ḥ3j s3 Sb3, Nb-nfr, Ḥnsw, Nfr-ḥtpw, Wnn-nfr, sš; Jj-r-nwt.f, 3nj-nḫt*, die beiden *Ḥ3j, Mnn3, Jrw-sw, Ḥnmw-msjw, Ḥ3j s3 Ḥj* (sicher einer der beiden oben genannten *Ḥ3j*), *Sb3, Qnn3 s3 Sb3, Qnj, Pn-mn-nfr, Wnn-nfr, Ḫ'j-m-w3st* und *Rš̆w-ptj.f*.

k. O. Turin 57029
Die Absentenliste ist datiert in das J.24, 1.*3ḫt* 5 und nennt folgende Personen:
*Ḥnsw, Jj-r-nwt.f, Jrw-sw, Nfr-ḥtpw, K3s3, Msjw, S3-w3ḏjt, Rwtj, Qnj, Qdw-3ḫwt.f, Ḥnmw-msjw, Wsr-ḥ3t, Nb-nfr, Ḫ'j-m-nw, Ḫ'j-m-w3st, Sb3, Qnn3 s3 Rwtj, Wnn-nfr* und *P3-jm*.

l. O. Turin 57056
Die Absentenliste, bei der Recto und Verso zusammengehören, ist datiert in das J.24, 2.*prt* 26 und nennt folgende Personen: *Nfr-ḥtpw, Ḫ'j-m-nw, Wnn-nfr, sš; Nḫt-m-mwt, K3s3, Rwtj*, die beiden *Nfr-ḥtpw, Ḫ'j-m-nw, Msjw, Tnr-mntw, Ḥrw, Jmn-m-jnt, Ḥ3j s3 Sb3, Ḥj-nfr, Ḥnsw* und *Knr*.



m. O. Berlin 10496
Vgl. die Bearbeitung dieses Textes im J.21 Ra.III (Text c).

n. O. IFAO 1373 (unpubl.)[1]
Das O. ist datiert in das J.24, 4.*prt* und nennt folgende Personen:
*Ḥrw*, Nekropolenschreiber; *[Jnj-ḥrj-]ḫ'w*, VA.

Neben den bisher aufgeführten Texten liegen eine Reihe von Wachhabendenlisten aus diesem Jahr vor:
O. IFAO 1428, O. IFAO 261/263, O. Gardiner Fragm.139, O. de M. 163, O. de M. 173, O. de M. 171, O. de M. 164, O. de M. 180.

## 13. Texte aus dem J.25 Ra.III

a. O. Wien 1[2]
Das O. wird durch ein Fragment aus Deir el Medineh vervollständigt[3], welches die Datierung enthält. Leider lag mir das Fragment nicht vor, so daß ich die Datierung in das J.25 von Goedicke übernehme. Die genannten Personen sind alle im Wiener O. enthalten:
*Ḥnsw*, VA; *[Jnj-ḥrj]-ḫ'w*, VA; *Nfr-ḥtpw; Nḫt-mnw; Pn-mn-nfr; Ḫ'j-m-nw; Ḥ3t-nfr; N3-nfr; Nfr-ḥr* und *Jmn-nḫt, sš*.

b. O. Florenz 2625[4]
Das O. ist datiert in das J.25, 3.šmw 16 und nennt folgende Personen:
*Jmn-m-jp3t, rmṯ-jst; Ḥnsw*, VA; *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA und *Jmn-nḫt, sš*.

---

1) Bearbeitet von Janssen, Prices, S.83.
2) Publ. Goedicke, in WZKM 59/60, 1960, Pl.1.
3) Černý, in CdE 6, 1931, S.219f.
4) Publ. Allam, Ostraka, S.149f.

Scanned with CamScanner

c. O. Gardiner 196[1]
Das O. ist datiert in das J.25, 3.ꜣḫt 20 und nennt folgende Personen:
*Pn-nwt*, W; *Jmn-m-jnt*; *Ḥrw, sꜣ n pꜣ ḫr*; [*Jnj-ḥrj*]-*ḫ'w*, VA; *'ꜣ-nḫt*; *Wsr-ḥꜣt*; *Qnj* und *Ḫ'j-m-wꜣst*.

d. O. Turin 57031
Das O. ist datiert in das J.25, 1.ꜣḫt 25 bzw. 2.*prt* 12 und nennt den Arbeiter *Nḫt-m-mwt*.

e. O. Louvre 696
Vgl. die Bearbeitung des Textes im J.23 Ra.III (Text m).

f. O. IFAO 1308 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.25, 4.ꜣḫt 2 und nennt folgende Personen:
*Nꜣḫj* und *'ꜣ-nḫt*.

Neben den genannten Texten liegen aus dem J.25 Ra.III einige Wachhabendenlisten vor:
O. de M. 32, HO 19/1, O. de M. 169, O. Turin 9772, O. Gardiner 52, O. C.Campbell 11, O. C.Campbell 2 und O. de M. 56.

## 14. Texte aus dem J.26 Ra.III

a. O. de M. 150[2]
Das O. ist datiert in das J.26, 1.ꜣḫt 10 und nennt den Holzfäller *Bꜣk-n-ḫnsw*.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.188f.
2) Bearbeitet von Helck, Mat.V, S.854 (mit Übersetzung).



b. O. de M. 142
Das O. ist datiert in das J.26, 4.ꜣḫt 4 ~ 1.*prt* 2 und nennt folgende Personen, die alle Fischer sind:
*Ḫ'j-mtr, Ḫnsw-msjw, Jmn-ḫ'w, Jmn-m-ḥb sꜣ Twnꜣ, Pn-pꜣ-ḫntj, Bwt.f-grg, 'ꜣ-ḫt, Wsr-ḥꜣt-nḫt* und *Kj-nbj*.

c. O. de M. 410
Das O. ist datiert in das J.26, Epagomenen und nennt folgende personen:
*Ḥꜣj, rmṯ-jst*; *Pn-pꜣ-mr*, Pf.; *Pn-mn-nfr, sꜣwtj*; *'ꜣ-nḫt*; *Jmn-m-jnt* und *Wsr-ḥꜣt*.

d. O. Michaelidis 5[1]
Das O. ist datiert in das J.26, 3.*prt* 10 und 1.*šmw* 23 und nennt folgende Personen:
*Pꜣ-r'-ḥtpw, rmṯ-jst*; *Pn-pꜣ-mr*, Pf.; *Ptḥ-pꜣ-ḥ'pj, bḏtj*.

e. O. Turin 57042
Das O. ist datiert in das J.26, 4.ꜣḫt 11[2] und nennt nur den Schreiber *'ḫj-pt*.

f. O. Turin 57044
Das O. ist datiert in das J.26, 2.*šmw* 11 und erwähnt den *w'w Ḫnsw*.

g. O. Turin 57236
Das O. ist datiert in das J.26, 2.*prt* 29 und nennt folgende Personen:
*Ḫnsw*, VA und *Wsr-mꜣ't-r'-nḫt*.

h. O. Turin 57153
Das O. ist datiert in das J.26, 4.*prt* 25 und nennt folgende Personen:
*Nb-mḥj*, F und *Pn-'nqt*.

1) Goedicke/Wente, O. Michaelidis, Pl.LIV/LV.
2) Die Datierung ist nach der Publikation nicht ganz sicher, doch lassen die erkennbaren Zeichenreste das genannte Datum durchaus zu.

Scanned with CamScanner

i. O. Grdseloff 5 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.26, 3.*prt* 10 und nennt folgende Personen:
*Pn-pꜣ-mr*, Pf. und *Pꜣ-rʿ-ḥtpw*, *rmṯ-jst*.

j. O. Cairo 25681
Das O. ist datiert in das J.26, 4.*prt* 27 und erwähnt den Fischer *Rꜣj*.

Neben den genannten Texten liegen aus dem J.26 Ra.III die folgenden Wachhabendenlisten vor:
O. Berlin 12629, O. de M. 148 und O. IFAO 284/287.

## 15. Texte aus dem J.27 Ra.III

a. O. de M. 65
Das O. ist datiert in das J.27, 3.*ꜣḫt* 16 und nennt den Wasserträger *Nb-hꜣ-nw*[1].

b. O. Cairo 25624
Das O. ist datiert in das J.27, 4.*ꜣḫt* 29 und nennt folgende Personen:
*Ḥrw*, *Rš̈w-ptj.f*, *Tꜣ-mrwt* (F) und eine *Tꜣ-skt* (F).

c. HO 61/1[2]
Das O. ist datiert in das J.27, 3.*šmw* 24 und nennt folgende Personen:
*Pꜣ-š̈dw*, W; *Pn-tꜣ-wrt*; [*Jnj-ḥrj*]-*ḥʿw*, VA; *Nb-nfr*, M; *Ḥꜣj*, *jdnw*.

1) Namenslesung nach Ranke, PN I, 423/13 (ähnl.)
2) Bearbeitet von Helck, Mat.III, S.496f. mit Übersetzung.



d. HO 16/4[1]
Das O. ist datiert in das J.27, 1.*šmw* 19 und nennt folgende Personen:
*Ḥʿj-m-wꜣst*, *rmṯ-jst*; *Nfr-ḥtpw*, *rmṯ-jst*; das Haus eines *Bꜣkj*, der jedoch nicht mehr leben muß[2]; *Ḫnsw*, VA; *Jnj-ḥrj-ḥʿw*, VA[3]; *jj-r-nwt.f*; *Ḥrw*?.

e. O. Turin 57010
Das O. ist datiert in das J.27, 1.*prt* 19 und nennt folgende Personen:
*Nfr-trj* (F), Ehefrau des *Knr*; *Ḥnr* (F) und *Ḥꜣj*.

f. O. Gardiner Fragment 1[4]
Das O. ist datiert in das J.27, 2.*prt* 22 und nennt neben dem *Msjw* den Wasserträger *Pꜣ-š̈dw*.

g. O. Gardiner Fragment 81 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.27, 2.*ꜣḫt* 10 und erwähnt nur den Arbeiter *Nfr-ḥtpw*.

h. O. Desroches 1 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.27, 4.*prt* 28 und erwähnt den *wʿrtw* *Rš̈w-ptj.f*.

i. O. Turin 57204
Das O. ist datiert in das J.27, 1.*prt* 24 und nennt nur den Polizisten *Jmn-ḥʿw*.

Neben den genannten Texten liegen aus dem J.27 Ra.III einige Wachhabendenlisten vor:
O. Gardiner Fragment 102, O. Gardiner 255, O. Edgerton 6, O. Ber-

1) Bearbeitet von Helck, Mat.III, S.340f. mit Übersetzung.
2) Ein *Bꜣkj* ist recht oft in der 19.Dyn. belegt, so z.B. O. Cairo 25783, J.3 Amenmesse; O. Cairo 25237, J.66 Ra.II.
3) Obwohl nur Zeichenspuren des Namens erhalten sind, ist aus dem Zusammenhang sicher, daß hier der zweite VA genannt sein muß.
4) Publ. Allam, Ostraka, S.191.

Scanned with CamScanner

lin 12627, O. de M. 33, O. de M. 167, O. de M. 151, O. de M. 34 und O. de M. 653.

16. Texte aus dem J.28 Ra.III

a. O. Berlin 10645/46[1]
Das O. ist datiert in das J.28 und nennt folgende Personen:
*Jmn-nḫt, sš*; *Jmn-m-jp}t, rmṯ-jst*; *B}k-n-wrl* und *Mrj-r'*.

b. O. Berlin 1121[2]
Das O. ist datiert in das J.28, 3.*}ḫt* 9 und nennt folgende Personen:
*Pn-t}-wrt*, W; *B}k-n-wrl* und *Pn-nwt*.

c. O. de M. 427[3]
Das O. ist datiert in das J.28, 3.*šmw* 8 - 1.*}ḫt* 7 und nennt folgende Personen:
*'}-ḫt*, F; *P}-jb*, H; *Pn-p}-mr*, Pf; *Ḥ'j-m-w}st*, Pf.; *Ḥnsw-msjw*, F; *Ḥ'j-mtr*, F und *B}k-n-ḫnsw*, H.
Recto und Verso gehören inhaltlich zusammen, so daß die Datierung in das J.28 für alle Personen gelten darf.

d. O. de M. 62[4]
Das O. ist datiert in das J.28 und nennt neben dem Arbeiter *Mnn}* den Wasserträger *Ṯ}j-'}*.

e. O. de M. 244[5]
Das O. ist datiert in das J.28, 2.*prt* 15 und nennt die Arbeiter *Jmn-nḫt* und *Jmn-ḫ'w*.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.30.
2) Publ. Allam, Ostraka, S.26.
3) Helck, Mat.IV, S.386 mit Übersetzung.
4) Helck, Mat.III, S.494 mit Übersetzung.
5) Helck, Mat.III, S.494 mit Übersetzung.



f. O. Cairo 25604
Das O. ist datiert in das J.28, 4.*}ḫt* 28 und erwähnt den Pförtner *Ḥ'j-m-w}st*.

g. HO 45/1[1]
Das O. ist datiert in das J.28, 4.*šmw* 10 und nennt den Maler *Mnn}* und den Wasserträger *Ṯ}j-'}*.

h. HO 42/3[2]
Das O. ist datiert in das J.28, 4.*}ḫt* 25 und erwähnt den Wasserträger *Pn-t}-wrt*.

i. HO 71/1[3]
Das O. ist datiert in das J.28, 4.*}ḫt* 25 und nennt den Wasserträger *Pn-t}-wrt* (rt.2). Das Verso des O. ist in das J.30, 1.*prt* 24 datiert und nennt wieder den Wasserträger *Pn-t}-wrt*, dazu den Maler *Mnn}*.
Nach einer weiteren Datierung in das J.31, 2.*šmw* 1 wird wieder der Wasserträger *Pn-t}-wrt* zusammen mit dem Schreiber *Ḥrw* genannt.

j. HO 71/3
Das O. ist datiert in das J.28, 3.*prt* 22 und nennt folgende Personen:
*Nḫt-mnw, rmṯ-jst*; *Pn-t}-wrt, rmṯ-jst*; *Nfr-ḥtpw, rmṯ-jst*; *Wsr-ḫ}t, rmṯ-jst* und die *'nḫ-nwt Mrwt-mwt* (F).

k. O. Berlin 10663[4]
Das O. ist datiert in das J.28, 1.*}ḫt* 17 und nennt folgende Personen:
*Ḥ'j-m-w}st*, Pf.; *T}*,Vezir; *Qnj-mnw* und *Jmn-nḫt, sš*.

1) Vgl. Helck, Mat.III, S.499.
2) Vgl. Helck, Mat.III, S.498.
3) Vgl. Helck, Mat.III, S.495.
4) Publ. E.Endesfelder, in Forsch. u. Ber. VIII, 1967, S.65/66; mit den Verbesserungen durch Wente in JNES 32, 1976, S.223ff.

Scanned with CamScanner

l. O. IFAO 1284 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.28, 1.*prt* 1 und nennt den Wasserträger *Ḥ'j-m-trj*.

m. O. Edgerton 10 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.28, 3.*šmw* 26 und erwähnt einen *P}-twtw*, in dem der gleichnamige Holzfäller zu sehen sein dürfte.

n. O. IFAO 1291 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.28, 2.*}ḫt* 12 und nennt folgende Personen:
*Ḥnsw-msjw*, F; *Ḥ'j-mtr*, F; *'}-ḫt*, F.

Neben den genannten Texten liegen aus dem J.28 Ra.III einige Wachhabendenlisten vor:
O. de M. 156, O. de M. 35, O. de M. 138, O. de M. 168 und O. IFAO 265.

## 17. Texte aus dem J.29 Ra.III

a. O. de M. 152[1)]
Das O. ist datiert in das J.29, 3.*}ḫt* 7 - J.30, 3.*}ḫt* 21 und nennt die beiden Holzfäller *Srj* und *T}j-'}*.

b. O. de M. 147[1)]
Das O. ist datiert in das J.29, 4.*}ḫt* 20 und nennt folgende Personen:
*P}-šdw*, H; *T}j-'}*, H.

c. O. de M. 64
Das O. ist datiert in das J.29, 4.*prt* 15 und erwähnt einen *P}-skt*.

1) Vgl. Helck, Mat.V, S.856ff.



d. O. de M. 394
Das O. ist datiert in das J.29, 2.*prt* 8 und nennt folgende Personen:
*Ḥnsw-msjw*, F; *Pn-p}-ḫntj*, F; *Stj*, F; *Nb-mḥj*, F; *'}-ḫt*, F.

e. O. Cairo 25683
Das O. ist datiert in das J.29, 3.*šmw* [ ] und nennt den Fischer *Ḥ'j-mtr*.

f. HO 35/3
Das O. ist datiert in das J.29, 2.*prt* 9 und nennt einen *Ḥnsw*.

g. O. Turin 57007
Das O. ist datiert in das J.29, 1.*prt* 26 - 2.*prt* 5 und nennt folgende Personen:
*P}-šdw*, H; *B}k-n-ḫnsw*, H; *Jmn-nḫt*, *sš*; *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA.

h. O. Berlin 10633[1)]
Das O. ist datiert in das J.29, 2.*}ḫt* 21 und enthält die Notiz über das Ausbleiben des Lohnes für die Arbeiter, was vom Schreiber *Jmn-nḫt* gemeldet wird. Am 2.*}ḫt* 23 wird der Vezir *T}* zum Vezir von Ober- und Unterägypten befördert.

i. O. IFAO 1255 (unpubl.)
Das O. ist nicht datiert, erwähnt jedoch die Streiks des J.29, so daß die Datierung sicher ist. Folgende Personen werden genannt:
*'}-ḫt*, F; *Ptḥ-m-ḥb*, der als Lieferant auftritt, und *Jw.f-r-jḫ*, der wohl mit dem gleichnamigen Wasserträger gleichzusetzen ist.

j. O. Varille 39 (unpubl.)
Das O. ist nicht datiert, gehört jedoch zum oben behandelten O. IFAO 1255, so daß die Datierung sicher ist. Folgende Personen werden genannt:
*Mntw-msjw*, OP und *Ḥrw*, *sš*.

1) Zuletzt bearbeitet von Allam, Ostraka, S.29 mit der älteren Lit., besonders Edgerton, in JNES 10, 1951, S.137f.

Scanned with CamScanner

[illegible] (unpubl.)
[illegible] datiert in das J.29, 1.ꜣḫt 19 und erwähnt den Holz-
[illegible]

[illegible] 154 (unpubl.)[1]
[illegible] datiert in das J.29, 1.šmw 27 und nennt den Wasser-
[illegible]

[illegible] 185 (unpubl.)
[illegible] datiert in das J.29, 1.ꜣḫt 19 und nennt folgende Per-
[illegible]
[illegible] Ḫʿj-m-trj, W; Nḫt-m-mwt, rmṯ-jst; Msjw, rmṯ-jst;
[illegible]

[illegible] 212 (unpubl.)
[illegible] datiert in das J.29, 4.ꜣḫt 13 und nennt die beiden
[illegible] Pn-tꜣ-wrt und Nb-hꜣ-[nw].

[illegible] 26 (unpubl.)
[illegible] datiert in das J.29, 1.prt und erwähnt einen Ḥrw, der
[illegible] fungiert.

[illegible] 25242[2]
[illegible] datiert in das J.29, 4.ꜣḫt 20 und nennt folgende Per-
[illegible]
[illegible] sꜣ Rwtj.

[illegible]
[illegible] eine große Zahl von verschiedenen Eintragungen,
[illegible] sicher in das J.29 zu datieren sind. Da für
[illegible] Erwähnung von bestimmten Personen an bestimmten

---

[illegible] Prices, S.154.
[illegible] von Allam, Ostraka, S.56 mit der älteren Lit.; dazu
[illegible] in ROFAO 27, 1927, S.179.
[illegible] Gardiner RAD 45ff. mit der Übersetzung von Edgerton in
[illegible]



Daten irrelevant ist, können in der folgenden Liste die Monats- und Tagesangaben vernachlässigt werden. Die Reverenz für die einzelnen Personen wird nur einmal gegeben, auch wenn jemand mehrmals belegt ist, da es für die Datierung unerheblich ist, wie oft jemand im Text genannt wird. Entscheidend ist, daß er in einem bestimmten Jahr überhaupt belegt ist.

Folgende Personen werden genannt:

*Jmn-ḫʿw*, W (vs.1,2); *Wsr-mꜣʿt-rʿ-nḫt*, W (vs.1,3); *Pꜣ-ʿn*, W (vs. 1,4); *Jw.f-r-jḫ*, W (vs.1,5); *Pꜣ-nḏm*, W (vs.1,6).

Die Gemüseträger: *Ṯꜣw-n-ꜣnj* (vs.1,9), *Pn-tꜣ-wrt* (vs.1,10) und *Jmn-ḫʿw* (vs.1,11).

Die Holzfäller: *Bꜣk-n-ḫnsw* (vs.1,13), *Jrj* (vs.1,15), *Mntw-m-wjꜣ* (vs.4,3), *Pꜣ-twtw* (vs.4,4), *Pꜣ-jb* (vs.5,4).

Der Wäscher *Pn-tꜣ-wrt* (vs.1,16) und der Gipsmacher *Bꜣk-n-ḫnsw* (vs.1,18); die Fischer *Ḫnsw-msjw* (vs.2,2), *Ḫʿj-mtr* (vs.2,3), *Pn-pꜣ-ḫntj* (vs.2,4), *Jmn-m-ḥb* (vs.2,5), *Stj* (vs.3,20), *Bwt.f-grg* (vs.3,21) und *Nb-mḥj* (vs.3,22).

*Ṯꜣj-ʿꜣ*, Pf. der *ḫtmw* (vs.2,6/7); die Gärtner: *Pꜣ-ḫrw* (vs.3,13), *Pꜣ-smntj* (vs.3,15), *Pꜣ-ḥrj-pḏt* (vs.3,17) und ihre Gehilfen: *Pꜣ-ḫꜣrw* (vs.3,13), *Jmn-m-ḥb* (vs.3,16) und *Rꜣm* (vs.3,18). Der Gärtner *Mnjw-nfr* (rt.3,16).

Die Wasserträger: *Pn-tꜣ-wrt*, Oberwasserträger (vs.3,6), *Knr* (vs. 3,7), *Wsr-ḥꜣt-nḫt* (vs.3,8), *Pn-nwt* (vs.3,9), *Ḫʿj-m-trj* (vs.3,10) und *Pꜣ-ʿꜣ-ḏꜣḏꜣ* (vs.3,11).

Die Schreiber: *Ḥrw* (vs.3,3), *Jmn-nḫt* (vs.3,3), *Pn-tꜣ-wrt* (vs.1a), der hier noch lebt (2.prt 11), jedoch am 1.šmw [ ] verstirbt, falls beide identisch sein sollten. Der tote *sš Pn-tꜣ-wrt* ist der Sohn des *Jmn-nḫt* (rt.2,1).

Die Pförtner *Pn-tꜣ-wrt* (vs.4,8) und *Ḫʿj-m-wꜣst* (vs.2,8), der Maurer *ʿꜣ-mk* (vs.4,11), der Gipsmacher *Wnn-nfr sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (vs.4,7), der Wäscher *Ptḥ-msjw* (vs.4,10), die Vorarbeiter *Jnj-ḥrj-ḫʿw* (vs. 6,3) und *Ḫnsw* (rt.3,7), die Oberpolizisten *Nb-smn sꜣ Pꜣ-nḥsj* (rt. 2,19) und *Mntw-msjw* (rt.1,9). Der *sš n tmꜣ Hd-nḫt* (rt.2,2), die Frauen *Mnʿt* (vs.5,13), *Tꜣ-nmtt.s* (rt.4,9) und *Tꜣ-wrt-ḥtptj* (rt. 4,9).

Folgende Arbeiter werden genannt:

*Wsr-ḥꜣt* (vs.5,3), *Pꜣ-bs* (vs.6,7), *Ḫʿj-wjꜣ?* (vs.6,8), *Ḫʿj-m-wꜣst*

Scanned with CamScanner

(vs.6,10), *Mrj-r'* (vs.6,10), *Msjw* (vs.6,10), *Nfr-ḥtpw* (vs.6,10), *Ḫ'j-m-jp.t* (vs.6,11), *Qnn.t* (vs.6,11), *Wnn-nfr* (vs.6,12), *Rš-ptj.f*, *w'rtw* (vs.6,14), *Msjw s.t '.t-nḫt* (rt.2,8), *Qnn.t s.t Rwtj* (rt.2,14), *Ḥ.tj s.t Ḥj* (rt.2,14), *Jmn-ḫ'w* (rt.3,6), *Wsr-ḥ.t-nḫt* (rt.3,7), *Pn-'nqt* (rt.4,1), *Pn-t.t-wrt* (rt.4,5), *Jmn-nḫt* (rt.4,9). Der Vezir *T.t* wird in rt.2,18 genannt, das Grab des Vezirs *Ḫrw* in rt.4,10. In einer Filiation wird der verstorbene VA *P.t-nb* genannt (rt.4,11).

Im J.30, 2.*ḫt* 10 (rt.3,20) werden die Schreiber *Ḫrw* (rt.3,20), *Jmn-nḫt* (rt.3,20) und *P.t-bs* (rt.3,21) erwähnt. Dabei ist die Datierung nicht absolut sicher, doch wird die Jahreszahl von Gardiner so ergänzt - sicher aufgrund inhaltlicher Kriterien, so daß ihm mit großer Wahrscheinlichkeit in dieser Datierung gefolgt werden darf.

Neben diesen Texten werden folgende Wachhabendenlisten aus dem J.29 Ra.III genannt:
O. de M. 89, O. de M. 284, O. de M. 330 und O. Gardiner 127.

## 18. Texte aus dem J.30 Ra.III

a. Streikpap.
Vgl. die Bearbeitung im J.29 Ra.III (Text q).

b. O. Cairo 25611[1)]
Das O. ist datiert in das J.30, 3.*šmw* 10 und nennt folgende Personen:
*Ḫ'j-m-w.tst*, Pf.; *Mrj-sḫmt*, *w'b*.

c. O. de M. 74
Das O. ist datiert in das J.30, 3.*ḫt* 21 und nennt folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, *Ḫrw* und *Ḥ.tj*, *jdnw*.

1) Bearbeitet von Helck, Mat.IV, S.644 (mit Übersetzung).



d. O. de M. 98
Das O. ist datiert in das J.30, 4.*ḫt* 27 und nennt den Pförtner *Ḫ'j-m-w.tst*.

e. O. de M. 152
Vgl. Bearbeitung des Textes im J.29 Ra.III (Text a).

f. O. de M. 165
Das O. ist datiert in das J.30, 3.*prt* letzter Tag und erwähnt einen *P.t-jqdw*.

g. O. de M. 448
Das O. ist datiert in das J.30, 3.*ḫt* 20 und nennt folgende Personen:
*Jmn-m-jnt*, *Jmn-msjw*, *Mntw-msjw* und *Pn-p.t-mr*, Pf.

h. O. de M. 646
Das O. ist datiert in das J.30, 2.*šmw* 21 und nennt die folgenden Holzfäller:
*Srj*, *T.tj-'.t*, *B.tk-n-ḫnsw* und *Jmn-w.tḥ-sw*.

i. Gr. 1165
Das Gr. ist datiert in das J.30, 3.*ḫt* 29 und erwähnt den Schreiber *Jmn-nḫt s.t Jpwj*.

j. HO 35/4[1)]
Das O. ist datiert in das J.30, 4.*šmw* 21 und nennt folgende Personen:
*Pn-t.t-wrt*, H
*Pn-t.t-wrt*, W

k. HO 71/1
Vgl. Bearbeitung des Textes im J.28 Ra.III (Text i).

1) Vgl. Helck, Mat.III, S.494f. (mit Übersetzung).

Scanned with CamScanner

l. O. IFAO 1410 (unpubl.)
Das O. ist datiert in das J.30, 1.šmw 2 und nennt folgende Personen:
*Wsr-ḫ}t-nḫt*, F; *Stj-msjw*, F; *Jmn-m-jp}t*, F und *Jmn-ḫ'w*, F.

m. Gewicht 5199
Das Gew. ist datiert in das J.30, 2.šmw 14(?) und erwähnt einen *Tnr-mntw*.

Neben den genannten Texten liegen aus dem J.30 Ra.III einige Wachhabendenlisten vor:
O. de M. 145, O. de M. 175 und O. de M. 174.

## 19. Texte aus dem J.31 und 32 Ra.III

a. O. de M. 55
Das O. ist datiert in das J.31, 1.šmw 29 und nennt folgende Personen:
*Jmn-ḫ'w*, H und *Knr*.

b. O. de M. 57
Das O. ist datiert in das J.31, 4.šmw 19 und nennt folgende Personen:
*Pn-t}-wrt* und *Ḥ}j, jdnw*.

c. O. de M. 268
Das O. ist datiert in das J.31, 2.*prt* 19 und erwähnt den Fischer *Nb-mḥj*.

d. O. de M. 400
Das O. ist datiert in das J.31, 2.šmw 19 und erwähnt den Nekropolenschreiber *Ḥrw*.



e. O. de M. 392
Das O. ist datiert in das J.31, 2.*prt* und nennt folgende Personen:
*B}k-n-ḫnsw*, H und *Ptḥ-msjw*, H.

f. O. de M. 305
Das O. ist datiert in das J.31, 4.*prt* 17 und erwähnt einen *Ḥrw*.

g. O. de M. 578
Das O. ist datiert in das J.31, 2.*prt* 30 und nennt den Wäscher *Pn-t}-wrt*.

h. HO 71/1
Vgl. Bearbeitung des Textes im J.28 Ra.III (Text i).

i. HO 47/3
Das O. ist datiert in das J.31, 1.*prt* 10 und nennt folgende Personen:
*P}-'}-m-t}-jnt*, W; *Jmn-nḫt, sš*; *Nb-nfr*,M; *Nfr-ḥr*; *Jnj-ḥrj-ḫ'w*; *Pn-t}-wrt*; *Pn-t}-wrt, sš*.

j. HO 67/3
Das O. ist datiert in das J.31, 2.*prt* 15 und nennt folgende Personen:
*Nfr-ḥr*; *B}k-n-wrl*; *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA; *Ḫnsw*, VA; *Jmn-nḫt, sš*.

k. O. Cairo 25635
Das O. ist datiert in das J.31, 2.šmw 2 und nennt folgende Personen:
*B}k-n-ḫnsw*, H und *P}-wḫd*, H.

Neben diesen Texten liegen aus dem J.31 Ra.III einige Wachhabendenlisten vor:
O. de M. 157, O. de M. 158, O. de M. 159, O. de M. 155, O. de M. 154, O. de M. 153, O. de M. 170, O. de M. 172, O. de M. 166, O. de M. 36, O. de M. 37, O. Prag H 14 und O. IFAO 268/278.

Scanned with CamScanner

Aus dem J.32 Ra.III liegen nur die Wachhabendenlisten O. de M. 38 und O. de M. 39 vor.

## 2O. Texte aus der Zeit Ra.IV

a. Pap. Turin 1949/1946[1)]
Im Verso Col.I,12 wird berichtet, daß der Oberpolizist *Mntw-msjw* den Arbeitern Meldung vom Tode Ra.III und der Thronbesteigung Ra.IV bringt.

Neben diesem Text liegen aus dem J.1 Ra.IV folgende Wachhabendenlisten vor:
O. de M. 4O, O. de M. 41, O. de M. 42, O. de M. 43, O. de M. 174, O. de M. 44, O. de M. 47, O. de M. 16O, O. de M. 161, O. de M. 162, O. Berlin 12631, O. Berlin 12628/12641, O. Straßburg H 42, O. Straßburg H 82 und O. Gardiner 225.

b. Gr. 1288
Das Gr. ist datiert in das J.2, 1.*šmw* 3 Ra.IV und nennt folgende Personen:
*Jmn-ḥtpw s³ Jmn-nḫt, ḥrj-sšw-qdwt; Ḥrw*, M; *Pn-t³-wrt, sš*; *T³*, *sš*; *P³-nfr-m-ḏdw*. Alle Personen sind als Söhne des *Jmn-nḫt* bezeichnet.

c. O. Cairo 25114
Das O. ist datiert in ein J.2, 2.*šmw* 23, wobei die Zuweisung an Ra.IV nicht absolut sicher ist. Doch die Nennung des *Jmn-ḥtpw*, M, macht die Datierung sehr wahrscheinlich.

d. Pap. Turin 1891[2)] (nur recto)
Der Pap. ist datiert in das J.2, 3.*šmw* 28 Ra.IV (rt.1) und nennt folgende Personen:

1) Publ. Černý, in ZÄS 72, 1936, S.110f. (mit Übersetzung).
2) D.i. Pl./R.49, mehrfach genannt Černý, Community, S.103, S.127 und S.136.



*Nfr-rnpt*, Vezir (rt.3); *Stj-ḥr-wnmj.f*, *wdpw-nswt* (rt.3); *Mntw-t³wj*, *jmj-r³ prwj-ḥḏ* (rt.3/4); *Ḥrw*, *wdpw-nswt* (rt.4); *Mnn³*, *jdnw* (wohl nicht der Nekropole) (rt.4); *Jtm-nḫt*, *wdpw* (rt.4).
Nach diesen Personen, die eine Kommission bilden, um auf Befehl des Königs die Arbeiterzahl auf 120 Personen aufzustocken, folgt eine Liste mit Arbeitern der rechten Seite. Sie enthält einige Namen, die teilweise recht verkürzt geschrieben werden:
rt.6 nennt einen VA, der mit *Nḫt-m-mwt* zu identifizieren ist. Der Name ist zwar schlecht geschrieben, doch ist das Determinativ "Schlagender Mann" sicher zu lesen, somit kann der Name sicher ergänzt werden. An weiteren Personen werden genannt:
*Jmn-nḫt s³ Jpwj, sš* (rt.7); *Jmn-ḫ'w, jdnw* (rt.8); *Nfr-ḥr s³ Jpwj* (rt.9). In rt.10 folgt ein Name, der mit "*jp³t*" endet und mit einiger Sicherheit zu *Jmn-m-jp³t* zu ergänzen ist. Er ist Sohn des *Mrj-r'* (rt.10 ist das *s³*-Zeichen nicht ganz sicher, aber doch recht wahrscheinlich).

e. HO 48/2
Das O. ist datiert in das J.3, 4.*prt* 22 (rt.1) und trägt über dieser Zeile den Namen Ra.IV, so daß die Datierung in seine Regierungszeit sicher ist. Folgende Personen werden genannt:
*Ḫ'j-m-nw*, P (rt.1); *Sbkj-nḫt*, P (rt.2); *Pn-t³-wrt*, W (rt.3/4); *P³-ḫj-ḥ³t*, W (rt.5); *Wnn-nfr* (rt.6); *Ḫ³rw* (rt.7); [*Mntw*]*-nḫt* (rt.8); *B³k-n-mwt* (vs.1); *Twr*[1)] (vs.3); *Rḥ't*, Namenslesung ist unsicher (vs.3); *Snj* (vs.4); *P³-bs* (vs.6); *Pn-mn-nfr* (vs.7) und *P³-'n* (vs.8).
Recto und Verso gehören inhaltlich zusammen, so daß die genannte Datierung für alle Personen gelten darf.

f. HO 77
Vgl. Bearbeitung des Textes im J.17 Ra.III (Text d).

g. Gr. in Deir el Bahari (unpubl.)
Das Gr. ist datiert in ein J.4 Ra.IV und erwähnt den Schreiber *Jmn-nḫt*.

1) Vgl. Ranke, PN I, 381/28.

Scanned with CamScanner

h. O. Turin 57001
Das O. ist datiert in das J.4, 1.ꜣḫt 14 und erwähnt im Text den Namen Ra.IV. Genannt wird der Schreiber *Jmn-nḫt*.

i. O. Turin o.Nr.[1]
Das O. ist datiert in das J.4, 1.ꜣḫt 25 und nennt den Schreiber *Jmn-nḫt*. Der Name Ra.IV ist ausgeschrieben, so daß die Zuweisung an diesen König sicher ist.

Neben den genannten Texten liegen aus dem J.2 Ra.IV die folgenden Wachhabendenlisten vor:
O. IFAO 539, O. de M. 45, O. de M. 46, HO 73/1, O. de M. 401, O. Prag H 25, O. IFAO 295.

1) Erwähnt von Maspero, in Rec.Trav.2, 1880, S.116.



21. Texte aus der Zeit Ra.V

Aus dem J.1 Ra.V liegen nur die Wachhabendenlisten O. Cairo 25609 und O. Gardiner 145 vor.

a. HO 69/2
Das O. ist datiert in das J.2, 3.šmw 13 Ra.V und nennt folgende Personen:
*Pꜣ-sdt*, P und *Ḥrw*, *rmṯ-jst*.

b. HO 28/2
Das O. ist datiert in das J.2, 4.*prt* Ra.V und nennt folgende Personen:
*Pꜣ-šdw*, *ḥmww* und dessen Bruder *Mrj-msjw*.

c. Gr. 1252
Das Gr. ist datiert in das J.2, 1.ꜣḫt Ra.V und nennt folgende Personen:
*Pn-tꜣ-wrt*, *sš*; *Qdw-ꜣḫwt.f*; *Qnnꜣ* und [*Ḥꜣj?*] *sꜣ Sbꜣ*.

d. Gr. 1696
Das Gr. ist datiert in das J.2, 1.ꜣḫt 13 Ra.V und erwähnt den *jdnw Ḥqꜣ-mꜣʿt-r'-'n-ḥꜣt* genannt *Pꜣj*.

e. O. Turin 57002
Das O. ist datiert in das J.2, 4.*prt* 27 Ra.V und erwähnt den Schreiber *Jmn-nḫt sꜣ Jpwj*.

Neben diesen Texten liegt in O. IFAO 384 eine Wachhabendenliste vor.

f. Testament der Naunachte[1]
Die Reverenzen für die einzelnen Personen beziehen sich auf die Publikation von Černý[2]. Dok.I ist datiert in das J.3, 4.ꜣḫt 5

1) Zuletzt Allam, Ostraka, S.268ff. mit älterer Lit.
2) Černý, in JEA 31, 1945, S.29ff.

Scanned with CamScanner

Ra.V (Col.I,1) und nennt folgende Personen:
*Nwt-nḫt*, *ʿnḫ-nwt* (Col.I,5); *Nḫt-m-mwt*, VA (Col.I,6); *Jnj-ḥrj-ḫʿw*, VA (Col.I,7); *Jmn-nḫt*, *sš* (Col.I,8); *Ḥrw-šrj*, *sš* (Col.I,9); *Jmn-ḥtpw*, M (Col.I,10); *Tnr-mntw*, *rmṯ-jst* (Col.I,11); *Tꜣ*, *rmṯ-jst* (Col.I,12); *Pn-tꜣ-wrt*, M (Col.I,13); *Wsr-ḥꜣt*, *rmṯ-jst* (Col.I,14); *Nb-nfr*, *rmṯ-jst* (Col.I,15); *Jmn-pꜣ-ḥʿpj*, *rmṯ-jst* (Col.I,16); *Jmn-nḫt*, *wʿrtw* (Col.I,17); *Rʿ-msjw*, *wʿrtw* (Col.I,18); *Nb-nfr sꜣ Ḥnsw*, *rmṯ-jst* (Col.I,19); *Mꜣꜣ-nḫt.f*, *rmṯ-jst* (Col.III,2); *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, *rmṯ-jst* (Col.III,3); *Jmn-nḫt*, *rmṯ-jst* (Col.III,7); *Wꜣst-nḫt* (F), *ʿnḫ-nwt* (Col.III,6); *Mnʿt* (F), *ʿnḫ-nwt* (Col.III,7); *Nfr-ḥtpw*, *rmṯ-jst* (Col.IV,4); *Ḥnwt-šnw* (F), *ʿnḫ-nwt* (Col.IV,6); *Ḥʿj-tꜣ-nbw* (F), *ʿnḫ-nwt* (Col.IV,7) und *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, *sš* (Col.IV, 9).

Ebenfalls in das J.3 Ra.V sind die Dokumente II und III zu datieren, obwohl die Texte keine eigenen Datierungen enthalten. Doch aufgrund inhaltlicher Kriterien ist die Datierung sicher, denn die genannten Personen sind diejenigen, die im Testament bedacht werden, das Testament selbst (Dok.I) ist aber in das J.3 Ra.V datiert:
*Jmn-nḫt* (rt.3), *Wsr-nḫt* (rt.4), *Mnʿt* (F) (rt.5), *Qnj-ḥr-ḫpš.f* (rt.6), *Mꜣꜣ-nḫt.f* (rt.7), *Nb-nḫt* (rt.10).
Aus dem J.3, 3.*ꜣḫt* 10 stammt Dok.IV und nennt folgende Personen: *Ḥʿj-m-nw*, *rmṯ-jst*; *ꜣnj-nḫt*, *rmṯ-jst*; *Qdw-ꜣḫwt.f*, *rmṯ-jst*; *Ḥrw-nfr*, *rmṯ-jst*; *Nfr-ḥtpw*, *rmṯ-jst*; *Jmn-nḫt*, *rmṯ-jst*; *Mꜣꜣ-nḫt.f*, *rmṯ-jst*; *Ḥnsw*, *rmṯ-jst*; *Qnj-ḥr-ḫps.f*; *Nb-nḫt* und die Ehefrau und die Kinder eines *Qnj*, der jedoch nicht mehr leben muß.
Das Dok.I trägt in Col.V,9 eine weitere Datierung, nämlich J.4, 3.*ꜣḫt* 17 und nennt unter diesem Datum folgende Personen:
*Ḥʿj-m-nw*, *rmṯ-jst* (Col.V,9); *Nfr-ḥtpw*, *rmṯ-jst* (Col.V,11); *Jnj-ḥrj-ḫʿw*, VA (Col.VI,1); *Nḫt-m-mwt*, VA (Col.VI,2); *Ḥrw-šrj*, *sš* (Col.VI,3); *Rʿ-msjw*, *wʿrtw* (Col.VI,4); *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Nḫt-mnw* (Col.VI,5).

Aus dem J.3 Ra.V liegt in HO 24/2 eine Wachhabendenliste vor.



22. Texte aus der Zeit Ra.VI

a. Gr. 1269
Das Gr. ist datiert in das J.1, 3.šmw 2 Ra.VI und nennt folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, VA; *Ḥnsw sꜣ Nḫt-m-mwt*; *Nfr-rnpt sꜣ Nḫt-m-mwt*; *Jnj-ḥrj-ḫʿw*, VA; *Qnnꜣ sꜣ Jnj-ḥrj-ḫʿw*; *Hrw-msjw sꜣ Jnj-ḥrj-ḫʿw*.

b. O. BM 50730 (unpubl.)[1]
Das O. ist datiert in das J.1, 3.šmw 6 Ra.VI und nennt folgende Personen:
*Mrj-msjw*, *rmṯ-jst* (rt.2); *Nb-nfr sꜣ Ḥnsw*, *rmṯ-jst* (rt.2); *Ḥʿj-m-trj*, *rmṯ-jst* (rt.3); *Ḥrw sꜣ Jmn-m-jnt* (rt.3); *Kꜣsꜣ sꜣ Pn-ʿnqt* (rt.4); *Jmn-wʿ* (rt.6); *Ḥnsw* (rt.7); alle genannten Personen sind als *rmṯw-jst* bezeichnet. Das Verso, welches inhaltlich zum Recto gehört, also ebenfalls in das J.1 Ra.VI zu datieren ist, nennt die folgenden Personen:
*Jmn-nḫt*, *Bw-qntw.f* und *Jt.f-nfr*, alle mit dem Titel eines *rmṯ-jst*, und den Schreiber *Jmn-nḫt*.

Aus dem J.2 Ra.VI liegen einige Wachhabendenlisten vor: HO 45/2, HO 106/1 und O. Gardiner 160.

c. Pap. Turin 1879[2]
Teile dieses Pap. sind in Pl./R. pl.32 und 33 publiziert, ein unpubliziertes Fragment (die Fortsetzung von Pl./R. 33) trägt mehrere Datierungen: J.6, 3.*ꜣḫt* 20 - 4.*ꜣḫt* 7. Der Name Ra.VI ist in Pl./R. 32 erhalten. Das unpubl. Fragment enthält folgende Personennamen:
*Ḥrw*, *sš*; *Ḥrw sꜣ Ḥnsw*; *Pꜣ-nḫt-m-jpꜣt* mit dem Titel *šmsw*; *Jmn-msjw sꜣ Ḥnmw-n-ꜣnj*, *sꜣwtj n prwj-ḥḏ*; *Rʿ-msj-sw-nḫt*, Hohepriester des Amun; *Ḥnsw-msjw*, *sš*; *Jnj-ḥrj-ḫʿw*, VA und *Nḫt-m-mwt*, VA. Dazu ist der *ḥrj-sꜣwtj n prwj-ḥḏ Pꜣ-nḏm* genannt.

1) Erwähnt bei Janssen, Prices, S.45 und 80.
2) Die Datierung in die Zeit Ra.VI ist auch von Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.238 als sicher angesehen worden.

Scanned with CamScanner

d. Pap. Turin 1885[1]

Relevant für die Datierung dieses Pap. ist die zweite Seite (Pl./R. 72), welche in das J.7, 2.šmw 7 (vs.2) datiert ist. In Col.I wird die Verteilung des Vermögens des Schreibers *Jmn-nḫt* registriert (Col.I,2), der also verstorben ist. Empfänger sind seine Kinder und seine Ehefrau *T}-wrt-m-ḥb* (Col.I,3). Die Verteilung wird vorgenommen vom Nekropolenschreiber *Ḥrw* (Col.I,3).

Auf diesen Text folgt ein Eintrag, der sicher sekundär ist, da die Handschrift beider Texte nicht identisch ist. Er enthält die Verteilung von Dingen an *T}-wrt-m-ḥb*, *T}* und *Pn-t}-wrt* (Zeile 9). Die genannten Personen dürften zur Familie des *sš Jmn-nḫt* gehören. Als Empfänger wird eine Frau *T}-[jmn-nḫt]* genannt[2], wobei hier kein Personenname vorliegen muß, sondern es könnte sich auch um eine Bezeichnung der Ehefrau des *Jmn-nḫt* handeln. Der Einschub enthält weitere Personennamen, deren Lesung unsicher ist, außerdem ist er sehr flüchtig geschrieben.

Eine zweite Kolumne enthält die Datierung J.1 (Col.II,3) und Personennamen, die für die Datierung irrelevant sind, also nicht berücksichtigt werden müssen. Erwähnt werden Arbeiten am Grab des *Jtj-jmn*, also dürfte sich die Datierung auf diesen König beziehen[3]. Demzufolge ist die erste Kolumne früher anzusetzen, also wohl noch in die Zeit Ra.VI, während der sekundäre Einschub etwas später zu datieren wäre, also in die Zeit spät Ra.VI oder schon früh Ra.VII.

Man erhält folgendes Resultat: Im J.7 Ra.VI sind *T}-wrt-m-ḥb* und der Nekropolenschreiber *Ḥrw* genannt, der Schreiber *Jmn-nḫt* ist verstorben. Im J.1 Ra.VII werden keine Personen erwähnt. In der

1) Publ. Pl./R. pl.71-72.
2) Namenslesung übernommen von Černý, Community, S.343.
3) Zur Diskussion dieser Stelle vgl. Helck, in Anal.Bibl.12, 1959, S.126ff.



Zeit Ra.VI/VII sind wieder *T}-wrt-m-ḥb* mit *T}* und *Pn-t}-wrt* belegt, die als Söhne des *Jmn-nḫt* anzusehen sein dürften[1].

## 23. Texte aus der Zeit Ra.VII

Aus dem J.3 Ra.VII liegt in O. de M. 196 eine Wachhabendenliste vor.

a. Pap. Turin 1907/8[2]

Der Pap. enthält mehrere Datierungen. Eine Zuweisung dieser Daten an Ra.VII ist aufgrund rt.Col.III,13/14 absolut sicher.
Im J.4, 1.}ḫt 10 (Col.II,7) werden folgende Personen genannt, die alle nicht zur Nekropole gehören:
*P}-bs*, Schatzhausschreiber (rt.Col.II,6); *P}-ds*, Schatzhausschreiber (rt.Col.II,2) und ein *}nj* (rt.Col.II,11).
Im J.5, [ ]šmw 5 (rt.Col.II,17) werden folgende Personen genannt: *P}-'}-nḫt* (rt.Col.II,17) und *P}-ndm*, *s}wtj* (rt.Col.III,5).
Im J.6, 2.}ḫt 5 (rt.Col.III,7) werden folgende Personen genannt: *T}-mrwt*, *'nḫ-nwt* (rt.Col.III,7) und der Schatzhausschreiber *P}-bs* (rt.Col.III,11).
Im J.7, 1.}ḫt 10 (vs.Col.II,2) werden folgende Personen genannt: *'}-nḫt* (vs.Col.II,2); *P}-bs*, Schatzhausschreiber (vs.Col.II,4); *Nḫt-m-mwt*, VA (vs.Col.II,6); *'n-msjw*, *sš* (vs.Col.III,2) und der Schreiber *Pn-t}-wrt* (vs.Col.III,12), der nicht mit dem bekannten Nekropolenschreiber dieses Namens identisch sein muß.

1) So Černý, Community, S.208, der den genannten *Pn-t}-wrt* mit dem gleichnamigen Schreiber identifiziert. Seine Datierung in die Zeit Ra.IV für diesen Text ist als Druckfehler anzusehen, da er selbst (Community, S.343) die richtige Datierung in die Zeit Ra.VI angibt - oder sollte eine Rolle spielen, daß der Text auf der Rückseite den Plan des Grabes Ra.IV trägt?
2) Publ. Janssen, in JEA 52, 1966, S.81ff. Erwähnungen: Eyre, in JEA 66, 1980, S.168 und v.Beckerath, in ZÄS 97, 1971, S.70, die beide den Text in die Zeit Ra.VII datieren.

Scanned with CamScanner

b. O. Straßburg H 84 (unpubl.)[1]
Das O. ist datiert in das J.7, 2.šmw 16 Ra.VII und nennt folgende Personen:
*Ḥrw-mnw*, M; *Jmn-w‘*; *Skt, šmsw n tȝ ḥwt*; *‘n-mwt* (F); *Tȝ-djt-tȝ-wrt* (F); *Mrj-jmn-nḫt, sḫtj*; *Jmn-msjw, kȝwtj*.

24. Texte aus den J.1-12 Ra.IX

a. O. Gardiner 143[2]
Das O. ist datiert in das J.2, 3.šmw 18 mit dem Namen Ra.IX über der Datierung. Folgende Personen werden genannt:
*Pȝ-r‘-ḥtpw sȝ Mnnȝ, rmṯ-jst*; *Nb-smn*, OP; *Mrj-r‘ sȝ Nfr-ḥtpw, rmṯ-jst*; *Ḫnsw-msjw*, P.

b. Pap. Turin 1930/2050 (unpubl.)
Der Pap. ist datiert in das J.6, 2.ȝḫt letzter Tag; die Datierung in die Zeit Ra.IX ist aufgrund der genannten Personen, besonders des VA *Ḥrw-msjw*, absolut sicher. Folgende Personen werden genannt:
*Ḥȝt-nfr*, F (rt.Col.I,3); *Nḫt-m-mwt*, VA (rt.Col.I,5); *Ḥrw, sš n pȝ ḫr* (rt.Col.I,5); *Ḥrw-msw*, VA (rt.Col.I,5); *Pȝ-šw-m-jpȝt*, F (rt.Col.I,9); *Pȝ-‘n-ḫ‘w, sš* (rt.Col.I,10); *Ḥrw-šrj, sš n pȝ ḫr* (rt.Col.I,11); *Ḥrw, sš n tmȝ* (rt.Col.II,1) und *Pn-tȝ-wrt*, M (vs. Col.II,1).
Recto und Verso des Pap. gehören inhaltlich zusammen, so daß die Datierung für beide Seiten des Textes gelten darf.

c. Pap. Turin 2013 (unpubl.)
Der Pap. gehört zum Pap. Turin 1930 (s.o. Text b) und ist ebenfalls in das J.6, 2.ȝḫt 4 datiert. Die Zuweisung an Ra.IX ergibt sich aus der Zugehörigkeit zum obigen Text. Folgende Personen werden genannt:

1) Bearbeitet von Janssen, Prices, S.88; der Königsname, der ohne das übliche Epitheton "*mrj-Jmn*" geschrieben ist, wurde von Janssen, in JEA 52, 1966, S.91f. transkribiert.
2) Erwähnt Janssen, Prices, S.72.



*Ḥȝt-nfr*, F (rt.Col.I,4); *Sḏrt* (rt.Col.I,8); *Kȝr* (rt.Col.I,8); *Pȝ-‘n-ḫ‘w* (rt.Col.I,9); *Wnn-nfr* (rt.Col.I,9); *‘ḏw* (rt.Col.I,9); *Ns-jmn, wdpw-nswt* (rt.Col.I,10/11); *Wsr-mȝ‘t-r‘-nḫt, wdpw-nswt* (rt.Col.I,11); *Qnnȝ sȝ Wȝḏ-msjw* (rt.Col.II,2); *Pn-nst-tȝwj* (rt. Col.II,3); *Pȝ-šw-m-jpȝt*, F (vs.Col.II,3); *Pȝ-w‘-jmn* (vs.Col.II,4) und ein *sš n tmȝ*, bei dem es sich um den im anderen Text belegten *Ḥrw* handeln dürfte (rt.Col.II,1).

d. Pap. Turin 2002 (verso)[1] = Pl./R. 102-111
Das Verso dieses Textes ist datiert in das J.7, 1.ȝḫt 4 (vs.I,1) und nennt unter dieser Datierung folgende Personen:
*Ḫnsw-m-ḥb*, OP (vs.I,1); *R‘-msj-sw-nḫt*, Titel ist beschädigt, doch geht aus dem Kontext hervor, daß es sich um einen hohen Beamten handeln muß (vs.I,8); *Ḥrw*, VA, sicher eine verkürzte Schreibung des Namens *Ḥrw-msjw*, der sehr oft in der Zeit Ra.IX belegt ist. Ein *Ḥrw*, VA, wäre homonym, und es ist nicht möglich, einen weiteren VA zwischen *Jnj-ḥrj-ḫ‘w* und *Ḥrw-msjw* zu schieben. Daher halte ich die Nennung des *Ḥrw-msjw* an dieser Stelle (vs.I,10) für sicher. Des weiteren wird ein Kapitän *Jmn-ḫ‘w* (vs.I,11) genannt, der mir aus anderen Texten nicht bekannt ist.
Eine weitere Datierung folgt in Kolumne II, J.8, 1.šmw 4 (vs.II, 7). Unter dieser Datierung werden folgende Personen genannt: *Ḥrw, sš n tmȝ* (vs.II,7); *Ḥrw, sš n pȝ ḫr* (vs.II,7) und *Ḫnsw-m-ḥb*, OP (vs.II,1). Die Lesung des letzten Namens ist recht unsicher. Die Datierung in die Zeit Ra.IX ist aufgrund der genannten Personen absolut sicher.

e. Pap. Turin 1881[2] = Pl./R. 2-10
Der Pap. enthält eine ganze Reihe von Eintragungen, die alle in die Zeit Ra.IX zu datieren sind. Die Notizen sind in die J.5,7,8 und 17 datiert. Die Personen werden nach den verschiedenen Datierungen aufgelistet, wobei nur ein Zitat angegeben wird, auch wenn

1) Pl./R. 107 ist transkribiert und übersetzt bei Bruyère, Meret Seger, S.235.
2) Die genannte Datierung wird von allen Bearbeitern dieses Textes gegeben: Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.260; Černý, Prices and Wages, S.909ff.; Janssen, Prices, S.25 und S.96 (J.7 Ra.IX).

Scanned with CamScanner

eine Person mehrfach im Text genannt ist.

A. J.8, 2.*prt* 3 (vs.Col.I,1)
*Ḥrw, sš* (vs.Col.I,2); *P¦-bs, ḥrj jtḫw* (vs.Col.I,2); *Ḥrw, sš n tm¦* (vs.Col.I,7); *P¦-ḥrj, sš* und *Qdw-¦ḫwt.f* werden in einer über die Col.I und II geschriebenen Zeile genannt.

B. J.17, 4.*¦ḫt* 6 (Zeile über Col.I - Col.III)
*Wsr-ḫpš*, VA der rechten Seite; *Ḫnsw*, der etwas liefert, und das Haus des Schreibers *Qnj-ḥr-ḫpš.f* werden in derselben Zeile wie die Datierung genannt.

C. J.7, 4.*¦ḫt* 29 (vs.Col,V,1) dazu weitere Monate:
*ʿḥ¦wtj, jqdw* (vs.Col.V,2); *Ḥrw, sš* (vs.Col.V,5); *Pn-t¦-wrt*, F (vs.Col.VI,6); *ʿḥ¦wtj-nfr, k¦rw* (vs.Col.VI,9); *Šd-m-dw¦*, F (vs. Col.VII,4); *Ḥ¦t-nfr*, F (vs.Col.VII,5).

D. J.8, 2.*¦ḫt* 12 (vs.Col.VII,10)
*Ḥrw, sš* (vs.Col.VII,10); *Pn-t¦-wrt*, F? (vs.Col.VII,11); *Ḥ¦t-nfr*, F? (vs.Col.VII,11).

E. Recto Col.I ist undatiert, doch gehört diese Kolumne unmittelbar zur 2. Kolumne, die in das J.6 (rt.Col.II,3) datiert ist. Also dürfte auch die erste Kolumne noch in das J.6 zu datieren sein. Folgende Personen werden genannt:
*Ns-jmn, sš* (rt.Col.I,5); *Ḥrw, sš n tm¦* (rt.Col.I,7); *Ḥrw, sš n p¦ ḫr* (rt.Col.I,7; *Ḥrw, sš wr n pr jmn* (rt.Col.II,10) und der *s¦wtj P¦-sdt* (rt.Col.II,3).

F. Die Kolumnen II und IV sind in das J.7 datiert (Col.II,4 = 4.*¦ḫt* 8; Col.IV,2 = 2.*prt* 7); folgende Personen werden genannt:
*Ḥrw, sš n tm¦* (rt.Col.II,4); *Ḥrw-šrj, sš* (rt.Col.II,5); *Ḫnsw, jdnw* (rt.Col.II,5); *Ns-jmn, wdpw-nswt* (rt.Col.II,7); *T¦j-nfr, sš n wḏ n pr jmn* (rt.Col.II,9); *Mrj-sḫmt, sš n ṯ¦tj* (rt.Col.II, 10); *Ḥrj-m¦ʿt, sš n ṯ¦tj* (rt.Col.II,11); *P¦-ḫ¦rw-šrj, šmsw n ṯ¦tj* (rt.Col.II,12); *Qnn¦ s¦ Ḥrw, sš n t¦ šnwt-m¦ʿt* (rt.Col.II,12).
In der Zeile über den Col.I-III wird der *jdnw n p¦ jst Nḫt-mnw*



genannt. *ʿnḫ.f-n-ḫnsw, sš n p¦ qnj n* Merenptah (rt.Col.IV,2-3); *Ḥrw-msjw*, VA (rt.Col.IV,3); *Jmn-ḥtpw, sš* (rt.Col.IV,3); *Ḥrw, sš n tm¦* (rt.Col.IV,6); *Ḫnsw-m-ḥb*, OP (rt.Col.IV,8); *Ḥrw,sš* (rt.Col. IV,8).

G. J.8, 3.*¦ḫt* 29 Ra.IX (rt.Col.V,4)
*Ns-jmn, wdpw-nswt* (rt.Col.V,5); *Ḥrw, sš n tm¦* (rt.Col.V,6); *Mrj-sḫmt, sš* [*n-ṯ¦tj*?] (rt.Col.V,6); *Sḏrt, sš n ṯ¦tj* (rt.Col.V, 6); *P¦-ḫ¦rw, wḥmw* (rt.Col.V,11).

H. J.7, 1.*prt* 14 (rt.Col.VIII,1)
*Ḥrw, jdnw n t¦ ḥwt m pr jmn* (rt.Col.VIII,2); *Pn-t¦-wrt, sš qdwt n p¦ ḫr* (rt.Col.VIII,3); *Jmn-ḥtpw, sš n tm¦* (rt.Col.VIII,6); *Ḫʿj-m-trj, sš* (rt.Col.VIII,10); *Pn-t¦-ḥwt-nḫt, sš* (rt.Col.VIII, 11); *P¦-wḫd, s¦wtj* (rt.Col.VIII,12).

I. J.5, 1.*prt* letzter Tag (rt.Col.IX,1)
*Ḥrw, jdnw* (rt.Col.IX,2); *Ḥʿpj-ʿ¦*, W (rt.Col.IX,2); *Nb-jmn, sš* (rt.Col.IX,10). Der Eintrag geht über mehrere Jahre bis in das J.7, in denen die beiden erstgenannten Personen immer genannt sind. Sie sind also in den J.5,6 und 7 aufzulisten.

f. Gr. am Grab Ra.VI (unpubl.)
Das Gr. ist datiert in das J.9, 2.*prt* 14 Ra.IX und nennt den *sš Jmn-ḥtpw* mit seinem Sohn *Jmn-nḫt*, der auch *sš* ist, dazu trägt er den sehr seltenen Titel eines *jdnw n n¦ sšw qdwt n p¦ ḫr*.

g. Pap. Turin 1891, vs = Pl./R. 50
Der Pap. ist datiert in das J.11, 2.*šmw* 29 eines ungenannten Königs, in dem man sicher Ra.IX sehen darf[1]. Das Recto dieses Pap. ist in das J.2 Ra.IV datiert (vgl. dort), das Verso enthält fol-

1) Anders Černý, Community, S.127 und 143, der den Text in die Zeit Ra.XI datiert, was jedoch aufgrund der genannten Personen nicht möglich erscheint.

Scanned with CamScanner

gende Personennamen:
*Jpwj* [*s*ꜣ?] *Nfr-ḥr* (vs.3); *P*ꜣ*-wnšw*[1] (vs.3); *Snj sꜣ Ḫ'j-m-ḥḏt*, *jdnw* (vs.4); *Ḫnmw-msjw* (vs.6); *Ḥrw, sš* (vs.6); *Nḫt-mnw, sꜣwtj*[2] (vs.9).

h. Pap. Turin 2072 (unpubl.)[3]
Der Pap. ist datiert in die J.9 und 10. Diese Regierungsjahre können nur Ra.IX zugewiesen werden, wie das Auftreten des Schreibers *Ḥrw-šrj* und des VA *Ḥrw-msjw* beweist.
Das Recto ist datiert in das J.9, 1.*prt* (rt.Col.II,2) und nennt folgende Personen unter dieser Datierung:
*Ḥrw-šrj, sš* (rt.Col.I,2); *Pn-jmn, šmsw tꜣ qnbt* '*ꜣ* (rt.Col.I,5); *Jmn-nḫt sꜣ Kꜣsꜣ* (rt.Col.I,7); *Nfr-ḥr sꜣ Qdw-ꜣḫwt.f* (rt.Col.I,7); *Jj-r-nwt.f sꜣ Qꜣḫꜣj* (rt.Col.I,7); [*Ḥrw*] *sꜣ Ḥrw-mnw* (rt.Col.I,8); *Nfr-ḥr sꜣ Jmn-ḥtpw* (rt.Col.I,8); *Ḥrw-msjw*, VA (rt.Col.I,8); *Ḫ'pj-'ꜣ* (rt.Col.I,7).
Das Verso ist datiert in das J.10, 2.*šmw* (vs.Col.II,10) und nennt folgende Personen unter dieser Datierung:
*Pn-tꜣ-wrt* (vs.II,12); *Ḥrw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (vs.Col.II,13); *Jmn-ḥtpw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (vs.Col.II,14).
Die erste Kolumne des Verso gehört entweder in das J.9, als direkter Anschluß an das Recto, oder aber schon in das J.10, direkt vor der ersten Kolumne geschrieben. Das Recto hat als letzten Eintrag die Datierung in das J.9, 1.*ꜣḫt* 10. Da das Thronbesteigungsdatum Ra.IX im 1.*ꜣḫt* 18-23 lag[4], erscheint mir sicher, daß die folgende 2. Kolumne in das J.10 zu datieren ist. Folgende Personen werden genannt:
*Nfr-ḥtpw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (vs.II,2); *Pn-tꜣ-wrt* (vs.II,3); *Jnj-ḥrj-ḫ'w* (vs.II,6); *Jj-r-nwt.f* (vs.II,8); *Nfr-ḥtpw sꜣ Nfr-ḥtpw* (vs.II,9); *Ḫnsw sꜣ Jpwj* (vs.I,2); *Jmn-nḫt sꜣ Rꜣw-ptj.f* (vs.I,1); *Ḫ'pj-wr* (vs.I,3); *Ḥrw sꜣ Ḥrw-mnw* (vs.I,4); *Nfr-ḥr sꜣ Jmn-ḥtpw* (vs.I,4);

1) Lesung des Namens nach Černý, Community, S.143.
2) Lesung von Name und Titel nach Černý, Community, S.157.
3) Teile sind publiziert von Allam, Ostraka, S.330, die Datierung in die Zeit Ra.IX hält auch Černý, Community, S.353, für sicher.
4) Vgl. Helck, in Anal.Bibl.12, 1959, S.128.



*Tꜣ-rj* (vs.I,4); *Jmn-nḫt* (vs.I,4); *Jmn-ḥtpw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (vs.I,4); *Nb-nfr sꜣ Bꜣk-n-wrl* (vs.I,5); *P*ꜣ*-wr-ꜣḫt.f* (vs.I,11); *Wsr-ḥꜣt* (vs.I,11); *Ḥrw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (vs.I,11) und *Ḥrw sꜣ Jmn-w'* (vs.I,12).

## 25. Texte aus den J.13-19 Ra.IX

In den genannten Zeitraum gehören einige Texte, die sehr oft mehrere datierte Eintragungen enthalten. Der Text wird hier unter seinem frühesten Datum aufgelistet.

a. Pap. Turin 2057/58 + 2106/396 + 2004 + 2007 + 2087/29
Der Pap. besteht aus einer ganzen Reihe von Fragmenten, die Černý zusammengestellt hat[1]. Das ältestes Fragment ist Nr. 2087[2] mit der Datierung in das J.13, 3.*prt* 9 (vs.1) und nennt folgende Personen:
*Tꜣ-ḥnw-m-ḥb* (F) (vs.3); *Tꜣ-ḫꜣrt* (f) (vs.8) und *Ḫ'j-m-ḥḏt, sš n pꜣ ḫr* (vs.6).
Das Fragment 2007 (= Pl./R. 83A) trägt die Datierung J.16[3], 4.*ꜣḫt* 18 (rt.1) und nennt folgende Personen:
*Wsr-ḫpš*, VA (Zeile 3), *Ḥrw-msjw*, VA (Zeile 4) und *Ḥrw-šrj, sš* (Zeile 4).
Direkt an dieses Fragment schließt Nr. 2004 (= Pl./R. 90)[4] an und nennt folgende Personen:
*Wsr-ḫpš*, VA (Col.II,8); *Ḫ'j-*[*m-ḥḏt*], *sš* (Col.II,8); *Nfr-ḥr sꜣ Jpwj* (Col.II,9); *Ḏḥwtj-msjw sꜣ Ḫ'j-m-ḥḏt*, sicher der spätere Schreiber (Col.II,9), und ein weiterer Name, dessen Lesung recht unsicher ist; doch würde ich nach dem Faksimile eine Lesung *P*ꜣ*-šdw* für möglich halten (Col.II,4). *Ḥrw* (Col.I,2) und *Msjw* werden

1) Notebook 15, S.13ff.
2) Erwähnt Černý, Community, S.356; Allam, Ostraka, S.308ff.
3) In die Zeit Ra.IX datiert auch Janssen, Prices, S.98 dieses Fragment.
4) Mehrfach genannt bei Černý, Community, S.127 (mit der Zugehörigkeit zu Pl./R. 83A) und Community, S.237 bzw. 125 mit Analyse der drei genannten Vorarbeiter.

Scanned with CamScanner

noch genannt.
Direkt an die letzte Zeile von Pap. 2004 schließt Pap. 2057 an, welcher durch das Fragment 2106 ergänzt wird. Beide Fragmente sind unpubliziert und nennen folgende Personen:
[illegible] s3 P3-nfr (rt.Col.I,2); [    ]-*msjw s3 Q3j-ḏrt* (rt.Col.II,[illegible]); *Nfr-ḥr s3 Jpwj* (rt.Col.II,1); *Ḫꜥj-m-bḫnt s3 Ḫnsw* (rt.Col.III,[illegible]); *Wsr-ḫ3t-mr s3 M33-nḫt.f* (rt.Col.II,3); *Jmn-ḥtpw s3 Qnn3* (rt.Col.II,4); *Nfr-ḥtpw s3 Bw-qntw.f* (rt.Col.II,5); *K3-nḫt s3 Stj* (rt.Col.II,6); *Jnj-ḥrj-ḫꜥw s3 Stj* (rt.Col.II,7); *Jmn-ḥtpw s3* [illegible] (rt.Col.II,8); *Nfr-ḥtpw s3 Nfr-ḥtpw* (rt.Col.III,1); [illegible] *s3 Jmn-m-ḥb* (rt.Col.III,2); *Q3j s3 Ḥ3j* (rt.Col.III,4); [illegible], Pf. (rt.Col.III,6).
Die Datierung in die Zeit Ra.IX ist wegen der genannten Personen und der hohen Jahreszahlen absolut sicher.

b. Pap. Turin "Giornale"[1)]
Das Turiner Nekropolenjournal besteht aus mehreren Fragmenten, die unterschiedliche Datierungen tragen. Das älteste Fragment datiert in das J.13, das jüngste in das J.3 Ra.X.

a. J.13 Ra.IX (vs.1,11)
Folgende Personen werden unter dieser Datierung genannt:
[illegible], sš (vs.1,11); *Ḥrw, sš n ṯ3tj* (vs.1,12); *Nḫt-mnw, šmsw n* [illegible] (vs.1,13); [illegible]*-m-mwt*, VA (Vs.1,13); *Nb-nfr, s3wtj* (vs.2,2); [illegible] *s3* [*Jpwj*?] (vs.2,2); *Ḥj-nfr?* (vs.2,3); *P3-rꜥ-ḥtpw* (vs.[illegible]); [illegible]*-msjw* (vs.3,10), vor dessen Name noch ein Titel gestanden haben könnte; *Mrj-rꜥ, ḥrj šmsw* (vs.3,17).

b. J.15, 1.šmw (vs.Col.A,2)
Folgende Personen werden unter dieser Datierung genannt:
[illegible]*-msjw*, F (vs.Col.A,2); *P3-wḫd*, F (vs.Col.A,2); *Pn-t3-wrt*, F (vs.Col.A,[illegible]); *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, F (vs.Col.A,3); *B3k-n-ṯ3j-ꜥ3*, F (vs.Col.A,4); *Ḥrw s3 Jmn-wꜥ, s3wtj* (vs.Col.A,4); *Jmn-ḥtpw, ḥrj sšw* [illegible] (vs.Col.A,5); *Ḥrw*, M (vs.Col.A,6); *Jmn-ḥtpw, jdnw* (vs.Col.A,7); *Ḥrw, sš* (vs.Col.B,1); *Pn-t3-wrt*, OF (vs.Col.B,2); *Sbkj-nḫt s3 Swtj*, F (vs.Col.B,4); *Sꜥnḫ-k3t*, F (vs.Col.B,5).

1) Botti/Peet, Giornale, Turin 1928, 2 Bde.



c. J.16, 3.šmw (vs.4a)
Folgende Personen werden unter dieser Datierung genannt:
*Pn-t3-wrt*, F (vs.4,1); *P3-wḫd*, F (vs.4,1); *Stj-msjw*, F (vs.4,1); *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, F (vs.4,5); *B3k-n-ṯ3j-ꜥ3*, F (vs.4,6); *Wnn-nfr, sš* (vs.4,11) und *P3-nḫt-m-jp3t*, F (vs.4,17).

d. J.17, in dieses Jahr sind die meisten und umfangreichsten Einträge des Giornale datiert. In diesem Jahr genannte Personen werden nur einmal zitiert, auch wenn sie im Text an mehreren Stellen genannt werden. Folgende Personen werden unter dieser Datierung genannt:
*P3-ꜥn-qnj, s3wtj* (rt.1,3) = der *jdnw* in rt.5,9?; *Jmn-wꜥ s3 Ḥrw, s3wtj* (rt.1,4), dazu mehrfach ohne den Titel; *Mrj-rꜥ s3 Nfr-ḥtpw* (rt.1,5); *Nḫt-mnw s3 Pn-t3-wrt, s3wtj* (rt.1,6); *Jmn-nḫt s3 K3s3* (rt.1,7); *Pn-t3-wrt s3 Jmn-nḫt, s3wtj* (rt.1,8), dazu mehrfach ohne den Titel; *P3-rꜥ-ḥtpw s3 Mnn3* (rt.1,9), ohne die Filiation rt.5,4; *P3-nfr s3 Mrj-rꜥ* (rt.1,10), ohne die Filiation rt.6,2; *P3-sn-nḏm s3 Mrj-rꜥ* (rt.1,11), sicher identisch mit *Sn-nḏm* (rt.3,12); *Ḥrw s3 Jmn-wꜥ, s3wtj* (rt.1,12), ohne den Titel in rt.5,10; *Ḫnsw s3 Jpwj* (rt.2,2), ohne die Filiation in vs.9,20; *Ḫꜥj-[m]-bḫnt s3 Ḫnsw* (rt.2,3); *Nfr-ḥr s3 Jpwj* (rt.2,4); *Wsr-ḫ3t-mr s3 M33-nḫt.f* (rt.2,5); *Qnj s3 Ḥrw-nfr* (rt.2,6); sicher identisch mit *Qnn3 s3 Ḥrw-nfr* (vs.5,42); *Jj-r-nwt.f s3 Q3ḥ3j* (rt.2,7); *Qdw-3ḫwt.f s3 Jmn-ḫꜥw* (rt.2,8); *Jmn-nḫt s3 Jmn-wꜥ* (rt.2,9); *Jmn-ḥtpw s3 Qnn3* (rt.2,10); *Ḥrw-msjw s3 Jnj-ḥrj-ḫꜥw*, VA (rt.3,1); *Jmn-ḥtpw s3 Jmn-nḫt*, OM (rt.3,2); *Jmn-nḫt s3 Jmn-ḥtpw* (rt.3,3); *Jmn-ḥtpw s3 Pn-t3-wrt, s3wtj* und *jdnw* (rt.3,4); *Jmn-nḫt s3 Ḥ3j* (rt.3,5) als *jdnw* in rt.1,2; *Qnn3 s3 Jnj-ḥrj-ḫꜥw* (rt.3,6); *ꜥ3-p3-ṯ3w s3 S3-w3ḏjt* (rt.3,7); *Ḥrw-nfr s3 Qnn3* (rt.3,8); *Ḥrw-mnw s3 Ḥrw* (rt.3,9); *Nb-nfr s3 Jmn-m-jp3t* (rt.3,10); *Jmn-ḥtpw s3 ꜥ3-p3-ṯ3w* (rt.3,11); *Nfr-ḥtpw s3 Jmn-nḫt* (rt.3,12); *Ḏḥwtj-msjw s3 Ḫꜥj-m-ḥdt* (rt.4,2); *Pn-p3-rꜥ s3 Nb-nfr* (rt.4,3); *Jnj-ḥrj-ḫꜥw s3 Stj, wꜥrtw* (rt.4,4); *Pn-nst-t3wj s3 P3-šdw* (rt.4,5); *P3-wꜥ-jmn s3 Ḥrw-msjw* (rt.4,6); *Mntw-ḥr-ḫ3t.f s3 Ḫnsw* (rt.4,7); *Q3j-ḏrt s3*

*Pn-pꜣ-mr, sꜣwtj* (rt.4,8); *Jnj-ḥrj-ḫ'w sꜣ Pꜣ-nfr* (rt.5,4); *Nḫt-mnw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.5,9); *Jmn-ḥtpw sꜣ Pn-tꜣ-wrt, jdnw* (rt.5,10); *Nḫt-m-mwt sꜣ Jmn-w'* (rt.5,10/11); *Msjw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.5,11) ohne die Filiation in vs.9,17; *Ḥrw-šrj, sš* (rt.6,4).

Giornale 17 B

Hier werden nur noch die Personen aufgeführt, die bisher noch nicht genannt wurden:

*Ḫ'j-m-ḥḏt, sš* (rt.1,2); *Pꜣ-wr-'ꜣ*, OP und *ḥꜣtj-'* (rt.1,3); *Ḥrw, sš n pꜣ ḫr* (rt.1,8); *Ḫ'j-m-wꜣst*, Vezir (rt.1,21); *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, F (rt.1,28); *Pn-tꜣ-wrt*, F (rt.1,29); *'ḥꜣwtj, jqdw* (rt.2,2); *Qꜣj-ḏrt*, F (rt.2,12); *Ḫ'w, šmsw n tꜣtj* (rt.2,28); *Pꜣ-ḫꜣrw*, Titel beschädigt (rt.3,13); *Ḥrw, sš n tmꜣ* (rt.2,29); *Pꜣ-ḫꜣrw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.4,5); *Pꜣ-sn sꜣ Jmn-w'* (rt.5,1); *Pꜣ-nb-'n, sꜣwtj* (rt.5,2); *Tꜣ-rr?* (F) (rt.5,3); *Tꜣ-snt* (F) (rt.5,6); *Bꜣk-n-wrl, w'w* (rt.5,7); *Tꜣ-mj* (F) (rt.5,9); *Pꜣ-ꜣbw-nḫt*, Sandalenmacher (rt.5,10); *Tꜣ-ḥnwt-pꜣ-tꜣw* (F) (rt.5,16); *Tnt-pꜣ-wbꜣ* (F) (rt.5,17); *Qnj sꜣ Jmn-w'* (rt.6,1); *Pꜣ-sn sꜣ Pꜣ-ḥm-ntr* (rt.6,3); *Ḫnsw-m-ḥb, w'b n tꜣ ḥwt 'ꜣt n Nb-mꜣ't-r'* [ ] (rt.6,4); *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Ḫnsw, sš n pꜣ 'ꜣ-pr n tꜣ ḥwt* (rt.6,5); *Pꜣ-sptj*, Wäscher *n tꜣ ḥwt* (rt.6,6); *Qnj-mnw*, Wäscher *n tꜣ ḥwt* (rt.6,7); *'ḏw-nḏm sꜣ Kr, rmṯ-jst* (rt. 6,8); *Ns-jmn, tꜣw n pꜣ ḥm-ntr* (rt.6,9); *Ḏꜣtj* (F) (rt.6,10); *Ḥrw-ḫ'w sꜣ šmsw Pꜣ-tꜣw-m-dj-ḫnsw, ḥrj šmsw* (rt.7b); *Nḫt-m-mwt*, VA (rt.9,2); *Ns-jmn, wdpw-nswt, jmj-rꜣ prwj-ḥḏ* (rt.9,7); *Wnn-nfr, sš* (vs.3,2); *Pꜣ-sdt sꜣ* [ ] (vs.3,19); *Jmn-m-jpꜣt* (vs.3,23); *Nfr-ḥr* (vs.5,27); *Ḫnsw-msjw* (vs.5,47); *Pꜣj.f-bꜣk* (vs.5,48); *Jnpw-nḫt* (vs.5,49); *Jnpw-nḫt sꜣ Ḥrw* (vs.3,22); *Ḏḥwtj-[msjw]*, Pf. (vs.6,19); *Tꜣ-nḏm*, Sängerin des Amun (vs.8,2); *Mꜣj, sš n pr dwꜣt n jmn* (vs.8,4); *Pn-tꜣ-ḥwt-nḫt, sš* (vs.8,39); *Pn-'n-sw-n-j-jmn, sḏm-'š n pꜣ ḥm-ntr* (vs.9,4); *Nꜣḥj* (vs.9,7); *Kjj-sn, rmṯ-jst* (vs. 2,9); *Pꜣ-bs*, Sandalenmacher (vs.2,11); *Pꜣ-ḫj-ḥrj-ḥꜣt, bḏtj* (vs. 7,5); *Pꜣ-tꜣw-ntj-m-pr-jpꜣt* (vs.7,6).

Dazu kommt eine Liste von Polizisten, die Černý vollständig in seiner 'Community' aufgelistet hat.



E. J.3 Ra.X (rt.3,14)

Unter dieser Datierung werden folgende Personen genannt: *Pꜣ-wḫḏ*, F (rt.1,21); *Jmn-m-jpꜣt-nḫt*, F (rt.1,13); *Stj-msjw*, F (rt.1,13); *Jmn-ḫ'w, sš n tꜣtj* (rt.1,16); *Pn-tꜣ-wrt*, F (rt.1,23); *S'nḫ-kꜣt*, F (rt.2,3); *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, F (rt.2,4); *Kj-sn*, H (rt.2,5); *Ns-jmn*, Schreiber von Medinet Habu (rt.2,7/8); *Ḥw-nfr* (rt.2,9); *Wsr-ḥꜣt, sš n ḥm-ntr tpj n jmn* (rt.2,13); *Ns-jmn*, P (rt.2,16); *'ḥꜣwtj-nfr* (rt.2,20).

c. O. Leningrad 2973[1)]

Das O. ist datiert in das J.14, 3.ꜣḫt 14 und gehört mit Sicherheit aufgrund der genannten Personen in die Zeit Ra.IX. Folgende Personen werden genannt:

*Jmn-ḥtpw, sš; Ḥrw-šrj, sš; Ḥrw-msjw*, VA; *Qꜣj-ḏrt, sꜣwtj.*

d. Pap. Turin 2071

Der Pap. besteht aus einer ganzen Reihe von Fragmenten, die teilweise von Černý transkribiert wurden. Von diesen sind einige unpubliziert, andere wurden von Allam veröffentlicht. Wie die einzelnen Fragmente zusammengehören, bleibt bis zur Publikation der Texte recht ungewiß, so daß ich die Fragmente einzeln vorstellen werde, mit den Katalognummern, die Černý in den Notebooks angegeben hat.

A. Pap. Turin 2071/224 und weitere Fragmente o.Nr. (unpubl.)

Diese Fragmente sind datiert in das J.10 Ra.IX, enthalten jedoch keine Personennamen, dafür aber die interessante Notiz, daß die Arbeiter gegen eingefallene Feinde (einmal als *ḫꜣswtjw*, einmal als *Mšwš* bezeichnet) kämpfen (alle Angaben finden sich im Recto dieses Textes). Das Verso, welches keine Datierung enthält, jedoch wahrscheinlich in die gleiche Zeit zu datieren sein dürfte, da wieder Kämpfe gegen die *Mšwš* genannt werden, enthält zwei Per-

1) Vgl. Černý, in Archiv Orientalni 3, 1930, S.395, der die Datierung in die Zeit Ra.IX als sicher ansieht.

Scanned with CamScanner

sonennamen: die beiden Schreiber *Ḥrw* und *P3-bs*.

B. Pap. Turin 2071/224 + 1960[1]
Der Text ist datiert in das J.14, 4.*3ḫt* div. Tage (rt.Col.II,9) und nennt folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, VA (rt.Col.II,4); *Ḥrw-msjw*, VA (rt.Col.II,5); *Ḥrtj-jb, sš n tm3* (rt.Col.II,9); *Mrj-r'*, *ḥrj šmsw* (rt.Col.II,10); *Wsr-ḥ3t* (rt.Col.I,10); *R'-nfr* (rt.Col.I,10); *Krj*, Pf. (vs.Col.I,11).
Das Verso enthält eine weitere Datierung in das J.15, 2.*3ḫt* 16 und nennt folgende Personen:
*Ḥrw-šrj, sš n p3 ḫr* (vs.Col.II,7); *Jmn-ḫ'w, s3wtj* (vs.Col.I,13).

C. Pap. Turin 2071 + 2105 (unpubl.)
Der mit der Nr. 2105 versehene Pap. besteht aus diversen Fragmenten, von denen eines den Pap. 2071 vervollständigt. Das Fragment hier komplettiert Pl./R. 76, der die erste von insgesamt drei Kolumnen enthält. Die dritte Kolumne ist unpubliziert, der Text lag mir nicht vor, so daß ich nur die Personen der ersten beiden Kolumnen auflisten kann. Der Text ist datiert in das J.16, 1.*3ḫt* 21 (Col.II,3) und nennt folgende Personen:
*Pn-t3-wrt*, F (Col.II,1); *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, F (Col.II,2); *Ḥrw, sš n p3 ḫr* (Col.II,5) und *Ḥrw-msjw*, VA (Col.II,13).

e. Pap. Abbott[2]
Bei diesem wie auch bei den weiteren Grabräubertexten beschränke ich mich darauf, nur die Personen aufzulisten, die auch in anderen Texten genannt sind oder ausdrücklich durch ihre Titel als zur Nekropole gehörig ausgewiesen sind. Da die Texte publiziert sind, glaube ich, diese Einschränkung rechtfertigen zu können.
Der Pap. ist datiert in das J.16, 3.*3ḫt* 19 Ra.IX (4,11) und nennt folgende Personen:
*Ḫ'j-m-w3st*, Vezir (1,5); *Ns-jmn, wdpw-nswt* (1,5); *Nfr-k3-r'-m-pr-jmn, wdpw-nswt* (1,6); *P3-wr-'3*, OP und *ḥ3tj-'* (1,6); *P3-ḫ3rw s3* *Ḫ3rw* und der *Mjt-šrj* (F), *bḏtj* (4,13); *Jmn-ḥtpw, ḥm-nṯr tpj n jmn* (4,14); *Nb-m3't-r'-nḫt*, Vezir im J.14 Ra.IX (4,15/16); das Haus des *rmṯ-jst n p3 ḫr Jmn-n-jnt s3 Ḥj* (5,4); *Wsr-ḫpš*, VA (5,13); in 6,5 ist *Wsr-ḫpš* Arbeiter *ntj ḥrj* VA *Nḫt-m-mwt*; *Jmn-nḫt, sš* (5,13); *Jmn-ḥtpw, rmṯ-jst n p3 ḫr* (5,14); *Ḥrw-šrj s3 Jmn-nḫt, sš n p3 ḫr* (5,16/17); *P3-bs, sš n p3 ḫr* (5,17); *Ṯ3rj s3 Ḫ'j-m-jp3t, bḏtj* (7,7).

f. Pap. BM 10054[1]
Der Pap. enthält mehrere Datierungen, die alle in die Zeit Ra.IX zu datieren sind. Folgende Personen werden genannt:
J.16, 3.*3ḫt* 14:
*Ḫ'j-m-w3st*, Vezir (vs.I,2); *Ns-jmn, wdpw-nswt* (vs.I,3); *Nfr-k3-r'-m-pr-jmn, wdpw-nswt* (vs.I,3); *P3-wr-'3*, *ḥ3tj-'* *n nwt* (vs.I,3) und *Jmn-p3-nfr s3 Jnj-ḥrj-nḫt* und der *Mrt* (F), *ḫrtj* (vs.I,4).
J.18 Ra.IX in rt.3,7:
*P3-ḫj-ḥ3t s3 Qdw-3ḫwt.f* und der *Bw-jp3t* (F), *bḏtj n p3 ḫr* (rt. 3,1).
J.6 (vs.2,1):
*Jt.f-nfr s3 Ḫ'j-mtr*, H (vs.2,8); *'ḥ3wtj, jqdw n p3 ḫr* (vs.2,9); *Sr-jmn, jmj-r3 sp3t n p3 ḫr* (vs.2,11).
J.10 (vs.2,37):
*Pn-t3-ḥwt-nḫt* (vs.5,7); *P3-ḫj-ḥ3t* (vs.5,8) und *P3-w'-rs* (vs.5,9), alle drei sind Söhne des *Qdw-3ḫwt.f* und tragen den Titel eines *bḏtj*.

g. Pap. Amherst[2]
Der Pap. ist datiert in das J.16, 3.*3ḫt* 19 (3,1) und nennt zwei Personen, die auch aus anderen Texten bekannt sind:
*Ḫ'j-m-w3st*, Vezir (3,7) und *Ns-jmn, wdpw-nswt* (3,7).

1) Publ. Allam, Ostraka, S.329.
2) Peet, Tomb-Robberies, S.28ff.

1) Peet, Tomb-Robberies, S.52ff.
2) Ebenda, S.45ff.



Scanned with CamScanner

h. Pap. Leopold II[1]
Der Pap. ist datiert in das J.16, 3.ꜣḫt 22 Ra.IX und schließt direkt an Pap. Amherst an, einige Teile überschneiden sich sogar. Folgende Personen werden genannt:
*Pꜣ-wr-ʿꜣ, ḥꜣtj-ʿ*, OP (I,4); *Jmn-nḫt, wʿrtw n jmntt nwt* (I,5); *Ḥʿj-m-wꜣst*, Vezir (I,6); *Ns-jmn, wdpw-nswt* (I,6) und *Nfr-kꜣ-rʿ-m-pr-jmn, wdpw-nswt* (I,7).
Alle anderen im Text noch erwähnten Personen sind für die Datierung der Texte nicht relevant und werden hier nicht aufgelistet.

i. Pap. BM 10068[2]
Der Pap. ist datiert in das J.17 Ra.IX (rt.4,1) und nennt folgende Personen:
*Ḥʿj-m-wꜣst*, Vezir (rt.1,5); *Pꜣ-wr-ʿꜣ, ḥꜣtj-ʿ* (rt.1,6); *Jmn-ḥtpw, ḥm-nṯr tpj n jmn* (rt.4,1); *Pn-tꜣ-ḥwt-nḫt, sš* (vs.1,8); *Qꜣj-ḏrt, ḥrj sꜣwtjw* (vs.1,15). Die folgenden Personen sind alle als *rmṯ-jst n pꜣ ḫr* bezeichnet:
*Jmn-wʿ-šrj sꜣ Ḥrw* (rt.1,16); *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Jmn-nḫt* (rt.2,1); *Jmn-ḥtpw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.2,8); *Msjw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.2,15); *Pꜣ-sn sꜣ Jmn-wʿ-šrj* (rt.2,24); *ʿn-qnj sꜣ Jmn-wʿ-šrj* (rt.3,1); *Ḥrw sꜣ Jmn-wʿ-šrj* (rt.3,11).
Im J.12, 3.šmw 13 (vs.2,1) folgt eine lange Liste mit Häusern von Personen, die auch aus anderen Texten gut belegt sind. Ich liste diese Angaben nicht auf, da die Nennung eines Hauses eines Beamten oder Arbeiters nicht notwendig fordert, daß dieser noch lebt, womit die Liste als Datierungskriterium irrelevant ist.

j. Pap. BM 10053[3]
Der Pap. ist datiert in das J.17, 1.*prt* 8 Ra.IX (rt.1,1) und nennt folgende Personen:
*Ḥʿj-m-wꜣst*, Vezir (rt.1,5); *Jmn-ḥtpw, ḥm-nṯr-tpj n jmn* (rt.1,5); *Pꜣ-wr-ʿꜣ, ḥꜣtj-ʿ* (rt.1,6); *Wsr-ḫpš*, VA (rt.1,6/7); *Qꜣj-ḏrt, sꜣwtj*

1) Capart/Gardiner/van de Walle, in JEA 22, 1936.
2) Peet, Tomb-Robberies, S.79ff.
3) Peet, op.cit., S.102ff.



(rt.1,7); *Ḫnsw-msjw*, Pf. (rt.1,7); *Jmn-wʿ sꜣ Ḥrw* (rt.1,8); *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Jmn-nḫt* (rt.1,16); *Nḫt-mnw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.2,11); *Jmn-ḫrtj, bḏtj n pꜣ ḫr* (rt.2,14); *Wsr-ḥꜣt-mr, rmṯ-jst* (rt.2,17); *Ḥrw, rmṯ-jst* (rt.2,18); *ʿꜣ-rfj* (F) (rt.2,18); *Tꜣ-kꜣ-jrj* (F) (rt.2,19); *Sn-nḏm, rmṯ-jst n pꜣ ḫr* (rt.3,3); *Kj-sn sꜣ Jmn-nḫt, rmṯ-jst* (rt.3,12); *Nḥsj, rmṯ-jst* (rt.3,15); *Tꜣ-mj* (F) (rt.3,15); *Jmn-ḥtpw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.3,16); *Šdw-sw-ḫnsw, sš n nꜣ mrwt pr jmn* (rt.4,2); *Msjw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* (rt.4,9); *Pꜣ-wnšw, rmṯ-jst* (rt.4.16); *Pꜣ-sn sꜣ Jmn-wʿ* (rt.5,4); *Pꜣ-rʿ-ḥtpw, rmṯ-jst* (rt.5,8); *Tꜣ-rrjꜣ* (F) (rt.5,6); *Tꜣ-snt* (F) (rt.5,10); *Ḥrw sꜣ Jmn-wʿ* (rt.5,17); *Pꜣ-qnj sꜣ Jmn-wʿ-šrj* (rt.6,13); *Pꜣ-nfr sꜣ Pꜣ-ḥm-nṯr, rmṯ-jst n pꜣ ḫr* (rt.6,24); *Pꜣ-sn sꜣ Pꜣ-ḥm-nṯr, rmṯ-jst n pꜣ ḫr* (rt.7,2); *ʿḏw-nḏm sꜣ Pꜣ-kꜣrw, rmṯ-jst n pꜣ ḫr* (rt.7,13); *Pꜣ-ḫj-ḥꜣt, bḏtj n pꜣ ḫr* (rt.7,15).

k. Pap. Turin 2106 + 2107 (unpubl.)
Diese beiden kleinen Fragmente gehören zum Komplex der Grabräuberpap. und nennen drei Nekropolenarbeiter als Diebe. Die drei sind auch als Diebe im Pap. BM 10053 genannt, so daß es sicher ist, daß die beiden Fragmente in das J.17 Ra.IX zu datieren sind.
Folgende Personen werden genannt:
*Nḫt-mnw sꜣ Pn-tꜣ-wrt, Jmn-wʿ* und *Pn-tꜣ-wrt*.

l. Pap. Turin 2075 + 2056/55-56 + 2096 (unpubl.)
Der Pap. enthält Datierungen in die J.19 (Ra.IX), 1 und 2 (Ra.X). J.19, 4.ꜣḫt 9 (rt.Col.II,1), weitere Daten mit der Jahresangabe finden sich im Verso dieses Textes. Im J.19 werden folgende Personen genannt:
*Wnn-nfr, sš* der rechten Seite (rt.Col.II,1); *Jw.f-n-jmn, sš* der linken Seite (vs.Col.I,2).
*Tꜣj-ʿꜣ, Sʿnḫ-kꜣt* und *Jmn-m-jpꜣt-nḫt*, drei Fischer der rechten Seite, die im Text sehr oft genannt sind.
*Stj-msjw, ʿšꜣ-jḫt* und *Qꜣj-ḏrt*, drei Fischer der linken Seite, die im Verso des Textes sehr oft genannt sind.
Die Fischer der rechten Seite werden auch in den J.1 (rt.Col.II) und 2 (rt.Col.III) Ra.X genannt. Die Fischer der linken Seite

Scanned with CamScanner

sind noch im J.1 Ra.X (vs.Col.I) belegt. In rt.Col.III,1 wird ein *Ḫnmw-msjw* erwähnt, bei dem es sich auch um einen Fischer handeln könnte, was aber unsicher bleiben muß, da er keinen Titel trägt.

Der Text ist hochinteressant, da sich aus seinen Daten das Thronbesteigungsdatum Ra.X ermitteln läßt.
Im Recto beginnen die Fischabrechnungen im J.19, 4.*ꜣḫt* 9 und reichen ohne Unterbrechungen bis zum 1.*prt* 13 (rt.Col.II,9). Obwohl die letzte Eintragung kein Jahresdatum trägt, halte ich es für sicher, daß die genannten Daten in das J.19 Ra.IX zu datieren sind. Die nächste Datierung ist in rt.Col.II,11 erhalten: J.1, 1.*prt* 30. Das bedeutet, daß nach den Rectoangaben der Regierungswechsel zwischen dem 1.*prt* 13 und dem 1.*prt* 30 stattgefunden haben muß[1]. Die Zeitspanne aus dem Recto kann durch die Versodaten weiter reduziert werden:
Vs.Col.I,2a enthält die Notiz, daß die Fischabrechnungen im J.19 vom 4.*ꜣḫt* 26 bis zum 1.*prt* 17 reichen. Die auf diese Notiz folgenden Daten der Abrechnung beginnen mit dem 4.*ꜣḫt* 26 und enden mit dem 1.*prt* 17 ohne Wechsel in der Jahreszählung. Die Jahreszahlen werden nicht extra genannt, weil aus der Überschrift eindeutig hervorgeht, daß hier das J.19 Ra.IX gemeint ist. Die erste Eintragung des J.1 liegt im 1.*prt* 18 (vs.Col.I,8). In Verbindung mit der Überschrift ist sicher, daß Ra.X am 1.*prt* 18 den Thron bestiegen hat. Damit kann die von Helck gegebene Zeitspanne für den Regierungswechsel nach dem Giornale deutlich verbessert werden[2].

---

[illegible] in Ägypt.Bibl.12, 1959, S.128 die Zeitspanne vom 2.*ꜣḫt* 3 bis [illegible]. In diese Zeitspanne fällt der Regierungswechsel nach den [illegible].
[illegible]



## 26. Texte aus der Zeit Ra.X und Ra.XI

a. Pap. Turin 1932 + 1939 (unpubl.)
Der Pap. ist datiert in das J.19, 3.*ꜣḫt* 7 - 4.*ꜣḫt* 9 (rt.Col.II, 1-7), enthält jedoch unter dieser Datierung keine Personennamen. In einer weiteren Kolumne des Recto findet sich als Datierung J.2, 3.*ꜣḫt* 19 Ra.X, diese Kolumne steht vor der anderen am Anfang der Seite. Auch unter dieser Datierung werden keine Namen genannt.
Das Verso enthält zwar keine Datierung (sie ist nicht erhalten), jedoch ist in Zeile 1 der Name Ra.X genannt, so daß die Datierung in seine Zeit sicher ist. Ich würde den zeitlichen Ablauf der Beschriftung dieses Textes etwa folgendermaßen rekonstruieren: Zuerst wurde die Kolumne 2 des Recto geschrieben (im J.19 Ra.IX), dann wird die Beschriftung im Verso fortgesetzt, also müßte das Verso in das J.1 Ra.X zu datieren sein; zuletzt wurde, sicher als Platzgründen, die erste Kolumne des Recto im J.2 Ra.X geschrieben. Somit sind die hier genannten Personen in das J.1 Ra.X zu datieren[1].

Folgende Personen werden genannt:
*Nb-nfr sꜣ Jmn-m-jpꜣt*, VA (vs.Col.I,1); *Pꜣ-wr-ʿꜣ sꜣ Ḏḥwtj-m-ḥb, sš* (vs.Col.I,2); *Ḫʿj-m-bḫnt, jdnw* (vs.Col.I,3); *Jmn-ḥtpw sꜣ Jmn-*[ ], *jdnw* (vs.Col.I,4); [ ] *sꜣ Nfr-ḥtpw* (vs.Col.I,5); *Bꜣk-n-mwt sꜣ Ḫnsw* (vs.Col.II,1); *Pꜣ-nb-mntw sꜣ Rʿ-ḥtpw* (vs.Col.II,2); *Pꜣ-wbḫt-ʿn* (Namenslesung ganz unsicher) (vs.Col.II,3); *Jmn-pꜣ-nfr sꜣ Ḫnsw-*[ ] (vs.Col.II,4); *Ḥrw sꜣ Ḥrw-nfr* (vs.Col.II,5); [ ]*-jmn sꜣ ʿꜣ-pꜣ-ṯꜣw* (vs.Col.II,6); *Ḥrw sꜣ Ḥrw-mnw* (vs.Col. III,1); *Kꜣ-nḫt sꜣ Stj* (vs.Col.III,3); *Nfr-ḥtpw sꜣ Nfr-ḥtpw* (vs. Col.III,3); *Nfr-ḥtpw sꜣ Bw-qntw.f* (vs.Col.III,4); *Ḏḥwtj-msjw sꜣ Ḫʿj-*[ ], der Vatername dürfte zu *Ḫʿj-m-ḥḏt* zu ergänzen sein; damit wäre hier der spätere Schreiber *Ḏḥwtj-msjw* genannt (vs.Col. III,5); *Ḥrw sꜣ* [ ] (vs.Col.III,6); *Ḫʿpj-ʿꜣ sꜣ Nfr-ḥtpw* (vs. Col.III,7); *Nfr-ḥtpw sꜣ* [ ] (vs.Col.I,10); *Ḫnsw-msjw sꜣ Nḥsj*

---

1) Diese Datierung (Anf.Ra.X) hat auch Černý, Community, S.142.

Scanned with CamScanner

(vs.Col.II,7) und [ ]-*nḫt s*ꜣ *Ḥꜣj* (vs.Col.II,8).
Weitere Personen werden nicht erwähnt, alle genannten Arbeiter gehören der rechten Seite an.

b. Pap. Turin 2018 (unpubl.)
Der Pap. besteht aus mehreren Fragmenten, die in die J.8-10 Ra. XI datiert sind. Folgende Personen werden genannt:

A. J.8, Ra.XI (rt.Col.I,1/2)
*Pꜣ-srw, jmj-r*ꜣ *prwj-ḥḏ, wdpw-nswt, tꜣj-ḫw ḥr wnmj nswt* (rt.I,4); *Ḥrw s*ꜣ *Sꜣ-jst, jmj-r*ꜣ *šnwtj* (rt.Col.I,8); *Pꜣ-wr-ʿ*ꜣ *s*ꜣ *Ḏḥwtj-m-ḥb, sš* (rt.Col.I,5); *Ḏḥwtj-msjw s*ꜣ *Qꜣj-ḏrt*, Pf. (rt.Col.I,9); [*Ḫnsw*] *s*ꜣ *Jpwj*, VA (rt.Col.I,9); *Ḥj-nfr s*ꜣ *Ḥrw, jdnw* (rt.Col.I,10); *Ḫʿj-m-bḫnt s*ꜣ *Ḫnsw* (rt.Col.I,11); *Wnn-nfr s*ꜣ *ʿnḫtw, sš* (rt.Col. Ia,4); *Bꜣk-n-mwt s*ꜣ *ʿḥꜣwtj, jqdw* (rt.Col.Ia,5); *Sḏrj*, H (rt.Col. Ia,6) (Titel ergänzt nach vs.Col.I,7); *Ns-jmn*, Gipsmacher (rt. Col.Ia,7); *Jmn-msjw*, Wäscher (rt.Col.Ia,9); *Ḫʿw-ptḥ*, Wäscher (rt.Col.Ia,9); *Pꜣ-sn-nḏm s*ꜣ *Mrj-rʿ* (rt.Col.III,6); *Pn-pꜣ-rʿ s*ꜣ *Nb-nfr* (rt.Col.III,7); *Bꜣk-n-mwt s*ꜣ *Ḫnsw* (rt.Col.III,8); *Pn-tꜣ-mtr s*ꜣ *Pꜣ-wr-ʿ*ꜣ (rt.Col.II,9); *Jmn-ḥtpw s*ꜣ *Jmn-nḫt* (rt.Col.II, 10); *Ḫnsw-msjw s*ꜣ *Pꜣ-nḥsj*, Pf. (rt.Col.II,11); *Ḏḥwtj-msjw s*ꜣ *Ḫʿj-m-ḥḏt, sš* (rt.Col.III,15); *Jmn-ḥtpw s*ꜣ *ʿ*ꜣ*-pꜣ-tꜣw, jdnw* (rt. Col.III,17); *Mntw-ḥꜣt.f s*ꜣ *Ḫnsw* (rt.Col.III,8); *Qnn*ꜣ *s*ꜣ *Ḥrw-nfr*, VA (rt.Col.III,16); *Kꜣ-nḫt s*ꜣ *Stj* (rt.Col.III,19); *Ḥrw s*ꜣ *Ḥrw-nfr* (rt.Col.III,18); *Jmn-nḫt s*ꜣ *Qnn*ꜣ (rt.Col.III,20).
Beschädigte Namen und Titel dieses Teils wurden nach den parallelen Passagen der späteren Fragmente ergänzt.

B. Dieses Fragment gehört inhaltlich zum vorigen, ist jedoch in das J.9 datiert (rt.Col.I,1). Recto und Verso des Textes gehören inhaltlich zusammen. Folgende Personen werden genannt:
*Wnn-nfr, sš* (rt.Col.II,3); *Bꜣk-n-mwt, jqdw* (rt.Col.II,4); *Ns-jmn*, Gipsmacher (rt.Col.II,5); *Sḏrt*, H (rt.Col.II,6); *Jmn-msjw*, Wäscher (rt.Col.II,7); *Ḫʿw-ptḥ*, Wäscher (rt.Col.II,8); *Jw.f-n-jmn, sš* (rt.Col.II,10); *ʿḥꜣwtj, jqdw* (rt.Col.II,11); *ʿḥꜣwtj-nfr*, Gärtner (rt.Col.II,12); *Qnj-jmn*, H (rt.Col.II,13); *Pꜣ-ḫꜣrw*, Gipsmacher (rt.Col.II,14); *ʿḥʿ-nfr*, Wäscher (rt.Col.II,15); *Pꜣ-wr-ʿ*ꜣ



(vs.Col.I,3); *Ḫnsw s*ꜣ *Jpwj*, VA (vs.Col.I,4); *Ḥj-nfr s*ꜣ *Ḥrw, jdnw* (vs.Col.I,5); *Ḫʿj-m-bḫnt s*ꜣ *Ḫnsw* (vs.Col.I,6); *Pꜣ-sn-nḏm s*ꜣ *Mrj-rʿ* (vs.Col.I,7); *Pn-pꜣ-rʿ s*ꜣ *Nb-nfr* (vs.Col.I,8); *Bꜣk-n-mwt s*ꜣ *Ḫnsw* (vs.Col.I,9); *Ḫʿj-mtr s*ꜣ *Pꜣ-wr-ʿ*ꜣ (vs.Col.I,10); *Ḫnsw-msjw s*ꜣ *Pꜣ-nḥsj*, Pf. (vs.Col.I,13); *Qnn*ꜣ, VA (vs.Col.II,2); *Jmn-ḥtpw jdnw* (vs.Col.II,3); *Jmn-ḥtpw* (vs.Col.II,4); *Kꜣ-nḫt* (vs.Col.II,5); *Ḥrw s*ꜣ *Ḥrw-nfr* (vs.Col.II,6); *Mntw-ḥꜣt.f* (vs.Col.II,8); *Qꜣj-ḏrt s*ꜣ *Pn-*[ ] (vs.Col.II,9); *Jmn-pꜣ-nfr* (vs.Col.II,10); *Ns-jmn* (vs.Col.II,11); *Ḏḥwtj-msjw*, Pf. (vs.Col.II,12).

C. Das Verso des Fragmentes A ist datiert in das J.10 und nennt folgende Personen:
*Pꜣ-wr-ʿ*ꜣ, *sš* (vs.Col.II,4); *Ḫnsw s*ꜣ *Jpwj*, VA (vs.Col.II,5); *Ḏḥwtj-msjw, sš* (vs.Col.II,5); *Qnn*ꜣ *s*ꜣ *Ḥrw-*[*nfr*], VA (vs.Col.II,6); *Ḫʿj-m-bḫnt* (vs.Col.II,7); *Jmn-ḥtpw, jdnw* (vs.Col.II,7); *Jmn-ḥtpw* (vs.Col.II,8); *Pn-pꜣ-rʿ* (vs.Col.II,9); *Pꜣ-sn-nḏm* (vs.Col.II,9); *Bꜣk-n-mwt* (vs.Col.II,10); *Ḥrw* (vs.Col.II,10); *Mntw-ḥꜣt.f* (vs. Col.II,11); *Pꜣ-mrj-jmn* (vs.Col.II,11); *Jmn-pꜣ-nfr* (vs.Col.II,13); *Ns-jmn-m-jpꜣt* (vs.Col.II,14).

D. Ein weiteres Fragment ohne Datierung nennt alle Namen, die bisher schon aufgelistet wurden, so daß sie hier nicht wiederholt werden. Zusätzlich ist ein *Jj-n-ʿš-n.f* genannt.

E. Das Verso dieses Fragments ist datiert in ein J.10 und nennt den schon genannten Namen in diesem Jahr, den Arzt *Mnw-ḫʿw*.

c. Turiner Steuerpap.[1)]
Der Pap. ist datiert in das J.12, 2.ꜣḫt 16 (1,1) Ra.XI und nennt eine Reihe von Personen, die jedoch nichts mit der Nekropole zu tun haben, so daß auf eine Auflistung verzichtet werden kann. Hier werden nur diejenigen genannt, die auch in anderen Texten belegt sind:

1) Gardiner RAD 36ff.

Scanned with CamScanner

*Ḏḥwtj-msjw, sš n pȝ ḫr* (1,6); *Ns-jmn*, OP (4,9); *Pȝ-wr-ʿȝ, ḥȝtj-ʿ* (2,5); *Qȝj-ḏrt*, F (4,2) und *Ḫnsw-msjw*, Pf. (4,3).

d. Pap. Turin 1888[1]

Teile des Pap. sind publiziert in Pl./R., pl.61. Gardiner konnte durch Addition weiterer Fragmente den Text weitgehend wiederherstellen[2]. Der Pap. ist datiert in das J.18, 4.*šmw* 24 (2,14). Dieses Datum steht fast am Ende des Textes, so daß die davor liegenden Teile, in denen auch die Personen erwähnt werden, noch in das J.17 Ra.XI zu datieren sind. Da *Ḏḥwtj-msjw* schon als Schreiber fungiert, ist die Datierung in die Zeit Ra.XI absolut sicher[3]. Folgende Personen werden genannt:
*Ḥrw, jdnw n prwj-ḥḏ* (1,2); *Wnn-nfr*, Vezir (1,5); *Mn-mȝʿt-rʿ-nḫt, jmj-rȝ prwj-ḥḏ* (1,6); *Kȝ-šwtj, sš mšʿ* (1,8); *Jmn-m-jpȝt-nḫt*, F (1,10); *Jmn-ḫʿw, sȝwtj* (1,14); *Pn-tȝ-mtr, Ns-jmn-m-jpȝt* und *Jmn-pȝ-nfr* sind alle *ḫrtj-nṯr* (1,15); *Ḏḥwtj-msjw, sš n pȝ ḫr* (1,17); *Qȝj-ḏrt, sȝwtj* (2,2); *Ns-pȝ-rʿ* (2,3); *Jmn-nḫt sȝ Jmn-ḥtpw, Pȝ-nb* und *Pȝ-ʿȝ-ḏȝḏȝ* (2,3 bzw. 2,6) sind *ḫrtj-nṯr. Jmn-ḥtpw, jdnw* (2,9); *Ḥrw, Pȝ-nḏm, Kȝ-nḫt, Jj-n-ʿš-n.f* und *Pȝ-mrj-n-jmn* (alle 2,9); *Pȝ-ḫȝrw*, Gipsmacher (2,3); *Pȝ-nfr-m-ḥb*, F ((1,4); *ʿḥȝwtj-nfr* (2,11); *Bȝk-n-mwt* (2,11); *Pn-tȝ-ṯḥn* (2,11); *Qȝ-ḏrt*, F (1,4); *Wn-dj-j-mntw*, Gipsmacher (1,10); *Mntw-ḥr-ḥȝt.f, ḫrtj-nṯr* (1,15) und *Ḥrw, sš* (2,10).

e. Pap. BM 10052[4]

Der Pap. ist datiert in das J.1 der *Wḥm-mswt*-Ära (I,1) und nennt folgende Personen, die auch in anderen Texten belegt sind:
*Nb-mȝʿt-rʿ-nḫt*, Vezir (I,4); *Mn-mȝʿt-rʿ-nḫt*, Schatzhaus- und Scheunenvorsteher (I,4); *Jjns, wdpw-nswt* (I,5); *Pȝ-mrj-jmn, wdpw-nswt* (I,5); *Pȝ-srw, rmṯ-jst n pȝ ḫr* (I,15); *Ns-jmn-m-jpȝt, sš n pȝ ḫr* (I,19); *Pȝ-wr-ȝḫt.f sȝ Ḫrw-mnw, rmṯ-jst* (II,2); *Ḏḥwtj-msjw, sš* (V,14); *Pȝ-nfr, rmṯ-jst n pȝ ḫr* (VII,13); *Ns-jmn*, OP (VIII,

1) Gardiner, RAD 64ff.
2) Gardiner, RAD 64.
3) So auch Gardiner, RAD 64, und Helck, Verwaltung, S.465.
4) Peet, Tomb-Robberies, S.135ff.



14); *Pȝ-nḫt-m-jpȝt*, F (XIV,11) und posthum *Ḫʿj-m-wȝst*, Vezir (VIII,13).

f. Pap. Mayer A[1]

Der Pap. ist datiert in das J.1, 4.*šmw* 15 der *Wḥm-mswt*-Ära und nennt eine Vielzahl von Personen, von denen für eine weitere Datierung nur die Nennung des OP *Ns-jmn* (I,3) relevant ist. Für die weiteren Personen verweise ich auf den Index der Publikation.

g. Pap. Turin 2094 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in das J.2, 1.*prt* div. Tage der *Wḥm-mswt*-Ära (vs.Col.I,1) und nennt folgende Personen:
*Ḏḥwtj-msjw, sš n pȝ ḫr* (rt.1); *Pn-pȝ-rʿ*, VA (rt.1); *Jmn-m-jpȝt-nḫt, ḫrtj-nṯr* (rt.3); *Ḥrw* (rt.10); *Pȝ-ḫȝrw*, sicher mit dem in vs.1 genannten Holzfäller zu identifizieren (rt.5); *Bwthȝj-jmn, sš* (vs.Col.I,5); *Jmn-ḥtpw* (vs.Col.II,4); *Pȝ-srt* (vs.Col.II,6); *Tȝ-snnj* (F) (rt.13); *Ḥrw*, Wächter, sicher nicht der Nekropole (rt.14); *Sdt, sḫtj* (rt.15), und *Bȝk-n-ḫnsw, sḫtj* (rt.16).

h. Pap. BM 10403[2]

Der Pap. ist datiert in das J.2, 4.*šmw* 16 der *Wḥm-mswt*-Ära und nennt folgende Personen, die auch in anderen Texten belegt sind:
*Ns-jmn-jpȝt, sš n pȝ ḫr* (I,2); *Pȝ-nfr*, Pf. (I,11); *Ḏḥwtj-smjw, sš* (I,16); *Jmn-ḫʿw, wʿrtw* (III,5); *Pn-tȝ-ḥwt-nḫt, sš* (III,19).

i. Pap. Turin 1903 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in das J.4 und 5 (vs.Col.II,2 bzw. vs.Col. II,6/7) der *Wḥm-mswt*-Ära und nennt folgende Personen:
*Wnn-nfr*, Schatzhausvorsteher (vs.Col.II,3); *Ḥrw, jdnw n prwj-ḥḏ, sš n ḥnw* (vs.Col.II,4/5); *Jmn-ḫʿw, sš n ṯȝtj* (vs.Col.II,5). Alle Personen sind im J.4, nur der *jdnw Ḥrw* ist auch im J.5 der *Wḥm-mswt*-Ära genannt.

1) Peet, Pap. Mayer A und B.
2) Peet, Tomb-Robberies, S.169ff.

Scanned with CamScanner

# TABELLEN DER BELEGDAUER DER PERSONEN NACH DEN BISHER BEARBEITETEN TEXTEN

Die bisherigen Resultate der Wachhabendenlisten und der anderen sicher datierbaren Texte der 20.Dyn. werden zur besseren Übersicht in den folgenden Tabellen vorgestellt. Aus den Tabellen können die Belegdaten und die Verteilung der Personennamen auf die Texte abgelesen werden. Die in den Tabellen genannten Texte geben das Grundraster, nach dem in einem weiteren Arbeitsgang weitere Texte datiert werden können.

Die in den Tabellen genannten Belegdaten der einzelnen Personen werden im weiteren Verlauf der Untersuchung nicht mehr nach den Texten zitiert, sondern es wird nur die belegte Zeitspanne angegeben werden. Dies trägt zur Übersichtlichkeit der Zitate bei, da die Anzahl der Textreverenzen so auf ein Minimum reduziert werden kann.



Tabelle A

| | Sethn. | Ramses III | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | J.2 | J.2 | J.4 | J.8 | J.9 | J.10 | J.11 | J.12 |
| | O. UCL 19614 | HO 26/4 | O. Cairo 25589 | Pap. Cairo 58092 | O. Cairo 25589<br>O. Berlin 10840 | O. Mich. 1<br>O. Gard. 173 | O. Genf 12550 | O. Cairo 25553 |
| *Jnj-ḥrj-ḫ‘w*, VA (tot) | | | | | | | x [1] | |
| *Nḫt-m-mwt*, VA | | | | | | | x | x |
| *Ḥ}j*, VA | | | | | | | x | x |
| *Ḫnsw*, VA | | | | | | x | | |
| *Jpwj, sš* | | | | | x | | | |
| *Wnn-nfr, sš* | | | | | | | x | |
| *P}-srw, sš* | | | | | | | | x |
| *P}-šdw, sš* [2] | | | | | x | | | |
| *Pn-t}-wrt, sš* | | x | | | | | x | |
| *Nfr-ḥtpw, sš* [2] | | | | | | x | | |
| *R‘-msjw, sš* (tot) | | | | x | | | | |
| *B}k-n-wrl*, OP | | | x | | x | | | |
| *}nj-nḫt* | | | | | | x | | |
| *Jmn-nḫt*, M | | | | | | x | | |
| *Jmn-m-jp}t* | | | | | | | x | |
| *Jmn-m-jnt* | | | | | | | | x |
| *Jnj-ḥrj-ḫ‘w* | | | | | | | x | |
| *‘}-nḫt* | | | | x | | | | |
| *Bs* | | | | ,x | | | | |
| *P}-ṯ}w-m-dj-jmn* (tot) | | | | x | | | | |
| *Pn-nwt* | | | | x | | | | |
| *Ptḥ-p}-ḥ‘pj, bḏtj* | | x | | | | | | |
| *Mnn}* | | | | | x | | | |
| *Mntw-p}-ḥ‘pj* | | | | x | | | | |
| *Mrj-r‘* | | | x | | | | x | |
| *Nb-nfr* | | x | | | | | | |

Scanned with CamScanner

[illegible]

| | Setha. | Ramses III | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. UCL 19614 J.2 | HO 26/4 J.2 | O. Cairo 25589 J.4 | Pap. Cairo 58092 J.8 | O. Cairo 25589 J.9<br>O. Berlin 10840 | O. Mich. 1 J.10<br>O. Gard. 173 | O. Genf 12550 J.11 | O. Cairo 25553 J.12 |
| [illegible] | | | | x | | | x | |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | | | x | | |
| [illegible] | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | |
| [illegible] | | | | | | | | x |
| [illegible] | | | | | | | | x |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | |
| [illegible] | | | | | | | x | |
| [illegible] | | | | | | | x | |
| [illegible] | x | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | x | | | | |



Tabelle B

Ramses III.

| | J.13 | | J.14 | | J.15 | | J.16 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. Turin 57024<br>O. de M. 432<br>O. Turin 57151<br>O. IFAO 1285 | | O. Cairo 25555<br>HO 57/2<br>O. Cairo 25703<br>O. Gard. 272<br>O. Berlin 1268 | | O. de M. 406<br>O. Mich. 42<br>HO 39/2<br>O. Turin 57151 | | Gr. 1143/1111<br>Turin 57020<br>O. Mich. 2<br>O. Wien 18<br>O. Varille 40<br>Gr. 2578 | | |
| T}, Vezir | | | | | | | x | | |
| Nḫt-m-mwt, VA | | | x | x | | x | | | |
| H}j, VA | | | x | | | x | | | |
| Jmn-nḫt s} Jpwj, sš | | | | | | | x | x x x | |
| Wnn-nfr, sš | | | x | | | x | | | |
| P}-srw, sš | | | | x | | | | x | |
| Nfr-ḥtpw, sš | | | | | | | | x | |
| Nḫpw, sš | | | | | | | | | |
| Ḥrw, sš | | | | | x | | | | |
| Jmn-ḫ'w, P | | x | | | | | | | |
| Pn-mn-nfr, O-s}tjw | | | | | | | | | x |
| Ḥsj-sw-nb.f, J | | | | x | | | | | |
| T}j-'}, Pf. | | | x | | | | | | |
| Wsr-ḥ}t-nḫt, W | | | | x | | | | | |
| Sbkj-msjw, W | | | | | | | | x | |
| Knr, W | | | | | | | x | x | |
| }nj-nḫt | | | x x | | | | | | |
| Jj-r-nwt.f | | | x | | | | | x | |
| Jpwj | | | x | | | | | | |
| Jmn-m-jp}t | | | | | x | | | | |
| Jmn-nḫt | | | x | | | | | | |
| Jmn-ḫ'w | | | | x | | x | | | |
| Jnj-ḥrj-nḫt | x | | | | x | | | | |
| '}-nḫt | | | | x | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle B
(Fortsetzung)

Ramses III

| | J.13 | | J.14 | | J.15 | | J.16 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O.Turin 57024 | O. de M. 432 | O. Turin 57151 | O. IFAO 1285 | O. Cairo 25555 | HO 57/2 | O. Cairo 25703 | O. Gard. 272 | O. Berlin 1268 |
| *Wsr-ḫ}t* | | | | | | | | | x |
| *Pn-jmn* | | | | | | | x | | |
| *Pn-t}-wrt* | | | | | x | | | | |
| *Mrj-r'* | | | | | | | x | | |
| *Msjw* | | | | | | | x | | |
| *Nfr-ḥr* | | | | | x | | | | |
| *Nfr-ḥtpw* | | | x | | x | | | | |
| *Nḫt-m-mwt* (tot) | x | | | | | | | | |
| *R'-msjw* | | | | | | | | | |
| *Rwtj* | | | | x | | | | | |
| *RŠw-ptj.f* | | | | | | | x | | |
| *Ḥ}j s} Ḥj* | | | | | x | | | | |
| *Ḥj-nfr* | | | | | | | x | | |
| *Ḥrw, M* | | | | | | | x | | |
| *Ḥrw s} Ḥj-nfr* | | | | | x[1] | | | | |
| *Ḫ'j-m-w}st, ḥmww* | | | | | | | | | |
| *Ḫnsw* | | | | | x[2] | | | | |
| *Ḫnmw-msjw* | | | | | | | x | | |
| *K}s}* | | | | | | | x | | |
| *Knr* | | x | | | x | | | | |
| *Tnr-mntw* | | | | | | | x | | |
| *Wbḫt* (F) | | | | | | | | | x |
| *Ḫwt-jjt* (F) | | | | | x | | | | |



Tabelle C

Ramses III

| | J.17 | | | J.18 | | | J.19 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. Cairo 25584 | O. Flor. 2620 | HO 34/4 | HO 77 | O. de M. 176 | Pap. de M. 26 | O. Cairo 25584 | Gr. 1149 | O. Turin 9584 |
| *T}*, Vezir | | | | | x | | | | |
| *Ḥ}j*, VA | x | | | | x | | | x | |
| *Ḫnsw*, VA | | | | x | | x | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | x | | x | | | | x | | |
| *Jmn-nḫt s} Jpwj, sš* | | | | | | x | | | |
| *Jmn-nḫt, sš n tm}* | | | | x | | | | | |
| *'ḫj-pt, sš* | | x | | | | | x | x | |
| *Wnn-nfr, sš* | | | | x | | | | | |
| *P}-srw, sš* | | x | | x | | | | | |
| *Mntw-msjw*, OP | | | x | | | | x | | |
| *Jmn-ḫ'w, jdnw* | x | | | x | | | | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w, jdnw* | x | | | | | x | | | |
| *Pn-mn-nfr, s}wtj* | x | | | | | | | | |
| *Ḫ'j-m-w}st*, Pf. | | | | | | x | | | |
| *T}j-'}*, Pf. | | | | | | | | | |
| *Jmn-m-jp}t* | x | | x | | | | x | | |
| *Jmn-m-jnt* | | | x | | | | | | |
| *Jmn-nḫt* | | | x | | | | | | |
| *Jmn-ḥtpw* | | | | | | | x | | |
| *Jmn-ḫ'w* | | | x | | | | | | |
| *'}-nḫt* | | | x | | | | | | |
| *Wsr-ḫ}t* | | | x | | | | | | |
| *B}j s} Ḥj-nfr* | | | x | | | | | | |
| *P}-jm* | | | x | | | | | | |
| *P}-jdnw* | | | x | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle C
(Fortsetzung)

Ramses III

| | J.17 | | | J.18 | | | | J.19 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. Cairo 25584 | O. Flor. 2620 | HO 34/4 | HO 77 | O. de M. 176 | Pap. de M. 26 | O. Cairo 25584 | Gr. 1149 | O. Turin 9584 | O. de M. 422 | Gr. 1296 | O. de M. 72 | O. IFAO 1030 | O. Turin 9611 | O. Varille 36 | O. de M. 662 | O. Cairo 25584 | O. de M. 424 | O. Turin 57150 | O. IFAO 1220 | O. Berlin 11254 |
| *P}-r'-ḥtpw* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Mnn}* | | | | x | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Nfr-'bt* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Nfr-m-ssnt* (tot) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Nfr-ḥr* | | x | | | | | | | | | x | | | | x | | | | | | |
| *Nfr-ḥtpw* | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Nḫt-m-mwt* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | x[1] |
| *Rwtj* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥ}j* (tot) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥj* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥj-nfr* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Ḥrw* | | | | | x | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Ḥ'j-m-jp}t* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Sb}* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Qnn} s} S}-w}djt* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *K}s}* | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Tnr-mntw* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *T}j-'}* | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| *W'bt* (F) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *B}kt-stj* (F) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Nwt-nḫtj* (F) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ndmt-mwt* (F) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥ}rtj* (F) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Srjt* und *Swj}* (F) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Tnt-nwt* (F) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |



Tabelle D

Ramses III

| | J.20 | | | J.21 | | | | J.22 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | HO 53/3 | O. de M. 73 | HO 49/3 | O. Berlin 12636 | Gr. 99/100 | O. de M. 364 | Pap. Bln. 10496 | O. BM 5624 | O. de M. 222 | O. Turin 57040 | O. Turin 57047 | HO 49/1 | O. Strabbg. 112 | O. de M. 339 |
| *T}*, Vezir | | | | | x | | | | | x | | x | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA | | | | | | | x | | x | | | | | |
| *Ḫnsw*, VA | x | | | | | | x | x | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | x | | | | | | x | x | x | | | | | |
| *Jmn-nḫt s} Jpwj, sš* | | | x | | x | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt s} Pn-t}-wrt, sš* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš n ṯ}tj* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš n tm}* | | x | | | | | | | | | | | | |
| *'ḥj-pt, sš* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Wnn-nfr, sš* | x | | | | | | x | | | | | | | x[1] |
| *Ḫnsw-m-ḥb*, OP | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Pn-jw-m-jtrw*, P | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Jmn-ḫ'w, jdnw* | x | | | | | | x | | | | | | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w, jdnw* | x | | | | x | | x | | | | | | | |
| *Ḥ'j-m-w}st*, Pf. | | | x[2] | | | | | | | | | | | x |
| *Pn-mn-nfr, s}wtj* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Pn-nwt*, W | | | | | | | | | | | | | x | |
| *}nj-nḫt* | | x | | | | | | | | x | | | | |
| *Jpwj* | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Jmn-m-jp}t* | x | | | | | | x | | | | | | | |
| *'}-nḫt* | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Wnn-nfr* | | | | | | | x[3] | | | x | | | | x |
| *Wsr-ḥ}t* | | | | | | | | | | x | | | | |
| *B}k-n-jmn* | | | | | | | | | | x | | | | |

Scanned with CamScanner

Ramses III

| | HO 53/3 | O. de M. 78 | HO 49/3 | O. Berlin 12636 | Gr. 99/100 | O. de M. 364 | Pap. Bln. 10496 | O. BM 5624 | O. de M. 222 | O. Turin 57040 | O. Turin 57047 | HO 49/1 | O. Straßbg. 112 | O. de M. 339 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | J.21 | | J.22 | | | | | |
| | | | | | | | x | x | | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | x |
| | x | | | | | x | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | x |
| | | | | | | | | | | x | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | x |
| | x[4] | | | | | | x | x | | | | | | |
| | | | | | | | | | x | x | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | | | x | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | x | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | x |
| | | | | | | | x | x | x | | | | | |
| | | x[5] | | | | | | | | | | | | |
| | x | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | x | x | | | | x | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | x | |
| | | | | | x | | | | x | | | | | |
| | | | | | | | | | x | | | | | |



Tabelle E

Ramses III

J.23

| | O. Mich. 84 | O. Gard. 152 | O. Turin 57026 | O. Turin 57027 | O. de M. 140 | HO 72/3 | HO 64/2 | O. Brüssel 303 | O. Turin 57225 | O. Prag 3 | O. Prag 30 | O. Louvre 696 | O. Turin 57159 | O. de M. 625 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *T}*, Vezir | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Jnj-ḥrj-b‘w*, VA | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Ḥnsw*, VA | | x | | | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | | | | | | | | | | | x | x | | |
| *Jmn-nḫt s} Jpwj, sš* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Wnn-nfr, sš* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt, sš* | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw, sš* | | | | | | x | | | | | | | | |
| *Jmn-b‘w*, P | x | | | | | x | | | | | | | | |
| *‘n-ḫrj*, Pf. | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Ḥnsw-msjw*, H | | | | x[1] | | | | | | | | | | |
| *R}j}*, F | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Jmn-p}-ḥ‘pj* | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-m-jnt* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-b‘w* | | | | | | | | | x | | | | | |
| *‘}-nḫt* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Wsr-ḥ}t* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *P}-nb-dmj* | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Pn-t}-wrt* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Pth-p}-ḥ‘pj, bḏtj* | | | | | | | | | | | | | | x |
| *Mnn}* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Msjw* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Nb-nfr* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Nfr-ḥr* | | x | x | | | | x | | | | | | | |
| *Nfr-ḥtpw* | | | x | | | | | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle E
(Fortsetzung)

Ramses III
J.23

| | O. Mich. 84 | O. Gard. 152 | O. Turin 57026 | O. Turin 57027 | O. de M. 140 | HO 72/3 | HO 64/2 | O. Brüssel 303 | O. Turin 57225 | O. Prag 3 | O. Prag 30 | O. Louvre 696 | O. Turin 57159 | O. de M. 625 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Nḫt-m-mwt* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Nḫt-mnw* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Rwtj* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḥ⸗j s⸗ Ḥj* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḥ⸗j s⸗ Sb⸗* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḫ'j-m-jp⸗t?* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḫ'j-m-w⸗st* | | | | | | | | | | | | | | x |
| *Ḫ'j-m-nw* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Ḫnsw* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḫnmw-msjw* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *S⸗-w⸗ḏjt* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Sb⸗* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Qnj* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Qnj-mnw, ḥmww* | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Qdw-⸗ḫwt.f* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Tnr-mntw* | | | x | | | | x | | | x | | | | |
| *Nfr-trj* (F) | | | | | | | | | | | | x | | |
| *T⸗-mkt* (F) | | | | | | | | | | | | x | | |



Tabelle F

Ramses III
J.24

| | O. Gard. 152 | O. Gard. 140 | O. de M. 101 | O. de M. 139 | O. de M. 137 | O. de M. 451 | O. de M. 647 | O. Turin 57046 | O. Turin 57039 | O. Turin 57028 | O. Turin 57029 | O. Turin 57056 | O. Berlin 10496 | O. IFAO 1373 | O. IFAO 1428 | O. de M. 164 | O. IFAO 261/263 | O. de M. 180 | O. de M. 163 | O. de M. 173 | O. Gard.Fr. 139 | O. de M. 171 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Ḥj, ḥm-nṯr-tpj* | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA | | | | | | | | | | | | | x | x | | | | | | | | |
| *Ḫnsw*, VA | | x | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | x | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš n ṯ⸗tj* | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Wnn-nfr, sš* | | | | | | | | | | x | | x | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw, sš* | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| *Mntw-msjw*, OP | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-ḫ'w, jdnw* | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Pn-mn-nfr, s⸗wtj* | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Pn-p⸗-mr*, Pf. | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-m-ḥb*, H | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | x | | | |
| *Ḫ'j-m-jp⸗t*, H | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Ḫnsw-msjw*, H | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Stj*, H | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | |
| *Nb-mḥj*, F | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *R⸗j⸗*, F | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḫ⸗wj*, F | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḫ'j-mtr*, F | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Pn-nwt*, W | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *⸗nj-nḫt* | x | | | | | | | | | | x | | | | | x | x | | | | x | |
| *Jj-r-nwt.f* | | | | | | | | | | | x | x | | | | x | | | | | x | |
| *Jpwj* | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-m-jp⸗t* | | | | | | | | | | | x | | | x | | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle F
(Fortsetzung)

Ramses III

J.24

| | O. Gard. 152 | O. Gard. 140 | O. de M. 101 | O. de M. 139 | O. de M. 137 | O. de M. 451 | O. de M. 647 | O. Turin 57046 | O. Turin 57039 | O. Turin 57028 | O. Turin 57029 | O. Turin 57056 | O. Berlin 10496 | O. IFAO 1373 | O. IFAO 1428 | O. de M. 164 | O. IFAO 261/263 | O. de M. 180 | O. de M. 163 | O. de M. 173 | O. Gard.Fr. 139 | O. de M. 171 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jmn-m-jp}t s} Mrj-r' | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| Jmn-m-jnt | | | | | | | | x | | | | x | | | | | | | | | | |
| Jmn-ḏ'w | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jmn-msjw (tot) | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Jtj-'} | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Jrw-sw | | | | | | | | | | x | x | | | | | x | | | | | | x |
| '}-nḫt | | | | | | | | x | x | | | | | | | | | | | | | |
| Wnn-nfr | | | | | | | | | | x | x | | | | | | | | | | | |
| Wnn-nfr s} Pn-jmn | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Wsr-ḫ}t | | | | | | | | | x | | x | | | | | | | | | | | |
| P}-jm | | | | | | | | | | x | x | | | | | | | | | | | |
| Pn-mn-nfr | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | |
| Pn-t}-wrt | x | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | x |
| Mnn} | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | x | |
| Mrj-r' | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | | |
| Msjw | | | | | | | | x | x | x | x | x | | | | | | | | | | |
| Nb-nfr | | | | | | | | | x | | x | x | | | | | | | | | | |
| Nfr-ḫr | | | | | | | | | | x | | | | | | | x | | x | | | x |
| Nfr-ḫtpw s} Mrj-r' | | | | | | | | x | | | | x | | | | | | | | | | |
| Nfr-ḫtpw, w'rtw | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Nfr-ḫtpw | | | | | | | | | | x | x | x | | | | | x | | x | | | x |
| Nḫt-m-mwt | x | | | | | | | x | | x | | x | | | | | | | | | | |
| Rwtj | | | | | | | | x | | x | x | x | | | | | | | | | | |
| Rs̈w-ptj.f | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | |
| Ḥ}j s} Sb} | | | | | | | | | | x | | x | | | | | | | | | | |
| Ḥ}j s} Ḥj | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | |
| Ḥj-nfr | | | | | | | | | x | | | x | | | | | x | | x | | | x |



Tabelle F
(Fortsetzung)

Ramses III

J.24

| | O. Gard. 152 | O. Turin 57046 | O. Turin 57039 | O. Turin 57028 | O. Turin 57029 | O. Turin 57056 | O. Berlin 10496 | O. IFAO 1428 | O. de M. 164 | O. IFAO 261/263 | O. de M. 163 | O. de M. 173 | O. de M. 171 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ḥrw | | | | x | | x | | x | x | x | | | x |
| Ḥsj-sw-nb.f | | | | | | | x | | | | | | |
| Ḫ'w | x | | | | | | | | | | | | |
| Ḫ'j-m-jp}t | | x | | | | | | | | | | x | |
| Ḫ'j-m-w}st | | | | x | x | | | | | | | | |
| Ḫ'j-m-nw | | | x | x | x | x | | | | | | | |
| Ḫnsw | | | | x | | x | | | | | | | |
| Ḫnmw-msjw | | | x | x | | | | | | | | | |
| S}-w}ḏjt | | x | | | x | | | | | | | | |
| Sb} | | | | x | | | | | | | | | |
| Qnn} s} Sb} | | | x | x | | | | | | | | | |
| Qnn} s} Rwtj | | | | | x | | | | | | | | |
| Qnn} | | x | x | x | x | | | x | x | x | | | x |
| Qdw-}ḫwt.f | | | | | x | | | | | | | | |
| K}s} | | x | | x | x | x | | | | | x | x | |
| Knr | | | x | | | x | | | | | | | |
| Tnr-mntw | | | x | x | | x | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle G

Ramses III

J.25

| | O. Wien 1 | O. Flor. 2625 | O. Gard. 196 | O. de M. 56 | O. Turin 57031 | O. Louvre 696 | O. IFAO 1308 | O. de M. 32 | HO 19/1 | O. de M. 169 | O. Turin 9772 | O. Gard. 52 | O. C. Campb. 11 | O. C. Campb. 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Jnj-ḫrj-ḥ‘w*, VA | x | x | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḫnsw*, VA | x | x | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | x | x | | | | x | | x | x | | | | | |
| *Ḥrw, sš* | | | x | | | | | x | | | | | | |
| *Mntw-msjw*, OP | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Ḫnsw-m-ḥb*, OP | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Ḫ‘j-m-w}st*, Pf. | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Jmn-m-ḥb*, H | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Stj*, H | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Jmn-ḥ‘w*, F | | | | | | | | | x | | | x | | x |
| *Mntw-msjw*, F | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Mḥj s} Twn}*, F | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Ḫ‘j-mtr*, F | | | | | | | | x | x | | | | | |
| *Ḫnsw-msjw*, F | | | | | | | | x | | | | | x | x |
| *Pn-nwt*, W | | | x | | | | | | | | | | | |
| *}nj-nḫt* | | | | | | | | x | x | x | | | x | x |
| *Jj-r-nwt.f* | | | | | | | | x | x | | | x | x | x |
| *Jmn-m-jp}t* | | x | | | | | | x | x | | | x | | x |
| *Jmn-m-jnt* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Jrw-sw* | | | | | | | | x | x | x | | x | | |
| *‘}-nḫt* | | | x | | | | x | | | | | | | |
| *Wsr-ḥ}t* | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Pn-mn-nfr* | x | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt* | | | | | | | | x | | | | x | x | x |
| *Mnn}* | | | | | | | | x | x | | | x | x | |
| *Msjw* | | | | | | | | x | x | | | x | | x |



Tabelle G
(Fortsetzung)

Ramses III

J.25

| | O. Wien 1 | O. Flor. 2625 | O. Gard. 196 | O. de M. 56 | O. Turin 57031 | O. Louvre 696 | O. IFAO 1308 | O. de M. 32 | HO 19/1 | O. de M. 169 | O. Turin 9772 | O. Gard. 52 | O. C. Campb. 11 | O. C. Campb. 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *N}-nfr* | x | | | | | | | | | | | | | |
| *N}ḫj* | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Nfr-ḥr* | x | | | | | | | x | x | x | x | | x | x |
| *Nfr-ḥtpw* | x | | | x | | | | x | x | | | x | | x |
| *Nfr-ḥtpw-šrj* | | | | | | | | x | x | x | | x | | x |
| *Nḫt-m-mwt* | | | | | x | | | x | x | | | | x | x |
| *Nḫt-mnw* | x | | | | | | | x | x | x | | x | | |
| *Rš̌w-ptj.f* | | | | | | | | x | x | | | x | | x |
| *Ḥ}t-nfr* | x | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥj-nfr* | | | | | | | | x | x | x | | x | | x |
| *Ḥrw* | | | | | | | | x | | | | | x | x |
| *Ḫ‘j-m-w}st* | | | x | | | | | x | x | | | x | | |
| *Ḫ‘j-m-nw* | x | | | | | | | x | x | | | x | | x |
| *Qnn}* | | | x | | | | | x | x | x | x | | x | x |
| *K}s}* | | | | | | | | x | x | | | x | | x |

Scanned with CamScanner

Tabelle H

Ramses III

J.26

| | O. de M. 150 | O. de M. 142 | O. de M. 410 | O. Mich. 5 | O. Turin 57042 | O. Turin 57044 | O. Cairo 25681 | O. Turin 57236 | O. Grdseloff 5 | O. Berlin 12629 | O. de M. 148 | O. IFAO 284/287 | O. Turin 57153 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T3, Vezir | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥ'j-m-trj, jmj-r3 pr-ḥḏ | | | | | | | | | | | x | | |
| Jmn-m-jp3t, sš n š't | | | | | | | | | | | x | | |
| Wsr-m3't-r'-nḫt, HdA | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥnsw, VA | | | | | | | | x | | | | | |
| 'ḫj-pt, sš | | | | | x | | | | | | | | |
| Pn-mn-nfr, s3wtj | | | x | | | | | | | | | | |
| Pn-p3-mr, Pf. | | | x | x | | | | | x | | | | |
| B3k-n-ḫnsw, H | x | | | | | | | | | | | | |
| Jmn-m-ḥb s3 Twn3, F | | x | | | | | | | | | | | |
| Jmn-ḫ'w, F | | x | | | | | | | | | | | |
| '3-ḫt, F | | x | | | | | | | | | | | |
| Wsr-ḥ3t-nḫt, F | | x | | | | | | | | | | | |
| Bwt.f-grg, F | | x | | | | | | | | | | | |
| Pn-p3-ḫntj, F | | x | | | | | | | | | | | |
| Nb-mḥj, F | | | | | | | | | | | | | x |
| R3j3, F | | | | | | | x | | | | | | |
| Ḥ'j-mtr, F | | x | | | | | | | | | | x | |
| Ḥnsw-msjw, F | | x | | | | | | | | | | | |
| Stj-msjw, F | | | | | | | | | | | | x | |
| Kj-nbj, F | | x | | | | | | | | | | | |
| 3nj-nḫt | | | | | | | | | | | x | x | |
| Jj-r-nwt.f | | | | | | | | | | | x | x | |
| Jmn-m-jp3t | | | | | | | | | | | x | x | |
| Jmn-m-jnt | | | x | | | | | | | | | | |



Tabelle H
(Fortsetzung)

Ramses III

J.26

| | O. de M. 150 | O. de M. 142 | O. de M. 410 | O. Mich. 5 | O. Turin 57042 | O. Turin 57044 | O. Cairo 25681 | O. Turin 57236 | O. Grdseloff 5 | O. Berlin 12629 | O. de M. 148 | O. IFAO 284/287 | O. Turin 57153 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jrw-sw | | | | | | | | | | | x | | |
| '3-nḫt | | | x | | | | | | | | | | |
| Wsr-m3't-r'-nḫt | | | | | | | | x | | | | | |
| Wsr-ḥ3t | | | x | | | | | | | | | | |
| P3-r'-ḥtpw | | | | x | | | | | x | | | | |
| Pn-'nqt | | | | | | | | | | | | | x |
| Pn-t3-wrt | | | | | | | | | | | x | x | |
| Ptḥ-p3-ḥ'pj, bḏtj | | | | x | | | | | | | | | |
| Mnn3 | | | | | | | | | | | | x | |
| Msjw | | | | | | | | | | | x | x | |
| Nfr-ḥr | | | | | | | | | | | | x | |
| Nfr-ḥtpw | | | | | | | | | | | x | | |
| Nfr-ḥtpw-šrj | | | | | | | | | | | | x | |
| Nḫt-m-mwt | | | | | | | | | | | x | x | |
| Nḫt-mnw | | | | | | | | | | | x | x | |
| Rš̈w-ptj.f | | | | | | | | | | | x | x | |
| Ḥ3j | | | x | | | | | | | | | | |
| Ḥrw | | | | | | | | | | | x | x | |
| Ḥ'j-m-w3st | | | | | | | | | | | | x | |
| Ḥnsw, w'w | | | | | | | x | | | | | | |
| Qnn3 | | | | | | | | | | | | x | |
| K3s3 | | | | | | | | | | | | x | |

Scanned with CamScanner

Tabelle I

Ramses III

J.27

| | O. de M. 65 | O. Cairo 25624 | HO 61/1 | HO 16/4 | O. Turin 57010 | O. Gard.Fr. 1 | O. Gard. Fr. 81 | O. Desroches 1 | O. Turin 57204 | O. de M. 151 | O. Edgerton 6 | O. de M. 653 | O. Gard.Fr. 102 | O. de M. 167 | O. Berlin 12627 | O. de M. 33 | O. Gard. 255 | O. de M. 34 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Jnj-ḥrj-ḫ‘w*, VA | | | x | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḫnsw*, VA | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | | | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| *Jmn-ḫ‘w*, P | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Ḥ¦j,jdnw* | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḫ‘j-m-w¦st*, Pf. | | | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| *‘š¦-jḫt*, H | | | | | | | | | x | | | | | | | | | x |
| *B¦k-n-ḫnsw*, H | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| *Pṯḥ-msjw*, H | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Srj*, H | | | | | | | | | x | | | | | | | x | | |
| *Ṯ¦j-‘¦*, H | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Ḏḥwtj-m-ḥb*, H | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Wsr-ḥ¦t*, F | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Pn-p¦-ḫntj*, F | | | | | | | | | | | | | | | | | | x[1] |
| *Ḫ‘j-mtr*, F | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | |
| *Ḫnsw-msjw*, F | | | | | | | | | | | | x | | | | x | | |
| *Stj*, F | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *P¦-nb-dmj*, W | | | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| *P¦-šdw*, W | | | x | | x | | | | | | | | | | | | | |
| *Nb-h¦-nw*, W | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ṯ¦j-‘¦*, W | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| *Jw.f-r-jḫ*, W? | | | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| *Wsr-m¦‘t-r‘-nḫt*, liefert | | | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| *Wsr-ḥ¦t-nḫt*, liefert | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *¦nj-nḫt* | | | | | | | | | | | | x | | | x | x | | x |



Tabelle I
(Fortsetzung)

Ramses III

J.27

| | O. de M. 65 | O. Cairo 25624 | HO 61/1 | HO 16/4 | O. Turin 57010 | O. Gard. Fr. 1 | O. Gard. Fr. 81 | O. Desroches 1 | O. Turin 57204 | O. de M. 151 | O. Edgerton 6 | O. de M. 653 | O. Gard.Fr. 102 | O. de M. 167 | O. Berlin 12627 | O. de M. 33 | O. Gard. 255 | O. de M. 34 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Jj-r-nwt.f* | | | | x | | | | | | | | x | | | x | x | | x |
| *Jmn-m-jp¦t* | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x |
| *Jrw-sw* | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | | x |
| *Pn-t¦-wrt* | | | x | | | | | | | | | | | | x | x | | x |
| *Mnn¦* | | | | | | | | | | | | | | | x | x | | x |
| *Mrj-r‘* | | | | | | | | | | x | | | | | x | x | | x |
| *Msjw* | | | | | | | x | | | | | x | | | | x | x | x |
| *Nb-nfr*, M | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Nfr-ḥr* | | | | | | | | | | x | | x | | | x | x | | x |
| *Nfr-ḥtpw* | | | | x | | | x | | | | | x | | | | | | x |
| *Nḫt-m-mwt* | | | | | | | | | | | | | | | x | x | | x |
| *Nḫt-mnw* | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| *Rš̌w-ptj.f* | x | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x |
| *Rš̌w-ptj.f, w‘rtw* | | | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Ḥ¦j* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥj* | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Ḥj-nfr* | | | | | | | | | | | | x | | | x | | | x |
| *Ḥrw* | | x | | x | | | | | | | | | x | | x | x | x | x |
| *Ḫ‘j-m-w¦st* | | | | x | | | | | | | | | | | | | | x |
| *Ḫ‘j-m-nw* | | | | | | | | | | | | x | | | | | | x |
| *Qnn¦ s¦ Sb¦* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Qnn¦* | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | x |
| *K¦s¦* | | | | | | | | | | | | | | | | | | x |

Scanned with CamScanner

Tabelle J

Ramses III

J.28

| | O. Bln. 10645/46 | O. Bln. 1121 | O. de M. 427 | O. de M. 62 | O. de M. 244 | O. Cairo 25604 | HO 45/1 | HO 42/3 | HO 71/1 | HO 71/3 | O. Bln. 10663 | O. IFAO 1284 | O. IFAO 1291 | O. Edgert. 10 | O. de M. 138 | O. de M. 156 | O. de M. 35 | O. de M. 168 | O. IFAO 265 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tl, Vezir | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| Jmn-nḫt, sš | x | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| Pn-pȝ-mr, Pf. | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ḥ‘j-m-wȝst, Pf. | | | x | | x | | | | | | x | | | | | | | | |
| Blk-n-ḫnsw, H | | | x | | | | | | | | | | | | | x | x | | |
| Pȝ-jb, H | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ptḥ-msjw, H | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Srj, H | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | |
| Ṯȝj-‘ȝ, H | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| ‘ȝ-ḫt, F | | | x | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Ḥ‘j-mtr, F | | | x | | | | | | | | | | | x | | | | x | |
| Ḫnsw-msjw, F | | | x | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Pn-tȝ-wrt, W | | x | | | | | | x | x | | | | | | | | | | |
| Ḥ‘j-m-trj, W | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| Ṯȝj-‘ȝ, W | | | | x | | | x | | | | | | | | | | | x | x |
| Inj-nḫt | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | |
| Jj-r-nwt.f | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Jmn-m-jpȝt | | x | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Jmn-ḫ‘w | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jrj-‘ȝ | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Jrw-sw | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| Wsr-ḫȝt | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| Blk-n-wrl | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pȝ-jqdw | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | |
| Pȝ-twtw | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Pn-‘nqt | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |



Tabelle J
(Fortsetzung)

Ramses III

J.28

| | O. Bln. 10645/46 | O. Bln. 1121 | O. de M. 427 | O. de M. 62 | O. de M. 244 | O. Cairo 25604 | HO 45/1 | HO 42/3 | HO 71/1 | HO 71/3 | O. Bln. 10663 | O. IFAO 1284 | O. IFAO 1291 | O. Edgert. 10 | O. de M. 138 | O. de M. 156 | O. de M. 35 | O. de M. 168 | O. IFAO 265 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pn-tȝ-wrt | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Mnnȝ | | | | x | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Mnnȝ, M | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | |
| Mrj-r‘ | x | | | | | | | | | | | | | | | x | x | | |
| Msjw | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | | |
| Nȝḫj | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Nfr-ḥr | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Nfr-ḥtpw | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Nḫt-m-mwt | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| Nḫt-mnw | | | | | | | | | | x | | | | | | | x | | |
| Ns-jmn | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | |
| Rš̈w-ptj.f | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥrw | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥ‘j-m-wȝst | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Ḫnsw | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Qnnȝ | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Qnj-mnw | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| Mrwt-mwt (F) | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle K

Ramses III

J.29

| | O. de M. 152 | O. de M. 147 | O. de M. 394 | O. Cairo 25683 | O. Turin 57007 | O. Berlin 10633 | O. IFAO 1255 | O. Varille 39 | O. IFAO 1404 | O. Gard. 154 | O. Gard. 185 | O. Gard. 212 | Streikpap. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| [illegible], Vezir | | | | | | x | | | | | | | x |
| [illegible], Vezir (tot) | | | | | | | | | | | | | x |
| [illegible], VA | | | | | x | | | | | | | | x |
| [illegible], VA (tot) | | | | | | | | | | | | | x |
| [illegible], VA | | | | | | | | | | | | | x |
| *Jmn-ḥt, sš* | | | | | x | x | | | | | | | x |
| *Jm-t}-wrt s} Jmn-ḥt, sš* | | | | | | | | | | | | | x |
| *Sḏ-ḥt, sš n tm}* | | | | | | | | | | | | | x |
| *Ḥrw, sš* | | | | | | | x | | | | | | x |
| *Mntw-msjw*, OP | | | | | | | x | | | | | | x |
| *Nb-smn s} P}-nḥsj*, OP | | | | | | | | | | | | | x |
| *Pn-t}-wrt*, Pf. | | | | | | | | | | | | | x |
| *Ḫ'j-m-w}st*, Pf. | | | | | | | | | | | | | x |
| *T}j-'}*, Pf. d. *ḥtmw* | | | | | | | | | | | | | x |
| *Jrj*, H | | | | | | | | | | | | | x |
| *B}k-n-ḫnsw*, H | | | | | x | | | | | | | | x |
| *P}-jb*, H | | | | | | | | x | | | | | x |
| *P}-šdw*, H | | x | | | x | | | | | | | | |
| *P}-twtw*, H | | | | | | | | | | | | | x |
| *Mntw-m-wj}*, H | | | | | | | | | | | | | x |
| *Srj*, H | x | | | | | | | | | | | | |
| *T}j-'}*, H | x | x | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-m-ḥb*, F | | | | | | | | | | | | | x |
| *'}-ḫt*, F | | | x | | | | x | | | | | | |
| *Ḫwt.f-wrḏ*, F | | | | | | | | | | | | | x |
| *Jm-p}-ḫntj*, F | | | x | | | | | | | | | | x |
| *Nb-mḥ}* | | | x | | | | | | | | | | x |



Tabelle K
(Fortsetzung)

Ramses III

J.29

| | O. de M. 152 | O. de M. 147 | O. de M. 394 | O. Cairo 25683 | O. Turin 57007 | O. Berlin 10633 | O. IFAO 1255 | O. Varille 39 | O. IFAO 1404 | O. Gard. 154 | O. Gard. 185 | O. Gard. 212 | Streikpap. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Ḫ'j-mtr*, F | | | | x | | | | | | | | | x |
| *Ḫnsw-msjw*, F | | | x | | | | | | | | | | x |
| *Stj*, F | | | x | | | | | | | | | | x |
| *Jw.f-r-jḫ*, W | | | | | | | x[1] | | | | | | x |
| *Jmn-ḫ'w*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *Wsr-m}'t-r'-nḫt*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *Wsr-ḥ}t-nḫt*, W | | | | | | | | | | x | | | x |
| *P}-'}-ḏ}ḏ}*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *P}-'n*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *P}-ndm*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *Pn-nwt*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *Pn-t}-wrt*, W | | | | | | | | | | | | x | x[2] |
| *Nb-h}-[nw]*, W | | | | | | | | | | | | x | |
| *Ḫ'j-m-trj*, W | | | | | | | | | | x | | | x |
| *Knr*, W | | | | | | | | | | | | | x |
| *Pṯḥ-m-ḥb*, liefert | | | | | | | x | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, Wäscher | | | | | | | | | | | | | x |
| *Pṯḥ-msjw*, Wäscher | | | | | | | | | | | | | x |
| *Mn't* (F) | | | | | | | | | | | | | x |
| *T}-wrt-ḥtptj* (F) | | | | | | | | | | | | | x |
| *T}-nmtt.s* | | | | | | | | | | | | | x |

Scanned with CamScanner

Tabelle K
(Fortsetzung)

Ramses III
J.29

| | O. de M. 67 | O. de M. 64 | O. de M. 284 | O. de M. 330 | HO 35/3 | O. Gard. 185 | O. Straßbg. 26 | O. Cairo 25242 | O. Gard. 127 | Streikpap. | O. de M. 89 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Jmn-m-jp}t* | | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt* | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-ḫ'w* | | | | | | | | | | x | |
| *'}-m ḳ jqdw* | | | | | | | | | | x | |
| *'}-nḫt* | | | | | | | | | x | | |
| *Wnn-nfr* | | | | | | | | | | x | |
| *Wnn-nfr*, Gipsmacher | | | | | | | | | | x[3] | |
| *Wsr-m}'t-r'-nḫt* | x | | | | | | | | | | |
| *Wsr-m}'t-r'-nḫt*, Gipsm. | | | | x | | | | | | | |
| *Wsr-ḥ}t* | | | | | | | | | x | x | |
| *Wsr-ḥ}t-nḫt* | | | | | | | | | | x | |
| *B}k-n-wrl* | | | | | | x | | | | | |
| *P}-bs* | | | | | | | | | | x | |
| *P}-skt* | | x | | | | | | | | | |
| *Pn-'nqt* | | | | | | | | | | x | |
| *Pn-t}-wrt* | | | | | | | | | | x | |
| *Mnn}* | | | x | | | | | | | | |
| *Mrj-r'* | | | | | | | | | | x | |
| *Msjw* | | | | | | | | | | x | |
| *Msjw s} '}-nḫt* | | | | | | x | | | | | |
| *Nfr-ḥr* | | | | | | | | | | | x |
| *Nfr-ḥtpw* | | | | | | | | | | x | |
| *Nḫt-m-mwt* | | | | | | x | | | | | |
| *Rš̌w-ptj.f* | | | | | | | | | | | x |
| *Rš̌w-ptj.f, w'rtw* | | | | | | | | | | x | |
| *Ḥ}j s} Ḥj* | | | | | | | | | x | x | |
| *Ḥj* | | | | | | | | | x | | |
| *Ḥrw* | | | | x | | | x | | | | |
| *Ḥrw-š̌rj* | | | x | | | x[4] | | | | | |



Tabelle K
(Fortsetzung)

Ramses III
J.29

| | O. de M. 67 | O. de M. 64 | O. de M. 284 | O. de M. 330 | HO 35/3 | O. Gard. 185 | O. Straßbg. 26 | O. Cairo 25242 | O. Gard. 127 | Streikpap. | O. de M. 89 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Ḥ'j-wj}?* | | | | | | | | | | x | |
| *Ḥ'j-m-jp}t* | | | | | | | | | | x | |
| *Ḥ'j-m-w}st* | | | | | | | | x | | x | |
| *Ḥnsw* | | | | | x | | | | | | |
| *Qnn} s} Rwtj* | | | | | | | | x | | x | |
| *K}s}* | | | | | | | | | | | x |
| *Tnr-mntw* | | | | | | | | | x | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle L

Ramses III

J.30

| | Streikpap. | O. Cairo 25611 | O. de M. 74 | O. de M. 98 | O. de M. 152 | O. de M. 165 | O. de M. 448 | O. de M. 646 | Gr. 1165 | HO 35/4 | HO 71/1 | O. IFAO 1410 | Gew. 5199 | O. de M. 145 | O. de M. 175 | O. de M. 174 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| [illegible] | x | | | | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| [illegible] | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| [illegible] | | x | | x | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | x | | | x | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | x | | | x | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | x | x | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | | | x | | | |
| Wsr-m}t-r'-nḫt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| P}-jqdw | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Pn-'nqt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mnn}, M | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| Mntw-msjw | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mrj-r' | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mrj-šḫmt | | | x | | | | | | | | | | | | x | |
| Nfr-ḥr | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Nfr-ḥtpw | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Nḫt-m-mwt | | | | x | | | | | | | | | | | | x |
| Nḫt-mnw | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ns-jmn | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| Rš̆w-ptj.f | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥj-nfr | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| Ḥrw | | | | x | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥrw-šrj | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḫ'j-m-w}st | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Ḫ'j-m-nw | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Tnr-mntw | | | | | | | | | | | | | x | | | |



Tabelle L
(Fortsetzung)

Ramses III

J.30

| | Streikpap. | O. Cairo 25611 | O. de M. 74 | O. de M. 98 | O. de M. 152 | O. de M. 165 | O. de M. 448 | O. de M. 646 | Gr. 1165 | HO 35/4 | HO 71/1 | O. IFAO 1410 | Gew. 5199 | O. de M. 145 | O. de M. 175 | O. de M. 174 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wsr-m}t-r'-nḫt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| P}-jqdw | | | | | | x | | | | | | | | | x | |
| Pn-'nqt | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| Mnn}, M | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Mntw-msjw | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Mrj-r' | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| Mrj-šḫmt | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| Nfr-ḥr | | | | | | | | | | | | | | x | x | |
| Nfr-ḥtpw | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Nḫt-m-mwt | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| Nḫt-mnw | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| Ns-jmn | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Rš̆w-ptj.f | | | | | | | | | | | | | | x | | x |
| Ḥj-nfr | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḥrw | | | | x | | | | | | | | | | | | |
| Ḥrw-šrj | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Ḫ'j-m-w}st | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Ḫ'j-m-nw | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Tnr-mntw | | | | | | | | | | | | | x | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle M

Ramses III

J.31

| | O. de M. 55 | O. de M. 57 | O. de M. 268 | O. de M. 400 | O. de M. 392 | O. de M. 578 | HO 71/1 | HO 47/3 | HO 67/3 | O. Cairo 25635 | O. de M. 154 | O. de M. 172 | O. de M. 158 | O. de M. 170 | O. de M. 155 | O. Prag 14 | O. IFAO 268/278 | O. de M. 157 | O. de M. 159 | O. de M. 36 | O. de M. 37 | O. de M. 153 | O. de M. 166 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḫnmw*, VA | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt*, sš | | | | | | | x | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, sš | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Mḫt-n-mwt*, sš | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Ḥrw*, sš | | | | x | | | x | | | | | | | | | x | | | | | | x | |
| *Nb-mn*, GP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Ḥ}j, jdnw* | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-ḥtpw*, H | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-ḫ'w*, H | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Bỉk-n-ḫnmw*, H | | | | x | | | | | | x x x | x x x | | | x | x | x | x x | | | | | | |
| *P}-wḫd*, H | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| *P}-sn*, H | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Ptḥ-msjw*, H | | | | x | | | | | | x x | x | x | | x | x | | | | | | | x | |
| *Srj*, H | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-ḫ'w s} Ḫnsw-msjw*, P | | | | | | | | | | x | | | | | | x | | | | | | | |
| *Bỉk-n-mwt*, P | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| *P}-nḫnj*, P | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | x | | | | |
| *Pn-p}-ḫntj*, P | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | x | |
| *Nb-mḥj*, P | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw*, P | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Ḫnsw-msjw*, P | | | | | | | | | | x | | x | | | | | | | x | | | | |
| *P}-'}-m-t}-jnt*, W | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, W | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, Wäscher | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



Tabelle M
(Fortsetzung)

Ramses III

J.31

| | O. de M. 55 | O. de M. 57 | O. de M. 268 | O. de M. 400 | O. de M. 392 | O. de M. 578 | HO 71/1 | HO 47/3 | HO 67/3 | O. Cairo 25635 | O. de M. 154 | O. de M. 172 | O. de M. 158 | O. de M. 170 | O. de M. 155 | O. Prag 14 | O. IFAO 268/278 | O. de M. 157 | O. de M. 159 | O. de M. 36 | O. de M. 37 | O. de M. 153 | O. de M. 166 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *}nj-nḫt* | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | x x x | | | | |
| *Jj-r-nwt.f* | | | | | | | | | | | x x | | | | x | | x x | | | x | | | |
| *Jmn-m-jp}t* | | | | | | | | | | | | | | x x | | | | | x x x | x | | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w* | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Jrj-'}* | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | x | | x |
| *Wsr-m}'t-r'-nḫt*, Gipsm. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x[1] | |
| *Wsr-ḥ}t* | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | x | | x x | |
| *B}k-n-wrl* | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *P}-jqdw* | | | | | | | | | | | x | | | | | | | x | | x | | | x |
| *Pn-'nqt* | | | | | | | | | | | | | | x | x | | | x | | x x | | | |
| *Pn-t}-wrt* | | | x | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Mnw-ḫ'w* | | | | | | | | | | | x | | | | x | x | | x | | | | x x | |
| *Mnn}* | | | | | | | | | | | x | | | | x | x | | | | | | x | |
| *Mrj-r'* | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | x | x | |
| *Msjw* | | | | | | | | | | | x | | | | x | | | x | | | | x x | |
| *Nb-nfr*, M | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Nfr-ḥr* | | | | | | | | | x x | | | | | | | | | | | x x x | x | | |
| *Nfr-ḥtpw* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | x | | x | x x | | |
| *Nḫt-m-mwt* | | | | | | | | | | | | | | x x | | | | x | | | x | | |
| *Nḫt-mnw* | | | | | | | | | | | | | | x | | | | x | | | x | | |
| *Ns-jmn* | | | | | | | | | | | | | | | x x | | | | | | x | | |
| *Rš̄w-ptj.f* | | | | | | | | | | | | | | x | | | | x | | | x | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle M
(Fortsetzung)

Ramses III
J.31

| | O. de M. 55 | O. de M. 305 | O. de M. 154 | O. de M. 172 | O. de M. 155 | O. Prag 14 | O. IFAO 268/278 | O. de M. 157 | O. de M. 36 | O. de M. 37 | O. de M. 153 | O. de M. 166 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Ḥ}j* | | | | | | | | | | | | x |
| *Ḥrw* | | x | | | x | | | x | | | x | x |
| *Ḥrw-šrj* | | | x | x | x | | x | x | | x | | |
| *Ḥ'j-m-w}st* | | | | | | | | x | x | x | x | |
| *Ḥ'j-m-nw* | | | | | x | | | x | x | | x | |
| *Ḥnsw* | | | | | | x | | | | | | |
| *Qnn} s} Rwtj* | | | | | x | | | | | | | |
| *K}s}* | | | | | | | | | | | x | |
| *Knr* | x | | | | | | | | | | | |
| *T}-nḏm-ḫ}bt* (F) | | | | | x | | | | | | | |



Tabelle N

Ramses III
J.32

Ramses IV
J.1

| | O. de M. 38 | O. de M. 39 | Pap. Turin 1949/46 | O. de M. 174 | O. Berlin 12631 | O. de M. 40 | O. Straßbg. 42 | O. de M. 41 | O. de M. 42 | O. de M. 43 | O. de M. 47 | O. Berlin 12641 | O. de M. 162 | O. de M. 161 | O. de M. 44 | O. Straßbg. 82 | O. de M. 160 | O. Gard. 225 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *R'-msjw, ḫ}tj-' n jtrw* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *R'-msj-sw-nḫt*, HdA | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Ḫ'j-m-trj, jmj-r} pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-p}-nfr, sš* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-m-jp}t, sš* | | | | | | | | | | | | | x | x | | | | |
| *Jmn-ḫ'w, sš* | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw, sš* | | | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Mntw-msjw*, OP | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-p}-mr*, Pf. | | | | x | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Jmn-ḥtpw*, H | x | x | | x | x | x | | x | x | x | x | x | x | | | | x | |
| *Wsr-m}'t-r'-nḫt*, H | | | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| *B}k-n-ḫnsw*, H | x | | | | x | | | x | x | x | | x | x | | x | x | | |
| *P}-ds*, H | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | |
| *Ptḥ-msjw*, H | x | x | | x | x | x | | x | x | x | | x | x | | x | x | | |
| *Mntw-ḥtpw*, H | x | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-m-jnt s} Jmn-ḫ'w*, F | | | | | | | | | | x | | | | | x | x[1] | [1] | |
| *Jmn-ḫ'w*, F | | | | | | | | | | x | x[2] | x | | | x | | | |
| *P}-nšnj*, F | x | | | | | | x | | x | | | | | | x | | | |
| *Pn-p}-ḫntj*, F | x | | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Mḥj*, F | x | x | | | | | | x | x[3] | | | | | | | | | |
| *Nfr-ḥtpw*, F | | | | | | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḥ}t-nfr*, F | | | | | x | | | x | x | | | | | | | | | |
| *Ḥrw*, F | | | | | | | | x | | | | | | | x | | | |
| *Ḥnsw-msjw*, F | | | | | | | | x | | | | | | | x | | | |
| *}nj-nḫt* | x | x | | | x | x | | | | x | x | x | x | | x | x | | |
| *Jj-r-nwt.f* | x | x | | x | x | x | | x | x | x | x | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle N
(Fortsetzung)

| | Ramses III J.32 | | Ramses IV J.1 | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. de M. 38 | O. de M. 39 | Esp. Turin 1949/46 | O. de M. 174 | O. Berlin 12631 | O. de M. 40 | O. Straßbg. 42 | O. de M. 41 | O. de M. 42 | O. de M. 43 | O. de M. 47 | O. Berlin 12641 | O. de M. 162 | O. de M. 161 | O. de M. 44 | O. Straßbg. 82 | O. de M. 160 | O. Gard. 225 |
| Jmn-m-jpt | | | | | | x | | x | | | x | | | x | x | | x | |
| Jmn-nḫt sꜣ Ršw-ptj.f | | | | | | | | x | x | x | x | x | | | x | | | |
| Jmn-nḫt sꜣ Ḫʿj-m-nw | | | | | | | | x | x | | x | x | | x | | x | | |
| Jmn-nḫt sꜣ Kꜣs | | | | | | | | x | | | x | x | | | | x | | |
| Jmn-ḥtpw, M | | | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Jmn-ḥtpw, Ḥdtj | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Jmn-ḥtpw sꜣ Jmn-nḫt | | | | | | | | x | | | x | x | | | x | | | |
| Jrj-ʿꜣ | x | x | | | x | x | | x | x | x | x | x | | x | x | | | |
| Wsr-ḥꜣt | x | x | | | x | x | | x | x | x | x | x | | x | x | | x | |
| Wḥḫt-nmtt | | | | | | | | x | x | | x | x | | x | | | | |
| Bꜣk-n-jmn | | | | | | | | x | | | x | x | | | x | x | x | |
| Pꜣ-jqdw | x | x | | | x | x | | x | | x | x | | | x | x | | x | |
| Pꜣ-bꜣkj (liefert) | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| Pꜣ-mdw-nḫt | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| Pꜣ-ḫj-jmn | | | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Pꜣ-sn | | | | | | | | x | x | x | x | | | | x | | | |
| Pn-ʿnqt | x | x | | x | x | x | | x | | x | x | x | | x | x | | | |
| Pn-tꜣ-wrt sꜣ Jmn-nḫt | | | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| Pn-tꜣ-wrt | | | | | | | | | x | | x | x | | x | | | | |
| Mꜣꜣ-nḫt.f | | | | | | | | x | | | x | x | | | x | x | x | |
| Mnw-ḫʿw | x | x | | | x | x | | x | x | x | x | x | | | x | | | |
| Mrj-rʿ | x | x | | | | x | x | x | x | x | | | | | x | | x | |



Tabelle N
(Fortsetzung)

| | Ramses III J.32 | | Ramses IV J.1 | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. de M. 38 | O. de M. 39 | O. de M. 174 | O. Berlin 12631 | O. de M. 40 | O. de M. 41 | O. de M. 42 | O. de M. 43 | O. de M. 47 | O. Berlin 12641 | O. de M. 162 | O. de M. 161 | O. de M. 44 | O. Straßbg. 82 | O. de M. 160 | O. Gard. 225 |
| Msjw | x | x | | | x | x | x | x | x | x | | | x | | | |
| Nꜣḫj | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Nb-nḫt | | | | | | x | x | x | x | x | | x | | | | |
| Nfr-ḥr | x | x | | x | x | x | | | x | x | x | x | x | | x | |
| Nfr-ḥtpw | | x | x | x | x | x | x | x | x | x | | x | x | | | |
| Nfr-ḥtpw sꜣ Nfr-ḥtpw | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Nfr-ḥtpw sꜣ Ḫʿj-m-nw | | | | | | | | | | | | | | | | x |
| Nḫt-m-mwt | x | x | | x | x | | x | | x | x | | x | x | x | | |
| Nḫt-m-mwt sꜣ Ḫʿj-m-nw | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| Nḫt-mnw | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | | | x | | x | |
| Ns-jmn | x | x | | x | x | x | | | x | x | x | x | x | x | x | |
| Ršw-ptj.f | | x | x | x | x | x | x | x | x | x | | | x | | x | |
| Ḥj-nfr | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| Ḥrw | x | x | | | x | x | x | x | x | x | | | x | | | |
| Ḥrw-šrj | x | x | | x | x | x | x | x | x | x | | | x | | | |
| Ḫʿj-m-wꜣst | | x | x | x | x | x | x | x | x | x | | | x | | x | |
| Ḫʿj-m-nw | x | x | | x | x | x | x | | x | x | | x | x | | | |
| Kr | | | | | | | | | | | | | x | | x | |
| Tꜣ | | | | | | x | | | x | x | | x | x | | x | |

Scanned with CamScanner

Tabelle O

Ramses IV

| | J.2 | | | | | | | | | J.3 | J.4 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gr. 1288 | O. Cairo 25114 | O. IFAO 539 | O. de M. 45 | O. de M. 46 | HO 73/1 | O. de M. 401 | O. Prag 25 | O. IFAO 295 | Pap. Turin 1891 | HO 48/2 | HO 77 | Gr. o.Nr. | O. Turin 57001 | O. Turin o.Nr. |
| Jmn-ḫ'w s} Tḥj, wdpw-nswt | | | | x | | | | | | | | | | | |
| Jtm-nḫt, wdpw-nswt | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Mntw-t}wj, jmj-r} pr-ḥḏ | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Nfr-rnpt, Vezir | | | | x | | | | | | x | | | | | |
| Ḥrw, wdpw-nswt | | | | x | | | | | | x | | | | | |
| Stj-ḥr-wnmj.f, wdpw-nswt | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Nḫt-m-mwt, VA | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Jmn-m-jp}t, sš | | | | x | | | | | | | | | | | |
| Jmn-nḫt, sš | | | | | x | | | | | | | x | x | x | x |
| Jmn-nḫt s} Jpwj, sš | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Pn-t}-wrt s} Mrj-r', sš | x | | | | | | | | | | | | | | |
| Mntw-msjw, OP | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Nb-smn, OP | | | | | | | x | | | | | | | | |
| Ḫ'j-m-nw, P | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Stj-nḫt, P | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Jmn-ḫ'w, jdnw | | | | | | | | | | x | | x | | | |
| Mnn, jdnw | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Pn-p}-mr, s}wtj | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Ḫ'w, s}wtj | | | | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible], H | | | x | x | x | x | | | | | | | | | |
| [illegible], H | | | | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible], H | | | x | x | x | | | | | | | | | | |
| [illegible], H | | | x | x | x | x | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | x | x | | | | | | | | | |
| [illegible] Jmn-ḫ'w, F | | | | x | | | | | | | | | | | |



Tabelle O
(Fortsetzung)

Ramses IV.

| | J.2 | | | | | | | | | J.3 | J.4 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gr. 1288 | O. Cairo 25114 | O. IFAO 539 | O. de M. 45 | O. de M. 46 | HO 73/1 | O. de M. 401 | O. Prag 25 | O. IFAO 295 | Pap. Turin 1891 | HO 48/2 | HO 77 | Gr. o.Nr. | O. Turin 57001 | O. Turin o.Nr. |
| Jmn-ḫ'w, F | | | | x | x | x | | | | | | | | | |
| P}-nšnj, F | | | | | | | x | x | | | | | | | |
| Nb-mḥj, F | | | | | | x | | | | | | | | | |
| Ḥrw, F | | | | x | x | | | | | | | | | | |
| Ḫnsw-msjw, F | | | | x | x | x | | | | | | | | | |
| Pn-t}-wrt, W | | | | | | | | | | | x | | | | |
| }nj-nḫt | | | | | x | x | | | | | | | | | |
| Jj-r-nwt.f | | | | | x | x | | | | | | | | | |
| Jmn-m-jp}t | | | | x | x | x | | | | | | | | | |
| Jmn-m-jp}t s} Mrj-r' | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Jmn-nḫt s} Ršw-ptj.f | | | | x | x | x | x | | | | | | | | |
| Jmn-nḫt s} Ḫ'j-m-nw | | | | x | | | | | | | | | | | |
| Jmn-ḥtpw s} Jmn-nḫt, OM | x | | | | | | | | | | | | | | |
| Jmn-ḥtpw, M | | x | | | | | | | | | | | | | |
| Jmn-ḥtpw | | | | | | x | | | x | | | | | | |
| Jrj-'} | | | | x | x | x | x | | | | | | | | |
| Wnn-nfr | | | | | | | | | | | x | | | | |
| Wsr-ḥ}t | | | | x | x | x | x | | | | | | | | |
| Wsḫt-nmtt | | | | x | x | x | | | x | | | | | | |
| B}k-n-jmn | | | | | x | | | | | | | | | | |
| B}k-n-mwt | | | | | | | | | | | x | | | | |
| P}-jqdw | | | | x | | x | | | | | | | | | |
| P}-'n | | | | | | | | | | | x | | | | |
| P}-bs | | | | | | | | | | | x | | | | |
| P}-mdw-nḫt | | | | x | x | x | x | | | | | | | | |
| P}-nfr-m-ḏdw s} Jmn-nḫt | x | | | | | | | | | | | | | | |
| P}-sn | | | x | | | | | | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Ramses IV

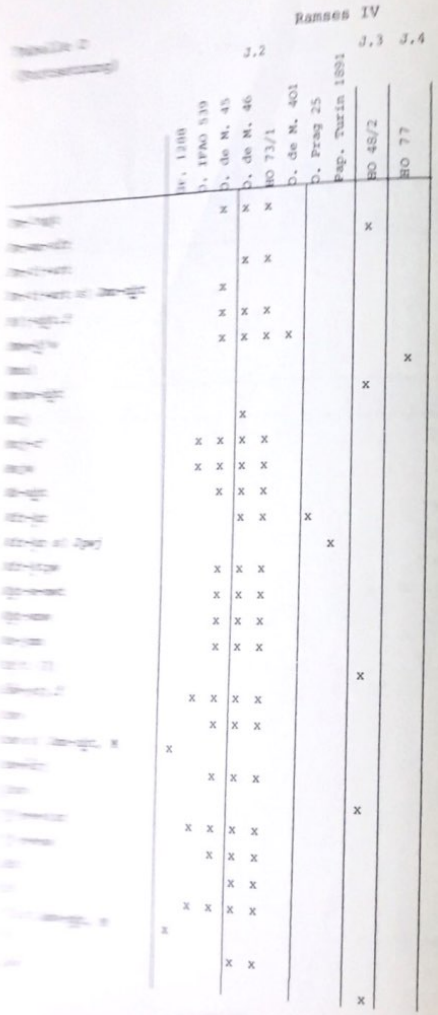




Tabelle P

| | Ramses V | | | | | | Ramses VI | | | | Ramses VII | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | J.1 | J.2 | | J.3 | J.4 | J.1 | | J.2 | | J.6 | J.3 | J.4 | J.5 | J.6 | J.7 | J.7 |
| | O. Cairo 25609 | O. Gard. 145 | HO 69/2 | Gr. 1252 | Gr. 1696 | O. Turin 57002 | Naunachte | HO 24/2 | Naunachte | Gr. 1269 | O. BM 50730 | HO 45/2 | HO 106/1 | O. Gard. 160 | Pap. Turin 1879 | Pap. Turin 1885 | O. de M. 196 | Pap. Turin 1907/8 | Pap. Turin 1907/8 | Pap. Turin 1907/8 | Pap. Turin 1907/8 | O. Straßbg. 84 |
| *R'-msj-sw-nḫt*, HdA | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| *P}-nḫt-m-jp}t, šmsw* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| *P}-nḏm, ḥrj-s}wtjw pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-msjw, s}wtj pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| *P}-bs, sš n pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | x | x | |
| *P}-ds, sš n pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| *'n-msj, sš*[1] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Pn-t}-wrt, sš*[1] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Skt, šmsw n t} ḥwt* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-msjw, k}wtj* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Ḥnsw-msjw, sš*[1] | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA | | | | | | | x | x | x | x | | | | | x | | | | | | | |
| *Nḫt-m-mwt*, VA | | | | | | | x | x | x | x | | | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, sš* | | | | | | | x | | | | x | | | | | x | | | | | | |
| *Jmn-nḫt s} Jpwj, sš* | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt, sš* | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw, sš* | | | | | | | | | | | | | | | x | x | | | | | | |
| *Ḥrw-šrj, sš* | | | | | | | x | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Qnj-ḥr-ḫpš.f, sš* (tot) | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| *P}-sdt*, P | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥq}-m}'t-r'-'n-ḥ}t, jdnw* | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *B}k-n-mwt*, H | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| *P}-ds*, H | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| *Jmn-m-jp}t*, F | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| *P}-šw-m-jp}t*, F | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle P
(Fortsetzung)

| | Ramses V | | | | | Ramses VI | | | | Ramses VII | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O.Cairo 25609 | O. Gard. 145 | HO 69/2 | Gr. 1252 | O. Turin 57002 | Naunachte | HO 24/2 | Naunachte | Gr. 1269 | O. BM 50730 | HO 45/2 | O. Gard. 160 | Pap. Turin 1879 | Pap. Turin 1885 | O. de M. 196 | Pap. Turin 1907/8 | Pap. Turin 1907/8 | Pap. Turin 1907/8 | O. Straßbg. 84 |
| | J.1 | | J.2 | | | J.3 | | J.4 | J.1 | | J.2 | | J.6 | J.7 | J.3 | J.4 | J.5 | J.6 | J.7 |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | x | | | | | | | | | x | | | | |
| [illegible] | x | x | | | | | | | | x | | | | | | | | | x |
| [illegible] | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | x | | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | x | | | | x | | | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | x | | | | x | x | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | x | x | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | | | | | | | x | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | | | | | x | | | | |
| [illegible] | x | | | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | x | x | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | x | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| [illegible] | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | |



Tabelle P
(Fortsetzung)

| | Ramses V | | | | | Ramses VI | | | | Ramses VII | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. Cairo 25609 | O. Gard. 145 | HO 69/2 | HO 28/2 | Gr. 1252 | O. IFAO 384 | Naunachte | HO 24/2 | Naunachte | Gr. 1269 | O. BM 50730 | HO 45/2 | O. Gard. 160 | Pap. Turin 1879 | Pap. Turin 1885 | Pap. Turin 1907/8 | O. Straßbg. 84 |
| | J.1 | | J.2 | | | | J.3 | | J.4 | J.1 | | J.2 | | J.6 | J.7 | J.6 | J.7 |
| P}-šdw, ḥmww | x | | | x | | | | | | | | | | | | | |
| Pn-mn-nfr | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pn-nwt | | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Pn-t}-wrt s} Nḫt-mnw | | | | | | | | | x | | | | | | | | |
| Pn-t}-wrt, M | | | | | | | x | | | | | | | x | | | |
| M}}-nḫt.f | x | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| Mrj-jmn-nḫt, sḫtj | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Mrj-msjw | | | | x | | | | | | x | | | | | | | |
| Nb-nfr | | x | | | | | x | | | | | | | | | | |
| Nb-nfr s} Ḥnsw | | | | | | | x | | | x | | x | | | | | |
| Nb-nḫt | x | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| Nfr-ḥtpw | | | | | | | x | | x | | | | | | | | |
| Nfr-rnpt s} Nḫt-m-mwt | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| Nḫt-m-mwt | x | | | | | | | | | | | | | | | | |
| R‘-msjw, w‘rtw | | | | | | | x | | x | | | | | | | | |
| Ḥ}j | | | | x | | | | x | | | | x | | | | | |
| Ḥj-nfr | | x | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ḥrw | x | | x | | | | | x | | | | | | | | | |
| Ḥrw s} Ḥnsw | | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| Ḥrw s} Jmn-m-jnt | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| Ḥrw-mnw | | x | | | | | | | | | | x | | | | | |
| Ḥrw-msjw s} Jnj-ḥrj-ḫ‘w | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| Ḥ‘j-m-nw | | | | | x | | x | | x | | | | | | | | |
| Ḥ‘j-m-trj | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| Ḥnsw | x | | | | | | x | | | | x | | | | | | |
| Ḥnsw s} Nḫt-m-mwt | | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| Ḥnmw-msjw | | | | | | | | x | | | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle P
(Fortsetzung)

| | Ramses V | | | | Ramses VI | | | Ramses VII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | J.1 | J.2 | J.3 | J.4 | J.1 | J.2 | J.6 J.7 | J.6 | J.7 |
| | O. Cairo 25609<br>O. Gard. 145 | HO 69/2<br>HO 28/2<br>Gr. 1252<br>O. IFAO 384 | Naunachte<br>HO 24/2 | Naunachte | Gr. 1269<br>O. BM 50730 | HO 45/2<br>O. Gard. 160 | Pap. Turin 1879<br>Pap. Turin 1885 | Pap. Turin 1907/8<br>O. Straßbg. | |
| *Sb}* | | | | | | x | | | |
| *Sm* | | | | | | x | | | |
| *Qnn}* | | x | x | | | x | | | |
| *Qnn} s} Jnj-ḥrj-ḫ'w* | | | | | x | | | | |
| *Qnj-ḥr-ḫpš.f*, M | | | x | | | | | | |
| *Qdw-}ḫwt.f* | | x | x x | | | | | | |
| *K}s} s} Pn-'nqt* | | | | | x | | | | |
| *T}* | x | | x | | | | x | | |
| *Tnr-mntw* | | x | x | | | | | | |
| *'nt-mwt* (F) | | | | | | | | | x |
| *Wsrt-nḫtj* (F) | | | x | | | | | | |
| *Mn't* (F) | | | x | | | | | | |
| *Nwt-nḫtj* | | | x x | | | | | | |
| *Ḥnwt-šnw* (F) | | | x | | | | | | |
| *Ḫ'j-t}-nbw* (F) | | | x | | | | | | |
| *T}-[jmn-nḫt]* (F) | | | | | | | x | | |
| *T}-wrt-m-ḥb* (F) | | | | | | | x | | |
| *T}-mrwt* (F) | | | | | | | | x | |
| *T}-djt-t}-wrt* (F) | | | | | | | | | x |



Tabelle Q

| | Ramses IX | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | J.2 | J.5 | J.6 | J.7 | J.8 | J.9 | J.10 | J.11 | | |
| | O. Gard. 143 | Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 1930<br>Pap. Turin 2013<br>Pap. BM 10054<br>Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 2002<br>Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 2002<br>Pap. Turin 1881 | Gr. o. Nr.<br>Pap. Turin 2072 | Pap. Turin 2071<br>Pap. BM 10054<br>Pap. Turin 2072 | Pap. Turin 1891 | | |
| *Wsr-m}'t-r'-nḫt, wdpw* | | | x | | | | | | | |
| *Ns-jmn, wdpw-nswt* | | | x | x | x | | | | | |
| *Wr-jmn, jmj-r} sp}t* | | | x | | | | | | | |
| *P}-ḫ}rw, šmsw n ṯ}tj* | | | | x | | | | | | |
| *P}-ḫ}rw, whmw* | | | | | x | | | | | |
| *Ḥrw, jdnw n t} ḫwt* | | | | x | | | | | | |
| *Nḫt-m-mwt*, VA | | | x | | | | | | | |
| *Ḥrw-msjw*, VA | | | x | x x | | x | | | | |
| *Jmn-ḥtpw, sš* | | | | x | | x | | | | |
| *Jmn-ḥtpw, sš n tm}* | | | | x | | | | | | |
| *'nḫ.f-n-jmn, sš n qnj* | | | | x | | | | | | |
| *P}-bs, sš* | | | | | | | x | | | |
| *P}-ḥr, sš* | | | | | x | | | | | |
| *Pn-t}-ḥwt-nḫt, sš* | | | | x | | | | | | |
| *Mrj-šmt, sš n ṯ}tj* | | | | x | x | | | | | |
| *Nb-jmn, sš* | | x | | | | | | | | |
| *Ns-jmn, sš* | | | x | | | | | | | |
| *Ḥrw, sš* | | | x x | x | x x | | x | x | | |
| *Ḥrw, sš n tm}* | | | x x | x | x x | | | | | |
| *Ḥrw, sš wr n pr jmn* | | | x | | | | | | | |
| *Ḥrw-šrj, sš* | | | x | x | | x | | | | |
| *Ḥrj-m}'t, sš n ṯ}tj* | | | | x | | | | | | |
| *Ḫ'j-m-trj, sš* | | | | x | | | | | | |
| *Sdt, sš n ṯ}tj* | | | | | x | | | | | |
| *Qnn}, sš n šnwt* | | | | x | | | | | | |
| *Ṯ}j-nfr, sš n wḏ}* | | | | x | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle Q
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | J.2 | J.5 | J.6 | | | J.7 | | J.8 | J.9 | | J.10 | | J.11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. Gard. 143 | Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 1930 | Pap. Turin 2013 | Pap. BM 10054 | Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 2002 Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 2002 Pap. Turin 1881 | Gr. O.Nr. Pap. Turin 2072 | Pap. Turin 2071 | Pap. BM 10054 | Pap. Turin 2072 | Pap. Turin 1891 |
| *Nb-smn*, OP | x | | | | | | x x | x | | | | | |
| *Ḥnsw-m-ḥb*, OP | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥnsw-msjw*, P | x | | | | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt, jdnw* und *sš* | | | | | | | | | x | | | | |
| *P}-wnšw, jdnw* | | | | | | | | | | | | | x |
| *Nḫt-mnw, jdnw n pr jst* | | | | | | x | | | | | | | |
| *Ḥrw, jdnw* | | x | | | x | x | | | | | | | |
| *Ḥnsw, jdnw* | | | | | | x | | | | | | | |
| *Šnj, jdnw* | | | | | | | | | | | | | x |
| *P}-wḫd, s}wtj* | | | | | | x | | | | | | | |
| *P}-sdt, s}wtj* | | | | | x | | | | | | | | |
| *Nḫt-mnw, s}wtj* | | | | | | | | | | | | | x |
| *P}-šw-m-jp}t*, F | | | x x | | | | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, F | | | | | | x | x | | | | | | |
| *Ḥ}t-nfr*, F | | | x x | | | x | x | | | | | | |
| *Šdj-m-dw}*, F | | | | x | | | | | | | | | |
| *Jtj-nfr*, H | | | | x | | | | | | | | | |
| *Ḥ'pj-'}*, W | | x | | | x | x | | | | | | | |
| *Jj-r-nwt.f s} Q}ḥ}j* | | | | | | | | | x | | x | | |
| *Jpwj s} Nfr-ḥr* | | | | | | | | | | | | | x |
| *Jmn-nḫt* | | | | | | | | | | | x | | |
| *Jmn-nḫt s} Ršw-ptj.f* | | | | | | | | | | | x | | |
| *Jmn-nḫt s} K}s}* | | | | | | | | | x | | | | |
| *Jmn-ḥtpw s} Pn-t}-wrt* | | | | | | | | | x | | x | | |
| *Jnj-ḥrj-ḫ'w* | | | | | | | | | | | x | | |



Tabelle Q
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | J.2 | | J.6 | | J.7 | J.8 | J.9 | | J.10 | | J.11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | O. Gard. 143 | Pap. Turin 1930 | Pap. Turin 2013 | Pap. BM 10054 | Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 1881 | Pap. Turin 2072 | Pap. BM 10054 | Pap. Turin 2072 | Pap. Turin 1891 |
| *'ḥ}wtj, jqdw* | | | | x | x | | | | | |
| *'ḥ}wtj-nfr, k}wtj* | | | | | x | | | | | |
| *'ḏw* | | | x | | | | | | | |
| *Wnn-nfr* | | | x | | | | | | | |
| *Wsr-ḥ}t* | | | | | | | x | | x | |
| *P}-'n-ḫ'w*, M? | | x | x | | | | | | | |
| *P}-w'-jmn* | | | x | | | | | | | |
| *P}-w'-rs, bḏtj* | | | | | | | | x | | |
| *P}-wr-}ḫt.f* | | | | | | | | | x | |
| *P}-r'-ḥtpw s} Mnn}* | x | | | | | | | | | |
| *P}-ḫj-ḥ}t, bḏtj* | | | | | | | | x | | |
| *Pn-nst-t}wj* | | | x | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, M | | x | | | x | | x | | x | |
| *Pn-t}-ḥwt-nḫt, bḏtj* | | | | | | | | x | | |
| *Mrj-r' s} Nfr-ḥtpw* | x | | | | | | | | x | |
| *Nb-nfr s} B}k-n-mwt* | | | | | | | | | x | |
| *Nfr-ḥr s} Jmn-ḥtpw* | | | | | | | x | | | |
| *Nfr-ḥr s} Qdw-}ḫwt.f* | | | | | | | | | x | |
| *Nfr-ḥtpw s} Pn-t}-wrt* | | | | | | | | | x | |
| *Nfr-ḥtpw s} Nfr-ḥtpw* | | | | | | | x | | x | |
| *Ḥ'pj-'}* | | | | | | | | | x | |
| *Ḥ'pj-wr* | | | | | | | | | x | |
| *Ḥrw s} Jmn-w'* | | | | | | | x | | | |
| *Ḥrw s} Pn-t}-wrt* | | | | | | | | | x | |
| *Ḥrw s} Ḥrw-mnw* | | | | | | | | | x | |
| *Ḫnsw s} Jpwj* | | | | | | | | | | x |
| *Ḫnmw-msjw* | | | | | | | | | | |
| *Sdt* | | | x | | | | | | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle Q
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | O. Gard. 143 J.2 | Pap. Turin 1930 | Pap. Turin 2013 J.6 | Pap. BM 10054 | Pap. Turin 1881 J.7 | Pap. Turin 1881 J.8 | Pap. Turin 2072 J.9 | Pap. BM 10054 J.10 | Pap. Turin 2072 | Pap. Turin 1891 J.11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Qnn} s} Wḏj-msjw* | | | x | | | | | | | |
| *Qdw-ḫwt.f* | | | | | | x | | | | |
| *Krj* | | | x | | | | | | | |
| *Ṯ}rj* | | | | | | | | | x | |



Tabelle R

Ramses IX

| | Pap. Turin 2057 J.13 Giornale | O. Leningr. 2973 J.14 Pap. Turin 2071 | Giornale J.15 Pap. Turin 2071 | Giornale Pap. Turin 2057 | Pap. Turin 2071 J.16 Pap. Abbott | Pap. BM 10054 | Pap. Amherst | Pap. Leop. II | Pap. BM 10068 J.17 Giornale | Pap. BM 10053 | Pap. Turin 2106 | Pap. Turin 1881 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Jmn-ḥtpw*, HdA | | | | | x | | | | x | x | | |
| *Nb-m}ʿt-rʿ-nḫt*, Vezir | | | | | x [1] | | | | | | | |
| *Ḥʿj-m-w}st*, Vezir | | | | | x | x | x | x | x | x | | |
| *Nfr-k}-rʿ-m-pr-jmn*, wdpw | | | | | x | x | | x | | | | |
| *Ns-jmn*, wdpw | | | | | x | x | x | x | | x | | |
| *P}-wr-ʿ}*, *ḥ}tj-ʿ*, OP | | | | | x | x | | x | x | x | | |
| *Mrj-rʿ*, *hrj šmsw* | x | | x | | | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt*, *šmsw n ṯ}tj* | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw-ḫʿw*, *šmsw n ṯ}tj* | | | | | | | | | | x | | |
| *Wsr-ḫpš*, VA | | | | x | x [2] | | | | | x | x | x |
| *Nḫt-m-mwt*, VA | x | | x | | x | | | | | x | | |
| *Ḥrw-msjw*, VA | | x | x | x | | | | | | x | | |
| *Jmn-nḫt*, *sš* | | | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-ḥtpw*, *sš* | | x | | | | | | | | | | |
| *Wnn-nfr*, *sš* | | | | x | | | | | | x | | |
| *P}-bs*, *sš* | x | | | | x | | | | | | | |
| *Pn-t}-wrt*, *sš n ʿ}-pr* | | | | | | | | | | x | | |
| *Pn-t}-ḥwt-nḫt*, *sš* | | | | | | | | | x | x | | |
| *Ḥrw*, *sš* | | | x | | | | | | | x | | |
| *Ḥrw*, *sš n tm}* | | | | | | | | | | x | | |
| *Ḥrw*, *sš n ṯ}tj* | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḥrj-jb*, *sš n tm}* | | x | | | | | | | | | | |
| *Ḥrw-šrj*, *sš* | | x | x | | x | | | | | x | | |
| *Ḥʿj-m-ḥḏt* | x | | | x | | | | | | x | | |
| *Šdj-sw-ḫnsw*, *sš n mrwt* | | | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-ḥtpw*, OM [*s} Jmn-nḫt*] | | | x | | | | | | | x | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle R
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | J.13 | J.14 | J.15 | J.16 | | | | J.17 | | | J.18 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pap. Turin 2057 Giornale | O. Leningr. 2973 Pap. Turin 2071 | Giornale Pap. Turin 2071 | Giornale | Pap. Turin 2057 | Pap. Turin 2071 | Pap. Abbott | Pap. BM 10068 | Giornale | Pap. BM 10053 | Pap. Turin 2106 | Pap. Turin 1881 | Pap. BM 10054 |
| *S¦ḫt-nfr*, OP | | | | | | | | x | | | | | |
| *Dw-s¦-jḫ¦j*, P | | | | | | | | x | | | | | |
| *P¦-ḏ¦rw*, P | | | | | | | | x | | | | | |
| *Ns-jmn*, P | | | | | | | | x | | | | | |
| *Jmn-nḫt s¦ Ḥ¦j, jdnw* | | | | | | | | x | | | | | |
| *Jmn-ḥtpw, jdnw* | | | x | | | | | | | | | | |
| *P¦-ʿm-qnj, jdnw* | | | | | | | | x | | | | | |
| *Jmn-ḥtpw s¦ Pn-t¦-wrt, s.* | | | | | | | | x x | | | | | |
| *Jmn-ḏʿw, s¦wtj* | | | x | | | | | | | | | | |
| *P¦-nb-ʿn, s¦wtj* | | | | | | | | x | | | | | |
| *Pn-t¦-wrt, s¦wtj* | | | | | | | | x x x | | | | | |
| *Nb-nfr, s¦wtj* | x | | | | | | | | | | | | |
| *Nḫt-mnw, s¦wtj* | | | | | | | | x x x | | | | | |
| *Ḥrw, s¦wtj* | | | x | | | | | x x x | | | | | |
| *Q¦j-ḏrt, s¦wtj* | | x | | | | | | x x x | | | | | |
| *Ḥnsw-msjw*, Pf. | | | | | | | | x | | | | | |
| *Krj*, Pf. | | x | | | | | | | | | | | |
| *Ḫwtj-msjw*, Pf. | | | | | x | | | x | | | | | |
| *Bik-n-t¦jrʿ¦*, F | | | x | x | | | | | | | | | |
| *P¦-whd*, F | | | x | x | | | | | | | | | |
| *P¦-nḫt-m-jp¦t*, F | | | | x | | | | | | | | | |
| *Pn-t¦-wrt*, F (bzw. OF) | | | x | x | x | | | x | | | | | |
| *Sʿnḫ-k¦t*, F | | | x | | | | | | | | | | |
| *Sbkj-nḫt*, F | | | x | | | | | | | | | | |
| *Stj-msjw*, F | | | x | x | | | | | | | | | |



Tabelle R
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | J.13 | J.14 | J.15 | J.16 | | | J.17 | | | J.18 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Giornale | Pap. Turin 2071 | Giornale | Giornale | Pap. Turin 2057 | Pap. Turin 2071 | Pap. Abbott | Pap. BM 10068 | Giornale | Pap. BM 10053 | Pap. Turin 2106 | Pap. BM 10054 |
| *Q¦j-ḏrt*, F | | | | | | | | | x | | | |
| *Qnj-ḥr-ḥpš.f*, F | | | x | x | | x | | | x | | | |
| *P¦-ʿbw-nḫt*, Sandalenmacher | | | | | | | | | x | | | |
| *P¦-bs*, Sandalenmacher | | | | | | | | | x | | | |
| *P¦-sptj*, Wäscher | | | | | | | | | x | | | |
| *Qnj-mnw*, Wäscher | | | | | | | | | x | | | |
| *Jj-r-nwt.f s¦ Q¦ḥ¦j* | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-wʿ s¦ Ḥrw* | | | | | | | | x | x | x | x[3] | |
| *Jmn-p¦-nfr, ḥrtj* | | | | | | | x | | | | | |
| *Jmn-m-jp¦t* | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-m-jnt s¦ Ḥj* (sein Haus) | | | | | | | x | | | | | |
| *Jmn-nḫt s¦ Jmn-ḥtpw*, M | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-nḫt s¦ K¦s¦* | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-ḥtpw* | | | | | | | x | | | | | |
| *Jmn-ḥtpw s¦ Qnn¦* | | | | x | | | | | x | | | |
| *Jmn-ḥtpw s¦ Pn-t¦-wrt* | | | | x | | | | | | x | | |
| *Jmn-ḥtpw s¦ ʿ¦-p¦-ṯ¦w* | | | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-ḥrtj, bḏtj* | | | | | | | | | | x | | |
| *Jnj-ḥrj-ḥʿw s¦ Stj* | | | | x | | | | | x[4] | | | |
| *Jnj-ḥrj-ḥʿw s¦ P¦-nfr* | | | | | | | | | x | | | |
| *Jnpw-nḫt s¦ Ḥrw* | | | | | | | | | x | | | |
| *ʿ¦-p¦-ṯ¦w s¦ S¦-w¦ḏjt* | | | | | | | | | x | | | |
| *ʿn-qnj, s¦ Jmn-wʿ* | | | | | | | | x | | | | |
| *ʿḥ¦wtj, jqdw* | | | | | | | | | x | | | |
| *ʿdw-nḏm s¦ P¦-kr* | | | | | | | | | x | x | | |
| *Wsr-ḥ¦t* | | x | | | | | | | | | | |
| *Wsr-ḥ¦t-mr s¦ M¦¦-nḫt.f* | | | | x | | | | | x | x | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle R
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | J.13 Giornale | J.14 Pap. Turin 2071 | J.15 Giornale | J.16 Giornale | J.16 Pap. Turin 2057 | J.16 Pap. Turin 2071 | J.16 Pap. Abbott | J.17 Pap. BM 10068 | J.17 Giornale | J.17 Pap. BM 10053 | J.17 Pap. Turin 2106 | J.18 Pap. BM 10054 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | x | | |
| [illegible] | x 5) | | | | | | | | x | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | x | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | | x |
| [illegible] | | | | | | | | x | x | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | x | | | | | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | | | x | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | x 6) | | | x | x | x | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |
| [illegible] | | | | | | | | | x | | | |



Tabelle R
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | J.13 Pap. Turin 2057 | J.13 Giornale | J.14 Pap. Turin 2071 | J.15 Giornale | J.16 Pap. Turin 2057 | J.16 Pap. Abbott | J.17 Pap. BM 10068 | J.17 Giornale | J.17 Pap. BM 10053 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Nfr-ḥr* | | x | | | | | | | |
| *Nfr-ḥr sꜣ Jpwj* | | | | | x | | | x | |
| *Nfr-ḥtpw sꜣ Bw-qntw.f* | | | | | x | | | | |
| *Nfr-ḥtpw sꜣ Nfr-ḥtpw* | | | | | x | | | | |
| *Nfr-ḥtpw sꜣ Jmn-nḫt* | | | | | | | | x | |
| *Nḥsj* | | | | | | | | | x |
| *Nḫt-m-mwt sꜣ Jmn-wʿ* | | | | | | | | x | |
| *Rʿ-nfr* | | | x | | | | | | |
| *Ḥj-nfr* | | x | | | | | | | |
| *Ḥrw, M* | | | | x | x | | | | x |
| *Ḥrw-mnw sꜣ Ḥrw* | | | | | | | | x | |
| *Ḥrw-nfr sꜣ Qnnꜣ* | | | | | | | | x | |
| *Ḫʿj-m-bḫnt sꜣ Ḫnsw* | | | | | x | | | x | |
| *Ḫnsw sꜣ Jpwj* | | | | | | | | x | |
| *Ḫnsw-msjw* | | x | | | | | | x | |
| *Qꜣj sꜣ Ḥꜣj* | | | | | x | | | | |
| *Qnnꜣ sꜣ Jmn-wʿ* | | | | | | | | x | |
| *Qnnꜣ sꜣ Ḥrw-nfr* | | | | | | | | x | |
| *Qnnꜣ sꜣ Jnj-ḥrj-ḫʿw* | | | | | | | | x | |
| *Qdw-ꜣḫwt.f sꜣ Jmn-wʿ* | | | | | | | | x | |
| *Kꜣ-nḫt sꜣ Stj* | | | | | x | | | | |
| *Kj-sn sꜣ Jmn-nḫt* | | | | | | | | x | x |
| *Tnr-mntw sꜣ Jmn-m-ḥb* | | | | | x | | | | |
| *Ṯꜣrj sꜣ Ḫʿj-m-jpꜣt, bḏtj* | | | | | | x | | | |
| *Ḏḥwtj-msjw sꜣ Ḫʿj-m-ḥḏt* | | | | | x | | | x | |

Scanned with CamScanner

Tabelle 8
(Fortsetzung)

Ramses IX

| | Pap. Turin 2057 J.13 | Giornale | Pap. Turin 2071 J.14 | Giornale J.15 | Pap. Turin 2057 J.16 | Pap. Abbott | Pap. Turin 10068 J.17 | Giornale | Pap. BM 10053 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| [illegible] (F) | | | | | | | | | x |
| [illegible] (F) | | | | | | | x | x | x |
| [illegible] (F) | | | | | | | x | x | |
| [illegible] (F) | | | | | | | x | x | x |
| [illegible] (F) | | | | | | | x | | |
| [illegible] (F) | x | x | | | | | | | |
| [illegible] (F) | x | | | | | | | | |
| [illegible] (F) | | | | | | | | x | x |
| [illegible] (F) | | | | | | | | x | x |
| [illegible] (F) | | | | | | | | x | |
| [illegible] (F) | | | | | | | | x | |



Tabelle 8

| | Ra.IX Pap. Turin 2075 J.19 | Ra.X Pap. Turin 1932 J.1 | Pap. Turin 2075 J.2 | Pap. Turin 2075 J.3 | Ra.XI Giornale | Pap. Turin 2018 J.8 | Pap. Turin 2018 J.9 | Pap. Turin 2018 J.10 | Steuerpap. J.12 | Pap. Turin 1888 J.17 | Ḫm-mswt Pap. Mayer A | Pap. BM 10052 J.1 | Pap. Turin 2094 J.2 | Pap. BM 10403 | Pap. Turin 1903 J.4 | Pap. Turin 1903 J.5 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Nb-m}ʿt-rʿ-nḫt*, Vezir | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Ḥʿj-m-w}st*, Vezir (tot) | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *Wnn-nfr*, Vezir | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| *Mn-m}ʿt-rʿ-nḫt, jmj-r} pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | x | | x | | | | |
| *Wnn-nfr, jmj-r} pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | | | | | | x | |
| *Ḥrw, jmj-r} šnwt* | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| *Jj-n.s, wdpw-nswt* | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *P}-mrj-jmn, wdpw-nswt* | | | | | | | | | | | | x | | | | |
| *P}-srw, wdpw-nswt* | | | | | | x | | | | | | | | | | |
| *P}-wr-ʿ}, ḥ}tj-ʿ* | | | | | | | | | x | | | | | | | |
| *Ḥrw, jdnw n pr-ḥḏ* | | | | | | | | | | x | | | | | x | x |
| *Pn-p}-rʿ*, VA | | | | | | | | | | | | | x | | | |
| *Nb-nfr s} Jmn-m-jp}t*, VA | | x | | | | | | | | | | | | | | |
| *Ḥnsw s} Jpwj*, VA | | | | | | x | x | x | | | | | | | | |
| *Qnn} s} Ḥrw-nfr*, VA | | | | | | x | x | x | | | | | | | | |
| *Jw.f-n-jmn s} Ḥrw, sš* | x | | | | | | x | | | | | | | | x | |
| *Jmn-ḥʿw, sš n t}tj* | | | | | x | | [1] | | | | | | | | | |
| *Wnn-nfr, sš* | x | | | | | x | x | | | | | | | | | |
| *Wsr-ḥ}t, sš n HdA* | | | | | x | | | | | | | | | | | |
| *P}-wr-ʿ}, sš* | x[2] | | | | | x | | x | | | | | | | | |
| *Pn-t}-ḥwt-nḫt, sš* | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Ns-jmn-m-jp}t, sš* | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| *Ḥrw, sš* | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| *K}-šwtj, sš n mšʿ* | | | | | | | | | | | x | | | | | |
| *Ḏḥwtj-msjw, sš* | | | | | | x | | x | | | x | | x | x | | |

Scanned with CamScanner

Tabelle S
(Fortsetzung)

| | Ra.IX | Ra.X | | Ra.XI | | | | | | Whm-mswt | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pap. Turin 2075 J.19 | Pap. Turin 1932 J.1 | Pap. Turin 2075 J.2 | Giornale J.3 | Pap. Turin 2018 J.8 | Pap. Turin 2018 J.9 | Pap. Turin 2018 J.10 | Steuerpap. J.12 | Pap. Turin 1888 J.17 | Pap. Mayer A J.1 | Pap. BM 10052 J.1 | Pap. Turin 2094 J.2 | Pap. BM 10403 J.2 | Pap. Turin 1903 J.4 | Pap. Turin 1903 J.5 |
| [illegible], M | | | | | | | | x | | x | x | | | | |
| [illegible], F | | | | x | | | | | | | | | | | |
| [illegible], jdw | | x | | | x[3] | x | x | | x | | | | | | |
| [illegible] s} [illegible], jdw | | | | | x | x | | | | | | | | | |
| [illegible], jdw | | x | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible], s}wt} | | | | | | | | | x | | | x | | | |
| [illegible] n pr-ḥḏ | | | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible], s}wt} | | | | | | | | | x | | | | | | |
| [illegible], Mt. | | | | | | | | | | | | | x | | |
| [illegible] s} Pr-nḥsj, Pf. | | | | | x | x | | x[4] | | | | | | | |
| [illegible] s} Ḏ}j-ḫrt, Pf. | | | | | x | x[4] | | | | | | | | | |
| [illegible], H | | | | | | | | | | | | | x | | |
| [illegible], H | | | | | x | x | | | | | | | x[5] | | |
| [illegible], H | | | | | | x | | | | | | | | | |
| [illegible], F | x | x | x | x | | | | | x | | | | | | |
| [illegible], F | x | x | | | | | | | | | | | | | |
| [illegible], F | | | | x | | | | | | | | | | | |
| [illegible], F | | | | | | | | | x | | | | | | |
| [illegible], F | | | | | | | | | | x | | | | | |
| [illegible], F | | | | x | | | | | | | | | | | |
| [illegible], F | x | x | | x | | | | | | | | | | | |
| [illegible], F | x | x | | | | | | x | x | | | | | | |
| [illegible], F | x | x | x | x | | | | | | | | | | | |
| [illegible], F | x | x | x | | | | | | | | | | | | |
| Ḥnj-ḥr-ḫpš.f, F | | | | x | | | | | | | | | | | |



Tabelle S
(Fortsetzung)

| | Ra.X | | Ra.XI | | | | | | Whm-mswt | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pap. Turin 1932 J.1 | Giornale J.3 | Pap. Turin 2018 J.8 | Pap. Turin 2018 J.9 | Pap. Turin 2018 J.10 | Steuerpap. J.12 | Pap. Turin 1888 J.17 | Pap. BM 10052 J.1 | Pap. Turin 2094 J.2 | Pap. BM 10403 |
| *ḥ}wtj-nfr*, Gärtner | | | | x | | | | | | |
| *ḥ‘-nfr*, Wäscher | | | | x | | | | | | |
| *Jmn-msjw*, Wäscher | | | x | x | | | | | | |
| *Ḥ‘w-pth*, Wäscher | | | x | x | | | | | | |
| *Jj-n-‘š-n.f* | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-p}-nfr* | x | | | x | x | | x | | | |
| *Jmn-m-jp}t-nḫt, ḫrtj-ntr* | | | | | | | | | x | |
| *Jmn-nḫt s} Qnn}* | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-nḫt s} Jmn-ḥtpw* | | | | | | | x | | | |
| *Jmn-ḥtpw* | | | | x | x | | | | x | |
| *Jmn-ḥtpw s} Jmn-nḫt* | | | x | | | | | | | |
| *Jmn-ḥ‘w, w‘rtw* | | | | | | | | | | x |
| *Wn-dj.j-mntw*, Gipsmacher | | | | | | | x | | | |
| *B}k-n-mwt s} Ḥnsw* | x | | x | x | x[6] | | x[6] | | | |
| *B}k-n-mwt, jqdw* | | | x | x | | | | | | |
| *B}k-n-ḫnsw, sḫtj* | | | | | | | | | x | |
| *P}-‘}-d}d}, ḫrtj-ntr* | | | | | | | x | | | |
| *P}-wr-}ḫt.f s} Ḥrw-mnw* | | | | | | | | x | | |
| *P}-wr-‘}* | | | | x | | | | | | |
| *P}-mrj-jmn* | | | | | x | | x | | | |
| *P}-nb* | | | | | | | x | | | |
| *P}-nb-mntw s} R‘-ḥtpw* | x | | | | | | | | | |
| *P}-nfr* | | | | | | | | x | | |
| *P}-ḏ}rw*, Gipsmacher | | | | x | | | x | | | |
| *P}-sn-ndm s} Mrj-r‘* | | | x | x | x[6] | | | | | |
| *P}-srw* | | | | | | | | x | x | |

Scanned with CamScanner

Tabelle S
(Fortsetzung)

| | Ra.X | | Ra.XI | | | | | *Whm-mswt* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pap. Turin 1932 J.1 | Giornale J.3 | Pap. Turin 2018 J.8 | Pap. Turin 2018 J.9 | Pap. Turin 2018 J.10 | Steuerpap. J.12 | Pap. Turin 1888 J.17 | Pap. BM 10052 J.1 | Pap. Turin 2094 J.2 | Pap. BM 10403 |
| *Pn-pꜣ-rʿ sꜣ Nb-nfr* | | | x | x | x[6] | | x | | | |
| *Pn-tꜣ-mtr, ḥrtj-nṯr* | | | | | | | x | | | |
| *Pn-tꜣ-ṯhn* | | | | | | | x | | | |
| *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Pꜣ-wr-ʿꜣ* | | | x | | | | | | | |
| *Mntw-ḥr-ḫꜣt.f sꜣ Ḫnsw* | | | x | | | | | | | |
| *Mntw-ḥr-ḫꜣt.f* | | | | x | x | | x[7] | | | |
| *Nfr-ḥtpw sꜣ Nfr-ḥtpw* | x | | | | | | | | | |
| *Nfr-ḥtpw sꜣ Bw-qntw.f* | x | | | | | | | | | |
| *Ns-jmn* | | | x | x | | | | | | |
| *Ns-jmn-m-jpꜣt* | | | | | x | | x | | | |
| *Ns-pꜣ-rʿ* | | | | | | | x | | | |
| *Ḥj-nfr* | | x | | | | | | | | |
| *Ḥʿpj-ʿꜣ sꜣ Nfr-ḥtpw* | x | | | | | | | | | |
| *Ḥrw* | | | | | x | | x | | x | |
| *Ḥrw sꜣ Ḥrw-nfr* | x | | x | x | | | | | | |
| *Ḥrw sꜣ Ḥrw-mnw* | x | | | | | | | | | |
| *Ḥʿj-m-bḫnt sꜣ Ḫnsw* | | | x | x | x | | | | | |
| *Ḥʿj-mtr sꜣ Pꜣ-wr-ʿꜣ* | | | | x | | | | | | |
| *Ḫnsw-msjw sꜣ Nḥsj* | x | | | | | | | | | |
| *Qꜣj-ḏrt sꜣ Pn-[ ]* | | | | x | | | | | | |
| *Kꜣ-nḫt sꜣ Stj* | x | | x | x | | | x | | | |
| *Kj-sn* (H?) | | x | | | | | | | | |
| *Ḏḥwtj-msjw* | x | | | | | | | | | |



## Anmerkungen zu den Tabellen

Tab. A:
1) Ohne Titel, jedoch sicher mit dem VA zu identifizieren.
2) Wahrscheinlich keine echten Schreiber, sondern nur Maler mit der verkürzten Titelschreibung.

Tab. B:
1) Ohne Filiation, doch wahrscheinlich dieser.
2) Er ist in diesem Text auch als *wʿrtw* genannt.

Tab. C:
1) Mit der Filiation *sꜣ Ḫnsw*.

Tab. D:
1) Nur sein *pr* erwähnt.
2) Ohne Titel genannt, doch aus dem Inhalt sicher zu identifizieren.
3) Mit der Filiation *sꜣ Pn-jmn*.
4) Mit der Filiation *sꜣ Ḥʿj-m-nw*.
5) Mit der Filiation *sꜣ Jj-r-nwt.f*.

Tab. E:
1) Ohne Titel, doch wahrscheinlich der Holzfäller.

Tab. I:
1) Mit der Filiation *sꜣ Ḫnsw-msjw*.

Tab. K:
1) Ohne Titel, doch sicher der Wasserträger.
2) Mit dem Titel eines Oberwasserträgers.
3) Mit der Filiation *sꜣ Pn-tꜣ-wrt*.
4) Mit dem Titel eines *sš qdwt*.

Tab. M:
1) Tritt als Lieferant auf, kann demzufolge mit einem Holzfäller oder Fischer dieses Namens identifiziert werden.

Tab. N:
1) Ohne Filiation, doch sicher dieser.
2) Mit der Filiation *sꜣ Jmn-m-jnt*.
3) Mit der Filiation *sꜣ Bw-hꜣʿ*.

Scanned with CamScanner

Tab. P:

1) Gehören nicht zur Nekropolenverwaltung.

Tab. R:

1) NN ist im J.14 Ra.IX genannt.
2) Auch mit dem Titel eines *rmṯ-jst*.
3) Auch ohne Filiation.
4) Auch mit dem Titel eines *sꜣwtj*.
5) Auch mit dem Titel eines *w'rtw*.
6) Ohne Filiation.

Tab. S:

1) Mit der Filiation *sꜣ ꜥꜣ-nḫt*.
2) Mit der Filiation *sꜣ Ḏḥwtj-m-ḥb*.
3) Mit der Filiation *sꜣ ꜥꜣ-pꜣ-ṯꜣw*.
4) Auch ohne Filiation.
5) Mit dem Titel eines *sḫtj*.
6) Ohne Filiation.
7) Mit dem Titel eines *ḥrtj-nṯr*.



## Die Belegzeiten der genannten Personen aus den sicher datierbaren Texten

Aus den sicher zu datierenden Texten ließen sich eine große Zahl von Daten für Personen gewinnen, die das Raster für die weitere Datierung bilden. Das Ergebnis wurde in den Tabellen aufgelistet. Im folgenden Teil werden die Personen des gesamten Zeitraums mit ihren belegten Daten aufgelistet. Diese Belegdaten der Arbeiter und Vorarbeiter mit ihren Untergebenen und ihrem Hilfspersonal ermöglichen die Datierung der bisher nicht bearbeiteten Texte.

In den folgenden Übersichten werden nicht alle in den Texten aufgeführten Personen genannt, sondern ich habe mich darauf beschränkt, nur die für die Datierung relevanten Personen aufzunehmen. So werden grundsätzlich nur die zur Nekropole gehörigen Arbeiter und Angestellten berücksichtigt.

1. Vorarbeiter:

*Jnj-ḥrj-ḫ'w* = J.21 Ra.III - J.6 Ra.VI
*Wsr-ḫpš* = J.16 Ra.IX
*Pn-pꜣ-r'* = J.2 *wḥm-mswt*
*Nb-nfr* = J.1 Ra.X
*Nḫt-m-mwt I* = J.11 Ra.III - J.15 Ra.III
*Nḫt-m-mwt II* = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Ḥꜣj* = J.1 Amenmesse - J.19 Ra.III
*Ḥrw-msjw* = J.6 Ra.IX - J.17 Ra.IX
*Ḫnsw I* = J.10 Ra.III
*Ḫnsw II* = J.17 Ra.III - J.31 Ra.III
*Ḫnsw III sꜣ Jpwj* = J.8 Ra.XI - J.10 Ra.XI
*Qnnꜣ sꜣ Ḥrw-nfr* = J.8 Ra.XI - J.10 Ra.XI

2. Schreiber:

Bei der Behandlung der Schreiber tauchen zwei kaum zu lösende Probleme auf. Erstens: Sehr oft ist der Titel *sš qdwt* in der verkürzten Schreibung *sš* belegt. Eine Trennung zwischen Malern und "echten" Schreibern ist nicht immer möglich. Grundsätzlich habe ich die Personen, die als Maler belegt sind, unter den Arbeitern

Scanned with CamScanner

aufgelistet, auch wenn manchmal der Titel *sš* vor ihrem Namen steht.

Das zweite Problem betrifft die wirklichen Schreiber. Ich habe hier versucht, nur die Nekropolenschreiber aufzunehmen, was auf die Schwierigkeit stößt, daß der spezifizierende Zusatz "*n p3 ḥr*" recht oft nicht geschrieben wurde. Folglich bleibt in einigen Fällen unklar, ob ein genannter Schreiber wirklich zur Nekropolenverwaltung gehört. Im Zweifelsfall habe ich diese Schreiber hier auch aufgenommen.

*Jw.f-n-jmn* = J.19 Ra.IX - J.9 Ra.XI
*Jpwj* = J.9 Ra.III
*Jmn-p3-nfr* = J.1 Ra.IV (vielleicht nur Maler)
*Jmn-m-jp3t* = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV
*Jmn-nḫt* = J.17 Ra.III - J.16 Ra.IX
*Jmn-nḫt s3 Jpwj* = J.16 Ra.III - J.2 Ra.V
*Jmn-nḫt s3 Pn-t3-wrt* = J.20 Ra.III
*Jmn-ḫ'w* = J.32 Ra.III
*'ḫj-pt* = J.17 Ra.III - J.26 Ra.III
*Wnn-nfr I* = J.11 Ra.III - J.24 Ra.III
*Wnn-nfr II* = J.16 Ra.IX - J.9 Ra.XI
*P3-wr-'3* = J.19 Ra.IX - J.10 Ra.XI
*P3-bs I* = J.30 Ra.III
*P3-bs II* = J.10 Ra.IX - J.16 Ra.IX
*P3-srw* = J.14 Ra.III - J.17 Ra.III
*P3-šdw* = J.9 Ra.III (vielleicht nur Maler)
*Pn-t3-wrt* = J.2 Ra.III - J.2 Ra.V
*Pn-t3-wrt s3 Jmn-nḫt* = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV (wohl sicher nur Maler)
*Pn-t3-ḥwt-nḫt* = J.7 Ra.IX - J.2 *wḥm-mswt*
*Nb-jmn* = J.5 Ra.IX
*Nfr-ḥtpw* = J.10 Ra.III - J.16 Ra.III
*Nḫpw* = J.16 Ra.III
*Nḫt-m-mwt* = J.1 Ra.IV
*Ns-jmn* = J.5 Ra.IX
*Ns-jmn-m-jp3t* = J.10 Ra.XI - J.2 *wḥm-mswt* (sicher nur Maler)



*Ḥrw* = J.15 Ra.III - J.17 Ra.XI
*Ḥrw-šrj* = J.3 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḫ'j-m-ḥdt* = J.13 Ra.IX - J.17 Ra.IX
*Ḫ'j-m-trj* = J.7 Ra.IX
*ḎḥwtJ-msjw* = J.1 Ra.X - J.2 *wḥm-mswt*

3. Oberpolizisten:

*B3k-n-wrl* = J.4 Ra.III - J.9 Ra.III
*Mntw-msjw* = J.6 Sethos II - J.4 Ra.IV
*Nb-smn I* = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Nb-smn II* = J.2 Ra.IX
*Ns-jmn* = J.12 Ra.XI - J.1 *wḥm-mswt*
*Ḫnsw-m-ḥb I* = J.20 Ra.III - J.25 Ra.III
*Ḫnsw-m-ḥb II* = J.7 Ra.IX - J.8 Ra.IX
*S3ḫt-nfr* = J.17 Ra.IX

4. Polizisten:

*Jmn-ḫ'w* = J.13 Ra.III - J.27 Ra.III
*P3-ḫ3rw* = J.17 Ra.IX
*P3-sdt* = J.2 Ra.V
*Pn-jw-m-jtrw* = J.22 Ra.III
*Pn-p3-jḥ3j* = J.17 Ra.IX
*Ns-jmn* = J.17 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Ḫ'j-m-nw* = J.3 Ra.IV
*Ḫnsw-msjw* = J.2 Ra.IX
*Sbkj-nḫt* = J.3 Ra.IV

5. Stellvertreter:

*Jmn-nḫt s3 Ḥ3j* = J.17 Ra.IX
*Jmn-ḥtpw* = J.15 Ra.IX - J.17 Ra.XI
*Jmn-ḫ'w* = J.17 Ra.III - J.4 Ra.IV
*Jnj-ḥrj-ḫ'w* = J.17 Ra.III - J.21 Ra.III
*P3-'n-qnj* = J.17 Ra.IX
*P3-wnšw* = J.11 Ra.IX
*Mnn3* = J.2 Ra.IV (wohl nicht Nekropole)
*Ḥ3j* = J.27 Ra.III - J.31 Ra.III
*Ḥj-nfr s3 Ḥrw* = J.8 Ra.XI - J.9 Ra.XI

Scanned with CamScanner

= J.5 Ra.IX - J.7 Ra.IX

*Ḥrw* = J.14 Ra.III

*Ḥsj-sw-nb.f* = J.2 Ra.V (genannt *P¦j*)

*Ḥq¦-m¦'t-r'-'n-ḫ¦t* = J.1 Ra.X

*Ḫ'j-m-bḫnt* = J.7 Ra.IX

*Ḫnsw* = J.11 Ra.IX

*Snj*

6. Wächter (*s¦wtj*):

*Jmn-ḥtpw s¦ Pn-t¦-wrt* = J.27 Ra.III

*Jmn-ḫ'w* = J.15 Ra.IX - J.17 Ra.XI

*P¦-wḏd* = J.7 Ra.IX

*P¦-nb-'n* = J.17 Ra.IX

*Pn-p¦-mr* = J.4 Ra.IV

*Pn-mn-nfr* = J.16 Ra.III - J.26 Ra.III

*Pn-t¦-wrt* = J.17 Ra.IX

*Nb-nfr* = J.13 Ra.IX

*Nḫt-mnw* = J.11 Ra.IX - J.17 Ra.IX

*Ḫrw s¦ Jmn-w'* = J.15 Ra.IX (oft auch ohne Titel)

*Ḫ'w* = J.4 Ra.IV

*Qll-ḫrt* = J.14 Ra.IX - J.17 Ra.XI

7. Pförtner:

*'n-ḫr¦* = J.23 Ra.III

*Wsr-m¦'t-r'-nḫt* = J.30 Ra.III

*P¦-nfr* = J.2 *wḥm-mswt*

*Pn-p¦-mr* = J.24 Ra.III - J.1 Ra.IV

*Pn-t¦-wrt* = J.29 Ra.III

*Ḫ'¦-m-w¦s¦* = J.18 Ra.III - J.30 Ra.III

*Ḫnsw-ms¦w* = J.17 Ra.IX - J.12 Ra.XI

*Krj* = J.14 Ra.IX

*P¦j-¦* = J.14 Ra.III - J.29 Ra.III

*Ḏḥwtj-ms¦w* = J.16 Ra.IX - J.9 Ra.XI

8. Holzfäller:

Bei Holzfällern, Fischern und Wasserträgern sind Verwechslungen möglich, da mehrfach Wasserträger Holz oder Fische liefern. Ich habe hier nicht nur die Personen aufgenommen, die direkt den Titel eines Holzfällers, Fischers oder Wasserträgers tragen, sondern auch diejenigen, die ohne Berufsbezeichnung als Lieferanten für Holz oder Fische auftreten, da in den meisten Fällen natürlich von den Holzfällern Holz geliefert wird. Die Ausnahmen bleiben weitgehend unberücksichtigt, sind aber denkbar.



*Jmn-m-ḫb* = J.24 Ra.III - J.25 Ra.III

*Jmn-ḥtpw* = J.31 Ra.III - J.1 Ra.IV

*Jmn-ḫ'w* = J.31 Ra.III

*Jrj* = J.29 Ra.III

*Jt.f-nfr* = J.6 Ra.IX

*'Ȝ¦-jḫt* = J.27 Ra.III

*Wsr-m¦'t-r'-nḫt* = J.31 Ra.III - J.1 Ra.IV

*B¦k-n-mwt* = J.3 Ra.VII

*B¦k-n-ḫnsw* = J.26 Ra.III - J.2 Ra.IV

*P¦-jb* = J.28 Ra.III - J.29 Ra.III

*P¦-wḏd* = J.1 Ra.IV

*P¦-ḫ¦rw* = J.2 *wḥm-mswt*

*P¦-sn* = J.31 Ra.III

*P¦-Ȝdw* = J.29 Ra.III

*P¦-twtw* = J.29 Ra.III

*P¦-ṯs* = J.2 Ra.IV

*P¦-ds* = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.VI

*Pn-t¦-wrt* = J.30 Ra.III

*Pṯḥ-msjw* = J.27 Ra.III - J.2 Ra.IV

*Mntw-m-wj¦* = J.29 Ra.III

*Mntw-ḥtpw* = J.32 Ra.III - J.1 Ra.IV

*Ḫ'j-m-jp¦t* = J.24 Ra.III

*Ḫnsw-msjw* = J.23 Ra.III - J.24 Ra.III

*Srj* = J.27 Ra.III - J.31 Ra.III

*Stj* = J.24 Ra.III - J.25 Ra.III

*Sdt* = J.8 Ra.XI - J.2 *wḥm-mswt*

*Qnj-jmn* = J.9 Ra.XI

*T¦-wrt-m-ḫb* = J.30 Ra.III

*Ṯ¦j-'¦* = J.30 Ra.III

*Ḏḥwtj-m-ḫb* = J.27 Ra.III

Scanned with CamScanner

= J.30 Ra.III - J.2 Ra.VI
= J.19 Ra.IX - J.17 Ra.XI
= J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV
= J.26 Ra.III - J.29 Ra.III
= J.25 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.26 Ra.III - J.29 Ra.III
= J.19 Ra.IX - J.1 Ra.X
= J.27 Ra.III
= J.26 Ra.III - J.30 Ra.III
= J.31 Ra.III
= J.15 Ra.IX - J.16 Ra.IX
= J.26 Ra.III - J.29 Ra.III
= J.15 Ra.IX - J.3 Ra.X
= J.17 Ra.XI
= J.16 Ra.IX - J.1 *whm-mswt*
= J.31 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.3 Ra.VII - J.6 Ra.IX
= J.2 Ra.VI
= J.29 Ra.III
= J.26 Ra.III - J.1 Ra.IV
= J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X
= J.25 Ra.III (vielleicht der Holzfäller?)
= J.25 Ra.III - J.1 Ra.IV
= J.24 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.1 Ra.IV
= J.23 Ra.III - J.26 Ra.III
= J.1 Ra.IV - J.8 Ra.IX
= J.31 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.24 Ra.III
= J.24 Ra.III - J.29 Ra.III
= J.25 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.15 Ra.IX - J.3 Ra.X
= J.15 Ra.IX
= J.26 Ra.III - J.30 Ra.III
= J.15 Ra.IX - J.3 Ra.X
= J.6 Ra.IX



*Q}j-ḏrt* = J.17 Ra.IX - J.17 Ra.XI
*Qnj-ḥr-ḫpš.f* = J.15 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Kj-nb.j* = J.26 Ra.III
*T}j-'}* = J.19 Ra.IX - J.2 Ra.X

10. Wasserträger:

*Jw.f-r-jḫ* = J.29 Ra.III
*Jmn-ḫ'w* = J.28 Ra.III - J.29 Ra.III
*Wsr-m}'t-r'-nḫt* = J.29 Ra.III
*Wsr-ḥ}t* = J.24 Ra.III - J.29 Ra.III
*P}-'}-m-t}-jnt* = J.31 Ra.III
*P}-'}-ḏ}ḏ}* = J.29 Ra.III
*P}-'n* = J.29 Ra.III
*P}-nb-dmj* = J.27 Ra.III
*P}-nḏm* = J.29 Ra.III
*P}-ḫ}rw* = J.2 Ra.VI
*P}-šdw* = J.27 Ra.III
*Pn-nwt* = J.22 Ra.III - J.29 Ra.III
*Pn-t}-wrt* = J.28 Ra.III - J.3 Ra.IV
*Nb-h}-nw* = J.27 Ra.III - J.29 Ra.III
*Ḥ'pj-'}* = J.5 Ra.IX - J.7 Ra.IX
*Ḥrw* = J.2 Ra.VI
*Ḫ'j-m-trj* = J.28 Ra.III - J.29 Ra.III
*Sbkj-msjw* = J.16 Ra.III
*Knr* = J.15 Ra.III - J.29 Ra.III
*T}j-'}* = J.27 Ra.III - J.28 Ra.III

11. Arbeiter:

*}nj-nḫt* = J.10 Ra.III - J.3 Ra.V
*Jj-n-'š-n.f* = J.17 Ra.XI
*Jj-r-nwt.f* = J.14 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Jj-r-nwt.f s} Q}ḥ}j* = J.9 Ra.IX - J.17 Ra.IX
*Jpwj* = J.14 Ra.III - J.24 Ra.III
*Jpwj s} Nfr-ḥr* = J.11 Ra.IX
*Jmn-w'* = J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VII
*Jmn-w' s} Ḥrw* = J.17 Ra.IX
*Jmn-p}-nfr* = J.1 Ra.X - J.17 Ra.XI

Scanned with CamScanner

= J.16 Ra.IX
= J.23 Ra.III - J.3 Ra.V
= J.11 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.17 Ra.IX
= J.24 Ra.III - J.26 Ra.III
= J.2 *wḥm-mswt*
= J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI
= J.24 Ra.III (tot)
= J.30 Ra.III
= J.17 Ra.III - J.10 Ra.IX
= J.10 Ra.III - J.14 Ra.III
= J.1 Ra.IV - J.10 Ra.IX
= J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V
= J.1 Ra.IV - J.17 Ra.IX
= J.17 Ra.IX - J.17 Ra.XI
= J.8 Ra.XI
= J.2 Ra.VI
= J.17 Ra.IX
= J.18 Ra.III - J.2 *wḥm-mswt*
= J.16 Ra.IX - J.17 Ra.IX
= J.1 Ra.IV - J.8 Ra.XI
= J.10 Ra.IX - J.17 Ra.IX
= J.17 Ra.IX
= J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
= J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV
= J.14 Ra.III - J.29 Ra.III
= J.2 *wḥm-mswt*
= J.13 Ra.III
= J.11 Ra.III - J.10 Ra.IX
= J.16 Ra.IX - J.17 Ra.IX
= J.17 Ra.IX
= J.17 Ra.IX
= J.24 Ra.III - J.2 Ra.IV
= J.24 Ra.III - J.28 Ra.III
= J.1 Ra.VI
= J.17 Ra.IX
= J.29 Ra.III



*ꜣ-nḫt* = J.8 Ra.III - J.7 Ra.VII
*ꜥn-qnj sꜣ Jmn-wꜥ* = J.17 Ra.IX
*ꜥḥꜣwtj, jqdw* = J.6 Ra.IX - J.9 Ra.XI
*ꜥḥꜣwtj-nfr* = J.7 Ra.IX - J.17 Ra.XI
*ꜥḏw* = J.6 Ra.IX
*ꜥḏw-nḏm sꜣ Pꜣ-krw* = J.17 Ra.IX
*Wn-dj.j-mntw*, Gipsmacher = J.17 Ra.XI
*Wnn-nfr* = J.22 Ra.III - J.6 Ra.IX
*Wnn-nfr sꜣ Pꜣ-jm* = J.21 Ra.III - J.24 Ra.III
*Wsr-mꜣꜥt-r-nḫt* = J.26 Ra.III - J.31 Ra.III
*Wsr-ḥꜣt* = J.14 Ra.III - J.14 Ra.IX
*Wsr-ḥꜣt-mr sꜣ Mꜣꜣ-nḫt.f* = J.16 Ra.IX - J.17 Ra.IX
*Wsr-ḥꜣt-nḫt* = J.29 Ra.III
*Wsḫt-nmtt* = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V
*Bꜣj sꜣ Ḥj-nfr* = J.17 Ra.III
*Bꜣk-n-jmn* = J.22 Ra.III - J.1 Ra.V
*Bꜣk-n-wrl* = J.20 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Bꜣk-n-wrl, wꜥw* = J.17 Ra.IX
*Bꜣk-n-mwt* = J.3 Ra.IV
*Bꜣk-n-mwt sꜣ Ḫnsw* = J.1 Ra.X - J.17 Ra.XI (o.Fil.)
*Bꜣk-n-mwt sꜣ ꜥḥꜣwtj, jqdw* = J.8 Ra.XI - J.9 Ra.XI
*Bw-qntw.f* = J.1 Ra.V - J.2 Ra.VI
*Bs* = J.8 Ra.III
*Pꜣ-jm* = J.17 Ra.III - J.24 Ra.III
*Pꜣ-jrj* = J.22 Ra.III
*Pꜣ-jdnw* = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Pꜣ-jqdw* = J.28 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Pꜣ-wꜥ-jmn* = J.6 Ra.IX
*Pꜣ-wꜥ-jmn sꜣ Ḥrw-msjw* = J.17 Ra.IX
*Pꜣ-wꜥ-rs, bḏtj* = J.10 Ra.IX
*Pꜣ-wnš̈w* = J.17 Ra.IX
*Pꜣ-wr-ꜣḫt.f* = J.10 Ra.IX
*Pꜣ-wr-ꜣḫt.f sꜣ Ḥrw-msjw* = J.1 *wḥm-mswt*
*Pꜣ-wr-ꜥꜣ* = J.9 Ra.XI
*Pꜣ-ꜥꜣ-nḫt* = J.5 Ra.VII
*Pꜣ-ꜥꜣ-ḏꜣḏꜣ, ḥrtj-ntr* = J.17 Ra.XI
*Pꜣ-ꜥn* = J.3 Ra.IV

Scanned with CamScanner

P}-'n-ḫ'w = J.6 Ra.IX
P}-'n-ḫ'w s} P}-nfr = J.16 Ra.IX
P}-ḥs = J.29 Ra.III - J.3 Ra.IV
P}-mrj-jmn = J.10 Ra.IX - J.17 Ra.IX
P}-msjw = J.1 Ra.V
P}-mdw-nḫt = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V
P}-nb = J.17 Ra.XI
P}-nb-mntw s} R'-ḥtpw = J.1 Ra.X
P}-nb-dmj = J.23 Ra.III (ob der Wasserträger?)
P}-nfr = J.1 *wḥm-mswt*
P}-nfr s} Nrj-r' = J.17 Ra.IX
P}-nfr s} P}-ḥm-nṯr = J.17 Ra.IX
P}-nfr-m-ḏdw s} Jmn-nḫt = J.2 Ra.IV
P}-r'-ḥtpw = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI
P}-r'-ḥtpw s} Mnn} = J.2 Ra.IX - J.17 Ra.IX
P}-ḥm-nṯr = J.1 Ra.V
P}-ḫ}rw, Gipsmacher = J.9 Ra.XI - J.17 Ra.XI
P}-ḫ}rw s} Ḥ}rw, bḏtj = J.16 Ra.IX
P}-ḫ}rw s} Pn-t}-wrt = J.17 Ra.IX
P}-ḫj-jmn = J.1 Ra.IV
P}-ḫj-ḫ}t, bḏtj = J.10 Ra.IX - J.17 Ra.IX
P}-ḫj-ḫ}t s} Qdw-}ḫwt.f = J.18 Ra.IX
P}-sn = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV
P}-sn s} Jmn-w' = J.17 Ra.IX
P}-sn s} P}-ḥm-nṯr = J.17 Ra.IX
P}-sn-nḏm s} Mrj-r' = J.17 Ra.IX - J.10 Ra.XI
P}-srw, M = J.2 *wḥm-mswt*
P}-skt = J.29 Ra.III
P}-sdt = J.17 Ra.IX
P}-šdw = J.2 Ra.IV - J.16 Ra.IX
P}-qnn} s} Jmn-w' = J.17 Ra.IX
P}-twtw = J.28 Ra.III (der Holzfäller?)
P}-ṯ}w-m-dj-jmn = J.8 Ra.III (tot)
P}-ṯ}w-ntj-m-pr-jp}t = J.17 Ra.IX
P}j.f-b}k = J.17 Ra.IX
Pn-'nqt = J.26 Ra.III - J.2 Ra.IV
Pn-jmn = J.15 Ra.III



Pn-p}-r' s} Nb-nfr = J.17 Ra.IX - J.10 Ra.XI
Pn-mn-nfr = J.23 Ra.III - J.1 Ra.V
Pn-nwt = J.8 Ra.III - J.2 Ra.VI
Pn-nst-t}wj = J.6 Ra.IX
Pn-nst-t}wj s} P}-šdw = J.17 Ra.IX
Pn-t}-wrt = J.14 Ra.III - J.17 Ra.IX
Pn-t}-wrt, Maler = J.3 Ra.V - J.7 Ra.IX
Pn-t}-wrt s} P}-wr-'} = J.8 Ra.XI
Pn-t}-wrt s} Jmn-nḫt = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV
Pn-t}-wrt s} Nḫt-mnw = J.4 Ra.V
Pn-t}-mtr, ḫrtj-nṯr = J.17 Ra.XI
Pn-t}-ḥwt-nḫt, bḏtj = J.10 Ra.IX
Pn-t}-tḥn = J.17 Ra.XI
Pth-p}-ḥ'pj, bḏtj = J.2 Ra.III - J.26 Ra.III
M}}-nḫt.f = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
Mnw-ḫ'w = J.31 Ra.III - J.2 Ra.IV
Mnn} = J.9 Ra.III - J.4 Ra.IV
Mntw-p}-ḥ'pj = J.8 Ra.III
Mntw-msjw = J.30 Ra.III
Mntw-nḫt = J.3 Ra.IV
Mntw-ḥr-ḫ}t.f s} Ḥpsw = J.17 Ra.IX - J.17 Ra.XI (o. Fil.)
Mrj = J.2 Ra.IV
Mrj-msjw = J.2 Ra.V
Mrj-r' = J.4 Ra.III - J.2 Ra.IV
Mrj-r' s} Nfr-ḥtpw = J.2 Ra.IX - J.17 Ra.IX
Mrj-sḫmt = J.30 Ra.III
Msjw = J.15 Ra.III - J.2 Ra.IV
Msjw s} '}-nḫt = J.29 Ra.III
Msjw s} Pn-t}-wrt = J.16 Ra.IX - J.17 Ra.IX
N}-nfr = J.25 Ra.III
N}ḫj = J.25 Ra.III - J.1 Ra.IV
N}ḫj II = J.17 Ra.IX
Nb-nfr = J.2 Ra.III - J.2 Ra.VI
Nb-nfr, Maler = J.31 Ra.III
Nb-nfr s} Ḥnsw = J.3 Ra.V - J.1 Ra.VI
Nb-nfr s} Jmn-m-jp}t = J.17 Ra.IX
Nb-nfr s} B}k-n-wrl = J.10 Ra.IX

Scanned with CamScanner

Nb-nḫt = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
Nfr-ʿbt = J.17 Ra.III
Nfr-m-ssnt = J.17 Ra.III (tot)
Nfr-rnpt s. Nḫt-m-mwt = J.1 Ra.VI
Nfr-ḥr = J.14 Ra.III - J.2 Ra.IV
Nfr-ḥr s. Jpwj = J.13 Ra.IX - J.17 Ra.IX
Nfr-ḥr s. Qdw-.ḫwt.f = J.9 Ra.IX
Nfr-ḥr s. Jmn-ḥtpw = J.9 Ra.IX - J.10 Ra.IX
Nfr-ḥtpw = J.11 Ra.III - J.4 Ra.V
Nfr-ḥtpw-šrj = J.25 Ra.III - J.2 Ra.IV
Nfr-ḥtpw s. Mrj-rʿ = J.24 Ra.III
Nfr-ḥtpw s. Bw-qntw.f = J.16 Ra.IX - J.1 Ra.X
Nfr-ḥtpw s. Nfr-ḥtpw = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.X
Nfr-ḥtpw s. Jmn-nḫt = J.17 Ra.IX
Nfr-ḥtpw s. Ḥʿj-m-nw = J.1 Ra.IV
Nfr-ḥtpw s. Pn-t.-wrt = J.10 Ra.IX
Nḥsj = J.17 Ra.IX
Nḫt-m-mwt I = J.13 Ra.III (tot)
Nḫt-m-mwt II = J.17 Ra.III - J.2 Ra.IV
Nḫt-m-mwt s. Jmn-wʿ = J.17 Ra.IX
Nḫt-m-mwt s. Ḫʿj-m-nw = J.1 Ra.IV
Nḫt-mnw = J.22 Ra.III - J.2 Ra.IV
Ns-jmn I = J.28 Ra.III - J.2 Ra.IV
Ns-jmn II = J.8 Ra.XI - J.9 Ra.XI
Ns-jmn-m-jp.t = J.10 Ra.XI - J.17 Ra.XI
Ns-p.-rʿ = J.17 Ra.XI
Rwtj = J.13 Ra.III - J.2 Ra.VI
Rʿ-msjw = J.16 Ra.III - J.4 Ra.V
Rʿ-nfr = J.14 Ra.IX
Rḥʿt = J.3 Ra.IV
Rošw-ptj.f = J.15 Ra.III - J.2 Ra.IV
Hrw-nfr, jqdw = J.20 Ra.III
Ḥ.j I = J.17 Ra.III (tot)
Ḥ.j II = J.26 Ra.III - J.2 Ra.VI
Ḥ.j s. Ḥj = J.8 Ra.III - J.29 Ra.III
Ḥ.j s. Sb. = J.23 Ra.III - J.2 Ra.V
Ḥ.j s. S.-w.djt = J.2 Sethnacht



Ḥ.t-nfr = 25 Ra.III
Ḥj = J.8 Ra.III - J.29 Ra.III
Ḥj-nfr I = J.8 Ra.III (tot)
Ḥj-nfr II = J.15 Ra.III - J.2 Ra.VI
Ḥj-nfr III = J.13 Ra.IX - J.3 Ra.X
Ḥʿpj-ʿ. = J.9 Ra.IX
Ḥʿpj-ʿ. s. Nfr-ḥtpw = J.1 Ra.X
Ḥrw = J.17 Ra.III - J.2 Ra.V
Ḥrw, Maler = J.14 Ra.III - J.17 Ra.IX
Ḥrw s. Ḥj-nfr = J.10 Ra.III - J.22 Ra.III
Ḥrw s. Ḥrw-mnw = J.9 Ra.IX - J.1 Ra.X
Ḥrw s. Ḫnsw = J.6 Ra.VI
Ḥrw s. Jmn-m-jnt = J.1 Ra.VI
Ḥrw s. Jmn-wʿ = J.10 Ra.IX
Ḥrw s. Ḥrw-nfr = J.1 Ra.X - J.2 whm-mswt
Ḥrw s. Pn-t.-wrt = J.9 Ra.IX - J.10 Ra.IX
Ḥrw-šrj = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV (später Schreiber)
Ḥrw-m-wj. s. Jj-r-nwt.f = J.20 Ra.III
Ḥrw-mnw = J.1 Ra.V - J.7 Ra.VII
Ḥrw-mnw s. Ḥrw = J.17 Ra.IX
Ḥrw-msjw s. Jnj-ḥrj-ḫʿw = J.1 Ra.VI (später VA)
Ḥrw-nfr s. Qnn. = J.17 Ra.IX
Ḥsj-sw-nb.f = J.21 Ra.III - J.24 Ra.III
Ḫ.rw = J.3 Ra.IV
Ḫʿw = J.20 Ra.III - J.24 Ra.III
Ḫʿj-m-jp.t = J.17 Ra.III - J.29 Ra.III
Ḫʿj-m-w.st = J.16 Ra.III - J.2 Ra.IV
Ḫʿj-m-bḫnt s. Ḫnsw = J.16 Ra.IX - J.10 Ra.XI
Ḫʿj-m-nw = J.20 Ra.III - J.4 Ra.V
Ḫʿj-m-trj = J.1 Ra.VI
Ḫʿj-mtr s. P.-wr-ʿ. = J.9 Ra.XI
Ḫnsw = J.14 Ra.III - J.3 Ra.V
Ḫnsw s. Jpwj = J.10 Ra.IX - J.17 Ra.IX
Ḫnsw s. Nḫt-m-mwt = J.1 Ra.VI
Ḫnsw-msjw = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX
Ḫnsw-msjw s. Nḥsj = J.1 Ra.X
Ḫnmw-msjw = J.15 Ra.III - J.3 Ra.V

Scanned with CamScanner

| | |
|---|---|
| *Qnnw-msjw II* | = J.11 Ra.IX |
| *Sḫ-wḏḥt* | = J.8 Ra.III - J.24 Ra.III |
| *Sbḫ* | = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI |
| *Sḫ* | = J.2 Ra.VI |
| *Sḫt* | = J.2 Ra.IV - J.6 Ra.IX |
| *Qḫj sḫ Ḥḫj* | = J.16 Ra.IX |
| *Qḫḫj I* | = J.8 Ra.III (tot) |
| *Qḫḫj II* | = J.11 Ra.III |
| *Qnj-mnw* | = J.22 Ra.III - J.28 Ra.III |
| *Qnj-ḥr-ḫpš.f* | = J.3 Ra.V |
| *Qnnḫ* | = J.23 Ra.III - J.2 Ra.VI |
| *Qnnḫ sḫ Sḫ-wḏḥt* | = J.17 Ra.III - J.22 Ra.III |
| *Qnnḫ sḫ Sbḫ* | = J.24 Ra.III - J.27 Ra.III |
| *Qnnḫ sḫ Rwtj* | = J.24 Ra.III - J.31 Ra.III |
| *Qnnḫ sḫ Ḥrw-nfr* | = J.17 Ra.IX |
| *Qnnḫ sḫ Jmn-w‘* | = J.17 Ra.IX |
| *Qnnḫ sḫ Jnj-ḥrj-ḫ‘w* | = J.1 Ra.VI - J.17 Ra.IX |
| *Qnnḫ sḫ Wḏḥ-msjw* | = J.6 Ra.IX |
| *Qdw-ḥḫwt.f* | = J.23 Ra.III - J.8 Ra.IX |
| *Qdw-ḥḫwt.f sḫ Jmn-w‘* | = J.17 Ra.IX |
| *Kḫ-nḫt sḫ Stj* | = J.16 Ra.IX - J.17 Ra.XI |
| *Kḫs* | = J.15 Ra.III - J.31 Ra.III |
| *Kḫs sḫ Pn-‘nqt* | = J.1 Ra.VI |
| *Kj-sn sḫ Jmn-nḫt* | = J.17 Ra.IX |
| *Kr* | = J.22 Ra.III - J.6 Ra.IX |
| *Knr* | = J.11 Ra.III - J.31 Ra.III |
| *Tḫ* | = J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VI |
| *Twr* | = J.3 Ra.IV |
| *Tnr-mntw* | = J.15 Ra.III - J.2 Ra.VI |
| *Tnr-mntw sḫ Jmn-m-ḥb* | = J.16 Ra.IX |
| *Tḫj-‘ḫ* | = J.18 Ra.III |
| *Tḫrj sḫ Ḥ‘j-m-jpḫt, bḏtj* | = J.10 Ra.IX - J.16 Ra.IX |
| *Ḏḥwtj-msjw sḫ Ḥ‘j-m-ḥḏt* | = J.16 Ra.IX - J.17 Ra.IX |



## DATIERUNG VON TEXTEN, DIE EIN REGIERUNGSJAHR, ABER KEINEN KÖNIGSNAMEN NENNEN

Für die Datierung dieser Textgruppe wird auf das bisher ermittelte Raster der Belegdaten der einzelnen Personen zurückgegriffen. Dabei werden die genannten Personennamen, unter Berücksichtigung anderer Datierungskriterien, genannt. Die belegten Daten der im Text erwähnten Arbeiter und Angestellten sind im Idealfall nur in einem Jahr, oder aber in einer kurzen Spanne von Jahren, in Einklang zu bringen. Dabei ist wichtig, daß alle Personen berücksichtigt werden mit ihren Belegdaten.

Die gegebenen Zeitspannen werden der oben gegebenen Liste entnommen. Auf die Zitierung einzelner Texte kann verzichtet werden, da aus den Tabellen die Verteilung der Personen auf die Texte ersichtlich ist. Bei sehr häufig (also im ganzen fraglichen Zeitraum der 20.Dyn.) belegten Personen wird auf die Angabe der Zeitspanne ganz verzichtet, da sie zur Datierung in diesen Fällen nichts beitragen kann. Bei Personen, die ohne Filiation genannt werden, gebe ich die gesamte Zeitspanne aller durch Filiation differenzierten Personen dieses Namens an, da in den meisten Fällen die Zuweisung eines Beleges an eine bestimmte Person nicht möglich ist. Wird z.B. im Text ein *Jmn-w‘* genannt, sind als Datierungskriterien die Belegdaten aller bekannten Arbeiter mit diesem Namen relevant und werden entsprechend in der Liste angegeben.

Jeder einzelne Text verbessert seinerseits das bislang erarbeitete Raster, so daß eine permanente Überprüfung der Datierung schon analysierter Texte erfolgen muß - und zwar im Hinblick darauf, ob Veränderungen in den Belegspannen zu Verbesserungen oder Verschlechterungen in der Datierung führen. Dies werde ich, ohne es weiter hier auszuführen, automatisch tun. Nur wenn eine Diskrepanz in der Datierung der schon bearbeiteten Texte festgestellt wird, muß auf den Text ein weiteres Mal eingegangen werden.

Scanned with CamScanner

Pap. Turin 2002 (= Pl./R. 102-107) recto

Der Pap. ist datiert in das J.1, 2.*šmw* 7 (rt.Col.III,10) und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Nfr-rnpt*, Vezir | = J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX[1] |
| *R'-msj-sw-nḫt*, HdA | = J.1 Ra.IV - J.6 Ra.VI |
| *Stj-ḥr-wnmj.f*, *wdpw-nswt* | = J.2 Ra.IV - J.6 Ra.IV/VI |
| *Pꜣ-r'-nḫt*, *wdpw-nswt* | = homonym |
| *Jtm-nḫt*, *wdpw-nswt* | = 1x J.2 Ra.IV |
| *Shk-ḥtpw*, *wdpw-nswt* | = homonym |
| *Ḫ'w*, *wdpw-nswt* | = sicher identisch mit *Jmn-ḫ'w*, der J.2 Ra.IV - J.6 Ra.IX belegt ist |
| *Mntw-tꜣwj*, *jmj-rꜣ pr-ḥḏ* | = J.2 - J.3 Ra.IV - J.4 Ra.V[2] |
| *Pꜣ-jrj*, *ḥrj-pḏt* | = homonym |
| *Jmn-nḫt*, *sš* | = J.16 Ra.III - J.16 Ra.IX |
| *Ns-jmn* | = er ist ein höherer Beamter, dessen Titel nicht zu lesen ist, doch würde ich es für denkbar halten, daß hier ein weiterer *wdpw-nswt* genannt ist. |

Die Datierung aufgrund der genannten Personen ist recht sicher, da *Nfr-rnpt*, *Mntw-tꜣwj*, *Stj-ḥr-wnmj.f* und *Jtm-nḫt* auch im Pap. Turin 1891 aus dem J.2 Ra.IV genannt sind. Daher erscheint mir ein enger zeitlicher Anschluß möglich, ja notwendig. Das genannte J.1 ist folglich mit Sicherheit Ra.IV zuzuweisen[3]; damit liegt der Text nur ca. 2 Monate vor Pap. Turin 1891.

Die beiden Seiten des Pap. wurden zu unterschiedlichen Zeiten beschriftet. Während das Recto hier in der Zeit Ra.IV geschrieben wurde[4], ist das Verso in der typischen Kanzleischrift der spä-

1) Zu den Belegdaten für den Vezir vgl. Helck, Verwaltung, S.406.
2) Dieser Beamte bearbeitet bei Helck, Verwaltung, S.519.
3) Diese Datierung hat auch Helck für sicher angesehen, vgl. Verwaltung, S.406.
4) Anders Wente in JNES 32, 1973, S.223ff., der den Text in die Zeit nach Ra.IV datiert.



ten 20.Dyn. geschrieben. Auch inhaltlich gehört es nicht zum Recto. Das Verso ist in das J.8 Ra.IX datiert (vgl. dort).

Pap. Turin 2081/2095 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in ein J.2 eines Nachfolgers Ra.III, in dem mit Einschränkung Ra.IV gesehen wurde[1]. Folgende Personen werden genannt:

| | |
|---|---|
| *Ḥꜣj*, *jdnw* | = J.27 Ra.III - J.31 Ra.III |
| *Wsr-ḥꜣt-nḫt*, F | = J.26 Ra.III - J.30 Ra.III |
| *Wsr-ḥꜣt-nḫt*, W | = nur im J.29 Ra.III belegt |
| *Pꜣ-'n*, W | = nur im J.29 Ra.III belegt |
| *Jmn-msjw* | = nur im J.30 Ra.III genannt |
| *Msjw* | = J.15 Ra.III - J.2 Ra.IV |
| *'ꜣ-mk*, *jqdw* | = nur im J.29 Ra.III belegt |

Der Text beinhaltet eine Lohnabrechnung, die vom "J.2, 3.*prt* bis J.2, 3.*ꜣḫt* 29, macht 8 Monate" (vs.I,2 und vs.II,3) reicht. D.h. man muß vom 3.*prt* 29 ausgehen, da sonst nicht die Summe von 8 Monaten erreicht wird. Nach dieser Angabe folgen im Text detaillierte Abrechnungen mit exakter Datierung, wobei das J.2 immer genannt ist. Daraus folgt, daß das Thronbesteigungsdatum des fraglichen Königs nicht in diesem Zeitraum gelegen haben darf, da sonst ein Wechsel in der Jahreszählung vorgenommen worden wäre.

Da Ra.IV am 3.*šmw* 15[2] den Thron bestiegen hat, kann er in diesem Text nicht genannt sein. Aus einem weiteren Grund fällt dieser König auch noch aus: im Text wird der Lohn für die Arbeiter der beiden Seiten abgerechnet, wobei die Zahl der Arbeiter einer Seite mit 31 Personen angegeben wird. Seit dem J.2, 3.*šmw* 28 Ra. IV lag die Zahl der Arbeiter bei 120 für beide Seiten, also 60 je Seite[3]. Diese Tatsache kollidiert mit der Angabe hier, so daß

1) So Janssen, Prices, S.98 mit "?".
2) Vgl. Helck, in Anal.Bibl.12, 1959, S.124.
3) Vgl. Černý, Community, S.103ff; die Erhöhung der Zahl der Arbeiter ist in Pap. Turin 1891 beschrieben.

Scanned with CamScanner

es nicht möglich ist, diesen Text in die Zeit Ra.IV zu datieren. Im J.2, 3.Šmw 9/29 Ra.V wurde die Zahl wieder auf 60 Arbeiter insgesamt reduziert[1], also, falls dieser Text in die Zeit Ra.V zu datieren ist, ca. 1 Monat vorher. Aus den genannten Gründen ist eine Datierung dieses Textes in die Zeit Ra.IV unmöglich.

Alle genannten Personen sind in den späten Jahren Ra.III bzw. Ra.IV belegt, so daß von daher eine Datierung in die zeitliche Nähe Ra.III/IV zu erwarten ist. Erwähnt wird der *jdnw Ḥ¦j*[2], der seit dem J.27 Ra.III als Stellvertreter belegt ist[3]. Auch seine bisher belegte Zeit läßt eine Datierung in die Nähe Ra.III vermuten, dieser Beleg hier dürfte seine letzte Erwähnung in den Texten darstellen[4]. *Ḥ¦j* war *jdnw* der linken Seite und damit Amtskollege des *Jmn-ḫ'w*, der bis in ein J.7 amtiert hat[5]. Er wird abgelöst durch den *jdnw P¦j*, der im J.2 Ra.V amtierte[6]. Diese Abfolge nennt Bierbrier[7], bleibt den Beweis jedoch schuldig. Dieser Pap. hier nennt den *Ḥ¦j* im J.2, 2.¦ḫt 16, während *P¦j* im J.2 Ra.V am 1.¦ḫt 13 amtiert, ein Datum, das sicher vor dem des Pap. liegt. Damit ist sicher, da Amtszeitüberschneidungen nicht möglich sind, daß *P¦j* zur rechten Seite gehört haben muß. Die Amtszeit des *Jmn-ḫ'w*, die Černý[8] erarbeitet hat, ist deutlich zu reduzieren. Das genannte J.7, in dem *Jmn-ḫ'w* als *jdnw* noch belegt ist, muß somit Ra.IV zugewiesen werden[9]. Die Verkürzung der Amtszeit des *Jmn-ḫ'w* führt in letzter Konsequenz dazu, daß die von Černý vorgenommene Datierung der weiteren Stellvertreter der Mitte der 20.Dyn. nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

1) O. Berlin, 12654; vgl. Allam, Ostraka, S.35ff.
2) Sein Grab ist publiziert von D.Valbelle, La Tombe de Hay, 1975.
3) Vgl. Černy, Community, S.137.
4) Fehlt bei Černy, Community.
5) O. de M. 207.
6) Gr. 1696.
7) Bierbrier, LNK, S.33.
8) Černý, Community, S.137.
9) Die Datierung dieses O. von Bierbrier, LNK, S.33 ist korrekt.



Die bisher genannten Gründe lassen eine Datierung des Pap. in die Zeit Ra.V sehr wahrscheinlich werden. Die Datierung kann durch die Datumsangaben weiter verbessert werden. Das Thronbesteigungsdatum dieses Königs darf nicht zwischen dem 3.*prt* 29 und dem 3.¦ḫt 29 liegen.

Janssen konnte aus O. IFAO 1425 den Regierungsantritt Ra.VI auf die Zeitspanne 1.*prt* 18 bis 2.*prt* 11 festlegen, daneben kann er mit diesem O. das achte Regierungsjahr Ra.VI nachweisen[1]. Aufgrund der Daten könnte dieser König hier durchaus genannt sein.

Recht unsicher ist das Thronbesteigungsdatum Ra.VII. Aus den Daten des Pap. Turin 1907/8 ermittelte Janssen[2], daß Ra.VII in der Zeit 2.*prt* 20 bis 1. oder 2.*šmw* 5 seine Regierung angetreten hat. Der zweite relevante Text war bisher Pap. Turin 1885[3], der in Col.I das J.7 eines Königs nennt, in dem der Besitz des Schreibers *Jmn-nḫt* an dessen Kinder und Ehefrau verteilt wird. Černý[4] und Bierbrier[5] identifizieren den genannten Schreiber mit dem bekannten *Jmn-nḫt s¦ Jpwj*, da im gleichen Text die Söhne dieses Schreibers, *T¦* und *Pn-t¦-wrt*, und seine Ehefrau *T¦-wrt-m-ḥb* genannt werden[6]. Ich schließe mich der Identifizierung von Černý an. Da *Jmn-nḫt s¦ Jpwj* im J.1 Ra.VI noch genannt ist[7], muß dieser Pap. in das J.7 Ra.VI datiert werden, in der späteren Zeit taucht nur einmal ein Schreiber *Jmn-nḫt* im J.16 Ra.IX[8] auf, der jedoch nicht identisch mit dem *Jmn-nḫt s¦ Jpwj* sein kann, da dieser schon seit dem J.16 Ra.III amtiert hat.

1) Janssen, in GöMi 29, 1978, S.45.
2) Janssen, in JEA 52, 1966, S.92.
3) D.i. Pl./R. 72.
4) Černý, Community, S.343ff.
5) Bierbrier, LNK, S.39f. mit Anm.129.
6) Die genannten Personen müssen nicht unbedingt zur Familie des *Jmn-nḫt s¦ Jpwj* gehören: Die beiden Belege, die *T¦-wrt-m-ḥb* als Ehefrau eines Schreibers *Jmn-nḫt* nennen (Černý, Community, S.346), müssen nicht dem *Jmn-nḫt s¦ Jpwj* zugewiesen werden, da die Filiation nicht genannt ist. Im O. Turin 57006 aus dieser Zeit ist ein *T¦ s¦ Ḥrw* belegt, im Gr. 1288 ein *T¦ s¦ Jmn-ḥtpw*.
7) Gr. 2876.
8) Pap. Abbott.

Scanned with CamScanner

Pap. Turin 1885 nennt in der nächsten Kolumne ein J.1, und im beschädigten Text wird erwähnt, daß Arbeiter zum Grab des *Jmn-jtj.f* gehen und dort arbeiten. Dabei muß berücksichtigt werden, daß der Sinnzusammenhang ergänzt ist und daher nicht mit letzter Sicherheit zutreffen muß, dennoch erscheint mir diese Erklärung der Stelle recht plausibel. Falls hier also Arbeiten am Grab Ra.VII erwähnt werden, so muß man mit Helck davon ausgehen, daß der Text in das J.1 Ra.VII zu datieren ist und den lebenden König erwähnt[1]. Aus beiden Daten hat Helck das Thronbesteigungsdatum Ra.VII erschlossen, eine Ansicht, die nach der Sicherung des J.8 für Ra.VI nicht mehr aufrechtzuhalten ist, da dadurch die direkte zeitliche Folge beider Kolumnen nicht möglich ist.

Aus dem oben Gesagten ergibt sich mit Sicherheit, daß Pap. Turin 1885 nicht zur Eingrenzung des Thronbesteigungsdatums Ra.VII herangezogen werden darf.

Im Gegensatz zu Helck[2] hat Janssen[3] den Pap. Amiens zum Beleg für eine Eingrenzung des Thronbesteigungsdatums Ra.VII herangezogen. Janssen legt größeres Gewicht auf die genannten hohen Beamten, die im Pap. Wilbour nicht genannt werden. Daher erscheint ihm die Datierung in die Zeit Ra.V, die Helck aufgrund der genannten Totentempel vorgenommen hat, nicht möglich zu sein - ohne jedoch auf Helcks Argumente überhaupt einzugehen. Berücksichtigt man, daß Pap. Amiens einige Jahre vor dem Pap. Wilbour geschrieben wurde, erscheint es durchaus denkbar, daß in beiden Texten unterschiedliche Beamte genannt werden. Vielleicht ist diese Tatsache parallel zur Umorganisation in Deir el Medineh in dieser Zeit zu sehen.

Nach dem Pap. Amiens hat ein Pharao (Ra.V oder Ra.VII) zwischen dem 3.*prt* 29 und dem 1.*šmw* 7 den Thron bestiegen. Ein Vergleich dieses Datums mit dem im hier diskutierten Pap. Turin 2081/2095 zeigt eine erstaunliche Übereinstimmung. Hier setzen die Lohnabrechnungen am 3.*prt* 29 ein. Der Grund dafür dürfte darin zu su-

1) Helck, in Anal.Bibl.12, 1959, S.124f.
2) Helck, in Anal.Bibl.12, 1959, S.124.
3) Janssen, Ship's logs, S.56f. und in JEA 52, 1966, S.92.



chen sein, daß an diesem Tag ein neues Jahr (in verwaltungstechnischem Sinne) begonnen hat.

Ganz ähnlich ist der Befund, der sich aus O. C.Campbell 6 ermitteln läßt. Auch hier endet eine Abrechnung genau im Monat des Jahreswechsels. Genauso ist auch Pap. Turin 2075 zu interpretieren, nach dem ein Abrechnungszeitraum auch mit dem Jahreswechsel endet. Somit erscheint mir sehr wahrscheinlich, daß nach diesem Text hier ein König am 3.*prt* 29 den Thron bestiegen hat und zwar derselbe König, dem der Pap. Amiens auch zuzuweisen ist, da auch hier das Thronbesteigungsdatum auf dem 3.*prt* 29 liegen dürfte.

Aufgrund der genannten Personen ist für den hier analysierten Text eine Datierung in die Zeit Ra.VII auszuschließen; da Ra.VI schon vor dem hier genannten Datum den Thron bestiegen hat, kommt für Pap. Turin 2081/2095 als einzige Möglichkeit Ra.V in Frage.

Eine weitere Stützung für die Festlegung des Thronbesteigungsdatums Ra.V bilden die Texte, die dem J.7 Ra.IV zugewiesen werden können[1]. Das späteste O. dieser Gruppe ist O. de M. 207 aus dem J.7, 3.*ḫt* 23. Nach den Angaben des Pap. Wilbour muß Ra.V den Thron nach dem 4.*ḫt* 5 bestiegen haben, so daß das genannte O. das bislang späteste für Ra.IV gewesen ist.

Nun kann jedoch ein weiteres O. (O. Cairo 25234) mit einer noch späteren Datierung dem J.7 Ra.IV zugewiesen werden. Das O. enthält keine Namen, ist jedoch datiert in das J.7, 3.*prt* 29, also genau an dem Tag geschrieben, an dem m.E. Ra.V den Thron bestiegen hat. Das O. muß in die Zeit Ra.IV datiert werden, weil die Zahl der Arbeiter im Text mit 120 Personen angegeben ist, eine Zahl, die nur zwischen dem J.2 Ra.IV und dem J.2 Ra.V möglich ist[2].

1) Vgl. eine Übersicht bei Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.237f. mit Diskussion der Belege. Seiner Meinung, daß Ra.IV sieben Jahre regiert hat, ist zuzustimmen. Neben den Belegen, die Wente aufführt, können folgende Texte dem J.7 Ra.IV zugewiesen werden: Pap. Turin o.Nr. (A), 4.*šmw*; Pap. Turin 2070 vs., 3.*ḫt* 9.
2) S.o.

Scanned with CamScanner

Es ist klar, daß am eigentlichen Todestag eines Königs die Nachricht davon in Deir el Medineh noch nicht bekannt war, so daß nach dem Tode noch eine kurze Zeitspanne nach dem alten König weiterdatiert wird[1]. Geht man davon aus, daß Ra.IV keine acht Jahre regiert hat (dafür gibt es keinerlei Hinweise), so muß der Thronbesteigungstag Ra.V nach dem O. Cairo am oder nach dem 3. *prt* 29 gelegen haben, Ra.IV hat demzufolge sein siebentes Jahr noch zu einem großen Teil erlebt.

O. de M. 207

Das O. ist datiert in das J.7, 3.*ḫt* 23 und nennt folgende Personen:

*Jmn-ḥ‘w, jdnw* = J.17 Ra.III - J.4 Ra.IV
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Jnj-ḥrj-ḥ‘w*, VA = J.21 Ra.III - J.6 Ra.VI

Der Stellvertreter *Jmn-ḥ‘w* wurde im J.2 Ra.V durch seinen Kollegen *P³j* abgelöst (vgl. oben Pap. Turin 2081/2095). Daher muß das hier genannte J.7 Ra.IV zugewiesen werden[2].

O. C.Campbell 6 (unpubl.)

Das O. ist datiert in die J.1 und 2 eines nicht genannten Königs. Erwähnt wird der Arbeiter:
*Wsḫt-mntt* = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V.
Somit erscheint sicher, daß hier nur Ra.IV oder V gemeint sein kann. Der Inhalt des O. ist recht interessant, denn der genannte Arbeiter sagt: "Ich gab ihm (d.i. sein Vater) Emmer als Ration über den Monat hinaus (d.h. zusätzlich zur normalen Ration), vom

1) Vgl. Helck, in Anal.Bibl.12, 1959, S.124f. mit Belegen.
2) Die Datierung des O. ist in der Lit. recht umstritten: Während Černý, Community, S.136 und S.307 sich für eine Datierung in die Zeit Ra.VIII ausspricht, halten Janssen, Prices, S.47 und Eyre, in JEA 66, 1980, S.168 eine Datierung in die Zeit Ra.VI/VII für wahrscheinlich. Bierbrier, LNK, S.33 mit Anm.111 und Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.259 datieren den Text korrekt in die Zeit Ra.IV wegen der Abfolge der Stellvertreter im J.2 Ra.V.



J.1 bis zum J.2, vom 2.*ḫt* bis zum 3.*šmw*, macht 10 Monate, jeder (Monat) 2 3/4 Sack." Beide Monatsangaben sind inklusive zu sehen, wie die Addition zeigt. Innerhalb dieses Zeitraums muß der Jahreswechsel liegen. Alle Könige nach Ra.III bis hin zu Ra. VII haben in dieser Zeit den Thron bestiegen, so daß keine Eingrenzung der Datierung möglich ist. Doch hilft eine andere Überlegung weiter. *Wsḫt-nmtt* ist seit dem J.1, 2.*ḫt* Ra.IV als Arbeiter belegt (O. de M. 41), stand also erst seit dieser Zeit auf der "Lohnliste" von Deir el Medineh und war erst von diesem Zeitpunkt an überhaupt in der Lage, seinen Vater mit Getreide, das er selbst als Lohn erhielt, zu unterstützen. Der Betrag der monatlichen Zuwendung ist recht hoch, wenn man bedenkt, daß ein Arbeiter nur 4 1/2 Sack Emmer pro Monat erhielt[1]. Da in der 20.Dyn. volle Lohnzahlungen nur noch selten belegt sind und diese hohe Zuwendung sicher nur bei voller Lohnzahlung möglich ist, muß man davon ausgehen, daß bei Abfassung des Textes die Lohnzahlungen noch vollständig ausbezahlt wurden, was in der Zeit nach Ra.IV nicht mehr belegt ist. Betrachtet man die Daten, so fällt auf, daß mit dem Eintritt des *Wsḫt-nmtt* in die Arbeiterschaft (J.1, 2.*ḫt*) die Zuwendungen an seinen Vater beginnen. Der Abrechnungszeitraum endet nach 10 Monaten im 3.*šmw* des J.2. In diesem Monat hat Ra.IV den Thron bestiegen. Hier liegt also sicher der Fall vor, daß ein Abrechnungszeitraum mit dem Wechsel in der Jahreszählung endet[2]. Mir erscheint es als sicher, daß der Text aufgrund der aufgeführten Argumente in das J.1/2 Ra.IV zu datieren ist.

O. Berlin 12654[3]

Das O. ist datiert in das J.2, 3.*šmw* und erwähnt die Reduzierung der Arbeiterschaft auf 60 Personen. Dieser Vorgang kann frühestens in der Zeit Ra.V stattgefunden haben[4]. Folgende Personen

1) Vgl. LÄ III "Löhne".
2) Vgl. oben Pap. Turin 2081/2095.
3) Bearbeitet von Allam, Ostraka, S.35ff.
4) Černý, Community, S.104.

Scanned with CamScanner

werden genannt:

*Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA = J.21 Ra.III - J.6 Ra.VI
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Jmn-m-jp}t, sš* = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.IV - J.6 20.Dyn.[1)]
*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*Jmn-nḫt, sš* = J.16 Ra.III - J.7 Ra.VI (falls der *s} Jpwj*)
*P}-srw, sš* = homonym, sicher nicht identisch mit dem in der Zeit Ra.III belegten
*}nj-nḫt* = J.10 Ra.III - J.3 Ra.V
*Nfr-ḥr* = J.14 Ra.III - J.2 Ra.IV, als *s} Jpwj* bis J.17 Ra.IX
*Ḫ'j-m-w}st* = J.16 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Pn-'nqt* = J.26 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Nfr-ḥtpw* = sehr häufig
*Jmn-nḫt s} Rsw-ptj.f* = J.1 Ra.IV - J.10 Ra.IX
*Ḥrw-šrj, sš* = J.3 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḥ}j* = J.2 Sethnacht - J.2 Ra.VI (mehrere Personen)
*Qdw-}ḫwt.f* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX
*B}k-n-wrl* = J.20 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Ḥrw-mnw* = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Nb-nfr* = sehr häufig
*'n-ḥtpw*, Pf. = sehr selten

Die Datierung in die Zeit nach Ra.IV, in der ja noch 120 Arbeiter amtierten, ist sicher. Diese Tatsache wird gestützt durch die Nennung des *Ḥrw-mnw*, der vor Ra.V nicht belegt ist. Durch die Erwähnung des Schreibers *Jmn-nḫt* und des *B}k-n-wrl* ist eine Datierung nach Ra.VI auszuschließen. Der Schreiber *Jmn-m-jp}t* und die Arbeiter *Ḫ'j-m-w}st* und *Pn-'nqt* sind bisher nicht nach Ra.IV belegt, so daß man davon ausgehen muß, daß dieser Text zeitlich eng an dessen Regierungszeit anzuschließen ist. Daher halte ich eine Datierung in die Zeit Ra.VI für unmöglich; somit kommt man zu dem Schluß, in dem genannten J.2 das des Ra.V zu sehen[2)]. Für den Schreiber *Ḥrw-šrj* wäre das der bisher früheste Beleg als Schreiber.

1) O. Cairo 25280.
2) Anders Janssen, der das O. in die Zeit Ra.VI datiert (Prices, S.50/55).



O. Gardiner 246 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.2, 4.*}ḫt* 15 und nennt folgende Personen:

*Wsḫt-nmtt* = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V
*Bw-qntw.f* = J.1 Ra.V - J.2 Ra.VI
*Jmn-nḫt s} K}s}* = J.1 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Mntw-p}-ḥ'pj* = J.8 Ra.III
*Ḥrw-šrj* = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV (seit J.2 Ra.V Schreiber)
*Nb-nfr* = sehr häufig
*B}k-n-wrl* = J.20 Ra.III - J.2 Ra.VI

Die Erwähnung des *Ḥrw-šrj* in diesem Text schließt eine Datierung nach J.2 Ra.V, in dem er schon im 3.*šmw* als Schreiber belegt ist, aus[1)]. Auch *Wsḫt-nmtt* ist nach J.1 Ra.V nicht belegt. Für *Bw-qntw.f* beinhaltet dieser Text, der in das J.2 Ra.IV (wegen *Ḥrw-šrj*) zu datieren ist, die früheste, für *Mntw-p}-ḥ'pj* die späteste Erwähnung.

Pap. Genf MAH 15274 (verso)[2)]

Das Verso dieses Pap. ist datiert in das J.6, 3.*šmw* 23 und nennt folgende Personen:

*Ḫ'j-m-w}st*, Pf. = J.18 Ra.III - J.30 Ra.III
*Mntw-msjw*, OP = J.6 Sethos II - J.4 Ra.IV
*Jmn-msjw*, P = mehrere undatierte Belege nach Ra.III
*Sbk-nḫt*, P = 1x J.3 Ra.IV
*Sbk-nḫt, sš* = mehrere undatierte Belege nach Ra.III
*Jpj, sš* = er dürfte mit dem im J.9 Ra.III belegten *Jpwj* zu identifizieren sein, eine exakte Datierung ist nicht möglich
*'}-nḫt* = J.8 Ra.III - J.7 Ra.VII

1) Vgl. oben O. Berlin 12654.
2) Publ. Massart, in MDAIK 15, 1957, S.172ff.

Scanned with CamScanner

Černý[1] hat den Text in die Zeit Ra.IV datiert, da der hier genannte Pförtner *Ḥ'j-m-w}st* spätestens im J.2 Ra.V durch *'n-ḥtpw* abgelöst worden ist[2]. Daher sei dieser Text in die Zeit Ra.IV zu datieren. Hinzu kommt, daß der OP *Mntw-msjw* schon seit der Zeit Sethos II belegt ist. Seine letzte sichere Nennung datiert in das J.4 Ra.IV, so daß eine sehr viel spätere Datierung nicht in Frage kommt. Ich halte die Datierung dieses Textes in das J.6 Ra.IV aus den genannten Gründen für absolut sicher.

HO 16/2

Das O. ist datiert in das J.6, 2.}ḫt 6 und nennt folgende Personen:

*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*Ḥrw-šrj*, M = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV (seit J.2 Ra.V *sš*)
*P}-'dw* = sehr selten, nur wenige Belege[3]
*T}-bs* (F) = homonym

Wegen der Nennung des *Ḥrw-šrj* als Maler ist die Datierung des O. in die Zeit Ra.IV absolut sicher[4].

O. Cairo 25598

Das O. ist datiert in ein J.4, das allgemein Ra.V zugewiesen wird[5]. Das Verso, mit Sicherheit an das in das J.4 datierte Recto anschließend, enthält zwei Texte, wobei der eine, spätere, auf dem Kopf steht, also sicher nicht direkt anzuschließen ist. Der andere Versotext gibt als Datierung das J.3 eines Königs,

1) Černý, Community, S.165.
2) O. Berlin 12654.
3) O. Berlin 12635 (Ra.IV/V), O. de M. 412 (Mitte 20.Dyn.), Pap. Turin o.Nr., J.6 (Ra.IV?).
4) So auch Černý, Community, S.353 und Janssen, Prices, S.63.
5) Janssen, Prices, weist den Text mit Einschränkung Ra.V zu (S.24), während Wente in JNES 32, 1973, S.223ff. mit Sicherheit Ra.V annimmt, eine Datierung, die er schon in Fs Hughes, S.258 vorgenommen hat. Die im Text genannte Königinmutter Nofretete interpretiert er als Mutter Ra.VI (S.232).



von dessen Namen nur noch der Bestandteil "*sḫpr*" erhalten ist, der nur zum Namen Ra.V paßt. Der andere Text enthält den Namen Ra.VI (ohne Kartusche!), alle genannten Personen sind im J.4 Ra.V erwähnt:

*Pn-t}-wrt*, W = J.28 Ra.III - J.3 Ra.IV
*Ḫ}rw s} P}-mr-[ ]*, W = sehr selten, einmal als *P}-ḫ}rw* im J.2 Ra.VI belegt
*Šdw-sw-ḫnsw* = äußerst selten
*Jmn-msjw s} Jmn-m-jp}t* = mit der Filiation homonym, ohne Vaterangabe J.30 Ra.III - J.2 Ra.V
*Ḥrw s} Ḥj-nfr* = J.10 Ra.III - J.22 Ra.III
*Pn-p}-mr* = wahrscheinlich identisch mit dem Pförtner dieses Namens: J.24 Ra.III - J.1 Ra.IV
*Pṯḥ-msjw* = wahrscheinlich mit dem Holzfäller dieses Namens identisch, da ein Arbeiter *Pṯḥ-msjw* nie belegt ist: J.27 Ra.III - J.2 Ra.IV
*P}-jb* = sehr selten, ein Holzfäller dieses Namens ist im J.28 Ra.III belegt
*Ḥnwt-nfrt* (F) = homonym in der 20.Dyn.

Die im Text aufgeführten Personen sind alle sehr selten belegt, was für die Datierung in die Mitte der 20.Dyn. spricht, aus der nur wenige Texte bekannt sind. Diese belegen nur einen Bruchteil der Arbeiter und Angestellten der Nekropole.

HO 69/1 + O. Cairo 25649[1]

Der Text ist datiert in ein J.14, 4.}ḫt und nennt folgende Personen:

*Pn-t}-ḥwt-nḫt, sš* = J.7 Ra.IX - J.2 *wḥm-mswt*
*Ḥrw-šrj, sš* = J.2 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḥrw, sš* = sehr häufig

1) Die Zusammengehörigkeit beider Texte wird von Gardiner/Černý in HO, S.20 und von Vandier, in JNES 9, 1950, S.135, Anm.6, erwähnt.

Scanned with CamScanner

*P}-wr*, M = homonym
*P}-srw*, M = mit dem Titel selten, vielleicht identisch mit dem J.2 Ra.V belegten *sš*, mehrfach als M in den J.1/2 *whm-mswt*
*Pn-t}-wrt*, M = J.3 Ra.V - J.7 Ra.IX
*[P}]-k}n}fj* = selten, mehrfach 20.Dyn. in undatierten Belegen genannt[1)]

Aufgrund der Nennung des *Ḥrw-šrj* als Schreiber ist die Datierung dieses O. in die Zeit Ra.IX sicher.

O. Gardiner 131 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.2, 2.*prt* 9 und nennt folgende Personen:

*Mntw-m-wj}*, H = J.29 Ra.III
*Srj*, H = J.27 Ra.III - J.31 Ra.III
*Ṯ}j-'}*, H = J.30 Ra.III
*Ptḥ-msjw*, H = J.27 Ra.III - J.4 Ra.V?
*Wsr-ḥ}t-nḫt*, F = J.26 Ra.III - J.2 Ra.V
*P}-ds*, H? = J.1 und J.2 Ra.IV
*Mrj-ptḥ, jdnw n t} šnwt pr-'}* = sehr selten

Alle genannten Holzfäller lassen erkennen, daß dieser Text in die Nähe der letzten Jahre Ra.III zu datieren ist. Besonders *P}-ds* ist nach dem J.2 Ra.IV nicht mehr belegt. Die anderen Holzfäller tauchen noch in weiteren Texten der Zeit nach Ra.III auf, doch liegen diese ebenfalls in der Zeit Ra.IV, so daß auch dieses O. in die Zeit Ra.IV zu datieren ist.

1) O. Cairo 25299 und HO 7/7 als *s} Ḫ'j-m-nw* mit dem Titel eines Schreibers.



O. de M. 235

Das O. ist datiert in ein J.1, 2.*šmw* 30 und nennt folgende Personen:

*Jst* (F) = mehrfach in der 19. und 20.Dyn. belegt[1)]
*Ḫ'j-m-jp}t* = J.17 Ra.III - J.29 Ra.III[2)]
*Ḫ'j-m-w}st* = J.16 Ra.III - J.2 Ra.V
*Jmn-nḫt* = sehr häufig
*P}-nḫj* = Ehemann der *Jst*, der verstorben ist, sonst nicht genannt[3)]

Da *Ḫ'j-m-jp}t* nach Ra.III nicht mehr belegt ist, muß dieses O. dem J.1 Ra.IV zugewiesen werden.

O. Gardiner 182 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, 1.*}ḫt* 10 und nennt folgende Personen:

*Ns-jmn* = J.28 Ra.III - J.2 Ra.IV, J.8 - J.9 Ra.XI
*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*Jmn-nḫt* = sehr häufig
*Ḫ'w, s}wtj* = 1x J.4 Ra.IV
*Wsr-ḥ}t* = J.14 Ra.III - J.14 Ra.IX
*Ḫ'j-m-w}st* = J.16 Ra.III - J.2 Ra.V
*Ḥ}j* = J.26 Ra.III - J.2 Ra.VI (der *s} S}-w}ḏjt* ist im J.2 des Sethnacht belegt, der *s} Ḥj* seit dem J.8 Ra.III, doch ist der Name nach Ra.VI nicht mehr genannt)
*B}k-n-wrl* = J.20 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Ḥrw-mnw* = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX

Wegen der Erwähnung des *Ḥrw-mnw* ist eine Datierung dieses Textes in die Zeit Ra.IV nicht möglich. Dagegen ist *Ḫ'j-m-w}st* nur bis zum J.2 Ra.V belegt, so daß eine spätere Datierung nicht sehr

1) In der 20.Dyn.: O. Berlin 14328, O. Cairo 25650, O. Berlin 12406, O. IFAO 1322, die alle in die Mitte der 20.Dyn. zu datieren sind.
2) Ein *Ḫ'j-m-jp}t* ist im J.62 Ra.II (O. Turin 9756) belegt.
3) Ein weiterer, zweifelhafter Beleg ist HO 51/1.

Scanned with CamScanner

wahrscheinlich ist. Dazu kommt, daß der *s¦wtj Ḥ'w* nur im J.4 Ra.IV genannt ist, so daß auch von daher die Datierung in das J.1 Ra.V recht sicher ist[1].

O. BM 50744 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.5, 4.*prt* 26 und nennt folgende Personen:

*Nfr-rnpt*, Vezir = J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX[2]
*B¦k-n-jmn* = J.22 Ra.III - J.1 Ra.V
*Mrj-r'* = sehr häufig
*Ms-jmn* = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.8 - J.9 Ra.XI
*Wsḫt-nmtt* = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V
*Ḥ'j-m-w¦st* = J.16 Ra.III - J.2 Ra.V
*Pn-nwt* = J.8 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Pl-jdḥw*[3] = homonym
*Nb-nfr s¦ Pn-t¦-wrt* = mit der Fil. selten, sonst sehr häufig
*Nḫt-mnw* = J.22 Ra.III - J.2 Ra.IV

Das genannte J.5 kann wegen *Nḫt-mnw* kaum einem König nach Ra.IV zugewiesen werden. Da auch *Wsḫt-nmtt*, *B¦k-n-jmn* und *Ḥ'j-m-w¦st* nach Ra.V nicht mehr belegt sind, dürfte die Datierung dieses Textes in die Zeit Ra.IV sicher sein[4].

HO 56/3

Das O. ist datiert in das J.3, 3.*prt* 12 und nennt folgende Personen:

*Jmn-ḥ'w*, P = J.13 Ra.III - J.27 Ra.III, mehrfach nach Ra.III
*Bs*, P = sehr selten in der 20.Dyn.; Belege, die ihn erwähnen, sind alle undatiert[5]

1) Janssen, Prices, S.41, datiert das O. in die Mitte der 20.Dyn.
2) Vgl. Helck, Verwaltung, S.464.
3) Namenslesung nach Ranke, PN II, 278/12.
4) Vgl. Janssen, Prices, S.49: Ra.IV oder Nachfolger.
5) Pap. de M. 4, Pap. de M. 7.



*Ḥrw-mnw* = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*'n-ḥtpw*, Pf. = 1x J.2 Ra.V
*R'-msjw, w'rtw* = 1x J.3 Ra.V
*Jmn-nḫt s¦ Ḥ'j-m-nw* = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V

Wegen der Nennung des Pförtners ist eine Datierung des Textes in die Zeit Ra.IV ausgeschlossen, wofür auch die Erwähnung des *Ḥrw-mnw* spricht. Andererseits ist der Polizist *Jmn-ḥ'w* seit dem J.13 Ra.III belegt, so daß man seinetwegen in der Datierung nicht allzuweit hinter Ra.III gehen sollte. Da sowohl der Pförtner *'n-ḥtp* als auch der *w'rtw R'-msjw* nur in der Zeit Ra.V belegt sind, halte ich die Datierung dieses O. in die Zeit dieses Königs für sicher[1].

O. de M. 631

Das O. ist datiert in ein J.4 und nennt nur den Wasserträger *Jw.f-r-jḫ*, der im J.29 Ra.III belegt ist. Daher erscheint es mir nicht möglich, diesen Text sehr weit nach Ra.III zu datieren, also sicherlich in die Zeit Ra.IV.

HO 16/3

Das O. ist datiert in ein J.4, 3.*šmw* 12 und nennt folgende Personen:

*Pn-jmn* = J.15 Ra.III
*Jmn-msjw* = J.30 Ra.III - J.2 Ra.V

Beide Personennamen lassen eine Datierung dieses O. in das J.4 Ra.IV sehr wahrscheinlich werden; besonders wegen *Pn-jmn*, der ja schon seit dem J.15 Ra.III belegt ist, kann man den Text kaum später als Ra.IV ansetzen[2].

1) Diese Datierung hat auch Černý, Community, S.167.
2) Janssen setzt den Text recht allgemein in die Mitte der 20.Dyn. (Prices, S.64).

Scanned with CamScanner

Pap. Turin 2070 vs.[1)]

Das Verso dieses Pap. ist datiert in das J.7, 3.ꜣḫt 9 eines Nachfolgers Ra.III. Verteilt werden die Besitztümer des Arbeiters *Nḫt-mnw* an seine Frau *Tꜣ-mrwt* (J.27 Ra.III - J.6 Ra.VII) und seine Söhne *Pn-tꜣ-wrt* (1x J.4 Ra.V) und *Nb-nḫt* (mit der Filiation nur hier, sonst J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V). Daneben wird der Nekropolenschreiber *Ḥrw* genannt, der sehr häufig in der 20.Dyn. belegt ist. Aus dem Text ist ersichtlich, daß *Nḫt-mnw* (J.22 Ra. III - J.5 Ra.IV) verstorben ist. Er taucht in den Texten nach Ra.IV nicht mehr auf, auch ein *Nb-nḫt* ist nach Ra.V nicht mehr genannt, so daß es sicher erscheint, daß *Nḫt-mnw* im J.7 Ra.IV gestorben ist.

Das Recto des Pap. ist datiert in ein J.2, 4.*šmw*, div. Tage und nennt folgende Personen:

*Jmn-ḥtpw* und *Nfr-ḥtpw* = sehr häufig
*[Nb-]nfr sꜣ Jmn-m-jpꜣt* = 1x J.17 Ra.IX
*Pꜣ-nfr sꜣ Mrj-rʿ* = 1x J.17 Ra.IX

Hier dürfte der seltene Fall vorliegen, daß der Versotext viel älter als der Rectotext ist; denn die genannten Personen ermöglichen eine Datierung in die späte 20.Dyn. Wenn auch eine sichere Zuweisung an einen König nicht möglich ist (es kommen Ra.IX, X oder XI in Frage), so ist sicher, daß es nicht Ra.IV sein kann. Leider geht aus der Transkription von Černý nicht hervor, ob die Rectobeschriftung vielleicht sekundär ist.

O. de M. 398

Das O. ist datiert in das J.3, 4.*prt* und nennt folgende Personen:

*Jmn-nḫt, sš* = J.16 Ra.III - J.6 Ra.VI (falls es sich um den *sꜣ Jpwj* handelt)
*Ḥrw, sš* = sehr häufig

1) Allam, Ostraka, S.327.



*Jmn-ḥtpw, sš* = sicher der Maler: J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
*Nb-nfr*, M = sehr häufig
*Ḥrw* = sehr häufig
*Mrj-rʿ sꜣ Nfr-ḥtpw* = J.2 Ra.IX - J.17 Ra.IX, ohne Fil. sehr häufig
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Qꜣḥꜣj* = J.11 Ra.III
*Pꜣ-ndm* = selten
*Sbk-msjw* = 1x J.3 Ra.IV
*Pꜣ-šdw* = J.2 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*ʿꜣ-pꜣ-tꜣw* = recht oft in undatierten Texten der Zeit nach Ra.III, die Texte werden unten behandelt
*Ḥꜣj sꜣ Ḥj* = J.8 Ra.III - J.29 Ra.III
*Jmn-pꜣ-ḥʿpj* = J.23 Ra.III - J.3 Ra.V
*ʿꜣ-nḫt* = J.8 Ra.III - J.7 Ra.VII
*Jmn-nḫt sꜣ Ršw-ptj.f* = J.1 Ra.IV - J.10 Ra.IX
*Kꜣsꜣ* = J.15 Ra.III - J.31 Ra.III, *sꜣ Pn-ʿnqt* = J.1 Ra.VI
*Jmn-nḫt sꜣ Ḫʿj-m-nw* = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
*Mrj-msjw* = 1x J.2 Ra.V
*Bꜣk-n-jmn* = J.22 Ra.III - J.1 Ra.V
*Ḥrw*, M = sehr häufig
*Nḫt-mnw* = J.22 Ra.III - J.7 Ra.IV

Wegen der Nennung des *Nḫt-mnw*, der im J.7 Ra.IV verstorben ist, muß der Text in das J.3 Ra.IV datiert werden. Diese Datierung wird unterstützt durch die Nennung des *Ḥꜣj sꜣ Ḥj* und des *Kꜣsꜣ*, die bisher nur in der Zeit Ra.III belegt waren. Der Arbeiter *Sbk-msjw* ist nur einmal im J.3 Ra.IV genannt. Gegen diese Datierung spricht die Erwähnung des *Mrj-rʿ sꜣ Nfr-ḥtpw*, der nur in der Zeit Ra.IX belegt ist. Mir erscheinen die anderen Argumente schwerer zu wiegen, besonders, da nach Ra.IV kein Arbeiter namens *Nḫt-nmw* mehr genannt wird. Die Datierung in die Zeit Ra.IV ist recht sicher[1)].

1) Über die Datierung dieses O. in die Zeit Ra.IV herrscht in der Lit. seltene Einmütigkeit: Černý, Community, S.197; Janssen, Prices, S.29 und Janssen/Pestman, in JESHO 11, 1968, S.137ff.

Scanned with CamScanner

Pap. de M. 24

Der Pap. ist datiert in ein J.3, 4.*ḫt* 10 und nennt folgende Personen:

*Mfr-rnpt*, Vezir = J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX[1)]
*R'-msj-sw-nḫt*, HdA = J.1 Ra.IV - J.6 Ra.VI
*Mntw-tꜣwj*, *jmj-rꜣ pr-ḥḏ* = J.1 Ra.IV - J.4 Ra.V[2)]
*Jmn-nḫt*, *sš* = J.16 Ra.III - J.6 Ra.VI (falls der *sꜣ Jpwj*)
*Jmn-nwt-nḫt* = sehr selten
*Ḥ'j-m-nw* = J.20 Ra.III - J.4 Ra.V
*Nḫt-mnw* = J.22 Ra.III - J.7 Ra.IV

Die Erwähnung des *Nḫt-mnw* in diesem Text macht die Datierung in das J.3 Ra.IV sicher (vgl. Pap. Turin 2070).

O. de M. 133

Das O. ist datiert in ein J.4, 1.*prt* 9 und 10 und nennt folgende Personen:

*Jmn-ḫ'w*, P = J.13 Ra.III - J.4 Ra.V
*Ḥrw-mnw*, M = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Jnj-ḥrj-ḫ'w*, VA = J.22 Ra.III - J.6 Ra.VI
*Ḥrw-šrj*, *sš* = J.2 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḥrw*, *sš* = sehr häufig
*'n-ḥtpw*, Pf. = J.2 Ra.V - J.3 Ra.V
*Pn-pꜣ-mr*, Pf. = J.24 Ra.III - J.4 Ra.V
*Pn-tꜣ-wrt*, *rwḏw* = sehr selten
*ḏḥwtj-nḫt* = homonym
*Pꜣ-wḥḏ*, W = selten in der Zeit nach Ra.III
*Nb-jmn*, *msw-ḫr* = mit dem Titel homonym, sonst in der 20.Dyn. recht selten, immer nach Ra.III

1) Vgl. Helck, Verwaltung, S.406.
2) Ebenda, S.519.



Wegen *Ḥrw-šrj*, *'n-ḥtpw* und *Ḥrw-mnw* kann der Text nicht vor Ra.V datiert werden[1)]. Andererseits sind sowohl *Pn-pꜣ-mr* als auch *Jmn-ḫ'w* nach Ra.V nicht mehr genannt, so daß ich eine Datierung dieses O. in seine Regierungszeit für recht sicher ansehen möchte[2)].

Pap. Turin 2084 + 2091 (= Pl./R. 111)[3)]

Das Verso des Pap. nennt als Zeitraum einer Fischabrechnung die J.1-8 eines nicht genannten Königs. Das Recto scheint direkt dazuzugehören und erwähnt einmal ein J.4, leider ist der Zusammenhang dieser Datierung nicht ersichtlich. Die Personen sind fast alle im Verso genannt, müssen also in das J.8 eines Königs[4)] datiert werden. Denkbar ist auch eine Datierung in ein J.1, wenn man annimmt, daß mit dem J.8 ein Regierungswechsel stattfand, der dazu geführt hat, daß für die Regierung des Vorgängers eine Gesamtabrechnung der Lieferungen erfolgte.

Folgende Personen werden genannt:

*Ḥrw-šrj*, *sš* = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḥ'pj-'ꜣ*, W = J.5 Ra.IX - J.7 Ra.IX
*Mrj-r' sꜣ Nfr-ḥtpw* = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Nfr-ḥtpw sꜣ Jmn-nḫt* = 1x J.17 Ra.IX
*Mrj-r'sꜣ* [ ] = da die Filiation unsicher ist, kann keine Zeitspanne gegeben werden, sicher ist er nicht identisch mit dem oben genannten
*Ḥrw sꜣ Pn-tꜣ-wrt* = J.9 - J.10 Ra.IX
*Jmn-pꜣ-ḫ'pj* = J.23 Ra.III - J.3 Ra.V
*Pꜣ-šdw* = J.2 Ra.IV - J.16 Ra.IX
*Pꜣ-ḫj* = wahrscheinlich verkürzte Schreibung von *Pꜣ-ḫj-jmn* oder *Pꜣ-ḫj-ḥꜣt*, beides Namen, die in der Zeit Ra.IV bzw. Ra.IX belegt sind.

1) So Černý, Community, S.166.
2) Anders Janssen, Prices, S.75 und ders., in JEA 52, 1966, S.90, der den Text in die Zeit Ra.IV datiert. Eyre, in JEA 66, 1980, S.168ff. datiert das O. sogar in die Zeit Ra.VII.
3) Teile des Pap. sind unpubl.
4) Bierbrier, LNK, S.126 mit Anm. 121 datiert den Text in die Zeit Ra.IX oder früher.

Scanned with CamScanner

[illegible]-*hwt.f s}* *Ḫnsw* = mit der Fil. nur hier
[illegible]-*nḏm* = ein *s}* *Mrj-r'*: J.17 Ra.IX - J.10 Ra.XI
*Ḫnsw s}* *Jpwj* = J.10 - J.17 Ra.IX
*Nfr-ḥtpw* = sehr häufig
*Ḫnsw-msjw* = a. J.15 Ra.III - J.3 Ra.V; b. J.11 Ra.IX
*P}-jdnw* = aus dem Zusammenhang geht nicht hervor, ob hier ein Personenname oder ein Titel vorliegt, daher fällt diese Angabe für die Analyse aus
= als M in den J.1 und 2 der *wḥm-mswt*-Ära
*P}-sw* = sehr häufig
*Qnn}* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX, sicherlich mehrere Personen mit diesem Namen
*Qdw-}ḫwt.f* = sehr häufig
*Nb-nfr* = J.26 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Ḥ}j* = J.15 Ra.III - J.2 Ra.V, ein *s}* *Pn-t}-wrt*: J.16 - J.17 Ra.IX
*Msjw* = J.9 Ra.IX - J.1 Ra.X
*Ḥrw s}* *Ḥrw-mnw* = J.15 Ra.III - J.2 Ra.VI, *s}* *Jmn-m-ḥb*: J.16 Ra.IX
*Tnr-mntw* = J.2 Ra.VI
*Jmn-ḥr-ḫpš.f* = J.17 Ra.III - J.2 Ra.IV, *s}* *Jmn-w'*: J.17 Ra.IX
*Nḫt-m-mwt* = 1x J.17 Ra.XI
[illegible] = J.11 Ra.III - J.17 Ra.IX
[illegible] = sehr häufig
[illegible] = sehr häufig
[illegible] = 1x J.7 Ra.IX
[illegible] = homonym
[illegible] *s}* *Ḥrw* = mit der Filiation sehr selten, immer späte 20.Dyn.
[illegible]-*sw-mntw-ḥ}t.f*, Vezir = äußerst selten[1]

[1] Der Vezir fehlt bei Helck, Verwaltung, ist von Černý jedoch in seiner Rezension erwähnt (BiOr 19, 1962, S.140ff.). Die Nennung des Vezirs ist sicher positiv, wie die Formulierung "*ḥr wnn ṯ}tj* ...." aussagt (vgl. Černý/Groll, Grammar, S.515f.).



*Nḫt-mnw* = J.22 Ra.III - J.7 Ra.IV[1]

Die Erwähnung des Schreibers *Ḥrw-šrj* macht eine Datierung des Pap. nach Ra.IX unmöglich. Einige Personen sind nur in der Zeit Ra.IX belegt (*Ḥ'pj-'}*, W; *Nfr-ḥtpw s}* *Jmn-nḫt*; *Ḥrw s}* *Pn-t}-wrt*; *P}-sn-nḏm*; *Ḫnsw s}* *Jpwj* und *Ḫnsw*, *jdnw*), so daß eine Datierung in seine Regierungszeit sehr wahrscheinlich ist.

Eine genaue Datierung ermöglicht die Erwähnung des *jdnw Ḫnsw*. Im J.11 Ra.IX ist *P}-wnšw* zusammen mit *Snj* in diesem Amt. Im J.9 dieses Königs amtiert *Snj* zusammen mit einem *Jmn-nḫt s}* *Jmn-ḥtpw*, während im J.15 die Stellvertreter *P}-'n-qnj* und *Jmn-ḥtpw s}* *Pn-t}-wrt* amtieren[2] D.h. der *jdnw Snj* amtiert max. in der Zeit J.9 - J.14 Ra.IX, er hat entweder im J.8 oder erst im J.9 sein Amt als Stellvertreter angetreten. Daher muß der Text in die Zeit Ra.IX datiert werden. Wann *Ḫnsw* sein Amt angetreten hat, ist unsicher, da erst im J.2 Ra.V andere Stellvertreter belegt sind; daher kann *Ḫnsw* seit Ende Ra.V als Stellvertreter amtieren. Im J.5-7 Ra.IX amtiert *Ḥrw* als *jdnw*, so daß *Snj* frühestens im J.8 als *jdnw* amtiert haben kann.

Diese Feststellung ist wichtig, da er im O. Cairo 25236 zusammen mit dem Vezir *R'-msj-sw-mntw-ḥ}t.f* belegt ist. Da der Vezir im Pap. Turin 2084 im J.8, das sicherlich Ra.IX zuzuweisen ist, schon verstorben ist, muß das O. Cairo in das J.8 datiert werden: Der Vezir wäre also in diesem Jahr gestorben, *Snj* hätte gerade sein Amt angetreten[3]. Der Vezir ist somit Amtskollege des *Nfr-rnpt*. In der Zeit Ra.VI ist als Vezir neben *Nfr-rnpt* ein *R'-msj-sw-nḫt* belegt[4], so daß *R'-msj-sw-mntw-ḥ}t.f* seit Ra.VII am-

1) Die Nennung dieses Arbeiters ist in ganz unklarem Kontext, es ist nicht einmal sicher, ob es sich hier um den Arbeiter oder einen Beamten handelt, auch die Namenslesung ist sehr problematisch.
2) Vgl. die Tabelle bei Černý, Community, S.145, der den *Snj* in die Zeit Ra.XI datiert, was nicht länger aufrechtzuhalten ist.
3) Anders Černý, Community, S.145.
4) Černý in BiOr 19, 1962, S.143, datiert diesen Vezir entweder in die Zeit Ra.VI oder Ra.XI, wobei ihm, sicher zurecht, die frühere Datierung wahrscheinlicher erscheint.

Scanned with CamScanner

tiert haben könnte[1].

Pap. Turin 1883 (= Pl./R. 29) + 2095 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in das J.8, 4.šmw 25 des Königs *Wsr-m}ʿt-rʿ-stp-n-rʿ*, also scheinbar Ra.II. Folgende Personen werden genannt:

| | |
|---|---|
| *Nḫt-m-mwt*, VA | = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX |
| *Ḥrw-msjw*, VA | = J.6 Ra.IX - J.17 Ra.IX |
| *Qdw-}ḫwt.f*, *rmṯ-jst* | = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX |
| *Mrj-rʿ* | = ein *s}* *Nfr-ḥtpw* vom J.2 Ra.IX - J.17 Ra.IX |
| *Jmn-ḫʿw* | = vor seinem Namen, der auf dem unpubl. Fragm. 2095 zu finden ist, stand mit Sicherheit ein Titel, von dem das Determinativ (der schlagende Mann) noch zu erkennen ist. Černý ergänzt im Notebook 25/55 den Titel zu *jdnw*. Dies stößt jedoch auf die Schwierigkeit, daß in der späten 20.Dyn., in die der Text trotz des Königsnamens zu datieren ist, kein *jdnw Jmn-ḫʿw* belegt ist. Das Problem ist recht einfach zu lösen, wenn man den Titel zu *ḥmww* ergänzt: Ein Zimmermann mit diesem Namen ist in der späten 20.Dyn. belegt (O. IFAO 548). |

Aufgrund der genannten Personen ist sicher, daß der Pap. nur Ra. IX oder einem König ganz kurz vorher zugewiesen werden kann. Die Schreibung ist, soweit nach dem Faksimile zu erkennen, eindeutig in die späte 20.Dyn. zu datieren.

1) Černý, Community, S.144, datiert den Vezir in die Zeit Ra.XI zwischen die Vezire *Ḥʿj-m-w}st* (amtiert bis J.3 Ra.X) und *Wnn-nfr*, der im J.18 Ra.XI belegt ist (vgl. Helck, Verwaltung, S.465), wobei er nur paläographische Gründe für die Datierung des O. Cairo 25236 anführt, was natürlich recht unsicher ist, da von der Schreibung her kaum zwischen Ra.IX und XI differenziert werden kann.



In einem wichtigen Aufsatz hat kürzlich Eyre[1] diesen Pap. Ra. VII zugewiesen, dem ich vorbehaltlos zustimmen kann. Seine Argumentation und seine Ergänzung des Königsnamens erscheint mir korrekt. Ein weiteres Detail kann seiner Argumentation hinzugefügt werden. Der Königsname ist in der für Ra.VII atypischen, verkürzten Schreibung, die oben zitiert wurde, gegeben. Der Name Ra.VII lautet in der vollständigen Form: *Wsr-m}ʿt-rʿ-stp-n-rʿ-mrj-jmn*, wobei die Epitheta *mrj-jmn* und *stp-n-rʿ* ihren Platz wechseln können. Die Verkürzung der Namensschreibung liegt auch im O. Straßburg H 84 vor[2], auch hier fehlt das Epitheton *mrj-jmn*. Damit dürfte das achte Regierungsjahr für Ra.VII nachgewiesen sein[3].

O. de M. 395

Das O. ist datiert in ein J.3, 3.}ḫt 18 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Ḥnsw-msjw*, F | = J.25 Ra.III - J.2 Ra.IV |
| *Jmn-ḫʿw*, F | = J.25 Ra.III - J.2 Ra.IV |
| *Nb-mḥjt*, F | = J.24 Ra.III - J.2 Ra.IV |
| *Ḥrw*, *Qnj*, *Jmn-ḥtpw* und *Jmn-nḫt* | = sehr häufig |

Aufgrund der drei Fischer, die alle nur bis zum J.2 Ra.IV belegt sind, muß dieser Text eng an das genannte Datum angeschlossen werden. Ich halte eine Datierung in die Zeit Ra.IV für sicher[4].

1) JEA 66, 1980, S.168ff.
2) Den Königsnamen hat Janssen, in JEA 52, 1966, S.91, Anm.2, transkribiert.
3) Die Daten hier (4.šmw 25) und das Thronbesteigungsdatum Ra.IX (1.}ḫt 18-23) liegen vielleicht eng zusammen. Es wäre möglich, daß Ra.VII das genannte Datum nur um wenige Tage überlebt hat. Man kann dann Ra.VIII nicht mehr dazwischenschieben, so daß man bei chronologischen Überlegungen eine Abfolge Ra.VIII - Ra.VII - Ra.IX in Erwägung ziehen muß.
4) So auch Christophe, in BIFAO 65, 1967, S.183, Anm.2; Helck, Materialien IV, S.600 und 607.

Scanned with CamScanner

O. Berlin 12652

Das O. ist datiert in ein J.6 und nennt folgende Personen:
*Jmn-w‘* = J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VII, ein *s‘ Ḥrw* im J.17 Ra.IX
*P‘-mdw-nḫt* = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V

Wegen *P‘-mdw-nḫt* ist das genannte J.6 mit einiger Sicherheit Ra. IV zuzuweisen[1].

O. IFAO 1236 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.3 und nennt folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*Mrj-r‘* = sehr häufig
*‘Ḥ-nḫt, w‘rtw* = mit dem Titel homonym, ohne Titel J.8 Ra.III - J.7 Ra.VII
*Ḥ‘w, s‘wtj* = J.4 Ra.IV - J.1 Ra.V
*Jmn-m-jp‘t* = J.11 Ra.III - J.2 Ra.IV, J.17 Ra.IX
*Pn-t‘-wrt* = sehr häufig

Ein *Jmn-m-jp‘t* ist bisher in der Zeit zwischen Ra.IV und Ra.IX nicht belegt, so daß ich eine Datierung dieses O. in die Zeit Ra.IV bevorzugen möchte. Dazu kommt, daß auch der Wächter *Ḥ‘w* nicht mehr nach Ra.V, J.1,belegt ist.

O. Gardiner 253 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.5 eines nicht genannten Königs und nennt folgende Personen:
*Pn-t‘-wrt*, F = J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Stj-msjw*, F = J.26 Ra.III - J.30 Ra.III; J.15 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Ḥrw*, F = J.31 Ra.III - J.2 Ra.IV
*P‘-j‘bw*, F = homonym
*Ḥ‘t-nfr*, F = J.1 Ra.IV - J.8 Ra.IX

1) Janssen, Prices, S.27: Mitte 20.Dyn.



*Pn-p‘-[ḫntj]*, F = J.26 Ra.III - J.1 Ra.IV

Wegen *Pn-p‘-ḫntj*, *Ḥrw* und *Stj-msjw* ist eine Datierung dieses O. in die Zeit Ra.IV sicher, da alle drei Fischer nach Ra.IV nicht mehr belegt sind. Ob der hier genannte *Pn-t‘-wrt* mit dem in der Zeit Ra.IX/X identisch ist, kann nicht entschieden werden. Ein Fischer dieses Namens ist mehrfach in der Zeit vor Ra.IX belegt[1].

O. BM 5625[2]

Das O. ist datiert in das J.4, 4.*ḫ‘t* letzter Tag und nennt folgende Personen:
*Qnn‘ s‘ S‘-w‘ḏjt, rmṯ-jst* = J.17 - J.22 Ra.III
*P‘-ḫ‘rw, rmṯ-jst* = ein *s‘ Pn-t‘-wrt* im J.17 Ra.IX, sonst mehrfach in undatierten Belegen der 20.Dyn. genannt
*Mrj-sḫmt s‘ Mnn‘* = ohne Filiation einmal im J.30 Ra.III
*Ḥrw-šrj, sš* = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX
*Ḥrw, sš* = sehr häufig, könnte identisch sein mit *Ḥrw-šrj* in diesem Fall
*Jnj-ḥrj-ḫ‘w*, VA = J.21 Ra.III - J.6 Ra.VI
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX

Außerdem ist das Grab des VA *Q‘ḥ‘j* erwähnt, der in der 19.Dyn. gelebt hat[3]. Wegen des *Ḥrw-šrj* als Schreiber ist eine Datierung in die Zeit Ra.IV nicht möglich, da er erst im J.1 Ra.V als Schreiber belegt ist, während er noch im J.6 Ra.IV als Arbeiter genannt ist. Andererseits darf man wegen *Qnn‘* und *Mrj-sḫmt* kaum noch in die Zeit Ra.VI oder noch später gehen. Damit ist recht sicher, daß das O. in das J.4 Ra.V zu datieren ist. Die Datierung in das J.4 Ra.IV, die sehr oft vorgenommen wurde[4], ist wegen der Nennung des Schreibers *Ḥrw-šrj* völlig ausgeschlossen[5].

1) Z.B. O. Brüssel E 3211 (Ra.III) und Pap. Turin o.Nr. (Ra.IV).
2) Zuletzt Allam, Ostraka, S.46f. mit älterer Lit.
3) Vgl. Černý, Community, S.125.
4) So Blackman, in JEA 12, 1926, S.181; ihm folgen Černý, in JNES 14, 1955, S.163; Wolf, in ZÄS 65, 1930, S.94; Janssen, in JEA 52, 1966, S.90, der jedoch in Prices die Datierung problematisiert und den "falschen" Titel für *Ḥrw-šrj* feststellt. Die richtige Datierung ist von Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.240, gegeben worden.
5) Vgl. HO 16/1, wo er im J.6 Ra.IV noch als M erwähnt ist.

Scanned with CamScanner

O. de M. 343

Das O. ist datiert in das J.6, 1.šmw 1 und nennt folgende Personen:

Ptḥ-m-ḥb = sehr selten, 1x J.29 Ra.III
Mb-smn = aus dem Kontext sicher mit dem gleichnamigen OP zu identifizieren, obwohl der Titel nicht genannt ist. Der OP ist belegt J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV.

Beide Personennamen lassen eine Datierung zu, die in der Nähe Ra.III liegen muß, also muß davon ausgegangen werden, daß hier das J.6 Ra.IV genannt ist. Eine Datierung in die Zeit Ra.VI oder noch später erscheint unmöglich.

O. de M. 634

Das O. ist datiert in das J.2, 4.prt und nennt folgende Personen:

Pn-tȝ-wrt [sȝ] Jmn-nḫt = J.1 Ra.IV - J.17 Ra.IX (sȝwtj)
Wnn-nfr sȝ Jmn-nḫt = mit der Filiation sehr selten, ohne J.22 Ra.III - J.6 Ra.IX
Msjw = J.15 Ra.III - J.2 Ra.V
ʿNb-nfr sȝ Msjw = mit der Filiation sehr selten, ohne sehr häufig
Pȝ-mdw-nḫt = J.1 Ra.IV - J.1 Ra.V
Pn-ʿnqt = J.26 Ra.III - J.2 Ra.V
Qȝḥȝj = J.11 Ra.III - J.3 Ra.IV
Ḫȝrw (bzw. Pȝ-ḫȝrw) = 1x J.3 Ra.IV, als Pȝ-ḫȝrw im J.4 Ra.V
Jpwj = J.14 - J.24 Ra.III, sȝ Nfr-ḥr = J.11 Ra.IX
Ḫʿw, sȝwtj = J.3 Ra.IV - J.1 Ra.V
Bw-qntw.f = J.2 Ra.IV - J.2 Ra.VI
Qdw-ȝḫwt.f = J.23 Ra.III - J.8 Ra.IX, sȝ Jmn-wʿ: J.17 Ra.IX

Wegen Qȝḥȝj und bedingt auch wegen Pȝ-mdw-nḫt und Ḫʿw, sȝwtj ist eine Datierung in die Zeit Ra.IV recht sicher, besonders Qȝḥȝj scheint in der 20.Dyn. nach Ra.IV nicht mehr belegt zu sein.



HO 27/3

Das O. ist datiert in das J.5, 3.ȝḫt 28 und nennt folgende Personen:

Qȝḥȝj, Graveur = ohne Titel J.11 Ra.III - J.3 Ra.IV
Jmn-msjw, ḫrp srgt = sehr selten, einige undatierte Belege[1]
Jmn-nḫt, sš = J.16 Ra.III - J.7 Ra.VI (falls sȝ Jpwj)
ʿȝ-pȝ-ṯȝw = J.3 Ra.IV, als sȝ Sȝ-wȝḏjt: J.17 Ra.IX
Nfr-ḥtpw und Ḥȝj = sehr häufig
Jj-r-nwt.f = J.14 Ra.III - J.2 Ra.IV, sȝ Qȝḥȝj: J.9 - J.17 Ra.IX
Ḫʿw, sȝwtj = J.2 Ra.IV - J.1 Ra.V

Jj-r-nwt.f und Qȝḥȝj sind nach Ra.IV nicht mehr belegt, so daß das genannte J.5 mit recht großer Sicherheit Ra.IV zuzuweisen ist[2]. Dafür spricht auch die Nennung des Ḫʿw, der bisher nicht nach J.1 Ra.V belegt ist.

Pap. Turin o.Nr. (A) (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in ein J.7, 4.šmw und nennt folgende Personen:

Ḥrw, F = J.31 Ra.III - J.5 Ra.IV
Pn-tȝ-wrt, F = J.5 Ra.IV, J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X
Ḥrw-šrj, sš = J.2 Ra.V - J.17 Ra.IX
Pn-pȝ-mr = der Titel vor dem Namen ist zwar nicht erhalten, doch kann er mit einiger Sicherheit mit dem Pförtner dieses Namens identifiziert werden: J.24 Ra. III - J.4 Ra.V
Qȝ-šwtj, sȝwtj = die Ergänzung des Titels ist recht unsicher, da nur das Determinativ "schlagender Mann" erhalten ist, das auch am Titel jdnw oder ḫmww gewöhnlich steht. Wie dem auch sei, der Name ist in dieser Zeit homonym.

1) O. Cairo 37649 (Zeit Ra.IV) und O. UCL 3 (Mitte 20.Dyn.).
2) Bearbeitet mit Übersetzung von Černý, in BIFAO 27, 1927, S.178f., diese Datierung mit Einschränkung hat auch Janssen, Prices, S.46.

Scanned with CamScanner

Beide Fischer sind in der Zeit nach Ra.IV nicht mehr belegt (der spätere Fischer *Pn-tȝ-wrt* kann hier kaum gemeint sein), was auch für *Pn-pȝ-mr* gilt, der nach Ra.V nicht mehr erwähnt ist. Somit erscheint eine Datierung in die Zeit nach Ra.V ausgeschlossen, und die Datierung dieses Pap. in das J.7 Ra.IV dürfte sicher sein. Damit haben wir hier die früheste Erwähnung des *Ḥrw-šrj* als Schreiber, der dieses Amt in diesem Jahr oder im J.6 (spät) angetreten hat, da er im J.6 Ra.IV noch als Maler belegt ist.

Pap. Turin o.Nr. (B) (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in das J.6, 4.*ḫt* 10 und nennt folgende Personen:

*Pȝ-rʿ-ḥtpw* = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI, ein *sȝ Mnnȝ* J.2 - J.17 Ra.IX
*Jmn-msjw, W* = homonym
*Pȝ-ʿḏd* = sehr selten, 1x J.6 Ra.IV

*Pȝ-rʿ-ḥtpw* ist nur bis zum J.2 Ra.VI belegt. Da er seit dem J.17 Ra.III genannt ist, darf man in der Datierung kaum über sein letztes belegtes Datum hinausgehen, so daß hier das J.6 Ra.IV in Frage kommt. Diese Datierung wird gestützt durch die Nennung des *Pȝ-ʿḏd*, der nur einmal in genau diesem Jahr belegt ist.

Pap. Turin 1900 (unpubl.)

Der Pap. wurde von Černý aus vielen Fragmenten zusammengesetzt: Nr. 2048/33 + 2088/201 + 2093/225 + 2097/274 + 2101/318. Recto und Verso sind datiert in ein J.9, 3. bzw. 4.*ḫt*. Das Recto enthält Einträge aus einem J.4, in denen folgende Personen genannt werden:

*Wsr-mȝʿt-rʿ-nḫt*, 3. Prophet des Amun; *Nb-mȝʿt-rʿ-nḫt*, Rindervorsteher des Amun; *Pn-pȝ-rʿ*, Gottesvater des Amun; *Pȝ-ḫȝrw*, Wächter, der sicher nicht zur Nekropole, sondern zu einer Tempelverwaltung gehört.

Das Verso, in dem der Totentempel Ra.VI genannt ist, nennt im J.9 folgende Personen:



*Ḫnsw-msjw* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX, *sȝ Nḥsj* im J.1 Ra.X
*Ḥrw sȝ Jmn-nḫt, sš* = J.2 Ra.IV - J.6 Ra.IX
= durch die Filiation ist sicher, daß es sich um *Ḥrw-šrj* handeln muß, der J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX als Schreiber belegt ist
*Pȝ-[ḫ]rw* = ein *sȝ Pn-tȝ-wrt* im J.17 Ra.IX, ohne Filiation im J.4 Ra.V
*Ḫʿj-m-[ḥḏt], sš* = J.13 Ra.IX - J.17 Ra.IX
*Twtw* = homonym
*Qnj-ḫnmw* = homonym
*Jnpw-nḫt* = ein *sȝ Ḥrw* im J.17 Ra.IX
*Pn-tȝ-[wrt], F* = J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X
*ʿḏd* = 1x J.6 Ra.IX

Der Pap. ist durch die genannten Personen mit Sicherheit in die Zeit Ra.IX zu datieren, auch weil er der einzige König der 20. Dyn. nach Ra.III ist, der mindestens neun Jahre regiert hat. Wegen *Ḥrw-šrj* und *Ḫʿj-m-ḥḏt* kommt eine Datierung in die Zeit Ra.XI nicht mehr in Frage[1].

Pap. Turin 1906 + 2047/132 + 1939 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in die J.7-9 eines nicht genannten Königs. Aus der Vielzahl der erwähnten Personen werden hier nur diejenigen aufgelistet, die auch in anderen Texten belegt sind und somit eine Datierung des Textes ermöglichen. Alle Personen sind im J.7 genannt, in den anderen Jahren tauchen keine Personennamen auf.

*Ḥrw, sš n tmȝ* = J.6 Ra.IX - J.17 Ra.IX
*Ḫnsw-msjw*, Pf. = die Namenslesung ist nicht ganz sicher, jedoch sehr wahrscheinlich so zu ergänzen: J.17 Ra.IX - J.12 Ra.XI
*Jmn-ḥtpw, Jmn-nḫt* = sehr häufig

1) Die Datierung in das J.9 Ra.IX wird auch von Černý, Community, S.157 und Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.260, angenommen.

Scanned with CamScanner

*Jmn-p}-ḫ'.f* = J.23 Ra.III - J.8 Ra.IX
*Jmn-ḫ'w* = J.14 Ra.III - J.8 Ra.VII
*Jnj-ḫrj-ḫ'w* = J.11 Ra.III - J.17 Ra.IX (mehrere Personen)
*Qdw-ḫ}wt.f* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX
*ḫnsw, jdnw* = J.7 - J.8 Ra.IX
*Msjw* = J.15 Ra.III - J.2 Ra.V, *s} Pn-t}-wrt* = J.8 Ra.IX
- J.17 Ra.IX (im J.8 ohne Fil., doch sicher dieser)
*ms-jmn* = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.8 - J.9 Ra.IX
*ḫ}j* = sehr häufig

Die Datierung dieses Pap. in die Zeit Ra.IX ist durch die Erwähnung des *jdnw ḫnsw* absolut sicher, der im J.8 durch *Snj* abgelöst wurde[1]. Von den anderen genannten Personen ist nur der Pförtner *ḫnsw-msjw* noch nach Ra.IX belegt, alle anderen sind in der Zeit Ra.IX bezeugt, auch von daher ist die Datierung in diese Zeit als sicher anzusehen[2].

Pap. Turin 2044 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in ein J.1, 1.*prt* und nennt folgende Personen:

*Mntw-msjw*, OP = J.6 Sethos II - J.6 Ra.IV
*Jmn-ḫ'w*, P = J.13 Ra.III - J.4 Ra.V
*Pn-p}-mr*, Pf. = J.24 Ra.III - J.4 Ra.V
*Mn-nfr-m-ḥb* (F) = homonym

Der Pap. enthält eine Notiz, nach der die Anzahl der Arbeiter mit 120 Personen angegeben wird. Diese Zahl wurde erst im J.2 Ra.IV erreicht und im J.2 Ra.V auf 60 reduziert, so daß der Pap. in das J.1 Ra.V datiert[3] werden muß, was auch allein wegen der Personen gut möglich ist. Für den OP *Mntw-msjw* ist dieser Text der späteste Beleg überhaupt.

1) Vgl. unten, Pap. Turin 2084.
2) Janssen, Prices, S.97, hält Datierungen in die Zeit Ra.IX, XI oder *whm-mswt* für möglich.
3) Černý, Community, S.166: "perhaps not of reign of Ra.IV"; ebenda, S.277/8: J.1 Ra.IV; ebenda, S.104: nach Ra.IV.



Pap. Turin 2062 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in ein J.2 und enthält Angaben von Lohnzahlungen an 31 Arbeiter für den 3. und 4.*šmw*. Im Pap. Turin 2081, der in das J.2 Ra.V datiert ist, werden Lohnzahlungen für den 4.*šmw* 24 erwähnt. Vor diesem Datum werden weitere Zahlungen genannt, deren Daten jedoch nicht erhalten sind, doch liegen sie mit Sicherheit vor dem 4.*šmw* 24 und überschneiden sich somit mit den hier belegten Daten. Da auch aus paläographischen Gründen und wegen des sehr unterschiedlichen Aufbaus beider Texte eine Verbindung beider Pap. nicht möglich ist, kann das J.2 Ra.V hier nicht genannt sein. Hier werden 31 Arbeiter als Lohnempfänger genannt, also auch im 3.*šmw*. Da schon im 3.*šmw* 9/29 des J.2 Ra.V die Arbeiterzahl reduziert wurde[1], muß der Text nach J.2 Ra.V datiert werden.
Im Text genannt ist der Wasserträger *P}-'n*, der J.29 Ra.III - J.2 Ra.V belegt ist. Somit erscheint sicher, daß man in der Datierung nicht über das J.2 Ra.VI hinausgehen kann, da der Wasserträger ja im J.2 Ra.V zuletzt genannt wird.

Pap. Turin 2074 (unpubl.)

Der Pap. enthält eine große Anzahl von Personennamen, die alle nicht in anderen Texten genannt sind und wahrscheinlich nicht zur Nekropole gehören. Daher werde ich nur die Namen angeben, die eine Datierung des Textes erlauben. Der Pap. ist datiert in ein J.8, 1.*}ḫt* 27 bis 2.*}ḫt* 4. Erwähnt werden folgende Personen:
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Jmn-ḥtpw*, M = sehr häufig

Als Datierung kommt wegen *Nḫt-m-mwt* die Zeit J.8 Ra.VI, VII oder IX in Frage. Im Text ist eine kurze Notiz enthalten, die besagt, daß die *Mšwš* im J.8, 2.*}ḫt* 3 (Col.II,9) herabsteigen und den Ort angreifen. Kämpfe mit den *Mšwš* werden auch im Pap. Turin 2071/222

1) O. Berlin 12654.

Scanned with CamScanner

und dem Pap. Turin o.Nr. erwähnt. Pap. Turin 2071 ist datiert in das J.10 Ra.IX, so daß sich eine enge zeitliche Verbindung der drei Texte anbietet. In diesem Text ist also mit recht großer Sicherheit das J.8 Ra.IX zu sehen, d.h. in den Jahren 8-10 Ra.IX hat es in Oberägypten Unruhen gegeben. Unruhen dieser Art sind schon im J.1 Ra.V (Pap. Turin 2044) belegt, wo nur allgemein von Feindeinfällen und Angriffen auf Deir el Medineh gesprochen wird.

O. Cairo 25267

Das O. ist datiert in das J.3, 1.*prt* 7 und erwähnt einen *Ns-jmn*, der J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI belegt ist. Aus paläographischen Gründen ist eine späte Datierung nicht möglich, so daß ich eine Datierung in das J.3 Ra.IV für sicher erachten kann, weil *Ns-jmn* im J.1 Ra.V zuletzt belegt ist.

O. Cairo 25284

Das O. ist datiert in ein J.6, 4.*ḫt* 27 und nennt einen *ꜣ-pꜣ-tꜣw*, der J.3 - J.5 Ra.IV belegt ist. Somit ist eine Datierung dieses O. in die Zeit Ra.IV sicher.

O. Cairo 25236

Das O. ist undatiert, kann jedoch aufgrund der genannten Personen eindeutig in das J.8 Ra.IX datiert werden.
Folgende Personen werden genannt:

| | |
|---|---|
| *Ḥrw, sš* | = sehr häufig |
| *Snj, jdnw* | = J.11 Ra.IX |
| *Rꜥ-msj-sw-mntw-ḥꜣt.f*, Vezir | = Zeit Ra.VII - J.8 Ra.IX |
| *Ḫnsw-msjw*, Pf. | = J.7 Ra.IX - J.12 Ra.XI |

Wegen des genannten Vezirs kann man nicht nach J.8 Ra.IX datieren, andererseits läßt die Nennung des *Ḫnsw-msjw* keine Datierung in die Zeit vor J.7 Ra.IX zu. Da im J.7 schon 2 Pförtner belegt sind (vgl. Pap. Turin 2084), muß der Text in das J.8 Ra.IX datiert werden[1].



O. Cairo 25563

Das O. ist datiert in ein J.3, 4.*prt* und nennt folgende Personen:
*Ḥrw-šrj*, M = J.29 Ra.III - J.6 Ra.IV
*Pn-tꜣ-wrt* = sehr häufig

Die Datierung in das J.3 Ra.IV ist durch die Erwähnung des *Ḥrw-šrj* als Maler sicher[2]. Er wird im J.7 Ra.IV zum Schreiber befördert.

O. Cairo 25567

Das O. ist datiert in das J.2, 3.*ḫt* und erwähnt den Graveur *Ptḥ-pꜣ-ḥꜥpj*, der J.2 Ra.III - J.26 Ra.III belegt ist. Daher ist eine Datierung dieses Textes in das J.2 Ra.III sicher. Man könnte auch noch eine Datierung in die Zeit Sethnachts erwägen, doch sind aus dessen Zeit so wenig Texte erhalten, daß es schon ein sehr glücklicher Umstand wäre, wenn hier ein weiterer Text aus seiner Zeit vorläge. Daher erscheint mir die Datierung in die Zeit Ra.III doch wahrscheinlicher[3].

O. IFAO 1411 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, 4.*šmw* und erwähnt den Fischer *Ḫꜥj-mtr*, der J.24 - J.29 Ra.III belegt ist. Eine Datierung des Textes in die Zeit Ra.IV ist somit sicher.

---

1) Černý scheint sich der Datierung dieses Textes nicht sicher gewesen zu sein. Nach Community, S.143, weist die Schreibung in die Zeit Ra.IX, nach Community, S.163, Anm.1, in die Zeit Ra.XI. Die späte Datierung hat er auch in BiOr 19, 1962, S.142.
2) So auch Černý, Community, S.353.
3) Daher sicherlich auch nicht von Drenkhahn, Elephantinestele, unter den Belegen für Sethnacht aufgeführt.

Scanned with CamScanner

O. Berlin 9897 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.5, 4.ꜣḫt und nennt folgende Personen, die als Lieferanten fungieren, jedoch keinen Titel tragen:

*Ỉ'j-m-wꜣst* = ohne Titel: J.16 Ra.III - J.2 Ra.V
als Pf.: J.18 Ra.III - J.6 Ra.IV

*Wsr-mꜣ't-r'-nḫt* = als Pf.: J.30 Ra.III, als H: J.31 Ra.III - J.1 Ra.IV, ohne Titel: J.26 - J.31 Ra.III

Alle Personen, deren Nennung hier möglich ist, sind nach J.2 Ra.V nicht mehr belegt, *Wsr-mꜣ't-r'-nḫt* ist sogar nur bis zum J.1 Ra.IV genannt, so daß eine Datierung in das J.5 Ra.IV sicher ist[1].

O. Ashmolean M. 1949.335 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.6 und nennt einen *Sbk-msjw*, der einmal im J.3 Ra.IV belegt ist. Daher dürfte dieser Text ebenfalls in die Zeit Ra.IV zu datieren sein.

O. Černý 22 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, 2.*šmw* 23 und nennt den sehr häufig belegten Nekropolenschreiber *Ḥrw*. Interssant ist die Notiz, daß für die linke Seite insgesamt 43 Arbeiter und 50 Jungen Lieferungen erhalten. Diese hohe Zahl von Arbeitern ist nur in der Zeit Ra.IV/V belegt, denn im J.2 Ra.V wird die Zahl auf 30 Personen je Seite reduziert[2]. Da erst im J.2 Ra.IV die Arbeiterzahl auf 60 Mann je Seite erhöht wird (Pl./R.49), ist sicher, daß dieser Text in das J.1 Ra.IV zu datieren ist. Dazu paßt auch die recht hohe Zahl von Jungen, die dann ca. einen Monat nach diesem Text in die Arbeiterschaft integriert werden.

1) So auch Janssen, Prices, S.71.
2) O. Berlin 12654.



O. Michaelidis 6

Das O. ist datiert in das J.1, 1.*prt* - 2.*prt* und nennt folgende Personen:

*Mnnꜣ* = J.9 Ra.III - J.4 Ra.IV
*Kr* = J.22 Ra.III - J.6 Ra.IX

Wegen der Erwähnung des *Mnnꜣ* erscheint die Datierung in das J.1 Ra.IV recht sicher.

O. Gardiner 181[1]

Das O. ist datiert in das J.7, 2.ꜣḫt 25 und nennt folgende Personen:

*Qdw-ꜣḫwt.f* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX
*Pꜣ-'n*, W = J.29 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Jmn-ḥtpw*, *sš* = sehr häufig
*ꜣnj-nḫt* = J.10 Ra.III - J.3 Ra.V
*Nfr-ḥr*, *ḥm-nṯr* = mit dem Titel homonym, ohne Titel: J.14 Ra.III - J.2 Ra.V, mehrere Personen mit diesem Namen sind in der Zeit J.9 - J.17 Ra.IX belegt
*Ḥrw-mnw*, M = J.1 Ra.V - J.17 Ra.IX

Das genannte J.7 kann aufgrund der angegebenen Personen entweder Ra.IV oder Ra.VI zugewiesen werden[2]. Der Wasserträger *Pꜣ-'n* ist jedoch nur bis zum J.2 Ra.VI belegbar, so daß ich die frühere Datierung, also in das J.7 Ra.IV, vorziehen würde. Dafür kann auch die Nennung des *Nfr-ḥr* sprechen, der - falls es sich trotz des Titels um den bekannten Arbeiter handeln sollte - nur bis zum J.2 Ra.V belegt ist.

1) Publ. Allam, Ostraka, S.47.
2) In die Zeit Ra.VI wird der Text von Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.244, datiert, in die Zeit Ra.VI oder VII wird er von Janssen, Prices, S.25 und 57 datiert.

Scanned with CamScanner

O. IFAO 1419 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.1, 2.ḫt 17 und nennt folgende Personen:

[Jnj-ḥrj-]ḫ'w, VA = J.21 Ra.III - J.6 Ra.VI
Jmn-m-jp}t, rmṯ-jst = J.11 Ra.III - J.3 Ra.IV, ein anderer: J.17 Ra.IX

Aufgrund des Jmn-m-jp}t dürfte die Datierung in das J.1 Ra.IV sicher sein.

O. MMA 09.184.702 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.1, 2.šmw 28 und nennt folgende Personen:

Ns-jmn = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI
Nfr-ḥr = J.14 Ra.III - J.2 Ra.V, mehrere Personen mit diesem Namen in der Zeit J.9 - J.17 Ra.IX
Rš̆w-ptj.f = J.15 Ra.III - J.2 Ra.IV, mehrere undatierte Belege aus der späten 20.Dyn.[1]
P}-sn = J.1 - J.2 Ra.IV, mehrere Personen im J.17 Ra.IX
Ḥrw, Jmn-ḥtpw und Pn-t}-wrt = sehr häufig
Nb-jmn = mehrfach genannt in undatierten Texten[2]
Pn-'nqt = J.26 Ra.III - J.2 Ra.V
[Jj-r]-nwt.f = J.14 Ra.III - J.2 Ra.IV
Bw-qntw.f = J.2 Ra.IV - J.2 Ra.VI
Qdw-}ḫwt.f = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX
'}-p}-ṯ}w = J.3 Ra.IV - J.6 Ra.IV, ein s} S}-w}djt: J.17 Ra.IX
Qnn} = sehr häufig
Jmn-m-ḥb = recht selten[3]
B}k-n-wrl = J.20 Ra.III - J.2 Ra.VI

1) Z.B. Pap. Turin 1900 und als Vater in Pap. Turin 2072.
2) Z.B. O. BM 8510 (s} Ḥnmw-msjw); O. Brüssel E 182 (s} Wsḫt-nmtt); O. Gard. 296; O. Berlin 12406 und O. Gard. Fragm. 121, alle Texte gehören in die Zeit nach Ra.III.
3) Z.B. Gr. 94 (s} Ḥ}j); Stato civile (s} Pn-nwt); O. de M. 262 (s} Tnr-mntw); HO 25/1 und 85/2; O. Turin 57006 und 9748, O. Brüssel E 182, O. IFAO 574, O. Cairo 37649.



Qnj-mnw = J.22 Ra.III - J.28 Ra.III
T}j = homonym
Jj-r-nwt.f, '}-p}-ṯ}w, Rš̆w-ptj.f und Qnj-mnw sind nach Ra.IV nicht mehr belegt, so daß eine Datierung dieses O. in seine Regierungszeit recht sicher ist. Besonders die Erwähnung des P}-sn spricht für diese Datierung, da er nur in den J.1 und 2 dieses Königs belegt ist.

O. Cairo 25290

Das O. ist datiert in ein J.6, 3.šmw 16 und nennt folgende Personen:

Nfr-rnpt, Vezir = J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX[1]
Mnn} = J.9 Ra.III - J.4 Ra.IV

Wegen Mnn} erscheint die Datierung in die Zeit Ra.IV recht sicher zu sein.

Pap. de M. 30 (unpubl.)

Der Pap. ist datiert in das J.6, 4.prt 29 und nennt folgende Personen:

P}-r'-ḥtpw = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI, s} Mnn}: J.2 - J.17 Ra.IX
Ns-jmn = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI
T}-wrt-ḥtptj (F) = sehr selten, 1x J.29 Ra.III[2]
Mwt, 'nḫ-nwt (F) = sehr selten

Eine Datierung in die späte 20.Dyn. ist aufgrund der T}-wrt-ḥtptj nicht möglich, so daß sowohl bei Ns-jmn als auch bei P}-r'-ḥtpw jeweils der frühe Arbeiter genannt ist. Damit ist die Datierung dieses Pap. in das J.6 Ra.IV als sicher anzusehen.

1) Vgl. Helck, Verwaltung, S.406.
2) Sie ist noch genannt im O. Edgerton 9 und im O. de M. 586.

Scanned with CamScanner

O. Cairo 26273

Das O. ist datiert in ein J.6, 1.ꜣḫt 9 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Ḥrw, sš* | = sehr häufig |
| *Pꜣ-šrj* | = sehr selten[1] |
| *Jmn-m-jnt* | = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI |

Die Datierung kann nur aufgrund der Nennung des *Jmn-m-jnt* erfolgen. Da dieser nach J.2 Ra.VI nicht mehr belegt ist, kann das O. in das J.6 Ra.IV datiert werden.

O. Cairo 25280

Das O. ist datiert in ein J.6, 3.ꜣḫt 4 und nennt nur den Schreiber *Jmn-m-jpꜣt*, der J.1 Ra.IV - J.2 Ra.V belegt ist, so daß die Datierung dieses Textes in die Zeit Ra.IV sicher ist.

O. Cairo 25599

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.*prt* 17 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *ꜣnj-nḫt* | = J.10 Ra.III - J.3 Ra.V |
| *Ḫ'j-m-wꜣst* | = J.16 Ra.III - J.2 Ra.V |
| *Nḫt-m-mwt* | = J.17 Ra.III - J.2 Ra.IV, J.8 Ra.IX - J.17 Ra.IX |
| *Mꜣꜣ-nḫt.f* | = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V |
| *Ns-jmn* | = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI |
| *Ḥꜣj sꜣ Sbꜣ* | = J.23 Ra.III - J.2 Ra.V, ohne die Filiation<br>J.26 Ra.III - J.2 Ra.VI, J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X |
| *Mnw-msjw sꜣ Stj* | = homonym |
| *Jmn-nḫt* | = sehr häufig |
| *'ꜣ-pꜣ-ṯꜣw* | = J.1 Ra.IV - J.6 Ra.IV |

Wegen der Belegzeiten für *Nḫt-m-mwt* und *'ꜣ-pꜣ-ṯꜣw* ist die Datierung dieses O. in das J.4 Ra.IV als sicher anzusehen. Umso mehr,

1) O. de M. 361 und 290, letzteres wohl Ende 19.Dyn. zu datieren.



als auch *Ḥꜣj sꜣ Sbꜣ*, *Ḫ'j-m-wꜣst* und *Ns-jmn* nur in der frühen Zeit Ra.V. belegt sind.

O. de M. 204

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.ꜣḫt 4 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Ḥrw-mnw*, M | = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX |
| *Pn-nwt sꜣ Msjw* | = 1x genannt im Stato civile (späte 20.Dyn.);<br>ohne Filiation: J.8 Ra.III - J.2 Ra.VI |
| *Pꜣ-mrj-jmn sꜣ 'ꜣ-nḫt* | = homonym, ohne Fil. J.10 - J.17 Ra.IX |
| *Jmn-nḫt, sš* | = J.16 Ra.III - J.7 Ra.VI (falls *sꜣ Jpwj*) |
| *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Nḫt-mnw* | = J.7 Ra.IV - J.4 Ra.V |
| *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Nb-nfr* | = homonym mit der Fil., sonst häufig |
| *Nb-nfr sꜣ Pn-tꜣ-wrt* | = mehrere unsichere Nennungen (1x J.5 Ra.IV) |
| *Nb-nḫt* | = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V |

Wegen *Ḥrw-mnw* kommt eine Datierung vor das J.7 Ra.IV nicht in Frage, andererseits ist sehr wahrscheinlich wegen des Schreibers *Jmn-nḫt* eine Datierung nach Ra.VI auch nicht denkbar, so daß das hier genannte J.4 entweder Ra.V oder Ra.VI zuzuordnen ist. Wegen *Nb-nfr sꜣ Pn-tꜣ-wrt* und *Nb-nḫt* würde ich einer früheren Datierung den Vorzug geben, doch sprechen *Pn-nwt* und *Pꜣ-mrj-jmn* für eine spätere Datierung dieses Textes. Eine sichere Entscheidung ist nicht zu treffen.

O. IFAO 765 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.4, 3.šmw 19 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Ḥrw-šrj, sš n pꜣ ḫr* | = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX |
| *Jmn-ḫ'w*, P | = J.13 Ra.III - J.4 Ra.V |

Wegen *Ḥrw-šrj* muß der Text nach Ra.IV, wegen des Polizisten kann er nicht nach Ra.V datiert werden, so daß die Datierung in das J.4 Ra.V hier sicher ist.

Scanned with CamScanner

Gr. o.Nr. (unpubl.)

Das Gr. ist datiert in ein J.5, 2.*ḫt* 10 und nennt folgende Personen:

*Jmn-nḫt, sš* = sicher der *sꜣ Jpwj*: J.16 Ra.III - J.7 Ra.VI
*Ḥrw-šrj, sš* = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Jmn-ḥtpw, sš* = sehr häufig
*Pn-tꜣ-wrt, sš* = J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Tꜣ* = J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VI

Die genannten Personen sind alle als Söhne des *Jmn-nḫt* bezeichnet. Neben ihnen wird der Wächter *Ḫ'w* erwähnt, der J.2 Ra.IV - J.1 Ra.V belegt ist.
Der "Schreiber" *Pn-tꜣ-wrt sꜣ Jmn-nḫt* ist sicher mit dem Maler dieses Namens zu identifizieren, was wahrscheinlich auf *Jmn-ḥtpw* ebenfalls zutreffen dürfte. Wegen *Pn-tꜣ-wrt* erscheint eine Datierung nach Ra.IV nicht möglich, was durch die Nennung des *Ḫ'w* unterstützt wird. Wenn auch kein Wächter der Zeit nach Ra.V bis hin zu Ra.IX belegt ist, so daß *Ḫ'w* durchaus noch in der Zeit Ra.VI/VII genannt sein könnte, muß man jedoch davon ausgehen, daß eben ein Wächter *Ḫ'w* nach Ra.V nicht belegt ist. Eine weitere Schwierigkeit macht die Nennung *Ḥrw-šrj* als Schreiber. Wahrscheinlich gilt für ihn dasselbe wie für seinen Bruder *Pn-tꜣ-wrt*, der ja auch kein Schreiber, sondern nur Maler gewesen war. Ich würde im Titel des *Ḥrw-šrj* eine Verkürzung des Titels *sš qdwt* sehen und den Text in das J.5 Ra.IV datieren, obwohl es verlokkend wäre, den *Ḥrw-šrj* zum Schreiber zu erklären und das Gr. demzufolge in das J.5 Ra.V zu datieren. Es wäre dann der einzige Beleg für das J.5 dieses Königs in den Ostraka und Papyri der 20.Dyn.

Pap. Turin 1905 (unpubl.)

Das Recto dieses Pap. ist datiert in das J.4, 3.*prt* und nennt folgende Personen:

*ʿḥꜣwtj-nfr sꜣ Jpwj* = mit der Filiation homonym, ohne Filiation J.6 Ra.IX - J.17 Ra.XI
*Ḥrw-mnw sꜣ Ḥrw* = J.7 Ra.IV (ohne Filiation) - J.17 Ra.IX



*Ḫꜣrw, ḥꜣtj-ʿ n jmntt [nwt]* = homonym, nicht bei Helck, Verwaltung, aufgeführt

Inhaltlich direkt an das Recto schließt das Verso an, das in ein J.7 datiert ist und folgende Personen nennt:

*Qꜣj-ḏrt, sꜣwtj* = J.14 Ra.IX - J.17 Ra.XI
*Ḥrw-šrj, sš* = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX

Daneben wird ein *Pn-pꜣ-mr* erwähnt, jedoch ist der Zusammenhang unklar. Er dürfte als Vater des *Qꜣj-ḏrt* hier genannt sein. Durch *Ḥrw-šrj* und *Ḥrw-mnw* ist sicher, daß der Text nicht nach Ra.IX datiert werden kann. Andererseits ist es unmöglich, ihn vor dessen Regierungszeit anzusetzen, weil der Wächter *Qꜣj-ḏrt* immerhin noch im J.17 Ra.XI belegt ist. Auch die Nennung des *ʿḥꜣwtj-nfr* unterstützt die Datierung in die Zeit Ra.IX. Der genannte "Bürgermeister" von Theben-West ist als Vorgänger des seit dem J.16 Ra.IX belegten *Pꜣ-wr-ʿꜣ* anzusehen[1].

O. IFAO 1218 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.4, 2.*prt* 9 und nennt folgende Personen:

*Pꜣ-ʿn, W* = J.29 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Jw.f-r-jḫ, W* = J.29 Ra.III - J.4 Ra.IV
*Ḫ'w, sꜣwtj* = J.2 Ra.IV - J.1 Ra.V
*Mꜣꜣ-nḫt.f* = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
*Jmn-msjw, sš* = sicherlich kein echter Schreiber, sondern nur Maler; ein *Jmn-msjw* ohne Titel ist belegt J.28 Ra.III - J.2 Ra.V

Da der Wasserträger *Jw.f-r-jḫ* nicht mehr nach dem J.4 Ra.IV, der Wächter *Ḫ'w* nicht mehr nach dem J.1 Ra.V belegt ist, muß dieses O. in die Zeit Ra.IV datiert werden. Wenn der hier belegte *Jmn-msjw* mit dem Arbeiter dieses Namens identisch ist, unterstützt seine Nennung diese Datierung ebenfalls. *Jmn-msjw* ist mehrfach

1) Vgl. Helck, Verwaltung, S.532.

Scanned with CamScanner

nur mit dem Titel eines *šs* genannt[1], was ich in diesen Fällen als verkürzte Schreibung des Titels *sš-qdwt* interpretieren möchte, da in seiner Zeit mit *Ḥrw*, *Ḥrw-šrj* und *Jmn-nḫt* schon drei echte Nekropolenschreiber belegt sind. Es ist recht unwahrscheinlich, einen weiteren Schreiber anzunehmen.

Pap. Turin 2049/141 + 1963 + 2042 + 1917 + 1913 (unpubl.)

Der aus vielen Fragmenten zusammengefügte Text ist datiert in das J.10, 2.-4.*šmw* und nennt folgende Personen unter dieser Datierung:

*Ns-jmn* = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI
*Qnj* = sehr häufig
*Jmn-ḫ'w, w'b* = mit dem Titel nur hier, jedoch ist er sicher identisch mit dem Arbeiter dieses Namens, der J.8 Ra. VII - J.8 Ra.IX als *w'rtw* im J.2 *wḥm-mswt* belegt ist
*P}-wr-'}* = sehr selten, 1x J.9 Ra.XI
*Ns-jmn, P* = J.17 Ra.IX - J.3 Ra.X; sicher ist er identisch mit dem J.12 Ra.XI - J.1 *wḥm-mswt* belegten OP
*T}, rmṯ-jst* = J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VI; ob der hier genannte Arbeiter mit dem früheren identisch ist, ist nicht zu entscheiden, aber durchaus denkbar
*Ḥrw s} Jmn-w'* = 1x J.10 Ra.IX, als *s}wtj* J.15 Ra.IX
*Rwtj* = J.13 Ra.III - J.2 Ra.VI

Der hier genannte *Rwtj* ist sicherlich nicht identisch mit dem seit J.13 Ra.III belegten. Für die Datierung des Textes ist die Nennung des *Ns-jmn*, P relevant, der eine Datierung in die Zeit Ra.IX/XI zuläßt. Der Arbeiter *T}* ist seit dem J.1 Ra.IV belegt, so daß bei Identität beider Personen eine Datierung nach Ra.IX ausgeschlossen ist. Entscheidend dürfte die Nennung des *Ḥrw s} Jmn-w'* sein. Er ist nur in der Zeit Ra.IX belegt und taucht in den Grabräubertexten als Dieb auf. Damit ist recht sicher, daß

1) O. de M. 429 und 336 und 438; O. Gard. Fragm. 50; vgl. auch Janssen, Prices, S.47.



er die Zeit Ra.IX nicht überlebt hat. M.E. ist die Datierung des Textes daher sicher: Hier ist das J.10 Ra.IX genannt.

O. Černý 14 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.2, Epagomenen und nennt den Arbeiter *Ns-jmn*, der J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI belegt ist. Wenn auch nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, daß damit das J.2 Ra.X/XI genannt ist, erscheint es mir wahrscheinlicher, hier eine Erwähnung des J.2 Ra.IV/V anzunehmen. Denn der spätere Arbeiter *Ns-jmn* ist sehr selten belegt, während recht viele Belege für *Ns-jmn I* existieren.

Pap. Bibl.Nat. - Paris, Fragment o.Nr. (unpubl.) (A)

Das sehr kleine Fragment ist datiert in ein J.3, 2.*prt* 20 und enthält die folgenden Namen:

*'}-p}-ṯ}w* = J.1 Ra.IV - J.6 Ra.IV, *s} S}-w}ḏjt*: J.17 Ra.IX
*Jpwj* = J.14 Ra.III - J.24 Ra.III, *s} Nfr-ḥr*: J.11 Ra.IX
*Jj-r-nwt.f* = J.14 Ra.III - J.2 Ra.IV, *s} Q}ḥ}j*: J.9 Ra.IX - J.17 Ra.IX (seine Erwähnung ist nicht ganz sicher, da der Text an dieser Stelle beschädigt ist, er könnte auch nur innerhalb einer Filiation genannt sein)

Eine Datierung ist nicht ganz sicher, da alle genannten Personen sowohl in der Mitte der 20.Dyn. als auch in der späten 20.Dyn. belegt sind. Jedoch sind alle in der späten 20.Dyn. genannten Arbeiter nur sehr selten erwähnt, so daß ich nach dem Gesetz der Wahrscheinlichkeit eine frühere Datierung bevorzuge. Dann kommt jedoch nur die Zeit Ra.IV in Frage, weil *Jpwj* nur in der Zeit Ra.III bisher belegt war. Auch *'}-p}-ṯ}w* ist nicht über dessen Regierungszeit hinaus belegt.

Scanned with CamScanner

O. Cairo 209 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.5, 2.*prt* und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Nfr-ḥr* | = J.14 Ra.III - J.2 Ra,V, J.9 - J.17 Ra.IX |
| *Msjw* | = J.15 Ra.III - J.2 Ra.V, J.8 - J.17 Ra.IX |
| *Ḥj* | = J.8 Ra.III - J.29 Ra.III |
| *B3k-n-jmn* | = J.22 Ra.III - J.1 Ra.V |
| *Ḥ3j* | = sehr häufig |
| *P3-sbtj* | = homonym |
| *Ḥrw* | = sehr häufig |
| *Q3ḥ3j* | = J.11 Ra.III - J.5 Ra.IV |
| *Stj* | = recht oft belegt in undatierten Texten der Zeit nach Ra.III |
| *[Qn]n3 s3 Rwtj* | = J.24 Ra.III - J.31 Ra.III |

*Ḥj* und *Qnn3 s3 Rwtj* sind bisher nicht nach Ra.III belegt, so daß sich ein enger zeitlicher Anschluß des O. an diese Zeit anbietet. Da *Q3ḥ3j* nicht nach Ra.IV, *B3k-n-jmn* nicht nach dem J.1, *Nfr-ḥr* und *Msjw* nicht nach dem J.2 Ra.V belegt sind, ist eine Datierung des O. in die Zeit Ra.IV sicher.

O. Varille 4[1] (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.2 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Ḥrw-mnw, sš [qdwt]* | = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX |
| *3nj-nḫt* | = J.10 Ra.III - J.3 Ra.V |
| *Qdw-3ḫwt.f* | = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX |
| *Bw-qntw.f* | = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.VI |

Wegen *Ḥrw-mnw* ist eine Datierung vor Ra.V nicht möglich, wegen *Bw-qntw.f* kann nicht nach Ra.VI datiert werden, so daß das genannte J.2 entweder Ra.V oder Ra.VI zuzuweisen ist[2].

1) Die Namen wurden aufgelistet von Janssen, Prices, S.91.
2) Ebenda: Mitte 20.Dyn.



O. IFAO 1403 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.2, 1.*prt* 17 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Wsr-ḥ3t* | = J.14 Ra.III - J.14 Ra.IX |
| *B3k-n-mwt*, W | = sehr selten genannt, immer Mitte 20.Dyn.[1] |

Die Datierung ist recht problematisch, da beide Personen nicht exakt datiert werden können. Man kann vielleicht davon ausgehen, daß *Wsr-ḥ3t* J.14 Ra.III - J.3 Ra.V und dann erst wieder im J.14 Ra.IX belegt ist, so daß nach Ra.V eine Beleglücke für ihn existiert. Unter dieser Voraussetzung käme man auf eine Datierung Ra.IV/V für diese O[2].

O. de M. 66

Das O. ist datiert in das J.2, 3.*3ḫt* 20 und erwähnt den Holzfäller *Ptḥ-msjw*, der J.27 Ra.III - J.4 Ra.V belegt ist, somit muß das O. in die Zeit Ra.IV/V datiert werden[3].

O. de M. 255

Das O. ist datiert in ein J.3, 1.*prt* 16 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Mrj-msjw*, W | = als Wasserträger homonym, ohne den Titel sehr selten, einmal J.2 Ra.V |
| *W3w* | = äußerst selten; die Belege, die ihn nennen, sind in die Zeit nach Ra.III zu datieren |

Eine Datierung ist ganz unsicher, doch erscheint es mir nicht sehr wahrscheinlich, daß der Text in die Zeit Ra.IV gehört, denn gerade aus dessen frühen Jahren sind einige Wasserträger bekannt.

1) O. de M. 576, HO 31/1, O. Gard. Fragm. 67, O. Gard. 182, alle Texte gehören mit Vorbehalt in die Zeit Ra.V.
2) Janssen, Prices, S.41: Mitte 20.Dyn.
3) Helck, Materialien III, S.492 und V, S.871, datiert das O. in das J.2 Ra.IV, was im Bereich des Möglichen ist.

Scanned with CamScanner

Ich würde eine Datierung in das J.3 Ra.V/VI für recht wahrscheinlich halten[1].

O. de M. 254

Das O. ist datiert in ein J.1, 1.*prt* 26 und nennt folgende Personen:

*Qnn}s} Jnj-ḥrj-ḫ'w* = J.1 Ra.VI - J.17 Ra.IX
*Pn-nwt s} Ḫnmw-msjw* = mit der Filiation sehr selten, sonst J.8 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Mnn} s} Nfr-ḥtpw* = mit der Filiation homonym, sonst J.9 Ra. III - J.6 Ra.IV
*Ḥ}j* = sehr häufig

*Qnn} s} Jnj-ḥrj-ḫ'w* ist erst seit J.1 Ra.VI, *Mnn}* nur bis J.6 Ra.IV belegt, somit erscheint eine Datierung in die Zeit Ra.V/VI sehr wahrscheinlich.

O. de M. 262

Das O. ist datiert in das J.2, 2.*prt* 18 und nennt folgende Personen:

*Nḫt-pṯḥ*, W = homonym
*Mnn}* = J.9 Ra.III - J.1 Ra.V/VI
*Jmn-m-ḥb s} Tnr-mntw* = mit der Filiation sehr selten, sonst mehrere undatierte Belege aus der Zeit Ra. IV/V

Eine exakte Datierung kann aufgrund der genannten Personen nicht vorgenommen werden, es kommt sowohl Ra.IV als auch Ra.V in Frage[2].

1) Janssen, Prices, S.45: Mitte 20.Dyn.
2) Janssen, Prices, S.79, hält "probably" Ra.IV für möglich.



O. de M. 342

Das O. ist datiert in ein J.2, 4.}ḫt und nennt folgende Personen:

*B}k-n-wrl* = J.20 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Nb-smn* = als Arbeiter ist ein *Nb-smn* recht oft in der 19.Dyn. belegt[1], doch kann ihm kein Text in der 20.Dyn. zugewiesen werden. Dieses O. enthält ein Gerichtsprotokoll und erwähnt einen OP, dessen Name beschädigt ist, bei dem *B}k-n-wrl* war. Der genannte OP kann durchaus mit dem hier bezeugten *Nb-smn* identifiziert werden. Der OP *Nb-smn I* ist J.29 Ra.III - J.6 Ra.IV, der OP *Nb-smn II* im J.2 Ra.IX genannt.

Aufgrund der Erwähnung des *B}k-n-wrl* kommt eine Datierung nach Ra.VI hier nicht in Frage, daher muß hier der OP *Nb-smn I* genannt sein, der nach Ra.IV nicht mehr belegt ist. Somit erscheint es mir legitim, das O. in das J.2 Ra.IV zu datieren[2].

O. de M. 433

Das O. ist datiert in das J.2, 1.šmw letzter Tag und nennt folgende Personen:

*Jmn-m-jp}t* = J.11 Ra.III - J.3 Ra.IV, J.17 Ra.IX
*Knr*, P = homonym
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX

Die Datierung ist recht unsicher, doch dürfte hier wegen *Jmn-m-jp}t* das J.2 Ra.IV genannt sein[3].

1) Z.B. O. Varille 26 (J.2 Amenmesse?); O. Cairo 25556 (J.5 Sethos II); O. Cairo 25520 (Siptah).
2) Černý, Community, S.267: nach Ra.IV.
3) Diese Datierung zieht auch Janssen, Prices, S.75, in Erwägung, während Černý, Community, das O. in die erste Hälfte der 20.Dyn. datiert (S.276).

Scanned with CamScanner

O. de M. 434

Das O. ist datiert in ein J.6, 2.*prt* 14 und nennt folgende Personen, die alle Brüder sind:

*Ḥrw-mnw* = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Ḥ¦j* = sehr häufig
*Nb-nfr* = sehr häufig, *s¦ Ḥrw*, mehrfach in der Zeit nach Ra.III
*Jmn-w'* = J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VII, *s¦ Ḥrw*: J.17 Ra.IX

Der Vater der vier Brüder ist nicht erwähnt, kann jedoch aus O. Cairo 25120 mit Sicherheit ermittelt werden. Es handelt sich um einen *Ḥrw*, der als Vater des *Ḥrw-mnw*[1], des *Nb-nfr*[2], des *Jmn-w'*[3], nicht aber des *Ḥ¦j*, auch noch aus anderen Texten belegt ist. Eine exakte Datierung ist nicht möglich. Sicher ist, daß das genannte J.6 wegen *Ḥrw-mnw* auch noch Ra.IV zugewiesen werden kann, so daß sowohl Ra.IV als auch Ra.VI, VII und sogar Ra.IX hier in Frage kommen[4], obwohl Ra.IX aus paläographischen Gründen sehr unwahrscheinlich ist.

O. de M. 1068 rt.

Das O. ist datiert in das J.3, 2.*prt* 1 und erwähnt den Polizisten *Jmn-ḫ'w*, der J.13 Ra.III - J.4 Ra.V belegt ist. Somit kommt als Datierung die Zeit Ra.IV/V in Frage.

1) Chronale, J.17 Ra.IX; Pap. Turin 2005 (späte 20.Dyn.); Pap. Turin 1905 (J.4 Ra.IX); Pap. Gardiner 6 und O. IFAO 1258 (Mitte 20.Dyn.).
2) O. IFAO 1258 (Mitte 20.Dyn.); O. de M. 614; O. Cairo 25120 (Ra.IV); O. Berlin 12343; Gr. 1323 und 1338 und ein unpubl. Gr. in Deir el Medineh. Gr. 1354 nennt ihn als Bruder des *Ḥrw-mnw*.
3) Chronale, Pap. BM 10053 und 10068 aus dem J.17 Ra.IX; O. Cairo 25120 (Ra.IV); O. Cairo J.49561 (Zeit Ra.IX); Pap. Turin 2005 (Zeit Ra.IX) und Gr. 1338.
4) Diese Datierung nennt auch Janssen, Prices, S.48, wobei auch er Ra.IX ausschließt.



O. de M. 694

Das O. ist datiert in ein J.2, 2.*prt* 25 und erwähnt den Fischer *Jmn-ḫ'w*, der J.25 Ra.III - J.3 Ra.IV belegt ist. Somit ist die Datierung des Textes in das J.2 dieses Königs sicher.

HO 20/1

Das O. ist datiert in ein J.5, 3.*prt* 22 und nennt folgende Personen:

*Ḥrw-mnw* = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Pn-rnnwtt, jrj sp¦t* = homonym

Die genannten Personen ermöglichen keine exakte Datierung; Ra. VI/VII und IX sind denkbar.

O. de M. 672

Das O. ist datiert in das J.8, 2.*prt* 19 und nennt folgende Personen:

*Mnn¦* = J.9 Ra.III - J.6 Ra.IV, *s¦ Nfr-ḥtpw*: J.3 Ra.V/VI
*Šdw-sw-ḫnsw*, P = sehr selten
*P¦-ḥrj-pḏt s¦ Šdw-sw-ḫnsw* = mit der Filiation homonym, ohne Filiation: J.37 Ra.II - J.8 hier nie in der 20.Dyn. genannt[1]

Černý reiht den erwähnten *P¦-ḥrj-pḏt* unter die Polizisten ein[2], wohl aufgrund der Tatsache, daß sein Vater ebenfalls Polizist gewesen war. Der Text jedoch nennt keinen Titel für den Sohn, so daß mir eine Einordnung des *P¦-ḥrj-pḏt* unter die Polizisten nur

1) J.37 Ra.II: O. Chicago 17007, J.40 Ra.II: HO 83/84; HO 86/3: späte 19.Dyn. (um nur einige Belege für ihn aufzuführen, die die ungefähre Belegspanne angeben).
2) Černý, Community, S.272.

Scanned with CamScanner

aufgrund des Titels seines Vaters sehr unwahrscheinlich erscheint. Die Datierung des Textes ist sehr problematisch. Das genannte J.8 kann Ra.III, VI, VII und Ra.IX zugewiesen werden, wobei Janssen sich für eine späte Datierung des Textes ausspricht[1]. Man muß m.E. auch die 19.Dyn., als mögliche Zeit der Datierung in Betracht ziehen, so daß auch noch Merenptah und Tausret hier in Frage kommen[2].

*Šdw-sw-ḫnsw* ist auch im O. Gard. Fragm. 3 genannt, das Janssen mit dem Argument in die späte 20.Dyn. datiert hat, daß der Name nur in dieser Zeit belegt sei[3]. Er selbst erwähnt jedoch einen *Šdw-sw-ḫnsw* in der Zeit Ra.V, so daß er sein eigenes Argument entkräftet. Die Namensbildung *Šdw-sw*-Gottesname liegt auch schon in der 19.Dyn. vor (Stele Turin 302) im Personennamen *Šdw-sw-ỉnj*, doch scheint der Name *Šdw-sw-ḫnsw* erst in der 20.Dyn. aufzutauchen.

Im O. Gard. Fragm. 3 ist der Polizist *Šdw-sw-ḫnsw* zusammen mit einem Schreiber *Nḫt-m-mwt* genannt, dessen Datierung nicht ganz sicher ist. Ein Schreiber dieses Namens ist im J.31 Ra.III belegt, ein *sš ḥwt-nṯr* wird genannt im Gr. 1082 (wohl Zeit Ra.IV, s.u.) und neben einigen undatierbaren Texten[4] im Gr. 1696 aus dem J.2 Ra.V. Die Identität dieser Schreiber ist zwar nicht sicher, doch recht wahrscheinlich, so daß es erlaubt ist, alle Texte einem einzigen Schreiber *Nḫt-m-mwt* zuzuweisen. Damit kann festgestellt werden, daß ein Tempelschreiber *Nḫt-m-mwt* in der Zeit J.31 Ra.III - J.2 Ra.V amtiert hat. In diese Zeit wäre dann auch O. Gard. Fragm. 3 zu datieren.

Im Gr. 1696 wird weiter gesagt, daß der Schreiber *Nḫt-m-mwt* der Vater des *jdnw P³j* sei. D.h. er ist im J.2 Ra.V Vater eines er-

1) Janssen, Prices, S.61.
2) Auch *Mnn³* ist in der 19.Dyn. belegt, im O. de M. 91 in einem J.7, das Merenptah oder Tausret zuzuweisen sein dürfte.
3) Janssen, Prices, S.61.
4) Gr. 1175, O. Cairo 25349, O. Berlin 10627.



wachsenen Sohnes. Geht man davon aus, daß jemand mindestens ca. 20 Jahre alt war, wenn er *jdnw* werden konnte und nimmt man ferner an, daß *P³j* der älteste Sohn des *Nḫt-m-mwt* war, so muß *Nḫt-m-mwt* im J.2 Ra.V ca. 40 Jahre alt gewesen sein, er wäre demzufolge ganz zu Anfang der 20.Dyn. geboren worden, vielleicht sogar noch früher in der späten 19.Dyn. Somit ist es unmöglich, Texte, die ihn nennen, in die späte 20.Dyn. zu datieren. Daraus folgt aber auch, daß der Polizist *Šdw-sw-ḫnsw* in der ersten Hälfte der 20.Dyn. belegt ist. Das bedeutet für das O. de M. 672, daß das genannte J.8 keinem König nach Ra.IV zugewiesen werden kann. Gestützt wird dies durch das Fehlen eines Beleges für *Mnn³* nach dem J.1 Ra.V.

Eine weitere Stützung einer frühen Datierung des Schreibers *Nḫt-m-mwt* erhält man aus den Angaben des Gr. 2002, in dem erwähnt wird, daß ein *P³-nḫt* Sohn des Schreibers *Nḫt-m-mwt* sei. Mehrfach in der 19. und 20.Dyn. wird ein *P³-nḫt* genannt[1], doch nie mit einer Vaterangabe, so daß eine Zuweisung an *Nḫt-m-mwt* unsicher bleiben muß. Entscheidend ist jedoch, daß in der späten 20.Dyn. kein *P³-nḫt* belegt ist. Auch das spricht dafür, in dieser Zeit keinen *sš Nḫt-m-mwt* zu erwarten. Wenn *Nḫt-m-mwt* Anfang der 20. Dyn. geboren wurde, so ist er erst in der 2. Hälfte der Regierungszeit Ra.III als Schreiber zu erwarten, also ist auch der Polizist *Šdw-sw-ḫnsw* in dieser Zeit belegt (O. Gard. Fragm. 3), so daß ich einen möglichst engen zeitlichen Anschluß dieses O. an O. de M. 672 für notwendig halte. Somit dürfte das genannte J.8 Ra.III zuzuweisen sein.

HO 36/1

Das O. ist datiert in ein J.7 und erwähnt einen Arbeiter *Stj s³ Jmn-m-jnt*, der mit dieser Filiation homonym ist. Der Name ist in der 20.Dyn. jedoch so selten, daß es sicher ist, ihn mit dem

1) O. de M. 235 (J.1 Ra.IV?, wo er verstorben ist); O. Cairo 25522, 25561, 25578 und 25796 aus der 19.Dyn., um nur einige Belege zu nennen.

Scanned with CamScanner

sei zu identifizieren, der ohne Vaterangabe mehrfach in der Zeit nach Ra.III belegt ist[1]. Ein relativ sicherer Beleg nennt ihn im J.8 Ra.IV, so daß ich es für recht sicher ansehen möchte, im genannten J.7 das Ra.IV zu erkennen[2].

HO 59/2

Das O. ist datiert in ein J.4, 1.*prt* 25 und erwähnt einen *Mntw-m-wj3*. Ein Arbeiter dieses Namens ist mir nicht bekannt, so daß ich in ihm den gleichnamigen Holzfäller erkennen möchte, der J.29 Ra.III - J.2 Ra.IV belegt ist. Das hier genannte J.4 wäre dann mit Sicherheit Ra.IV zuzuweisen[3].

O. de M. 71

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.*ḫt* 20 und erwähnt den Holzfäller *Mntw-m-wj3*, der J.29 Ra.III - J.4 Ra.IV (vgl. oben HO 59/2) belegt ist. Somit ist dieser Text in das J.4 Ra.IV zu datieren[4].

O. BM 50729 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*šmw* 1 und erwähnt einen *Pn-mn-nfr*. Ohne den Titel eines Wächters ist er in der Zeit vom J.23 Ra.III - J.1 Ra.V belegt, so daß hier das J.1 Ra.IV oder V zugewiesen werden kann.

O. Turin 9745 (unpubl.)

Das O. ist datiert in das J.7, 2.*prt* 9 und nennt folgende Personen:

1) O. de M. 415, HO 27/1, 45/3, O. Cairo 25599, 25634, 25658, O. Gard. 139, O. Turin 9586, O. Brüssel 182, O. IFAO 1293.
2) Anders Janssen, Prices, S.69: Ra.VI/VII.
3) Helck, Materialien V, S.872 mit dieser Datierung.
4) Helck, Materialien V, S.872 mit dieser Datierung.



*Qdw-ḫwt.f* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX
*Ḥrw-msjw* = J.1 Ra.VI, er wird spätestens im J.8 Ra.VII zum VA befördert
*Nfr-ḥtpw* = sehr häufig
*P3-'3-ḫt.f* = sehr selten, 1x Zeit Ra.III[1]
*Sm* = sehr selten, 1x J.2 Ra.VI

Sowohl *Ḥrw-msjw* als auch *Sm* sind nicht vor Ra.VI belegt, so daß das hier genannte J.7 diesem König oder seinem Nachfolger Ra.VII zugewiesen werden muß. Wegen *Ḥrw-msjw* ist eine Datierung nach Ra.VII ausgeschlossen, da er in dessen J.8 als VA belegt ist. Wahrscheinlich liegt hier das J.7 Ra.VI vor, da *Sm* eben in dessen Zeit belegt ist und man wegen *P3-'3-ḫt.f*, der ja schon seit Ra.III genannt ist, wohl nicht mehr in die Zeit Ra.VII gehen darf.

O. Turin 9753 (unpubl.)[2]

Das O. ist datiert in ein J.5 und erwähnt neben einem *Ḥ3j*, der sehr häufig genannt ist, den OP *Nb-smn*. In der 20.Dyn. sind zwei OP dieses Namens belegt:
*Nb-smn I* = J.29 Ra.III - J.6 Ra.IV
*Nb-smn II* = J.2 Ra.IX

Welcher von beiden hier genannt ist, kann nicht sicher ermittelt werden. Wenn der erste gemeint ist, muß das J.5 Ra.IV zugewiesen werden; wenn der zweite hier genannt ist, muß es Ra.VII/IX zugewiesen werden[3].

1) O. IFAO 1255, das sicher in das J.29 Ra.III (s.u.) datiert werden kann, da es Streiks erwähnt, deren Daten mit denen des Streikpap. übereinstimmen.
2) Erwähnt bei Janssen, Prices, S.90.
3) Der Text wird von Černý, Community, S.267, in die Zeit nach Ra.IV datiert; Janssen, op.cit.: Mitte 20.Dyn.

Scanned with CamScanner

O. Cairo 25271

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.ꜣḫt 10 und nennt den Vezir *Nfr-rnpt*, der J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX belegt ist. Somit kann eine exakte Datierung nicht erfolgen, denn jeder dieser Könige nach Ra.III kann hier genannt sein[1].

O. Cairo 25274

Das O. ist datiert in das J.6, 1.ꜣḫt 12 und nennt folgende Personen:

*Nfr-rnpt*, Vezir = J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX

*Stj-ḥr-wmnj.f*, *wdpw-nswt* = sehr selten, 1x J.2 Ra.IV

Wegen des genannten *wdpw-nswt* erscheint mir eine Datierung in die Zeit Ra.IV recht wahrscheinlich, doch kann wegen seiner seltenen Belegung auch eine spätere Datierung nicht gänzlich ausgeschlossen werden[2].

O. Cairo 25287

Das O. ist datiert in ein J.6 und erwähnt den Vezir *Nfr-rnpt*, der J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX belegt ist. Eine exakte Datierung ist unmöglich. Nach Ra.III kommen alle Könige außer Ra.V, der nur fünf Jahre regiert hat, hier in Frage[3].

O. Cairo 25120

Das O. trägt keine Datierung, enthält jedoch den Namen Ra.IV, so daß eine Datierung in dessen Zeit sicher ist. Folgende Personen werden genannt:

1) Helck, Verwaltung, S.464, weist das Datum Ra.IV zu, was nicht zwingend notwendig ist, auch in JARCE 6, S.138.
2) Helck, Verwaltung, S.464, gibt als Datierung ebenfalls die Zeit Ra.IV.
3) Helck, Verwaltung, S.464, weist das O. Ra.IV zu, was nicht sicher ist.



*Nb-nfr s³ Ḥrw* = mit der Filiation sehr selten, 1x J.6 Ra.VI/VII (IV?)

*Ḥrw-mnw s³ Ḥrw* = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX

*Jmn-w‘ s³ Ḥrw* = J.6 Ra.VI/VII (IV?) - J.17 Ra.IX
ohne Filiation: J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VII

*Ḥrw s³ Nb-nfr* = mit der Filiation sehr selten

Wegen *Ḥrw-mnw*, der erst seit J.7 Ra.IV belegt ist, muß der Text in dieses Jahr Ra.IV datiert werden, höchstens käme noch das J.6 dieses Königs in Frage.

O. Cairo 25559

Das O. ist datiert in ein J.1 und erwähnt den *sš Jt.f-nfr s³ Ḥrw*, der mit der Filiation homonym ist. Mit dem Titel *sš* ist er nur noch ein weiteres Mal[1] belegt, doch würde ich annehmen, daß er identisch mit dem gleichnamigen Arbeiter ist, der J.1 Ra.VI sicher und in mehreren undatierten Texten der Zeit Ra.IV/V genannt ist. Somit kann unter Vorbehalt das hier belegte J.1 entweder Ra.V oder Ra.VI zugewiesen werden. Ra.IV ist nicht möglich, da *Jt.f-nfr* erst in dessen späten Jahren genannt ist[2].

O. Cairo 25562

Das O. ist datiert in ein J.2, 2.šmw und nennt folgende Personen:

*Jj-m-nswt-bjt, jdnw n prwj-ḥḏ* = homonym

*P³-r³, sš n ṯ³tj* = homonym

*Ḥrw, sš n p³ ḫr* = sehr häufig

*Nḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX

Die Datierung ist ganz unsicher. Das genannte J.2 kann allen Königen nach Ra.III zugewiesen werden[3].

1) O. de M. 1022/1042: Mitte 20.Dyn.
2) HO 25/1 und 27/1 und auch O. IFAO 1323 dürften aus den letzten Jahren Ra.IV stammen; O. Gard. Fragm. 142 und O. Brüssel 182 könnten schon in die Zeit Ra.V gehören.
3) Janssen, Prices, S.41 bzw. 75: Ra.IV.

Scanned with CamScanner

O. Cairo 25565

Das O. ist datiert in ein J.5 und nennt folgende Personen:

*Nfr-rnpt*, Vezir = J.1 Ra.IV - J.13? Ra.IX
*Stj-ḥr-wnmj.f*, *wdpw-nswt* = sehr selten, ca. J.2 - J.6 Ra.IV

Wegen des genannten *wdpw-nswt* erscheint mir eine Datierung des O. in die Zeit Ra.IV recht wahrscheinlich[1].

O. Cairo 25568

Das O. ist datiert in ein J.2, 4.*šmw* und nennt nur den Nekropolenschreiber *Ḥrw*, der sehr häufig genannt ist, so daß eine Datierung des O. nicht möglich ist. Nach Ra.III kommen alle Könige der 20.Dyn. in Frage.

O. Cairo 25597

Das O. ist datiert in das J.2, 3.*prt* und nennt folgende Personen:

*Ptḥ-nḫt* = homonym
*Hrw-nfr*, *jqdw* = J.20 Ra.III
*Jw.f-r-jḫ* = sicherlich ist hier der Wasserträger dieses Namens genannt, denn ein Arbeiter ist mir nicht bekannt: J.29 Ra.III - J.4 Ra.IV
*Ns-jmn s³ Jmn-ḫ'w* = mit der Filiation sehr selten, sonst J.28 Ra.III - J.1 Ra.V
*P³-sdt s³ Jmn-msjw* = mit der Filiation homonym, sonst J.2 Ra.IV (*Sdt*) - J.17 Ra.IX
*T³-k³mn* (F) = selten, 1x J.29 Ra.III (s.u.)
*Ḥrw s³ Mntw-msjw* = mit der Filiation sehr selten, sonst sehr häufig
*Nb-jmn* = mehrfach in der Zeit nach Ra.III genannt[2].

1) So auch Helck, Verwaltung, S.464.
2) Vgl. O. MMA 09.184.702.



Sowohl *Hrw-nfr* als auch *Jw.f-r-jḫ* und *Ns-jmn* legen eine Datierung in die Zeit Ra.IV nahe[1].

O. Cairo 25588

Das O. ist datiert in das J.2 und nennt folgende Personen:

*Nb-smn s³ P³-ḫ³rw* = homonym
*Mntw-msjw* = J.30 Ra.III
*P³-sdt* = J.2 Ra.IV (*Sdt*) - J.17 Ra.IX
*Jmn-msjw* = J.30 Ra.III - J.2 Ra.V
*Sbk-msjw* = J.3 Ra.IV
*Ḥrw s³ Mntw-msjw* = sehr selten, J.2 Ra.IV
*Ptḥ-šdw* = sehr selten
*Jmn-ḫ'w* = J.14 Ra.III - J.10 Ra.IX
*Pn-t³-wrt* = sehr häufig
*Jmn-msjw*, P = recht selten, 1x J.6 Ra.IV
*Pn-p³-mr* = wahrscheinlich mit dem gleichnamigen Pförtner zu identifizieren, der J.24 Ra.III - J.4 Ra.V belegt ist
*'ḥ³w-'³* und *Jmn-ḥr* = homonym

Wegen *Sbk-msjw*, *Ḥrw s³ Mntw-msjw* und *Jmn-msjw*, P erscheint eine Datierung in das J.2 Ra.IV recht wahrscheinlich[2].

O. Cairo 25630

Das O. ist datiert in ein J.3 und erwähnt einen *P³-šdw*, der J.2 Ra.IV - J.16 Ra.IX belegt ist. Daher kann das O. allen Königen nach Ra.III zugewiesen werden.

1) Janssen, Prices, S.35: Mitte 20.Dyn.
2) Ebenda, S.32: Mitte 20.Dyn.

Scanned with CamScanner

O. Cairo 25654

Das O. ist datiert in ein J.1, 1.*ḫt* und erwähnt den Wasserträger *Ḥ}rw*. Ein Wasserträger *P}-ḫ}rw* ist im J.2 Ra.VI belegt, andere, undatierte Belege dürften in dieselbe Zeit gehören[1]. Eine Datierung bleibt natürlich recht unsicher, doch ist Ra.VI hier gut möglich, wenn auch eine frühere oder spätere Datierung nicht ausgeschlossen werden kann[2].

O. Cairo 25720

Das O. ist datiert in ein J.3, 4.*ḫt* und nennt folgende Personen:

*Mrj-r'* = sehr häufig

*P}-nfr-[m-ḏdw]* = die Namensergänzung ist sicher, da mir kein Arbeiter aus dieser Zeit bekannt ist, dessen Name mit *P}-nfr-[ ]* beginnt: J.2 Ra.IV, dazu weitere Belege aus der Zeit nach Ra.III[3].

Wegen der Nennung des *P}-nfr-m-ḏdw* erscheint eine Datierung in die Zeit Ra.IV recht wahrscheinlich, wenn auch Ra.V oder VI nicht völlig ausgeschlossen werden können.

O. Cairo 25801

Das O. ist datiert in ein J.4, 3.*ḫt* und erwähnt den Schreiber *P}-šdw*, der J.9 Ra.III belegt ist. Er ist schon in der späten 19.Dyn. mehrfach belegt[4], so daß grundsätzlich eine Datierung dieses O. in die Zeit Sethos II/Siptah ebenfalls möglich ist.

1) HO 42/2 (J.2 Ra.V/VI); in der Schreibung *Ḥ}rw*: HO 32/2 (J.6 Ra.IV); HO 86/4 (nach Ra.IV); O. Michaelidis 3 (Zeit Ra.III/IV).
2) Janssen, Prices, S.34: Mitte 20.Dyn.
3) HO 25/1 (Zeit Ra.IV); O. Cairo 25129 (Ra.IV/V); O. Gard. 273 (Zeit Ra.IV/V); O.IFAO 1354 (Ra.V); O. Gard. 148 (Ra.IV); als Schreiber: Pap. Genf MAH 15274 (J.3 Ra.VI?); Gr. 1090, 1150, 1365, 1366 und 1389.
4) HO 46/2 und O. Cairo 25515 aus dem J.6 Sethos II.



*Černý* hält aus paläographischen Gründen eine Datierung in die Zeit Ra.III für möglich[1], wahrscheinlich kann man sich dieser Datierung anschließen.

O. Cairo J.49562 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.3, 3.-4.*prt* und nennt folgende Personen:

*Qnn}* = sehr häufig

*Kr* = J.22 Ra.III - J.6 Ra.IX

Eine exakte Datierung ist nicht möglich, es kommen alle Könige nach Ra.III bis hin zu Ra.IX hier in Frage.

O. Berlin 10643 (unpubl.)[2]

Das O. ist datiert in ein J.1 und nennt folgende Personen:

*Jmn-msjw* = J.30 Ra.III - J.2 Ra.V

*Jmn-m-jp}t* = J.11 Ra.III - J.3 Ra.IV, J.17 Ra.IX

Wegen der Nennung des *Jmn-m-jp}t* erscheint eine Datierung in das J.1 Ra.IV sehr wahrscheinlich; jedoch kann auch die Zeit Ra.V nicht völlig ausgeschlossen werden, da nicht sicher ist, ob zwischen J.3 Ra.IV und J.17 Ra.IX ein Arbeiter namens *Jmn-m-jp}t* belegt ist.

O. Chicago 16994 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.3 und nennt die folgenden Personen:

*Ḫnsw-msjw* = J.23 Ra.III - J.1 Ra.X

*P}-sdt*, Wäscher = mit dem Titel homonym

Eine Datierung ist nicht möglich, doch weist der Name *P}-sdt* in die späte 20.Dyn., so daß ich eine Datierung in die Zeit Ra.IX/X/XI für denkbar halte.

1) Černý, Community, S.206.
2) Bearbeitet von Janssen, Prices, S.24, der den Text in die Mitte der 20.Dyn. datiert.

Scanned with CamScanner

O. Rhyerton 5 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*ḫt* 14 und erwähnt einen *Pn-nwt*, der J.8 Ra.III - J.2 Ra.VI belegt ist. Somit kann hier jeder König von Ra.IV - Ra.VI gemeint sein. Sicherheit ist nicht zu erlangen.

O. IFAO 383 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.4, 3.*prt* 3 und nennt folgende Personen:

*Ḫt-m-mwt*, VA = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
*Jmn-ḥtpw* = sehr häufig

Eine exakte Datierung des O. ist nicht möglich, es kommen alle Könige von Ra.IV - Ra.IX in Frage.

O. IFAO 384 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, wobei die Lesung der Jahreszahl nicht ganz sicher ist, und nennt folgende Personen:

*Tnr-mntw* = J.15 Ra.III - J.2 Ra.VI, J.8 Ra.IX - J.16 Ra.IX
*Ḥ'j-m-nw* = J.20 Ra.III - J.4 Ra.V
*P}-twj*, H = homonym, er könnte mit dem im J.29 Ra.III belegten *P}-twtw* identifiziert werden

Wegen *Ḥ'j-m-nw* ist eine Datierung nach Ra.V recht unwahrscheinlich. Falls hier der Holzfäller *P}-twtw* genannt ist, dürfte die Datierung in die Zeit Ra.IV sicher sein. Grundsätzlich kann die Möglichkeit einer Datierung des O. in das J.1 Ra.V nicht ausgeschlossen werden.

O. IFAO 574 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.2, 2.*šmw* und nennt folgende Personen:

*Qnj-mnw* = J.22 Ra.III - J.1 Ra.IV
*Jmn-m-ḥb* = falls er nicht mit dem Fischer oder Holzfäller dieses Namens identisch ist, die in den J.24-29 Ra.III belegt sind, ist er sehr selten in der Zeit nach Ra.III belegt[1]



Wegen *Qnj-mnw* erscheint mir eine Datierung in das J.2 Ra.IV sehr wahrscheinlich[2].

O. IFAO 1262 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.4, 1.*šmw* 19 und nennt folgende Personen:

*Pn-t}-wrt s} Jmn-nḫt* = J.29 Ra.III - J.5 Ra.IV
*P}-jdnw* = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Mrj-sḫmt* = J.30 Ra.III - J.4 Ra.V

Wegen *Mrj-sḫmt* kommt eine Datierung nach Ra.V kaum in Frage, so daß das hier genannte J.4 entweder Ra.IV oder Ra.V zuzuweisen ist.

O. Gardiner 171 (unpubl.)[3]

Das O. ist datiert in ein J.2 und nennt folgende Personen:

*Jmn-p}-ḥ'pj* = J.23 Ra.III - J.8 Ra.IX
*Jmn-ḥtpw*, *sš* und *w'b* = sehr häufig
*Qnj-mnw* = J.22 Ra.III - J.2 Ra.IV

Wegen *Qnj-mnw* scheint das hier genannte J.2 mit einiger Sicherheit Ra.IV zuzuweisen zu sein.

O. Gardiner 187 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.2, 2.*ḫt* 8 und nennt folgende Personen:

*Jnpw-nḫt* = als *s} Ḥrw*: J.17 Ra.IX
*Ḥj-nfr* = sicher *Ḥj-nfr III*: J.12 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Mrj-r'* = sehr häufig, aber nicht nach J.17 Ra.IX

1) Vgl. die Belege bei der Besprechung von O. MMA 09.184.702.
2) So auch Janssen, Prices, S.66.
3) Bearbeitet von Janssen, Prices, S.57, wo er das O. in die Mitte der 20.Dyn. datiert.

Scanned with CamScanner

Das genannte J.2 kann grundsätzlich Ra.IX oder Ra.X zugewiesen werden. Doch ist es erstaunlich, daß nach der Zeit Ra.IX kein Arbeiter namens *Nrj-rʿ* mehr belegt ist, so daß ich es für wahrscheinlicher halte, das hier genannte Jahr Ra.IX zuzuweisen. Dafür spricht auch die Tatsache, daß im Text zwei Wachhabende genannt werden: Texte mit zwei Wachen sind aber aus der Zeit nach Ra.IX nicht bekannt.

O. Gardiner 188 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.3, 1.*prt* 3 und erwähnt einen *Tȝ*, der J.1 Ra.IV - J.10 Ra.IX belegt ist. Somit kann das genannte Jahr jedem König nach Ra.III zugewiesen werden.

O. Gardiner 201 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.4, 3.*ḫt* 25 und erwähnt einen *Qdw-ḫwt.f*, der J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX belegt ist. Somit kann das genannte Jahr jedem König von Ra.IV bis Ra.IX zugewiesen werden.

O. Gardiner 260 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.6, 3.*prt* 24 und erwähnt den Wasserträger *Pȝ-ʿn*, der J.29 Ra.III - J.2 Ra.VI belegt ist. Somit ist es recht sicher, daß der Text in das J.6 Ra.IV zu datieren ist.

O. Gardiner Fragm. 55

Das O. ist datiert in ein J.4, 1.*prt* 14 und erwähnt einen *Ḥȝrw*, der J.2 - J.3 Ra.IV, als *Pȝ-ḫȝrw* im J.4 Ra.V, als *Pȝ-ḫȝrw sȝ Pn-tȝ-wrt* im J.17 Ra.IX belegt ist. Ich würde annehmen, daß hier in die Zeit des *Ḥȝrw* zu datieren ist, also in das J.4, Ra.IV. Doch kann auch eine Datierung in das J.4 Ra.V nicht ausgeschlossen werden.



O. Gardiner Fragm. 92 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*šmw* 23 und nennt den Holzfäller *Ptḥ-msjw*, der J.27 Ra.III - J.4 Ra.V belegt ist. Daher kann das O. in die Zeit Ra.IV oder Ra.V datiert werden.

O. de M. 53

Das O. ist datiert in ein J.4, 2.*ḫt* 20 - 1.*prt* 18 und nennt den Wasserträger *Pȝ-jb*. Ein *Pȝ-jb* ist im J.28 Ra.III ohne Titel aber als Lieferant belegt, er könnte entweder mit dem hier genannten Wasserträger oder mit dem gleichnamigen Holzfäller identisch sein. Ein weiterer Beleg für einen *Pȝ-jb* findet sich im O. Cairo 25598 aus dem J.4 Ra.V. Somit erhält man als mögliche Zeitspanne für ihn die Zeit J.28 Ra.III - J.4 Ra.V. Das genannte Jahr ist demnach Ra.IV oder V zuzuweisen[1].

O. de M. 70

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*šmw* 22 und nennt den Wasserträger *Pn-tȝ-wrt*, der J.28 Ra.III - J.4 Ra.V belegt ist. Somit ist das genannte Jahr Ra.IV oder Ra.V zuzuweisen[2].

O. de M. 76

Das O. ist datiert in ein J.4, 1.*prt* 7 und erwähnt den Fischer *Pȝ-jȝbw*, der sehr selten genannt ist. Einmal ist er im J.5 Ra.IV belegt, so daß es wahrscheinlich ist, diesen Text ebenfalls in die Zeit Ra.IV zu datieren.

1) Helck, Materialien III, S.495, datiert das O. in die Zeit Ra.IV.
2) Černý, Community, S.188, datiert den Text in die Zeit Ra.IV.

Scanned with CamScanner

O. de M. 113

Das O. ist datiert in ein J.1, 4.*šmw* 23 und nennt einen *B3k-n-mwt*, der sehr selten (einmal im J.3 Ra.IV) belegt ist. Ein Fischer dieses Namens ist im J.31 Ra.III genannt, so daß eine Datierung des O. in die Zeit Ra.IV recht sicher ist[1].

O. de M. 306

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*3ḫt* 1 und nennt den Nekropolenschreiber *Ḥrw*, der so häufig genannt wird, daß eine Datierung des Textes nach ihm allein nicht möglich ist. Nach Ra.III kommen alle Könige der 20.Dyn. in Frage.

O. de M. 380

Das O. ist datiert in ein J.2, 4.*šmw* 27 und nennt den Nekropolenschreiber *Ḥrw*, der keine exakte Datierung zuläßt, weil er zu oft genannt ist. Somit kommen hier alle Könige nach Ra.IV in Frage[2].

O. de M. 381

Das O. ist datiert in das J.4, 2.*prt* 22 und nennt folgende Personen:

*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*Jmn-msjw* = J.30 Ra.III - J.2 Ra.V
*Jw.f-r-jḫ* = sicher der Wasserträger: J.29 Ra.III - J.4 Ra.IV

1) So auch Janssen, Prices, S.41 mit "?".
2) Die Datierung in die Zeit Ra.IV, die Helck, Materialien IV, S.597, vornimmt, ist nicht sicher. Im Gegenteil: Es werden 31 Arbeiter für eine Seite angegeben, eine Zahl, die in der Zeit J.2 Ra.IV - J.2 Ra.V nicht möglich ist, denn in dieser Zeit waren 120 Arbeiter zur *Jst* gehörig. Somit kann die ganze Gruppe von Texten, die Helck Ra.IV zuordnet, frühestens Ra.V zugewiesen werden!



Wegen des Wasserträgers, aber auch wegen der im Text genannten Zahl von 91 Arbeitern, die Getreide erhalten, ist die Datierung in die Zeit Ra.IV sicher[1].

O. de M. 402

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.*prt* 8 und nennt die beiden Arbeiter *Jmn-nḫt* und *Nfr-ḥtpw*, die beide so häufig genannt sind, daß eine Datierung nicht möglich ist. Alle Könige nach Ra.III sind hier denkbar[2].

O. de M. 403

Das O. ist datiert in ein J.2, 2.*prt* 24 und nennt folgende Personen:

*Mrj-r'* = sehr häufig
*Ḥrw-šrj, sš* = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX

Wegen *Ḥrw-šrj* kommt eine Datierung in die Zeit Ra.V bis Ra.IX in Frage.

O. de M. 412

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.*šmw* 2 und 19 und nennt folgende Personen:

*Qn[n3]* = sehr häufig
*P3-'ḏw* = recht selten, 1x J.6 Ra.IV

Wegen *P3-'ḏw* scheint mir eine Datierung in die Zeit Ra.IV recht wahrscheinlich.

O. de M. 624

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*3ḫt* - 3.*prt* und nennt folgende Personen:

1) So auch Helck, Materialien IV, S.600.
2) Janssen, Prices, S.47: Mitte 20.Dyn.

Scanned with CamScanner

*Mnn*ỉ = J.8 Ra.III - J.6 Ra.IV
*R*ʿ*-jỉ*, W = homonym

Da im J.1 Ra.IV eine ganze Reihe von Wasserträgern belegt ist, dürfte ein homonymer Wasserträger eher in das J.1 Ra.V zu datieren sein, zumal auch wegen *Mnn*ỉ wohl nicht später als Ra.V datiert werden kann.

O. de M. 664

Das O. ist datiert in ein J.2 und nennt einen *Mnn*ỉ, der J.8 Ra. III - J.1 Ra.V belegt ist, so daß das genannte Jahr Ra.IV oder Ra.V zuzuweisen ist.

HO 32/3

Das O. ist datiert in ein J.6, 2.*šmw* 18 und erwähnt den Wasserträger *Ḫ*ỉ*rw*. Er ist sicher identisch mit dem im J.2 Ra.VI belegten Wasserträger *P*ỉ*-ḫ*ỉ*rw*, der auch im J.4 Ra.V genannt ist. Er könnte auch im O. de M. 634 aus dem J.1 Ra.IV genannt sein. Daher kann dieses O. mit einiger Sicherheit in die Zeit Ra.IV datiert werden.

HO 42/2

Das O. ist datiert in das J.2 und nennt den Wasserträger *P*ỉ*-ḫ*ỉ*rw*, der J.6 Ra.IV - J.2 Ra.VI belegt ist. Somit kann der Text in die Zeit Ra.V oder VI datiert werden.

O. BM 50736 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.4, 4.*šmw* 18 und nennt einen *Mrj-r*ʿ, der als Sohn eines *Nfr-*[*ḥtpw*][1] bezeichnet wird. Er ist belegt

1) So ergänzt Janssen, Prices, S.29, sicher korrekt den Vaternamen, er datiert das O. in die Mitte der 20.Dyn.



J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX, so daß eine exakte Datierung des Textes nicht möglich ist. Alle Könige von Ra.IV - Ra.IX kommen hier in Frage[1].

O. Cairo 25114

Das O. ist datiert in ein J.2, 2.*šmw* 23 und nennt einen *sš Jmn-ḥtpw*, der sehr häufig genannt wird, so daß eine exakte Datierung unmöglich ist.

O. Cairo 25247

Das O. ist datiert in das J.4, div. Monate der *šmw*-Zeit und nennt folgende Personen:

*R*ʿ*-msj-sw-nfr, wdpw-nswt* = homonym
*Ḥrw*, M = sehr häufig
*Jmn-ḥtpw*, M = sehr häufig

Die Datierung bleibt ganz ungewiß[2].

O. Cairo 25305

Das O. ist datiert in ein J.10 und nennt den Schreiber *P*ỉ*-bs*, der J.10 Ra.IX - J.16 Ra.IX belegt ist, so daß die Datierung in das J.10 Ra.IX sicher ist[3].

Gew. 5018

Das Gewicht ist datiert in ein J.2, Epagomenen und erwähnt einen *Ns-jmn*, der J.28 Ra.III - J.1 Ra.V, J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI belegt ist. Aus paläographischen Gründen würde ich eine frühere Datie-

1) Janssen, Prices, S.29.
2) Černý, Community, S.353, datiert den Text in die Zeit Ra.IV.
3) Černý, Community, S.203, datiert den Text in die Zeit Ra.XI.

Scanned with CamScanner

rung vorziehen, so daß mit einiger Wahrscheinlichkeit das Gewicht in das J.2 Ra.IV zu datieren ist.

Gew. 5121

Das Gewicht ist datiert in ein J.2, 3.ꜣḫt 22 und nennt den Polizisten (die Ergänzung des Titels ist sicher) *Jmn-ḫ'w*, der J.13 Ra.III - J.4 Ra.V belegt ist. Das genannte J.2 ist somit Ra.IV oder V zuzuweisen.

Gew. 5218

Das Gewicht ist datiert in ein J.1, 1.šmw 26 (?) und erwähnt den *Bꜣk-n-jmn*, der J.22 Ra.III - J.1 Ra.V belegt ist. Somit kann der Text in das J.1 Ra.IV oder Ra.V datiert werden.

O. Cairo 25804

Das O. ist datiert in ein J.6, 1.šmw letzter Tag und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Nb-ḥꜣj*, H | = sehr selten, 1x Ende Ra.III[1] |
| *Pn-rnnwtt*, H | = sehr selten, 1x Ende Ra.III[1] |
| *Nb-r'*, H | = selten, keine datierbaren Belege |
| *Stḫj-pꜣ-ḫ'pj* | = homonym |
| *Jmn-ḫ'w* | = J.14 Ra.III - J.10 Ra.IX |
| *Pꜣ-jrj* | = recht selten, 1x J.22 Ra.III, dazu mehrere Belege aus der Zeit nach Ra.III[2] |
| *Ḥrw* | = sehr häufig |
| *Mḥj* | = mehrfach 19.Dyn., in der 20.Dyn. ist nur der Fischer dieses Namens belegt, der hier nicht genannt sein kann, da die genannten Personen Lieferungen empfangen, also Arbeiter und keine *smdt* sind. |

1) O. Brüssel E 3211, das in das J.26 Ra.III datiert werden kann.
2) HO 78/79; O. IFAO 764; O. Turin 2006 (J.29 Ra.III).



Trotz der Erwähnung des *Mḥj* würde ich wegen *Pꜣ-jrj* und *Jmn-ḫ'w* eine Datierung in die 20.Dyn. bevorzugen[1], dann muß der Text Ra.IV zugewiesen werden.

HO 70/1

Das O. ist datiert in ein J.7, 4.šmw 11 und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Jmn-pꜣ-ḫ'pj* | = J.23 Ra.III - J.8 Ra.IX |
| *Jmn-w' sꜣ Jmn-pꜣ-ḫ'pj* | = mit der Filiation sehr selten, sonst J.1 Ra.IV - J.7 Ra.VII |
| *Nḫt-m-mwt* | = J.17 Ra.III - J.6 Ra.IV, J.8 - J.17 Ra.IX |
| *Jmn-ḥtpw*, M | = sehr häufig |

Wegen *Jmn-w'* kommt eine Datierung nach Ra.VII kaum in Frage, so daß hier sehr wahrscheinlich *Nḫt-m-mwt I* genannt sein dürfte, der nur bis zum J.6 Ra.IV belegt ist. Daher erscheint die Datierung in das J.7 Ra.IV sicher[2].

O. IFAO 1416 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.3, Epagomenen und erwähnt einen *Ḫ'j-m-wꜣst*, der J.16 Ra.III - J.2 Ra.V belegt ist. Somit erscheint mir recht sicher, daß das hier genannte J.3 Ra.IV oder Ra.V zuzuweisen ist.

O. Gardiner Fragm. 2 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.5, [ ]ꜣḫt und nennt folgende Personen:

| | |
|---|---|
| *Nfr-ḥtpw* | = sehr häufig |
| *Wsr-mꜣ't-r'-nḫt* | = J.26 Ra.III - J.5 Ra.IV |

1) So auch Černý, CG, S.94; auch Janssen datiert das O. in die Mitte der 20.Dyn. (Prices, S.59).
2) Diese Datierung halten auch Wente/van Siclen in Fs Hughes, S.259, für möglich.

Scanned with CamScanner

Das hier genannte J.5 ist wegen *Wsr-m}ʿt-rʿ-nḫt* mit Sicherheit Ra.IV zuzuweisen[1].

O. Berlin 14302 (unpubl.)

Das O. ist datiert in ein J.3, 2.*}ḫt* 12 und nennt einen *Jmn-msjw*, der J.30 Ra.III - J.2 Ra.IV belegt ist. Somit kann der Text in die Zeit Ra.IV (V?) datiert werden.

O. de M. 369

Das O. ist datiert in ein J.4 und nennt folgende Personen:

*Jmn-msjw, sš [qdwt]* = J.30 Ra.III - J.2 Ra.V
*Jmn-ḫʿw, P* = J.13 Ra.III - J.4 Ra.V
*Ḥrw, sš* = sehr häufig
*Jmn-ḥtpw*, Gottesvater = homonym

Wegen der Erwähnung des *Jmn-msjw* ist eine Datierung nach J.2 Ra.V unwahrscheinlich, so daß das hier genannte J.4 mit einiger Sicherheit Ra.IV zuzuweisen ist[2].

Pap. Turin 2104 (unpubl.)[3]

Der Pap. ist datiert in ein J.1, 4.[*}ḫt*] 9 und nennt folgende Personen:

*Jmn-nḫt, sš* = J.16 Ra.III - J.6 Ra.VI (falls *s} Jpwj*)
*Ḥj, wʿrtw* = mit dem Titel sehr selten, sonst J.8 Ra.III - J.5/7 Ra.IV

Das hier genannte J.1 ist wegen *Ḥj* Ra.IV oder Ra.V zuzuweisen.

1) Janssen, Prices, S.38, hält diese Datierung für möglich.
2) Janssen, Prices, S.47, datiert das O. in die Mitte der 20.Dyn.
3) Bearbeitet von Janssen, Prices, S.98, wo er den Text in die Mitte der 20.Dyn. datiert.



O. Berlin 10665[1]

Das O. ist datiert in ein J.1, 3.*}ḫt* 22 und nennt folgende Personen:

*Qnj s} P}-rʿ-ḥtpw* = mit der Filiation homonym, sonst sehr häufig
*T}* = J.1 Ra.IV - J.10 Ra.IX
*Qdw-}ḫwt.f* = J.23 Ra.III - J.17 Ra.IX

Die Datierung des O. bleibt unsicher. Das genannte J.1 kann allen Königen von Ra.IV - Ra.IX zugewiesen werden.

1) Publ. E. Endesfelder, in Forschungen und Berichte VIII, 1967, S.66 (mit einigen Fehlern im Datum); Janssen, Prices, S.25, datiert das O. in die Mitte der 20.Dyn., während Endesfelder 19./20. Dyn. für möglich hält.

Scanned with CamScanner

Zusammen mit den sicher datierten Texten ergeben die in ein Jahr, aber ohne Königsnamen datierten Texte eine deutliche Verbesserung des Rasters. Ich werde im weiteren Verlauf die Veränderungen des Rasters auflisten. Dabei werden die neu aufgenommenen Personen mit einem * markiert. Personen, deren belegte Daten gegenüber dem ersten Raster unverändert geblieben sind, werden nicht noch einmal genannt.

1. Vorarbeiter

*Ḫrw-msjw* = J.8 Ra.VII - J.17 Ra.IX

2. Schreiber

| | |
|---|---|
| *Jpwj* | = J.9 Ra.III - J.6 Ra.IV |
| *Jmn-m-jp}t* | = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.V |
| *Jmn-nḫt s} Jpwj* | = J.16 Ra.III - J.6 Ra.VI |
| *P}-srw* | = J.14 Ra.III - J.17 Ra.III, J.2 Ra.V (*sš qdwt*?) |
| *Pn-t}-wrt s} Jmn-nḫt* | = J.29 Ra.III - J.5 Ra.IV |
| *Ḫrw-šrj* | = J.7 Ra.IV - J.17 Ra.IX |
| *Ḥ'j-m-ḥḏt* | = J.9 Ra.IX - J.17 Ra.IX |
| *Sbkj-nḫt* | = J.6 Ra.IV |

3. Oberpolizisten

*Mntw-msjw* = J.6 Sethos II - J.1 Ra.V
*Nb-smn I* = J.29 Ra.III - J.6 Ra.IV

4. Polizisten

*Jmn-msjw* = J.2 Ra.IV - J.6 Ra.IV
*Jmn-ḫ'w* = J.13 Ra.III - J.4 Ra.V
*Bs* = J.3 Ra.V
*Ns-jmn* = J.10 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Sbkj-nḫt* = J.3 Ra.IV - J.6 Ra.IV



5. Stellvertreter

*Jmn-ḫ'w* = J.17 Ra.III - J.7 Ra.IV
*Ḥ}j* = J.27 Ra.III - J.2 Ra.V
*Ḫnsw* = J.7 Ra.IX - J.8 Ra.IX
*Snj* = J.8 Ra.IX - J.11 Ra.IX

6. Wächter

*Ḥ'w* = J.2 Ra.IV - J.1 Ra.V
*Q}j-ḏrt* = J.7 Ra.IX - J.17 Ra.XI

7. Pförtner

*'n-ḥtpw** = J.2 Ra.V - J.4 Ra.V
*Pn-p}-mr* = J.24 Ra.III - J.4 Ra.V
*Ḥ'j-m-w}st* = J.18 Ra.III - J.6 Ra.IV
*Ḫnsw-msjw* = J.7 Ra.IX - J.12 Ra.XI

8. Holzfäller

*B}k-n-mwt** = J.3 Ra.VII
*Pn-rnnwtt** = J.6 Ra.IV
*Ptḥ-msjw* = J.27 Ra.III - J.4 Ra.V
*Mntw-m-wj}* = J.29 Ra.III - J.4 Ra.IV
*Nb-r'** = J.6 Ra.IV
*Nb-h}j** = J.6 Ra.IV
*Srj* = J.27 Ra.III - J.2 Ra.IV
*Ṯ}j-'}* = J.27 Ra.III - J.2 Ra.IV

9. Fischer

*Jmn-m-jp}t* = J.30 Ra.III - J.2 Ra.VI
*Jmn-ḫ'w* = J.25 Ra.III - J.3 Ra.IV
*Wsr-ḥ}t-nḫt* = J.26 Ra.III - J.2 Ra.V
*P}-}bw** = J.5 Ra.IV
*P}-šw-m-jp}t* = J.3 Ra.VII - J.6 Ra.IX
*Pn-t}-wrt* = J.5 Ra.IV - J.7 Ra.IV, J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X
*Prj-p}-nfw** = J.2 Ra.VI
*Nb-mḥj* = J.24 Ra.III - J.3 Ra.IV

Scanned with CamScanner

[illegible] = J.31 Ra.III - J.3 Ra.IV
[illegible] = J.24 Ra.III - J.1 Ra.IV
[illegible] = J.25 Ra.III - J.3 Ra.IV
[illegible] = J.26 Ra.III - J.5 Ra.IV

### Wasserträger

[illegible] = J.29 Ra.III - J.4 Ra.IV
[illegible]* = J.6 Ra.IV
[illegible] = J.29 Ra.III - J.2 Ra.V
[illegible]* = J.2 Ra.V/VI
[illegible] = J.29 Ra.III - J.2 Ra.VI
[illegible]* = J.4 Ra.V
Pn-t}-wrt = J.28 Ra.III - J.4 Ra.V
Ḥ'pj-'} = J.5 Ra.IX - J.8 Ra.IX
Ḥrw = J.6 Ra.IV - J.2 Ra.VI

### 11. Arbeiter

Jj-n-'š-n.f = J.8 Ra.IX - J.17 Ra.IX
Jj-r-nwt.f = J.14 Ra.III - J.3 Ra.IV
Jpwj = J.14 Ra.III - J.3 Ra.IV
Jmn-w' s} Ḥrw = J.6/7 Ra.IV - J.17 Ra.IX
Jmn-p}-ḥ'pj = J.23 Ra.III - J.3 Ra.V, J.8 Ra.IX
Jmn-m-jp}t = J.11 Ra.III - J.3 Ra.IV
Jmn-m-ḥb* = J.1 Ra.IV
Jmn-nwt-nḫt* = J.3 Ra.IV
Jmn-msjw = J.30 Ra.III - J.2 Ra.V
Jmn-msjw s} Jmn-m-jp}t* = J.4 Ra.V
Jmn-nḫt s} Ḫ'j-m-nw = J.1 Ra.IV - J.3 Ra.V
Jmn-ḥr* = J.2 Ra.IV
[illegible] = J.2 Ra.VI - J.8 Ra.IX
[illegible] = J.14 Ra.III - J.29 Ra.III
[illegible] = J.8 Ra.VII - J.10 Ra.IX
[illegible]* = J.1 Ra.IV - J.6 Ra.IV
[illegible] = J.29 Ra.III - J.2 Ra.V
[illegible] = J.2 Ra.IV, J.7 Ra.IX - J.17 Ra.IX
[illegible] = J.6 Ra.IX - J.9 Ra.IX



Wsr-m}'t-r'-nḫt = J.26 Ra.III - J.5 Ra.IV
Bw-qntw.f = J.1 Ra.IV - J.2 Ra.VI
P}-jrj = J.22 Ra.III - J.6 Ra.IV
P}-jdnw = J.17 Ra.III - J.2 Ra.VI
P}-wr-'} = J.10 Ra.IX - J.9 Ra.XI
P}-'}-ḥt.f* = J.7 Ra.VI
P}-mrj-jmn s} '}-nḫt* = J.4 Ra.V
P}-nfr s} Mrj-r' = J.17 Ra.IX - Ra.IX/XI
P}-nḏm = J.3 Ra.IV
P}-ḫ}rw* = J.4 Ra.V
P}-sn-nḏm* = J.8 Ra.IX
P}-srw = J.8 Ra.IX - J.2 wḥm-mswt
P}-šrj = J.6 Ra.IV
Pn-'nqt = J.26 Ra.III - J.2 Ra.V
Pn-jmn = J.15 Ra.III - J.4 Ra.IV
Pn-nwt s} Msjw* = J.4 Ra.V
Pn-nwt s} Ḥnmw-msjw* = J.2 Ra.V/VI
Pn-t}-wrt s} Jmn-nḫt = J.1 Ra.IV - J.5 Ra.IV
Pn-t}-wrt s} Nḫt-mnw = J.7 Ra.IV - J.4 Ra.V
Pn-t}-wrt s} Nb-nfr* = J.4 Ra.V
Ptḥ-m-ḥb* = J.6 Ra.IV
Ptḥ-šdw = J.2 Ra.IV
Mnn} = J.8 Ra.III - J.1 Ra.V
Mnn} s} Nfr-ḥtpw* = J.3 Ra.V/VI
Mntw-p}-ḥ'pj = J.8 Ra.III - J.2 Ra.IV
Mntw-msjw = J.30 Ra.III - J.2 Ra.IV
Mrj-r' = J.4 Ra.III - J.8 Ra.VII
Mrj-r' s} Nfr-ḥtpw = J.3 Ra.IV - J.17 Ra.IX
Mrj-sḫmt = J.30 Ra.III - J.4 Ra.V
Mḥj = J.6 Ra.IV
Msjw = J.15 Ra.III - J.2 Ra.V, J.8 Ra.IX
Nb-jmn = J.2 Ra.IV
Nb-nfr s} Ḥrw* = J.6/7 Ra.IV - J.6 Ra.VI/VII
Nb-nfr s} Msjw* = J.2 Ra.IV
Nb-nfr s} Pn-t}-wrt* = J.5 Ra.IV - J.4 Ra.V
Nb-nfr s} Jmn-m-jp}t = J.17 Ra.IX - J.2 Ra.IX/XI
Nb-nfr s} B}k-n-wrl = J.10 Ra.IX

Scanned with CamScanner

| | |
|---|---|
| [illegible] | = J.1 Ra.IV - J.4 Ra.V |
| [illegible] | = J.7 Ra.IV |
| [illegible] | = J.2 Ra.IV |
| [illegible] | = J.14 Ra.III - J.2 Ra.V |
| [illegible] | = J.8 Ra.IX - J.17 Ra.IX |
| [illegible] | = J.17 Ra.III - J.4 Ra.IV |
| [illegible] | = J.8 Ra.IX |
| [illegible] | = J.22 Ra.III - J.7 Ra.IV (tot), J.8 Ra.IX? |
| [illegible] | = J.28 Ra.III - J.1 Ra.V |
| [illegible] | = J.7 Ra.IX - J.9 Ra.XI |
| [illegible] | = J.2 Ra.IV |
| [illegible] | = J.20 Ra.III - J.2 Ra.IV |
| [illegible] | = J.25 Ra.III - J.2 Ra.VI |
| [illegible] | = J.7 Ra.IX - J.3 Ra.X |
| [illegible] | = J.8 Ra.III - J.3 Ra.IV |
| [illegible] | = J.8 Ra.III - J.5 Ra.IV |
| [illegible] | = J.10 Ra.III - J.4 Ra.V |
| [illegible] | = J.8 Ra.IX - J.1 Ra.X |
| [illegible] | = J.6/7 Ra.IV |
| [illegible] | = J.2 Ra.IV |
| [illegible] | = J.8 Ra.IX - J.10 Ra.IX |
| [illegible] | = J.29 Ra.III - J.6 Ra.IV |
| [illegible] | = J.6/7 Ra.IV - J.7 Ra.VII |
| [illegible] | = J.1 Ra.VI - J.6 Ra.VI |
| [illegible] | = J.2 Ra.IV - J.4 Ra.IV |
| [illegible] | = J.17 Ra.III - J.1 Ra.IV |
| [illegible] | = J.16 Ra.III - J.2 Ra.V |
| [illegible] | = J.8 Ra.IX - J.17 Ra.IX |
| [illegible] | = J.8 Ra.IX - J.11 Ra.IX |
| Sm | = J.2 Ra.VI - J.6 Ra.VI |
| Sbkj-msjw* | = J.2 Ra.IV - J.2 Ra.V/VI |
| Stj* | = J.5 Ra.IV |
| Stj sꜣ Jmn-m-jnt* | = J.7 Ra.IV |
| Šdw-sw-ḫnsw | = J.4 Ra.V |
| Qꜣḥꜣj II | = J.11 Ra.III - J.5 Ra.IV |
| Qnj-mnw | = J.22 Ra.III - J.2 Ra.IV |
| Qnnꜣ sꜣ Sꜣ-wꜣḏjt | = J.17 Ra.III - J.4 Ra.V |



| | |
|---|---|
| Qnnꜣ sꜣ Jnj-ḥrj-ḫ'w | = J.2 Ra.V/VI - J.1 Ra.VI - J.17 Ra.IX |
| Kꜣsꜣ | = J.15 Ra.III - J.3 Ra.IV |
| Tꜣ | = J.1 Ra.IV - J.10 Ra.IX |
| Tnr-mntw | = J.15 Ra.III - J.2 Ra.VI, J.8 Ra.IX |
| Ṯꜣrj* | = J.10 Ra.IX |

Scanned with CamScanner

Scanned with CamScanner